IC 52

10 a

Zinsbrief zu Gunsten

des Herrn Joh. Jakob Frey, Pfarrer zu St. Leonhardt in Basel, datirt v. 1. Aug. 1683. Nr. 1–12

Abschrift des Originals im Gemeindearchiv zu Muttenz.
(v. J. Eglin-Kübler, im Januar 1915.)

NB. Vorliegender Brief ist identisch mit dem Brief des Hr. Pfarrhrn. Joh. Jak. Frey — Basel — vom 22. Aug. 1760 Nr. 10 u. 11

Original abgeschrieben

NB siehe Bemerkung auf der ersten Seite des alten Briefes Nr. 10. v. 1683

1.

Wir wissen, Kund und Offenbahr seye menniglichen hiemit, demnach die Hochgeachten, Edlen, Gestrengen, Ehrenvesten, Frommen, Fürnehmen, Fürsichtigen und Wohlweisen Herren, Herren Burgermeister u. die Rathe Löbl. Statt Basel gebeurend verstendiget worden, Massmassen gesammbte Zins u. Eigenthumsherren so in dem Bahn Ihr. G. Dorfs Muttenz eigen-thümbliche Bodenzins eingehen haben und willen angedeute Zinsgefäll nun bei jetzigen Zeiten in zimbliche Unrichtigkeit gerathen seyen, zu Bevorkommung künftigs besorgender Streitigkeit und mehrers schädlichem Verlurts derselben erheinte Erneuerung verlangeten. Und nun Hochgedacht Ihr G. H. E. Wsh. ersteggedachte Erneuerung, vermittelst einer allgemeinen Bahns Bereinigung Jh. Gevilliget, hierumben auch dehro Lieben getreuen Obervogt auf Wönchenstein, den Ehrenvest, Fürnehm, Fürsichtig, und Weisen Herrn Sebastian Socin nötigen Befelch ertheilet haben, dass dasselbige mit Zuthun und amtshalben verschaffter Beförderung, Ersterwehlt gedachts Herrn Obervogts ein solches geheurend vorgenommen und demselben auf absonderliches Begehren des Ehrbaren Meister Hans Seidenmann's Bürgerlichen Einwohners zu Muttenz, als Nachvermelten Trägers und disorths zugleich bestellten Anwalts des Ehrwürdigen u. wohlgelehrten, Herrn M. Johann Jakob Treyen, Pfarrherrn bei St. Leonhard ermelter Statt Basel, zugleich alle diejenigen Güttere so wohl-Ehrengedachtem Herrn Pfarrherr Treyen von Eigenthumswegen pflicht u. Ehrner zu Diesem schuldig, nach anleitung hierumben eingelegter Dokumenten und vorhandener Briefliker gewahrsamen, In Beywesen des Ehrnamb u. Bescheidenen Heinrich Brüderlin des Untervogts, Fridlin Meyers, Claus Dieflers, Michel Mössmers, Claus Seilers,

Hans Düring und Hans Brodtbeken, Geschworner, und des Gescheids zur ermeltem Mutzung, als hierzue Insonderheit erwählter, und mit Leiblichen Eids beladener Bereinigungs-Richteren, desgleichen mit Zuthun gemeiner Einzinseren, mit Ihren jetzigen Verbenwänderen u. Anstößeren, auf Fleissigste erneuet u. beschrieben worden, wie Nachgeschiedlich Hernach folget.

Hans Sidemann als Fäger gibt Jährlich in

Dinkhel ---------- Drei Viertzel
Haberen ---------- Zwo Viertzel
Hünner ---------- Zwei Hünchli

Von Nachgeschriebenen Güttern.

— Matten. —

1. Erstlich drei Viertel Matten in der Dorfmatten, einseits neben dem Bach, anderseits neben Hans Seilers Eigen gelegen, stost obsich an Bernhardt Domacher St. Clarer: jetzt Eigen Guth, nidsich an die Strass.

2. Item ein Mannwerk Matten am Backgraben einseits ist es ein Runander, anderseits neben Jakob Briederlin der Statt Basel Guth gelegen, stost obsich an St. Jakobsguth, nidsich an Backgraben.

3. Item ein halb Mannwerk Matten an der Langen Matten, einseits neben dem Besitzer Spitalgüth, anderseits neben Michel Schorren, auch Spitalgüth gelegen, stost obsich an Claus Dietler der Statt Basel Güth, nidsich an Hans Tschudin Kirchengüth.
(Die Inhaber sind nicht aufgezeichnet)

4. Item Ein Mannwerkh Matten im Apfbächer, einseits neben St. Jakobs Güth, anderseits neben Fried Brückhers Spital Güth gelegen, stost obsich an St. Jakobs Güth, nidsich an Michel Mönnes Ulrich guth.

5. Item ein halb Mannwerkh Matten in der Lachmatten, einseits neben Wendly Meier Allspurger Lizel Güth, anderseits neben dem Besitzer des Rothenhauses gelegen, stost obsich und nidsich an dess Rothenhauses Güttere.

Nun folgen die Akker:

6 Item drei Jucharten Akker bei Kaufmannskreuz, einseits neben Claus Dietler, Spitalgüth, anderseits neben Wendly Meyers Eigen gelegen, stost oben an Baselweg, nidsich an die Landstrass.

7 Item anderthalb Jucharten Akker bei Kaufmannskreuz, einseits neben dem Fussfad, anderseits ist es ein Anwander, stost hereinn auf Gast Düring, Spitalgüth, heraus an Heinr. Brüderlins Eigen.

8 Item drey Jucharten beim Galgen, einseits neben Caspar Seilers Eigen, anderseits neben Hans Brüderlins Ulli Sohn Eigen gelegen, stost obsich an Hans Seilers sel. Erben, Hardtguth, nidsich an Weg.

9 Item ein Jucharten Akker auf Lutz, sind jetzt Matten, einseits neben Uli Vögtli und Jakob Brodtbeckh, Spittal guth, anderseits neben Andres Schudin's sel. Erben auch Spittal Guth gelegen, stost vornen an Waldweg, Hans Mösmers sel. Erben Prestenzgut.

10 Item ein Jucharten alda sind auch Matten, einseits neben Joggi Sutter, Teutschherrenguth, anderseits neben Joggi Vögtli Ullisch Guth gelegen, stost obsich an Caspar Seiler der Statt Basel guth, nidsich an Hans Brodtbeckh Spittalguth.

11 Item drei Jucharten Akker an (Eigenthal) Fraven Breite, einseits neben Nicolaus Gysin und Hans Sutter, Schönauer Guth, anderseits neben Ulli Vögtli, Prestenzgut gelegen, stost hinauf an Haffen-Mätteli so Peter Schorr sel. der Statt Basel guth, herfür an Uberlis Halden.

12. Item ein Stückh Akker u. Holz im Löli ungefehr ein Jucharten, einseits neben der Landstrass, anderseits neben Joggi Schudi Spittal Guth gelegen, stost obsich an Joggi Wälterlins Eigen, einher Lieni Seidenmann Statt Basel guth.

Nach dehme nun angeregte Baurn Vereinigung nach u. nach vollkommlich in Schriften verfasst, u. zuvider abhör und confirmirung dieseres und aller anderer Eigenthümbsherren Vereinen und Ernennungen auf Mittwochen den ersten Augusty gegenwertigen sechszehenhunderts drei und achtzigsten Jahrs zu gemeltem Mittweg Tag ernannt und angesetzt, auch in gegenwart eingangs ernants Herrn Obervogts, dergleichen der Benambsten Geschworenen Vereinsrichtern, sowohl denen Zinsleithen als einer ganzen Ehrsamben Gemeind, von Posten zu posten widerumb offentlich vorgelesen, und von Niemanden widersprochen worden, deso ward dasselbe durch sie allerseits für jetzt und hienach einhelliglich zu Kräfften erkandt, Mit dem Anhang, das hinfüro der höchst in jedem Zins oder Schuppes über selbigen Frazer sein, u. durch sein des Frazers Hand derselbig Zins Jährlich auf Martini Episcopi in guter sauberer und wohlbereiteter Frucht zu Kaufmannswehrschaft, sammethaft und ohn-zertheilt vorgedachtem Herrn Pfarrherrn Freyen gehn Basel ohne seinen Kosten, wie von altem her, geliefert u. Bezahlt werden. Ingleichen die vorbeschriebene Fütterey ohne der Eigenthümbs-herren vorwissen und Vergünstigung hinfüro in keinerley Weise verabsentirt noch verändert, sondern von den Inhabern in gutem wesentlichem Bau und Ehren erhalten; Zumahlen die Frucht so aus Unwissenheit vielleicht nicht angeben, vergessen, oder sonst verlohren worden, wo sie aber Kurz oder Lang wider erfunden würden, diesem Verein künftiger Zeit ebenermassen incorporirt werden sollen, jedoch hierinnen unseren Gl. Herren, an Ihrer Gl. oder Herrlichkeit

und Gerechtigkeiten, auch Beiträgen u. Gefällen,
desgleichen allen anderen Briefen, Schriften,
Urkunden und Beweisen so besseren Rechtsame
beibringen u. erweisen können, ohnvergreiflich
und inzidit benommen.
Dessen allen zu wahrem Urkundt, hab.
von Amtswegen vorgedachter Herr Obervogt auf
Münchenstein, jedoch ihme, seinen Erben und
Amtsnachkommenden in allweg ohne Schaden,
sein gewohnliches Insigel an dieses Beriein
gehenkht, So geben und geschehen, auf Jahr u.
Tag vorstehd.



Wende!

Zusammenstellung sämmtlicher Güter nach den Flurbezeichnungen.

Matten	In der Dorfmatt	3/4	Jucharte	
ditto	Am Bachgraben	1 1/2	"	
"	An der langen Matten	3/4	"	
"	Im Apfalter	1 1/2	"	
"	In der Lachmatt	3/4	"	
Acker	bei Kaufmannskreuz (Sandgrube)	4 1/2	"	u. Hohensteg
"	Beim Galgen (auf der Schanz)	3	"	
"	Auf Sulz	2	"	
"	Am Graven Breite (Eigenthal)	3	"	
"	Im Löli	1	"	
	Zusammen	18 3/4	Jucharten	

1683

Bodenzins-Berain zu Gunsten des Herrn Johann Jakob Frey, Pfarrer zu St. Leonhard in Basel

vom 1. August 1683. — Nº 1–12

IC 52

Abschrift des Originals im Gemeindearchiv zu Muttenz

(v. J. Eglin-Kübler, im November 1916.)

Rotel 1601 Nº 36 1540 Spezres gült, Pfarrers pfäl

" 1775 Nº 35 Freigut, 22

Im Jahr 1522 constituirt Andreas Bischoff, Obervogt z. Homburg, d. Zeit Stab der Herrschaft v. Mülh. dem Hr. Leonhard Hasenmeyers, des Rumbrüders in Basel, seine Güter i. Mülh. freiwillig haben, die sie v. J. v. Fünfter Jerg Schönlin sel. erkauft haben. am St. Valentinstag 1522

1) Dieses Berein ist identisch mit Nº 11 u. 12.

2) Laut einer Urkunde im Gemeindearchiv Muttenz 1522 ergiebt Nº 6: Andreas Bischoff, Obervogt zu Homburg-stein u. Peter Rot, Vogt u. Richter zu Mülhausen bekünden, dass sie auf Befehl des Bürgermeisters u. Rats der Stadt Basel, ihren gnädigen Herren, auf Ansuchen des Meisters Leonhart Hasenmeyer, Rumbrüders, Bürgers zu Basel, der Pfarrer der Güter ehemals haben, die Leonh. Hasenmeyer u. seine Frau Sybilla von dem Junker Schönlin sel. o. J. erkauft haben. Die Güter umfassen 12 Jucharten, werden von Claus Zimmermann, dem Alten gebaut u. geben jährlich 3 Viertel Dinkel, 2 Viertel Haber u. 2 Hühner. Gegeben, Donnerstag vor St. Valentins des Bischofs Tag 1522. Siegler Andreas Bischof, Obervogt zu Homburg und Mülhausen.

Bey wüssen, Kündt und Offenbahr
seye Jmenniglichen hiemit, demnach die Hoch-
geachteten, Edlen, Gestrengen, Ehrenvesten,
Frommen, fürnehmen, fürsichtigen und
wohlweisen Herren, Herren Bürgermeister
und die Räthe Löbl. Statt Basel gebeürend
verstendiget worden, Waßmaßen gesambte
Zins und Eigenthümbsherren, so in dem Bann
Hin. G. Dorffs Mütteniz Eigenthümbliche Boden-
zins eingehen haben, und wollen angedeüte
Zinsengefäll nun bey geraümen Jahren in
Jmbliche Nutzbarkeit gehaben seyen, zu
Bevorkhommung Künfftigs besorgender Streitig-
keit und mehreres schädlichen Verlusts dieselben
theiste Ernewerung verlangeten: Und nun
hochgedacht Hin. G. St. E. Wht. ersteg edachte
Ernewerung vermittelst einer allgemeinen Bann-
Bereinigung gl. Ewilliget, Hierumben auch dero
Lieben getreüen Obervogt auf Mönchenstein dann
Ehrenvesten, fürnemm, fürsichtig und Weisen
Herrn Sebastian Socin nötigen Befelch ertheilet
haben, das daraüffen mit Zuthun und Ambts-
halben verschaffter Beförderung erstwohlgedachts
Herrn Obervogts, ein solches gebeürend vorge-
nommen und damahlen auff absonderliches
Begehren des Ehrbaren Meister Hans Seidenmanns
Bürgerlichen Einwohners zu Mütteniz als Nach-
vermelbten Trägers und dißorts zugleich bestelten
Anwaldts deß Ehrwürdigen und Wohlgelehrten
Herrn M. Johann Jacob Freyen Pfarrherrn bey
St. Leonhard ermelter Statt Basel zugleich
alle diejenige Güttere so wohl Ehrengedachtem
Herrn Pfarherrn Freyen von Eigenthümbsrechts
Zucht und Hünner zu liefern schuldig, nach
anleitung hierumben eingelegter Documenten

und vorhandener Briefflicher gewahrsamen, Jun Beÿwesen der Ehrsamb und Bescheidenen Heinrich Brüderlin des Underwogts, Fridlin Meÿers Claus Diebolers, Michel Möhsmers, Claus Seilers Hans Düring und Hans Brodtbeckhen, Geschwor und des Gescheidts zu ermeldem Mutteng, als hiezue Insonderheit erwöhlter und mit Leiblichem Eÿds Beladener Bereinigungs Richtere desgleichen mit Zuthun gemeiner Einsinseren mit Ihren jetzigen Nebenwänden und Anstösse aufs fleissigste erneuert und Beschrieben worden wie Underschiedlich hernach volget.

Hanß Sidermann als Träger gibt Jährlich in

Dinkhel	— —	Drey" Viertzel.
Haberen	— —	Zwo Viertzel.
Hünner	— —	Zwey" Stückh.

Von Nachgeschriebenen Güthern:

— Matten. —

1. Erstlich drey Viertel Matten in der Dorfmatten einseit neben dem Bach, anderseit neben Hans Seilers Eigen gelegen, stoßt obsich an Bernhardt Domacher Lt. Claren, jetzt Eigen. Güth und nitsich an die Straß.

1683

2 Item Ein Mannwerkh Matten am Badgraben, einseits ist es ein Anwander, anderseits neben Jacob Brüderlin der Statt Basel Güth gelegen, stost obsich an St. Jacobs-güth, Nidsich an Badgraben.

3 Item Ein halb Mannwerkh Matten an der Langen Matten, einseits neben dem Besitzer, Spittal Güth, anderseits neben Michel Schoren auch Spittalgüth gelegen, stost obsich an Claus Dietler der Statt Basel Güth, Nidsich an Hans Schudin Kilchengüth.

4. Item Ein Mannwerkh Matten im Espfalter, einseits neben St. Jacobsgüth, anderseits neben Frid Brücker Spittalgüth gelegen, stost obsich an St. Jacobs Gütt, Nidsich an Michel Möpfners Ullisch Güth.

5 Item Ein halb Mannwerkh Matten in der Lachmatten, einseits neben Wendli Meyer, Ollspürger Lützelgüth, anderseits dem Besitzer des Rothenhauses gelegen, stost ob: und Nidsich an des Rothenhauses Güttere.

Nun volgen die Ackher:

6. Item drey Jucharten Ackher Lee Kaufmanns-Kreuz, einseits neben Claus Dietler, Spittal-güth, anderseits neben Wendli Meyers Eigen, stost oben an Baselweg, nidsich an die Landtstrass.

1683

7. Item Anderthalb Jucharten Ackher bey Kaufmann Kreüz, einseits neben dem Fürspfad, anderseits ist es ein Anwander, stost herein auf Gast Düring Spittalgüth, heraüs an Heinrich Brüderlins Eigen.

8. Item Drey Jucharten beim Galgen, einseits neben Claus Seilers Eigen, anderseits neben Hans Brüderlin Ullis Sohns Eigen gelegen, stost obsich an Hans Seilers seel. Erben, Hardtgüth, Nidsich an den Weg.

9. Item Ein Jucharten Ackher zuo Sulz, seind jetzt Matten, einseits neben Uli Vögtli und Jacob Brodtbeckh, Spittal güth, anderseits neben Andres Schüdis seel. Erben auch Spittal güth gelegen, stosst vornen an Waldsweg, Hans Möpners seel. Erben Presenz güth.

10. Item Ein Jucharten alda seind auch Matten einseits neben Joggi Sutter, Teütschherrengüth, anderseits neben Joggi Vöglis Ullisch güth gelegen, stost obsich an Caspar Seiler der Statt Basel gütt, Nidsich an Hans Brodtbeck, Spittalgütt.

11 Item drey Jucharten Ackher an Graven Breite, einseits neben Niclaus Gysin und Hans Sutter, Schönauer güth, anderseits neben Ulli Vöglin, Presenzgüth gelegen, stosst hinauff ans Pfaffenmättli so Peter Schwarz hat, der Statt Basel gütt, herfür an Aeberlishalden.

12. Item Ein Stuckh Ackher und Holtz im Loli
Mugeor ein Jucharten, einseits neben der Landstrass, anderseits neben Joggi Schudi, Spittalguth gelegen, stoßt obsich an Joggi Wälterlis Eigen, einher Leni Seidenmann Statt Baselguth.

Nach deme nun angeregte Bahns Bereinigung nach und nach vollkommlich in Schrifften verfaßt und zu vorder. abhör u. confirmirung dieseres und aller anderer Eigenthumbsherren Beraineen und Erneverungen auff Mittwochen den Ersten Augusti gegenwertigen Sechszehenhundert drey und achtzigsten Jahrs zu gemeltem Wittens Tag ernannt und angesetzt, auch in gegenwart eingangs ernants Herrn Obervogts, desgleichen der Benambten Geschworenen Bereinsrichteren sowohl deinen Zinsleuthen als einer Ganzen Ehrsamben Gemeind von Osten zu Posten widerumb offentlich vorgelesen, und von Niemanden widersprochen worden, Da so ward dasselbe durch sie allerseits für jetzt und hienach einhelliglich zu Kräfften erkandt, Mit dem Anhang, das hinfüro der höchst in jedem Zins oder Schuppis über selbiges Träger sein, und durch sein des Trägers Hand derselbig Zins Jahrlich auff Martini Episkopi in guter sauberer und wohlbereiteter Frucht, so Kaufmannsweiserschafft, zusammenhafft und ohngetheilt, Vorwohlgedachtem Herrn Pfarrher freyen gehn Basel ohne seinen Kosten, wie von altem hero geliefert und Bezahlt worden. Ingleichen die vorbeschriebene Güter, ohne der Eigenthumbsherren Vorwüssen

und vergönstigung hinfüro in keinerley weise
verändert noch verändert, sondern von den
Inhabern in gutem wesentlichem Bau und
Ehren erhalten. Inmahlen die Pfarr so aus
Unwissenheit vielleicht nicht angeben, vergessen
oder sonst verlohren worden, wo sie über kurz
oder lang wider erfunden würden, diesem
Verein künftiger Zeit ebenermassen incorpo-
rirt werden sollen, jedoch hierinnen Unseren g.
Herren an Ihrer F. Ober Herrlich" u. Gerechtig-
keiten auch Steuren und gefällen, desgleichen
allen anderen Briefen, Rödteln, Urbaren
u. Vereinen, so Ihrer Rechtsame beybringen
und erweisen können, ohnvorgreiflich und
nützlich benommen.

Dessen allen zu Wahrem Urkundt hat von
Amtswegen vorgedachter Herr Obervogt auf
Mönchenstein (jedoch ihme, seinen, Erben
und Amts Nachkommenden in allweg
ohne Schaden) sein gewohnliches Insigel
an dieses Verein gehenkt, So geben und
beschehen auf St. Tag vorstehd.

Nº 11

Muttenz.

Berain

ehemals Herrn Johs. Jacob Frey, Pfarrer zu St. Leonhard
jetzt Herrn Rechenrath Johs. Rud. Frey in Basel
— d. d. 22. August 1780. — Nº 1-12

I C
453

Abschrift nach dem Original im Archiv der Bezirksschreiberei in Arlesheim im August 1915

B. Vorstehende Berein ist identisch mit Berein des Joh. Jak. Frey, Pfarrer zu St. Leonhard in Basel vom 1. Aug. 1683 Nº 10 u. 10a

Spezialgut St. Berein Memoriale 1683 Nº 12
Spezialgut Spezialgut St. Memorialbuch Nº 22 1683
Spezialgut St. Schenk. Nº 71/1944
Spezialgut St. Schenk. Nº 71/1962

mumu Archiv Museum Muttenz

Muttentz, den 22. Aug. 1780.

Berains || Erneuerung

über

T. Herrn Rechenrath Joh. Rudolf Frey" in Muttentz habendes Berain

Besagend

In Korn	——	Drey" Viertzel
Haber	——	Zwo Viertzel
Hüener	——	Zwei Stückh

Darüber Träger:

Hanns Rudi Pfisters sel. Erben.

Berains || Richtere:

Johannes Dietler, Untervogt
Hanns Mößner
Daniel Brüderlin
Hanns Tschudin
Hanns Jakob Löliger
Frid Schoor
Frid Pfister

Publicirt, den 30. Augstmonats 1780

Von nachfolgenden Güttern:

— Matten: —

№ 1. Drei Viertel Matten in der Dorfmatt, Einseits an dem Bach, anderseits neben Jacob Weber, Eigen gelegen, obsich Daniel Tschudin Eigen, nitsich an die Straß stossend.

Besitzen und geben:

1. Nicolaus Hauser 3/4 aus 1/1 Viertel Korn 1 Sr. 4 Cr.
   Haber — 6 Cr.
2. Jakob Spichtin 3/4 aus 1/1 Viertel Korn 1 Sr. 4 Cr.
   Haber — 6 Cr.
4. Claus Rambstein Geschwor. 3/4 aus 1/4 Korn 1 Sr. 4 Cr.
   Haber — 6 Cr.
3. Johannes Heyer 3/4 aus 1 Viert. Korn 1 Sr. 4 Cr.
   Haber — 6 Cr.

№ 2. Item ein Mannwerk Matten am Bachgraben, Einseits ein Anwander, anderseits Hanns Jakob Brüderlin, Mitbesitzer, der Statt Baselgüth, obsich H. Jacobsgüth, nitsich der Bachgraben.

Besitzen und geben:

Nicolaus Löliger 1 Viertel
   Korn 2 Sester
   Haber 1 Sester
   Hünergelt 1 ß 4 d.

Samuel Lysin 1 Viertel
   Korn 2 Sester
   Haber 1 Sester
   Hünergelt 1 ß 4 d.

Hans Jacob Brüderlin, Kirchmeyer 2/3 aus 1/2 Thauwen
   Korn 2 Sr. 4 Cr.
   Haber 1 Sr. 4 Cr.
   Hünergelt 1 ß 10 d.

Heinert Brodtbeck 1/3 aus 1/2 Thauwen Korn 1 Sr. 4 Cr.
   Haber — 4 Cr.
   Hünergelt — 10 d.

Georg Meyer. Geschwor. Sohn — Korn 1 Sest. 2⅔ Gr.
Haber — 5⅓ Gr.

Verena Brüderlin, Adam Brüderlins, Rösslin
wirths seel. Wittib — Korn 1 Sest. 2⅔ Gr.
Haber — 5⅓ Gr.

№ 3. Item <u>Ein halb Mannwerckh Matten an der Langen Matt genannt</u> gemeinsamblich mit Löbl. Spittalgüth welcher in und mit diesem Item 1½ Mannwerkh und sonderbahren Posten noch einer Ruthen Land in der Breite zu erforderen als solches die Spittalberain des mehreren ausweiset und liegt dieser ganze Item besagend 2 Mannwerk und eine Ruthen, Einseits ist dieser Item ein Anwend, so Hans Echlin und Heinrich Brüderlin, Georgen nebst noch anderen so zwischen und darauf stossen, Spittal und Kirchgüth, anderseits St. Jakob güth und Nicolaus Dietler Eigen, obsich Johs. Dietler, Unteroogt und Jacob Brüderlin, Rösliwirth Statt Baselgüth, nitsich Jakob Brüderlin (Rösliwirth) Heinrich Brüderlin Wirth, Sohn und Claus Ramstein Geschwor. Kirchengüt. Dieses halb Mannwerk so anheer zinset <u>Besitzen und geben</u> nach heut dato von E. E. Gescheid eingenommenen Augenschein u. den Einzinnseren gütgeschrieben die darüber angelobt haben:

1. Josef Brüderlin 1/4 von 1/3 aus ½ Mannwerkh
Korn 2⅔ Gr.
Haber 1⅓ Gr.

2. Jacob Löliger des Gescheids
dito
Korn 2⅔ Gr.
Haber 1⅓ Gr.

3. Jacob Brüderlin, Rösslinwirths dito — Korn 2 2/3 Vr.
Haber 1 1/3 Vr.

4. Niclaus Brüderlin, Schumacher — Korn 2 2/3 Vr.
Haber 1 1/3 Vr.

6. Georg Meyer, Geschwor. Sohn. — Korn 1 Sest. 2 2/3 Vr.
Haber — 5 1/3 Vr.

5. Verena Brüderlin Adam Brüderlins Rösslinwirths sel. Wittib — Korn 1 Sest. 2 2/3 Vr.
Haber — 5 1/3 Vr.

№ 4. Item Ein Mannwerkh Matten im Aspfalter, Einseits H. Jakob Güth, anderseits Claus Rambstein jünger Beckh, Spitalgüth, obsich H. Jakobgüth, nitsich Hr. Obrist Merian Ullisch Güt.

Besitzen und geben:

Georg Meyer, Geschwor. Sohn 1 Viert. K. 2 Sester
H. 1 Sest.
Hünergelt 1/3 4 d.

Jakob Meyer, Junger, Küfer 1 Viertel
Korn 2 Sester
Haber 1 Sester
Hünergelt 1/3 4 d.

Caspar Hammel 1/3 aus 2/3 von 1/2 Faden. Korn 6 Vr.
Haber 4 1/2 Vr.
H. Gelt 8 d.

Hans Ulrich Lützler 2/3 aus 2/3 aus 1/2 Faden
Korn 1 Sr. 4 Vr.
Haber 1 K. 1 Vr.
H. Gelt 1/3 4 d.

Lienert Möbner 1/3 aus 1/2 Faden
Korn 1 K. 4 Vr.
Haber 4 Vr.
H. Gelt 1/3.

Heuwegelt f. 2 Heuten 68 d.

№ 5. Item ein halb Mannwerk Matten in der Lachmatt einseit Johannes Lützler, Alspurger-gut, anderseit neben dem Rothausgut ligend, obsich und nidsich wider auf das Rothaus-gütli stossend.

Besitzen und geben:

Hanns Ulrich Schoor 1/3 aus 1/4 Korn 6 Cr.
Haber 2 Cr.

Friedrich Schoor des geschleids 1/3 aus 1/4 K. 6 Cr.
Haber 2 Cr.

Frid Suter, älter Küfer 1/3 aus 1/4 Korn 6 Cr.
Haber 2 Cr.

Hanns Lüdin, Hannsen sel. Sohn 1/2 Viert. K. 1 Sester
H. 4 Cech.

Jacob Meyer, Rächmacher 1/2 Viert. K. 1 Sester
H. 4 Cech.

№ 6. Item drey Jucharten acker beim Kaufmanns Creutz, anjetzo in der Sand grüben genannt, einseit neben Frid Seiler Jacob sel. Sohn, anderseit neben Nicolaus Brüderlin, Küfer eigen, gelegen, oben an dem Basel Weg, undan an die Landstrass stossendt.

Besitzen und geben:

Jacob Schudin, Seydenweber 1/2 Juch. Korn 1 Sest.
Haber 4 Cr.

Johannes Pfau Junger 1/2 Juch. Korn 1 Sester
Haber 4 Cr.

Barbara Vogt Jacob Seilers Geschwor.
sel. Wittib 1 3/4 Viertel
Korn 7 Cr.
Hab 3 1/2 Cr.

1780

Claus Seiler, Geschworn. seel. Sohn 1 3/4 Viertel
Korn 7 Becher
Haber 3½ Sr.

Jacob Weber jünger 1½ Viertel Korn 6 Sr.
Haber 3 Sr.

Heini Heyden, Hardtvogts seel. Wittib
Ursula Schäublin 1½ Viertel Korn 6 Sr.
Haber 3 Sr.

Hanns Schneider des Gescheids 1½ Viert. Korn 6 Sr.
Haber 3 Sr.

No 7. Item anderthalbe Jucharten ackers Lehen Kaufmanns Kreutz, anjetzo bei dem Hohen Steg genannt, einseits der Fürweg, andereits ist der Item ein Anwender, herein auf Johannes Hingelin, Spittalgüth, herauß auf Nicolaus Brüderlin den Küfer, Eigen Güth sonandt Besitzen sind sehen:
Hanns Seiler Geschwor. seel. Sohn
½ Juchart Korn 1 Sester
Haber 4 Sech.

Jacob Glintzen seel. Wittib Catharina
Stohler ½ Juchart
Korn 1 Sester
Haber 4 Sech.

Jacob Stohler, Küfer ½ Juchart. Korn 1 Sester
Haber 4 Sech.

No 8. Item drei Jucharten Lehen Galgen, anjetzo bei der Schanz genannt, Einseits neben Heinrich Brüderlins Wirths Sohn, Eigen, andereits neben Ulrich Brüderlins, Balmwarts seel. Erben Eigen, obsich auf Joh. Vogt Friedens seel. Sohn, Hardtgüth sind mitsich auf den

t.

1780

Schanzweg stosendt.

Besitzen und geben:

Fried Seiter, alter Küfer 1½ Viertel Korn 6 Lecher
Haber 3 Lecher

Adam Brotbeckh 1½ Viertel Korn 6 Lech.
Haber 3 Lech.

Lienert Möpsner 3 Viertel Korn 1 ~~Lech~~ 4 Lech.
Haber — 6 Lech.

Fried Schneider, des Jüngern seel. Erben
½ Tüch. Korn 1 Sester
Haber 4 Lech.

Heinrich Pfister, ält. Heinr. sel. Sohn 1 Viert. Korn 4 Lech.
Haber 2 Lech.

Jacob Möpsner, Körber 1 Viertel Korn 4 Lech.
Haber 2 Lech.

Heinrich Pfister, Hannsen Sohn 2 Viert. Korn 1 Sester
Haber 4 Lech.

No 9. Item ein Jucharten Acker auf Sulz, so anjetzo Matten, einseit neben Jacob Wirtz, anderseits neben Rudolf Läupi, Spittalgüth gelegen, vornen an den Waldweg, hinden an Johanes Jutenfels stosendt Presentzgüt.

Besitzen und geben:

Hanns Jakob Aebin, der Geschwor. 1 Viertel
Korn 4 Lr.
Haber 2 Lr.

Hanns Aebins seel. Erben 1 Viertel
Korn 4 Lech.
Haber 2 Lech.

Nicolaus Ramstein, jünger 1 Viertel
Korn 4 Lech.
Hab. 2 Lech.

1780

Claus Baumstein, Geschwor. 1 Viertel Korn 4 Becher
Haber 2 Becher.

No 10. Item ein Jucharten acker auf Sulz, so anjetzo Matten, Einseits ist diesen Item ein Anwander und Hans Heinrich Brotbecks seel. Wittib, Hs. Möpners Michel Sohn nebst andern so zwischen innen darauf stosen Teutschherrengüth, anderseits Fried Vogt und Clement Hammel Jgr., Allischgüth eigend, obsich Jakob Seiler, Caspar seel. Sohn Statt Baselgüth, nitsich auf Beschin Mohler Spittalgüth.

Besitzt und gibt:
Jacob Leupin, Adams Sohn 1 Jucharten Korn 2 Sest.
Haber 1 Sest.

No 11. Item drey Jucharten Matten an Graben Breite gelegen, anjetzo im Eigenthal genannt, einseits Johannes Pfau, Fried Schüdin und Samuel Lysin, Mitbesitzer Schönauergüth, anderseits Claus Balsinger Fried Möpner Salome u. Claus Grätz Präsenzgüth, vornen an des Ueberlins halden den Wald, hinden an das Pfaffenmätlein so Hr. Martin Brückner und Clement Schwab Besitzen Statt Baselgüth stosendt.

Besitzen und geben:
Hr. Martin Brückner in Basel
1/2 Juch. Korn 1 Sester
Haber 4 Becher
Johannes Pfau, alter 1 1/2 Viertel Korn 6 Becher
Haber 3 Becher

Samuel Gysin 1 Stück 2 Lecher
jenem Joh. Pfau obstehl 1½ Viert. Korn 6 Lech.
Haber 3 Lech.

Jacob Pfister, Rudolfs seel. Sohn 3 Viertel
und etwas mehr Korn 1 Fr. 4½ Kr.
Haber 1 Fr. ½ Kr.

Rudi Pfisters sel. Wittib Elsbeth Platzner
Etwas mehr als ein Viert. Korn — 4½ Kr.
Haber — 2⅚ Kr.

Claus Pfister der Sohn etwas mehr als 1 Viert.
Korn 4⅙ Kr.
Haber 2⅚ Kr.

Jacob Pfister obstet etwas mehr als 1 Viert.
Korn 4⅙ Kr.
Haber 2⅚ Kr.

№ 12. Item <u>ein Stückh acker und Holz im Löhlin</u>, so ungefehr eine Juchart en, einseits neben der Landstrass, anderseits neben Heinrich Brüderlin, Wirts Söhne und Hanns Ulrich Lützler Spittalgüth, obsich Jacob Meyer, Geschwor. Sohn Statt Basel Güth unsich Johannes Tschudin, Sattler.
Gibt Korn — 1 Sester
Haber —— 4 Lecher
Wird von Hanns Rüdi Pfisters sel. Erben denen Frägern verzinnet und genossen und ist von dem Eigenthums Herren noch folgendes anhero zu setzen befohlen worden:
Dass obiges Stückh acker und Holz dem Jacob Pfister Eigenthümlich seye und das Er, seine Kinder und Kindeskinder damit

~~d. it~~ schalten und walten können wie Sie es für gut befinden, davon aber alljährlich obigen Bodenzins zu entrichten haben.



II=12

Zinsverein zu Gunsten

des Hr. Joh. Ulrich Meyer, Rothserver (ehemals den Edlen von Bärenfels zuständig) in Basel, datirt v. 1. Aug. 1683.

VB. mit 1 Trägerei N.o 1–13

I c
55

Abschrift des Originals im Gemeindearchiv v. Muttenz.
(v. J. Eglin-Stübler, im Januar 1915.)

VB. Dieser Verein ist identisch mit dem Verein der Joh. Jak. de Lachenal, Spitalherr in Basel vom Mai 1783 (mit der Trägerei Lausen-Liestal)

VB Urstal war eine Trägerei!

In der I. Traj Keine Wolfe bekannt

1.

Zu wissen, Kund und Offenbahr seye menigliche
hiemit, demnach die Hochgeachten, Edlen, Festengen,
Ehrenvesten, Frommen, Fürnehmen, Fürsichtigen und
Wohlweisen Herren, Herren Bürgermeister u. die Räthe
Löbl. Statt Basel gebührend verstendiget worden,
Massmassen gesammbte Zins: u. Eigenthümbsherren
so in dem Bahn Thr. G. Dorfs Mütteng eigen-
thümbliche Bodenzins eingelen haben, umb willen
angedeute Zinsgefäll nun bei geraumen Jahren
in zimbliche Unrichtigkeit gerathen seyen, zu
Bevorkommung künftigs besorgender Streitigkeit
und mehrers schädlichen Verlusts derselben erhöchte
Erneuerung verlangeten: Und nun hochgedacht
Ihr G. Fr. G. Wh. erstgedachte Erneuerung, vermittels
einer Allgemeinen Bahns-Bereinigung Gl. Gewilliget,
hierumben auch dehro Lieben getreuen Obervogt auf
Münchenstein, dem Ehrenvest, Fürnehm, Fürsichtig 1.
und Weisen Herrn Sebastian Socin nötigen
Befelch ertheilet haben, das darauffen mit Zuthun
und umbtshalben verschaffter Beförderung Erstwohl-
gedachts Herrn Obervogts ein solches gebührend
vorgenommen und damahlen auf absonderliches
Begehren des Ehren: und vorgeachten Herrn Johan
Müllers Bürgers und Rotgerwers ermelter Statt
Basel, zugleich alle diejenigen Güttere so gedachtem
Herrn Müller von den Edlen von Pfirentsch Hero,
von Eigenthümbswegen Frucht zu liefern schüldig,
nach Anleitung hierumben eingelegter Dokumenten 2.
u. vorhandener Brieflicher Gewahrsamen, im
Beiwesen des Ehrsamb und Bescheidenen
Heinrich Brüderlin des Undervogts, Fridlin Meyers,
Claus Dietlers, Michel Mösmers, Claus Seilers,
Hans Düring und Hans Brodtbeckhen, Geschworner
u. des Gescheids zu ermeltem Mütteng als
hierzu insonderheit erwählter und mit Leiblichem

Eids Geladener Vereinigungs-Richtern. Dergleichen mit Zuthun gemeiner Einsassen, mit Ihren jetzigen Nebenwänden u. Anstössen aufs fleissigste erneuert und Beschrieben worden wie Underschiedlich hernach folget.

Hanns Sidemann und Gast Seiler als Trager geben Jährlich in Dinkhel —— drei viertzel, neun Sester von Nachgeschriebenen Gütteren:

Erstlich drey Jucharten Ackher im Kappelinboden einseits neben Hans Lützlers Eigen, anderseits ist es ein Anwander, stosst nidren auf Michel Schorr der Statt Basel Guth u. oben an Weg.
Besitzen: Hans Pfirter, Niclaus Gysin, Lienhard Heyd Claus Seiler, Hans Mösmers sel. Erben, Claus Seiler Clausen Sohn, Hanns Sidemann, Hans Jägen, Stephan Urbis sel. Erben und Hans Pfirter.

Item Ein Juchart Ackher im Obstacker, einseits neben dem Besitzer der Statt Basel Guth, anderseits neben Hans Brodtbeck Presentz guth gelegen, stosst obsich an Hans Vogt, Spital guth, nidsich an Hans Jüter St. Jakobs Guth.
Besitzt: Hans Sidemann.

3. Item Drei Jucharten Aker bei der Sandgruben, hinder Zweien genannt, einseits neben Bernhard Spänhauer der Statt Basel Guth, anderseits neben dem Haag Gwidümb Guth gelegen, anwandet oben an Gast Stohlers Eigen, ünden an Hans Dägen Spittalguth. Besitzen: Bernhardt Brodtbeck Fridli Meyer, Hans Lützler, Hans Dägen, Joggi Meyer und Hans Seiler.

4. Item Ein Jucharten Aker an Baselweg, einseits neben Hans Lützler, Spittalguth, anderseits neben Gast Vogten Eigen gelegen, stost obsich an Hans Dägen, Presenzguth nidsich an Baselweg. Besitzt: Hans Pfister.

5. Item Ein halb Jucharten beim langen Marchstein, einseits neben Hans Uly Lüdin, Spittalguth, anderseits neben Michel Mösmer der Statt Basel Guth gelegen, Anwandet herauf an den Baselpfad, nidsich an Heini Wälterli der Statt Basel Guth. Besitzt: Jakob Lütter.

6. Item Zwo Jucharten Akker am Krümmen Ackher, einseits neben dem Pfad der gehn Brattelen gohd, anderseits neben Hans Lidenmann, Presenzguth, und Wendli Meyer Spittalguth gelegen, anwandet ünen an Wendli Meyer Allspurg Lützel Guth, hinein an Fridli Meyer der Statt Basel Guth. Besitzen: Jakob Meyer, Hans Meyer und Hans Lidenmann.

7. Item drei Jucharten Akker in der Moosjucharten, einseits neben Claus Dietler Spitalguth, anderseits neben Hans Lutter Schönauer Guth gelegen, anwandet ünsich an Peter Guttenfels, Presenz Guth, nidsich an Michel Mösmers Eigen. Besitzen: Jakob Lutter, Hans Ebert, Bernhard Spänhauer, Hans Pfister Hans Seiler und Gast Seilers seel. Wittib.

8. Item Ein Mannwerkh Matten jetzt Beünden im Apfalter, einseits ists ein Anwander; und lig anderseits neben Heinrich Gerster, stost obsich an Peter Brüderlin der Statt Basel Güth, nidsich an Claus Mössmers Eigen. Besitzen: Hans Seiler, Jakob Hirter, Gast Brückhers sell. Wittib Hans und Hans Joggi Brüderlin.

9. Item ein halb Mannwerk Matten jetzt Bünden vor dem Apfalter, ist einseits ein Anwander, und ligt anderseits neben Heinrich Gerster, Spittal Guth, stost obsich auf Heinrich Gersters Eigen, nidsich auf Jakob Vöglin diss Guths. Besitzen: Michel Mössmer u. Hans Hirters sell. Erben.

10. Item ein halb Mannwerkh Matten in den vorderen Byzenen, einseits neben Lieni Lüdin, Schönauer Guth, anderseits neben St. Jakob Guth gelegen, stost oben an Graben u. unden an Frid Meyers Eigen, Besitzen: Hans Vogt und Lieni Lüdin.

11. Item Ein Viertel Matten in den Byzenen, einseits neben Hans Vogt Spitalguth, anderseits neben Hans Brodtbeckh auch Spittal Guth gelegen, stost oben an Hans Meyer, Spittal-Güth, unden an Wendli Meyer, Kilchenguth. Besitzen: Gast Brückhers sel. Erben und Hans Brückhers sel. Erben.

12. Item Zwei Mannwerk Matten im Engenthal einseits neben Hans Schwinden Eigen, anderseits neben Gast Seilers Eigen gelegen, stost oben an Joggi Heid, Schönauer Guth, nidsich auf die

5.

Allmend. Besitzen: Caspar Seiler, Hans Sidemann Sebastian Philipp, Claus Seiler. Michel Mössmer Anni Stohlerin, Hans Schwarz, Barbel Düring, Uli Vogt. Jakob Vöglin, Wendli Meyer, und Heinrich Präz.

13. Item Ein halb Mannwerch Matten im Eigenthal einseits neben Caspar Seiler, der Statt Basel Guth, anderseits neben Hans Dornacher, Schönauer Guth gelegen, stoßt oben an Hans Mössmer der Statt Basel Guth und unden an Jakob Brodtbeckhs seel. Erben Spittalguth, Besitzen: Jacob Vöglin u. Jakob Schudin.

Nachdeme nun angeregte Bahns Vereinigung
nach u. nach vollkommlich in Schriften verfasst,
und zu wider abhör und confirmirung dieseres
u. aller anderer Eigenthümbsherren Bereinen un
Erneuerungen auf Mittwochen den Ersten Augus
Gegenwertigen sechszehenhundert drei und
achtzigsten Jahrs zu gemeltem Mittenz Tag
ernannt und angesetzt, auch in Gegenwart eingang
ernants Herrn Obervogts, desgleichen der Benambten
geschworenen Bereinsrichtern, sowohl dehnen Zinsleuthe
ab einer ganzen Ehrsamen Gemeind, von posten zu
posten widerumb offentlich vorgelesen, und von
Niemanden widersprochen worden, daso ward
dasselbe durch sie allerseits für jetzt und hienach
einhelliglich zu Kräfften erkandt, mit dem Anhang
dass hinfüro der Vorst in jedem Zins oder
Schuppis über selbiges Frazer sein, und durch
sein Frazers Hand derselbig Zins Jährlich auf
Martini Episcopi in guter sauberer wohlbereiteter
Frucht so Kaufmannsverschaft, sammethaft und
ohnzertheilt vorgedachtem Herrn Müller zu
Basel, ohne dessen Kösten, wie von altem Hero,
geliefert u. bezahlt werden. Ingleichen die vor=
beschriebenen Güttere, ohne der Eigenthümbsherren
vorwüssen und vergönstigung hinfüro in
keinerlei Weise veraltieniert noch verändert,
sondern von den Inhaberen in gutem wesentlichen
Bau u. Ehren erhalten; Zumahlen die Stuck
so aus Unwüssenheit villeicht nicht angeben,
vergessen, oder sonst verloren worden, wo sie
aber kurz oder lang wider erfunden werden,
diesem Verein künftiger Zeit ebenermassen
incorporirt werden sollen, Jedoch hierinnen
Unseren Gl. Herren, an Ihrer Gl. Oberherrlich:
und Gerechtigkeiten, aus Steuren und Gefällen

desgleichen allen anderen Briefen, Rödeln, Urbaren u. Bereinen, so Essere Rechtsame beibringen und erweisen Könten, ohnvergreiflich und nizit benommen.

Dessen allen zu wahrem Urkundt, hat von Ambtswegen vorwohlgedachter Herr Hervogt auf Münchenstein (jedoch ihme, seinen Erben und Ambtsnachkommenden in allweg ohne Schaden) sein gewohnliches Insigel an dieses Bereins geschenkt, So geben und beschehen, auf Dato und Tag obsteht./

Zusammenstellung genannter Güter nach den Flurbezeichnungen.

Acker im Käppeliboden	3	Jucharten
Acker im Apfalter	2 1/2	Jucharten
Acker bei der Sandgrube (Kirchl. Zweien)	3	Jucharten
Acker am Bärelweg	1	Jucharte
Acker beim langen Marchstein	1/2	"
Acker am krummen Acker	2	"
Acker in der Moosjucharten	3	"
Acker (Bünden) vor dem Apfalter	3/4	"
Matten in den ord. Bitzenen	3/4	"
Matten in den Bitzenen	1/4	"
Matten im Eigenthal	3 3/4	"
Zusam.	20 1/2	Jucharten

Nr. 13

Muttenz.

Berain

IC 56

ehemals den Edlen von Fuchsässen von Rheinfelden nachher Hr. Joh. Ulrich Müller, Rotgerwers in Basel jetzt Hr. Joh. Jakob de Lachenal, Apoteker in Basel

9. D. Mai 1783.

Umfang { 1. Frageren Nr. 1–13
2. " Nr. 1–15.

Abschrift nach dem Original im Archiv der Bezirksschreiberei in Arlesheim, im August 1915.

= Ulrich Müller

13 Dieses obende Berain ist identisch mit dem Berain des Joh. Ulrich Müller, Rotgerber ehemen. den Edlen von Rheinfelden gehörendig vom 1. Aug. 1683

umfasst aber im Vorliegenden 2 Frageren im obenerwähnten vom 1. Aug. 1683 ist nur 1 Frageren enthalten

Umfasst 2 Frageren

II. Frag Nr. 13 Liegenschaft
II. Frag Nr. 14 Liegenschaft
" " " 15 Liegenschaft

mumu Archiv Museum Muttenz

Laut
Entso

Bera
31. 7.

Subl
9.

J
C
in
d

Muttenz.

Berain-Erneuerung

N. g. H. H.
d. d. 22. Merz
1783

Herkommend von den Edlen von Fruchsässen von Rheinfelden, nachgehends Hr. Johs. Ulrich Müller, Rot-Gerwer u. anjetzo Herrn Johann Jacob de Lachenal, dem Apothecker u. Bürgern in Basel.

ginget, den
Marty 1783.

S. T. Herrn Johs. Jacob Thurneysen Med. Doctor und der Zeit wolverordneter Obervogt der Herrschaft Mönchenstein.

— 1783. —

ficiert, den
April und
efertiget
f. Gericht
Mönchenstein
en Maij
1783

Berains-Richter:

Johannes Dietler, der Untervogt
Hanns Jakob Löliger
Daniel Brüderlin
Friedl Schoor
Friedl Pfirter
Johannes Dietler, Küfer
haben angelobt
} des Gescheids

Erste Frägerey

Fräger: Jacob Brüderlin der Rößliwirth
gibt Jährlichen
Dinkel drey Viertzel, neün Sester
von nachbeschriebenen Güetteren.

№ 1. Erstlich drey Jucharten acker im Käppelin Boden, einseits neben Jacob Löliger des Gescheids eigen, anderseits ist's ein Anwander stoßt unden an Claus Seiler, Clausen Sohn,

der Statt Basel Gut, und oben an den Weg, und theils auf Jacob Scholer, Hanns Balzinger und andere mehr.

Besitzen und geben: Korn

Heinrich Brüderlin, Georgen	1½ Viertel		Z½	Bz.
Jacob Meyer, Rechenmacher	1½ "		Z½	"
Hs. Jacob Pfister, Hannsen	3 "	1 Sr.	Z	"
Hanns Vogt der Schneider	1½ "	—	Z½	"
Hanns Ulrich Scholer	½ Juch.	1 Sr.	2	"
Diemert Schwaben sel. Erben	1½ Viert.		Z½	"
Claus Seiler, Clausen	1½ Viert.		Z½	"
Claus Seiler, Siegrist	1 Viert.		5	"

№ 2. Item <u>ein Jucharten acker im apfalter</u>, einseits neben Hanns Balzinger, Statt Basel güth, anderseits neben Johannes Dietler, Untervogts Sohn, Presentzgüt, stosst obsich an Jacob Spichtin, Spitalgüth, nidsich an Claus Seiler, Siegrist St. Jakob güth.

Besitzen und geben: Korn

Nicolaus Dietler, älter	½ Juchart.	1 Sr.	3 Bz.
Jacob Seiler, Geschwor. sel. Wit.	½ Juch.	1 Sr.	3 Bz.

№ 3. Item <u>drey Jucharten acker bey der Sandgruben</u> <u>hinder Zweyen</u> genannt, einseit neben Michael Pfister der älter, Johannes Dietler, Küfer und theils Johannes Dietler, Unterwogts, theils Statt Basel, theils Kirchengüth, anderseit neben dem Haag gmeindsgüth gelegen, anwandet oben an Jakob Schwaben sel. Erben Eigen, nideren an Jakob Brüderlin, Röslinwirth, Spittalgüth.

Besitzen und geben:

			Korn
Hanns Schneider, Oeler von etwas minder als 2/3 Jucharten		1 Fr.	4 Bz.
Adam Brüderlin des Röplinwirths seel. Wittib, etwas mehr als 2/3 Juch.		1 Fr.	4 Bz.
Johannes Dietler jünger, Küfer	1/2 Juch.	1 Fr.	3 Bz.
Johannes Brüderlin, Wirths Sohn	1/2 "	1 Fr.	3 Bz.
Hs. Jacob Löliger des Geschieds	1/2 Juch.	1 Fr.	3 Bz.
Hs. Jacob Aebin	1/4 Juch.	—	5 1/2 Bz.
ausgenommen Heinrich Möpsner		—	3 3/4 Bz.
Leied 1/4 Juch. Claus Seiler, Clausen		—	1 3/4 Bz.

№ 4. Item ein Jucharten acker am Baselweg, einseits Johannes Dietler, Küfer, Spitalgüth, anderseits Rüdi Brotbeckh und Jacob Spichtin einten Besitzer eigen, stosst obsich an Jacob Schudin, Seydenweber und Niclaus Brüderlin Küfer, Presenzgüth und nitsich an den Baselweg.

Besitzen und Leben

		Korn.
Johannes Glaus, jünger	1/2 Juch.	1 Fr. 3 Bz.
Frid Schudin minder etwas als	1/2 Juch.	1 Fr. 2 Bz.
Jacob Spichtin 1 Ruth von dieser	1/2 Juch.	— 1 Bz.

№ 5. Item ein halb Jucharten Leyen langen Marchstein, anstoss Leij den Holderstaudelin, einseits neben Niclaus Brüderlin, Schumacher, Spitalgüth, anderseits neben Frid Vogt der Statt Basel gut gelegen, anwandet herauf an Hanns Schneider des Oelers anwand, nitsich an Joh. Dietler, den Unterwogt Statt Baselgüth.

Besitzet und gibt:

Claus Gysin, Wagner	1/2 Juch.	1 Fr.	5 Bz.

№ 6. Item zwo Jucharten acker in dem Krümmacker, einseits neben dem Weg so nach Bratteln gelt, anderseits neben Hannss Tschudi, dem Kleinen, Frosantzgüth und ~~Hanss~~ Heinrich Brüderlins Kirchmeyers sel. Wittib einten Besitzern selbst Spitalgüth, anwandet aussen auf Jacob Pfirter Schumacher, Allspürg Lützelgüt, hinein an Hieni Meyers sel. Erben, Bernet Tschudin und Heinrich Brüderlins Kirchmeyers sel. Wittib der Statt Basel güth.

Besitzer u. geben: Korn

Hannss Mösmer der Lang, älter	½ Juch.	1 Sr. 3 Cr.	
Claus Ramstein, der Jung	½ Juch	1 Sr. 3 Cr.	
Claus Seiler, der Sigrist	½ Juch	1 Sr. 3 Cr.	
Heinr. Brüderlins Kirchmeyers sel. Wit.	½ Juch	1 Sr. 3 Cr.	

№ 7. Item zwey Jucharten acker in der Moos. Jucharten, einseits neben Hannss Jakob Aebin, Spitalgüth, anderseits wider neben Hs. Jakob Aebin, Schönauer Güth und ist dieser Item theils ein Anwender, anwandet ausshin an Jacob Meyer älter Wendlins sel. Erben Rosengüth, nitsich an Hannss Jacob Brüderlin den Röslinwirth Eigen.

Besitzer und geben: Korn

Johannes Stingelin	1 Viertel	—	5½ Cr.
Niclaus Brüderlin, Küfer	3 Viert.	2 Sr.	½ Cr.
Johannes Haas Jünger	3½ Viert.	2 Sr.	3¼ Cr.
Nicolaus Dietler älter	1½ Viert.	1 Sr.	½ Cr.
Hs. Jacob Stoheer, Küfer	3 Viert.	2 Sr.	1 Cr.

№ 8. Item Ein Mannwerk Matten jetzt Beünten im Apfalter, Einseits ist ein Anwander dieser Item anderseits Hr. Obrist Merian, stost obsich an Jacob Meyers des ältern sel. Erben, und Bernh Tschudin nebst noch anderen so zwischen inneren, der Statt Basel güth, und nitsich an Jacob Stohlers Eigen stossend.

Besitzer und Leben: Korn

Claüs Hepsin, Wagner 1/2 Juch. 1 Sr. 5½ Cr.
Jacob Breitenstein 2/3 u. 1/16 aüs ½ Juch. 1 Sr. 6 Cr.
Michel Hirter älter das Halb aüs 2/3 und 1/16 aüs ½ Jucharten — 4½ Cr.
Jacob Spichtin das Halb aüs 2/3 und 1/16 aüs ½ Jucharten — 4½ Cr.
Hanns Jacob Aebin 2/3 und 1/16 aüs ½ Jucharten 1 Sr. 1 Cr.
Mattis Kammerer von ¼ und 1/16 aüs 2/3 Jucharten — 5 Cr.
Adam Läupi, Hirten von ¼ und 1/16 aüs ⅓ Jucharten — 2½ Cr

№ 9. Item Ein halb Mannwerk Matten jetzt Beünten vor dem Apfalter, Einseits ein Anwander, anderseits neben dem Herrn Besitzer selbst gelegen, Spittalgüth, stost obsich wider an den Herrn Besitzer Eigen nitsich an Mattis Kammerer, den Schmidt diss Güts.

Besitzet und gibt:

Herr Obrist Anophrio Merian als Besitzer des Birsfeld Güts 2 Sr. 6 Cr.

1783

№ 10. Item Ein halb Mannwerkh in der vorderen Bitzenen, anjetzo im Hahnenfuss genannt, Einseith neben Johannes Ifferli Jungen, Schönauer Güth. anderseith neben St. Jacob Güth und Hanns Gysin gelegen, stost oben auf den Graben, unden an Niclaus Brüderlin, Schmacher stossendt.

Besitzt und gibt

Hanns Jacob Brüderlin, Röslinwirth 2 Sr. 6 Cr.

№ 11. Item Ein Viertel Matten in den Bitzenen einseith neben Basclin Mohler, einten Besitzer selbst Spittalgüth, anderseit Bernet Seiler, Rechenmacher, auch einten Besitzer selbst Spittal Güth, stost oben an Johannes Brüderlin Wirts Sohn, Spittalgüt unden an Fried Seiler, Hannsen Sohn, Kirchengüth.

Besitzen und geben:

		Korn
Bastian Mohler	1/2 Viertel	5 1/2 Cr.
Bernet Seiler, Rechenmacher	1/2 Viert.	5 1/2 Cr.

№ 12. Item zwey Mannwerk Matten in Engenthal einseith neben Hanns Möpsner, dem Langen, anderseith neben Hanns Stölin und Jacob Brotbeck alt Hirten auch Eigen gelegen, stost oben an Hanns Jakob Süss und Heinrich Tauplin nebst anderen so zwischen innen, theils Eigen, theils Schönauer Güth, nitsich auf die allmend so Hs. Jacob Witth ält. Jacob Tauplins Köber sel. Erben Eigen Besitzen.

Besitzen und geben:

	Korn
Fried Vogt jung, etwas minder als 1 Juch. 2 Sest.	
Fried Schneider, etwas minder als 1/2 Juch. 1 Sest.	

Elsbeth Brücker	etwas minder als	1/4 Juch.	— 4 Kr.
Hanns Lüdin, Hausen	" "	als 1/2 Juch.	1 Kr. —
Jacob Heyd, jünger	" "	als 1/4 Juch.	— 4 Kr.
Samuel Gysin,	etwas mehr als 2/3 aus	1 Juch.	1 Kr. 6 2/3 Kr.
Frid Seiler, Jacobs	" " "	1/3 aus 1 Juch.	— 2 1/3 Kr.
Hanns Jäuslin bey der Wösch	etwas mehr als		
Hanns Schmidt,	etwas mehr	1/4 Juch.	4 1/2 Kr.
	als 1/2 Juchart		1 Kr. 3 Kr.

№ 13. Item <u>Ein halb Mannwerk</u> <u>Matten im Eigenthu</u>
einseits neben Jacob Scholer, dem Schneider alten
Statt Basel güth, anderseits neben Jacob Förter
dem Schumacher, Hanns Brotbeck, Wernets,
Spitalgüth, oben auf Jacob Urbin und
Claus Möpsner Passementers, Statt Baselgüt
nebst noch anderen so zwischen innen,
und unden an Michel Förter, Hanns Löliger
Zahnwart und Heinrich Möpsner, Schönau
Güth. <u>Besitzen und Geben:</u> Korn

Hanns Jäuslin, Maurer in der Geispelgas	1/6 Juch.	3 2/3 Kr.
Franz Gysin	1/6 Juch.	3 2/3 Kr.
Jacob Läupi Adams	1/12 Juch.	1 5/6 Kr.
Claus Seiler, Clausen	1/6 Juch.	3 2/3 Kr.
Michael Läupi, Zimmermann	1/6 Juchart	3 2/3 Kr.

12.

Zweyte Trägerey

Träger Johannes Meyer, Zimst Jährlich

Korn 1 Viertzel 8 Sester
Haber 2 Viertzel ——
Hüen 1 Huck.

№ 1. Erstlich ein Juchart acker auf Ebnet, genannt auf Tilg, zeucht über den Holen Weg, einseits Hanns Jacob Wirth älter, Claus Seiler, Sigrist, Samuel Gysin, und Claus Seiler, Clausen, Spittelgüth, anderseits Rüdi Brücker und der Wald, vorst obsich an Hanns Lüdin und Jacob Meyer, Schäfers, Presentzgüt, und nitsich an Claus Seiler und Hanns Tschüdin und Hanns Stölin, Eigene Güttere.

Besitzen und geben:

Heini Brotbeckh, Wernets 2/3 aus 2/3 Juch. Korn 3 Cr.
Haber 4 Cr.

Hanns Lüdin, Hannsen 1/3 aus 2/3 Juch. Korn 1½ Cr.
Haber 2 Cr.

Hanns Tschüdin, der Kleinen Sohn Korn ½ Cr
vom halben Drittel Haber 1 Cr.

Jacob Stoler, Küfer vom halb. Drittel Korn ½ Cr.
Haber 1 Cr.

№ 2. Item zwo Juchart acker am Röschenegk, einseit ist dieser Item ein Anwander, anderseits Hanns Brotbeck, Wernets sel. Erben, diss Güth, vorst obsich auf Jacob Seiler, Clausen Sohn, und nitsich an den Baschwog.

Besitzen und geben:

Heinr. Brüderlin, Georgen sel. Erb. 1/3 Juch. Korn 1½ Cr.
Haber 3 Cr.

Jacob Seiler, Clausen Sohn 1/3 Juch.	Korn 1½ Kr.
	Haber 3 Kr.
Jacob Aebin 5/6 Jucharten	Korn 4 Kr.
	Haber 2 Kr.
Nicolaus Brüderlin, Küfer 1/2 Juch.	Korn 2½ Kr.
	Haber 4 Kr.

№ 3. Item drey Jucharten unter Hoch Wart, einseits ist dieser Item theils ein Anwander, theils Jacob Meyer, Rädenmacher Goldinbgüth, anderseits Samuel Gysin Statt Baselgüth, stost oben auf Nicolaus Lützler, theils Förster des Gescheids und andere mehr Spittal-güth, nitsich an theils Schoor des Gescheids und Jacob Brüderlin andere mehr Fuchsäsen // anjetzo Häselin. Güt. Besitzen und geben:

Johannes Pfau, jünger 1½ Viert.	Korn 2 Kr.
	Haber 4 Kr.
Johannes Stingelin die Hälfte von 1/8 Juch.	Korn 2⅜ Kr.
	Haber 5 Kr.
Claus Rambstein, jünger, Beckh die Hälfte von 1/8 Juch.	Korn 2⅜ Kr.
	Haber 5 Kr.
Heinrich Seiler, Küfer 3/4 Jucharten	Korn 3¾ Kr.
	Haber 6 Kr.
Johannes Pfau, jünger 1½ Viertel	Korn 1⅞ Kr.
	Haber 3 Kr.
Johannes Schüdin, Sattler 1½ Viertel	Korn 1⅞ Kr.
	Haber 3 Kr.

№ 4. Item zwo Jucharten acker am Kleinen Feld, einseits ist dieser Item, theils ein Anwander und theils Johannes Dietler, Küfer, anderseits Lienert Schwob sel. Erben, stost obrich an Jacob Brüderlin Kirchmeyer, Josef Brüderlin und Johannes Dietler

Küfer, Groidmundgüth, nitrich Josef Brüederlin Kirchengüth.

Besitzen und geben:

Johannes Brüderlin die Helfte von
3 Viertel und 1/3 aus 5 Vierteln — Korn 3 1/2 Vr.
Haber 4 3/8 Vr.

Nicolaus Bickler jünger die Helfte —
3 Viertel und 1/3 aus 5 Vierteln — Korn 3 1/2 Vr.
Haber 4 3/8 Vr.

Georg Meyer des Küfers, Sohn —
2/3 aus 5 Vierteln — Korn 4 3/4 Vr.
Haber 6 1/2 Vr.

No 5. Item eine Juchart acker und Matten an der Breite, einseits Nicolaus Bickler jünger und Rudi Läupi, Rachenmacher dißs güts Niclaus Löliger, Hs. Mößners Gescheids, Jacob Saüßlin sgr Körbers sel. Erben, anderseits Johannes Lützler, und Hr. Dr. Huber sel. Wit. nebst noch anderen so zwischen innen Kirchengüth, stost einher auf Heinrich Seiler Hansen u. Jacob Schaüb sel. Erben dißs güths, außher auf Johannes Schau, Olspürg «Lüzelgüth.

Besitzen und geben:

Franz Lüdin 1/4 Juch. — Korn 1 1/4 Vr.
Haber 2 Vr.

Rudolf Müspachs sel. Erben 1/4 Juch. — Korn 1 1/4 Vr.
Haber 2 Vr.

Niclaus Löliger das Halb aus 3/6 von — Korn 1/2 Vr.
1/2 Juch. — Haber 1 5/8 Vr.

Heinrich Schirter, Heinrichs Sohn — Korn 1/4 Vr.
Haber 5/8 Vr.

Hanß Mößner des Gescheids das Halb — Korn 1/2 Vr.
aüß 3/6 aus 1/2 Juch. — Haber 1 Vr.

Elsbeth Täuflin	1/6 aus 1/2 Juch.	Korn 1/2 Kr.
		Haber 1 1/2 Kr.
Rudolf Läupi	1/6 aus 1/2 Juch.	Korn 1/4 Kr.
		Haber 3/4 Kr.
Barbara Gysin, Baschins Tochter	1/6 aus 1/2 Juch.	Korn 1/2 Kr.
		Haber 1 1/2 Kr.

№ 6. Item Vier Jucharten acker, Matten und Garten am Hünd = Trog, einseits Lienert Heyden, x Hardtvogts sel. Wit. eine Besitzerin selbst, diss Güts, Peter Tschüdi und Claus Rambstein Geschwor. Johannes Meyer, jr. Küfer nebst noch anderen zwischen innen, Bermeyerisch Güth, anderseits neben Johannes Pfau, Niclaus Brüderlin, Jost Tschudin nebst noch andern so zwischen innen, Kirchengüth, stost einhin an Hanns Georg Meyer Eigen, ausher an Samuel Gysin und Niclaus Rambstein, Geschworener, Spittalgüth.

Besitzen und geben:

Adam Läupi, Rudis Sohn	1/2 Juch.	Korn 2 1/2 Kr.
		Haber 4 Kr.
Hr. Conrad Zuchs	1/4 Juch.	Korn 1 Kr.
		Haber 1 Kr.
Johannes Pfau älter	3/4 Juch.	Korn 4 Kr.
		Haber 1 Kr.
Adam Läupi obstehet	1/4 Juch.	Korn 1 1/4 Kr.
		Haber 2 Kr.
Lieni Heyden, Hardtvogts sel. Wittib	3/4 Juch.	Korn 3 3/4 Kr.
		Haber 6 Kr.
1/2 Juch. { Jacob Täuflin, Jacobs Sohn / Von Haus und garten / Jobs. Meyßels sel. Erben }		Korn 1 Kr.
		Haber 1 Kr.
		Korn 1 1/2 Kr.
		Haber 3 Kr.

Hanns Schneider, Oeler 1/4 Tuch.	Korn 1 1/4 Vr.
	Haber 2 Vr.
Hanns Schmid, älter 2/3 aus 1/8 Tuch.	Korn 1/2 Vr.
	Haber 1/2 Vr.
Hanns Läupi 1/8 Tuch. u. 2/3 aus 1/8 Tuch.	Korn 1 1/4 Vr.
	Haber 1 1/2 Vr.
Johs. Georg Meyer 1/3 aus 1/2 Tuch.	Korn 5/6 Vr.
	Haber 1 1/3 Vr.
Jakob Meyer jr. Küfer	Korn 5/6 Vr.
	Haber 1 1/3 Vr.
Johannes Meyer, Küfer	Korn 5/6 Vr.
	Haber 1 1/3 Vr.

No. 7. Item <u>Ein Tuchartes Matten im Fühlenbach</u>
Einseits Claus Mösmers Passementers und Lieni Brotbecks dis Güth, anderseits Frid Mösmer Jalome, Hs. Lüdin und Hs. Gysin Eigen Güth, stost einwärts auf Michel Läupi Sigrist zu St. Jacob dis Güths, auswärts an Jacob Schneider, Statt Basel Güth.
<u>Besitzen und geben:</u>
Hanns Joggi Jäuslins ält. Körbers sel. Erben
1/3 Tuch. Korn 1 1/2 Vr.
Haber 3 Vr.
Hanns Fschudin, Kleinen Sohn 1/3 Tuch. Korn 1 1/2 Vr.
Haber 3 Vr.
Claus Mösmer, Passamenter 1/6 Tuch. Korn 1/2 Vr.
Haber 1 1/2 Vr.
Hanns Jäuslin bei der Wösch 1/6 Tuch. Korn 1 Vr.
Haber 1 1/2 Vr.

№ 8. Item <u>Ein Mannwerk Matten</u> <u>im Apfalt</u> eins. Hr. Obrist Merian Statt Baselgüth, ands. wider Hr. Obrist Merian, Spittalgüth, obsich an die Landstrass, nitsich wider Hr. Obrist Merian, Schönauer güth.

<u>Besitzen und geben:</u>

Johannes Lützler — 1/2 Juch. Korn 2½ Hr. Haber 4 Hr.

Jrid Schudin 1/3 aus 5/4 Juch. — Korn 2¼ Hr. Haber 3⅓ Hr.

Claus Rambstein jr. 1/3 aus 5/4 Juch. — Korn 2¼ Hr. Haber 3⅓ Hr.

Jacob Schauben sel. Erben dito — Korn 2¼ Hr. Haber 3⅓ Hr.

Hr. Obrist Merian 1/4 Juch. — Korn 1½ Hr. Haber 2 Hr.

№ 9. Item <u>ein halb Mannwerk Matten</u> <u>vor dem Apfalter</u>, einseits neben dem Hr. Besitzer Spittalgüth, anderseits neben Berenfelsisch, jetz Uhlisch güth gelegen, stost obsich wider auf den Hr. Besitzer, nidsen auf den Hr. Besitzer. disp güts.

<u>Besitzet und gibt:</u>

Hr. Obrist Amophrio Merian — Korn 5 Hr. Haber 8 Hr.

№ 10. Item <u>ein Viertel Matten</u> <u>am Bachgraben Leyen Brücklin</u>, eins. Niclaus Dietler älter Statt Basel güth, anderseits Johannes Dietler, Küfer Obermeyerisch güth, obsich der Bachgraben nidsich Hannes Gysin Spittalgüth.

<u>Besitzet und gibt:</u>

Heinrich Teiler, der Küfer — Korn 3 Vrch. Haber 4 Vrch.

№ 11. Item Ein Mannwerk Matten beym Wolfgalgen, einseits Heinrich Stoler, Allspurg" Lützelgüth, anderseits Johannes Brüderlin Wirts Sohn Spittelgüth, stost obsich an die Landstrass, nidsich an Johannes Meyer, Spittelgüth.

Besitzen und geben:

Jacob Meyer jr. Küfer	Korn 3¼ Cr.
	Haber 6 Cr.
Niclaus Brüderlin, der Schneider	Korn 1½ Cr.
	Haber 3⅓ Cr.
Jacob Löliger	Korn 1½ Cr.
	Haber 3⅓ Cr.
Jakob Brüderlin, Rösslinwirth	Korn 1½ Cr.
	Haber 3⅓ Cr.

№ 12. Item Zwo Jucharten Räben seind anjetzo Matten an der Lang Jucharten, Einseits der Weg, anders. Hs. Ebins sel. Erben Eigen und theils der Bach, stost auswärts auf Jrid Schoor, Resentzgüth, einwärts Hanns Pfister, Weber und Jacob Heyd jr. Resentzgüth.

Besitzen und geben:

Claus Balsinger	Korn 3 Cr.
Hanns Balsinger	Haber 3 Cr.
	Korn 5 Cr.
	Haber 5 Cr.
Heinrich Seiler, Küfer	Korn 2 Cr.
	Haber 2 Cr.
Heinrich Seiler, Hannsen	Korn 1½ Cr.
	Haber 1½ Cr.
Rudolff Brotbeck	Korn 1½ Cr.
	Haber 1½ Cr.
Hanns Tschudin, Geschreibsmanns Sohn	Haber 2 Cr.
	Korn 2 Cr.

№ 13. Item Ein Hofstatt an der Burg Gassen, einseits Hanns Balsinger Obermeyerisch Güth, anderseits Elsbeth Brücken Rüdi Tschudin Tochtermann, Hanns Tschudin und Claus Pfister, Presentgüt vornen die Burggassen, hinden Jacob Gebin Geschwor. Spittalgüth.

Besitzt und gibt:

Hanns Schneider, Oeler — Korn 2 Sest. 4 Cech.
Haber 2 Sest. 4 Cech.
Heuen 1/4 Stk. 1/3 6 d.

№ 14. Item Ein Hofstatt in der Burggas einseits Jacob Schauben sel. Erben Obermeyerisch Güth, anderseits Jacob Wirt der Statt Basel Güth stost vornen an die Burggassen, hinden Rüdi Läupi u. Barbara Gysin diss Guts

Besitzt und gibt:

Heinrich Seiler, Hannsen — Korn 2 Sester
Haber 2 Sester
Heuen 1/4 Stk. 1/3 6 d.

№ 15. Ein Hofstatt an der Baselgas, einseits Johs. Dietler, Untervogt, Eigen, anderseits die Baselgas, vornen die Allment, hinden Hs Jacob Pfister, Zweidrittheil (Stock) (Schlossgutantheil).

Besitzen:

Hanns Tschudin, Klein — Korn 1 Sest. 6 Cech.
Haber 1 Sest. 6 Cech.

Jacob u. Claus Seiler Geschwor. Söhne — Korn 1 Sest. 6 Cech.
Haber 1 Sest 6 Cech.

Hr. Emanuel Ehinger Basel — Korn — 4 Cech.
Haber — 4 Cech.

fortsetzung anderen Ts

Franz Lidin Häusl..... Korn 1 Lester
Haber 1 Lester
Heuen 1/4 Fdr.
Gelt 1/3 6 d

Jacob Glintz Platzer v. Medöv Wagner Korn 2 Lester
Haber 2 Lester
Heuen 1/4 Fuder
Gelt 1/3 6 d.

Select Views in
Pennsylvania

Part I Pennsylvania

Part II Pennsylvania (cont.)

Fol

1480+1540 Früchsen – Ullichseit 1744 + 1802

Liegensch. Zeller-Wiesj Herr Hammann Früchsen seit Nr 7 (1480) Schlonb
= Ullich seit Nr 83/1744 Schlonb Ullich seit Nr 83 (1802) Schlonbuch

Liegenschaft d. Jenni ei. Peter – Schmid alte Ullichseit Nr 83/1802

φ Liegenschaft Hartmann Ul. Schlonb. 1540 Nr 86 Früchsenseit
Ul. Schlonb. von 1744 Nr 84 Früchsen seit
(auch Nr 127–128 Ul. Schlonb. 1480)

φ Liegenschaft. Wüest i. d. Burgzone Ul. Schlonb. 1744 unter Nr 46
Schlonb Nr 85–1480 / Nr 49 1540 = Ullich seit
Liegenschaft Adam Jaussi i. d. Burgzone Ul. Schlonbuch
von 1540 Nr 50 = Früchsenseit / Nr 49 / 1744 / Ullichseit
Nr 49 (1802) dito Ullichseit

Die Liegenschaft v. S. Sperli ennet i. Schlonb. v 1540 Nr 86
als Schlonseit ü. Ul. Nr 4 1744 u. 1802 Nr 4 als Bäumgart

Wieder Liegenschaft Ad. Jaussi Ul. Schlonb. 1744 u. 1802
Nr 24 Ullichseit

Liegenschaft Laubscher wird. Theil Ullichseit Ul. obg. Nr

φ Liegenschaft J. Jaussi – Weber (Nr 15 ab Lachmatt 1783)

40+6 / 240 – 40+240

20+6 / 120 382 240 / 142 18+6 / 108

Baden No 12 - 13

1480 cant 9/c 7 Frühlingszeit

1480/1540 Vereinigte Bauernschaft
1480 Edle von Bärenfelser
1540 von Feuerheizer
Edle von Feuerheizer

1683. Bedd. No 26 Berufsleute, Hoff Weinbauer

1683 Jakob Müller, Hofgerber
Lehensmann Edlen v. Bärenfels
Zinsfreiheit

BbB 1744/122 Allerheiligen

1783 Joh. Jakob der Lederer

No 14

St. Jakobs Verein zu Muttenz.

I C
57

Muttenz, den 13. Sept. 1752.

Abschrift von dem Original im Archiv der Bezirks-Schreiberei in Arlesheim, Im August 1915.
durch J. Eglin. Muttenz.

mumu Archiv Museum Muttenz

St. Jakobs Berain zu Muttenz.

Grid Vogt, der Geschworene als Träger gibt Jährlich

Korn 1 Viernzel
Hüner 2 Stück.

Siehe Nº 345 Urk. Buch Bas.

Laut Pergamentenen Briefs de dato Nicolai Abends Anno 1341 verkauft Heinrich Rheinfelder von Muttenz an Margreth von Rüssach Bürgerin zu Basel Hernach geschriebene Güetere im Muttenzer Bann gelegen, welche die Käuferin den Verkäufern und seinen Erben hinwiderumb zu einem stäten Erb verliehen und

um 5 Sh mehr Basler Hemming.

B Die nachverzeichneten Güter stehen mit der Widerkaufs v. 1500 mitbehaftet

Ein Viernzel Korn
und
Zwei Hüner

zu einem Jährlichen Erbzins auf Mariä Geburt, das ist den 8. Sept. zu Liefern.
Und sind die Güettere folgende:

Nº 1. Erstlich zwei Mannwerck Matten in der Lennenmatt, einsits Jakob Jäcklins Eigengüth, anderseits ist dieser Zehn ein Anwander, obs. Hans Spänhauer, u. Hans Hauo, nids. Hs. Jakob Pfister, Bernet Seiler, Jakob Wurtz u. Hs. Jak. Philipp.

Daran haben zu geben:

Rüdi Brücker 1/2 Viert. K. 2 1/4 Hr.
Hünergelt 2 1/2 d.

Claus Mösauer, Jasaunester von 1½ Viertel
Korn 2¼ Br.
Hünergelt 2½ d.
Jakob Pfister, Rudins sel. Sohn
von 1 Stück Matten das ist soviel als ½ Teucharte
Korn 4¾ Br.
Hünergelt 5 d.
Heinrich Pfister, Hannsen Sohn von 1 Viert
Korn 4¾ Br.
Hünergelt 5 d.
Felix Tschüdin von 1 Viertel
Korn 4¾ Br.
Hünergelt 5 d.
Leid Vogt, der Geschworene von ⅓ aus ½ Tau
Korn 3¼ Br.
Hünergelt 3⅓ d.
Claus Brotbeckh von 1/6 aus ½ Tauen
Korn 1⅝ Br.
Hünergelt 1⅔ d.
Anna Maria Seiler, Martins sel. Tochter
von 1/6 aus ½ Korn 1⅝ Br.
Hünergelt 1⅔ d.
Hans Spänhauer von 1/6 aus ½ Tauen
Korn 1⅝ Br.
Hünergelt 1⅔ d.
Claus Brotbeckh Jenes von 1/6 aus ½ Tau
Korn 1⅝ Br.
Hünergelt 1⅔ d.

Nº 2. Zwo Tücharten Acker auf Reutinhardt,
einseits der Hochwald, ands. Claus
Vögtli von Liegst, vornen Johannes
Schwob, Engelwirth von Brattelen,
Daniel Brüderlin, die Besitzerin
im Asp und Johannes Dietzler, hinden
Hans Ulrich Gutenfels.

Bern 1796 Seite 137

Darab haben zu geben:

Hanns Jakob Mössner, Clausen seel. Sohn
von 1/2 Tuch. Korn 4 3/4 Cr.
Hünergelt 5 d.

Hanns Schudin, Hannsen seel. Sohn
von 1/2 Tuch. Korn 4 3/4 Cr.
Hünergelt 5 d.

Die Besitzerin im Asp von 1 Tuch.
Korn 1 Sest. 1 1/2 Cr.
Hünergelt 10 d.

Nº 3. Zwo Tücharten Acker auf Grosheneck
eins. Hanns Vogt, ands. Hans Lüdin
junger, obs. Heinrich Brüderlin, Georgen
Sohn, nids. Hanns Mössner, Daniel
Brüderlin und Hs. Hirten, Schneider

Daran haben zu geben:

Anna Lüdin, Hannsen seel. Tochter
von 1/2 Tuch. Korn 4 3/4 Cr.
Hünergelt 5 d.

" Hs. Jakob Seiler der Geschworene
von 1/2 Tuch. Korn 4 3/4 Cr.
Hünergelt 5 d.

Ulrich Brüderlin, Bahnwarth
von 1/2 Tuch. Korn 4 3/4 Cr.
Hünergelt 5 d.

Nº 4. Zwo Jucharten Acker auf Reütin

Boos Seite 137. anno 1296.

Hardt, eins. Lieni Hammel, Statt Ba
Herdtgüt, ands. der Hochwald, obsich
Joseph Brüderlin, Adam Brüderli
Heinrich Brüderlin, Kirchmeyer,
Heinrich Fohler, Hs. Jakob Aebi ün
Johannes Dickler, nidsich der Hochw.
ünd Heinrich Seiler,

Daran haben ü. geben:

Adam Schaub aus 1/3 aus aus 5 Viertel
Korn 4 Sr.
Zinsgelt 4 1/3 d.

Hanns Schudin Klein Hannsen sel. Sohn
so viel Korn 4 Sr.
Zinsgelt 4 1/3 d.

Heinr. Brüderlin, Georgen sel. Sohn
so viel Korn 4 Sr.
Zinsgelt 4 1/3 d.

Daniel Brüderlin von 1 Viertel
Korn 2 1/2 Sr.
Zinsgelt 2 1/2 d.

Jakob Meyer, der Geschworene von 1/2 Juch.
Korn 4 3/4 Sr.
Zinsgelt 5 d.

Nº 5. Item drei Jucharten ündrem Käppelin

Boos Seite 137 1296

eins. ü. ands. zwischen der Strass, obsich
Johannes Lützler, nidsich wieder die
Strass. Daran haben ü. geben:

Joggi Weber von 1 Viertel
Korn 2 1/2 Sr.
Zinsgelt 2 1/2 d.

Hans Ulrich Brücker, Küfer von 1 Viertel
Korn 2 1/2 Sr.
Hünergelt 2 1/2 d.
Jrid Vogt von 3 1/3 Vierteln
Korn 8 Sr.
Hünergelt 8 1/4 d.
Hanns Ulrich Schor von 1 2/3 Vierteln
Korn 4 Sechn
Hünergelt 4 1/8 d.
Hanns Rudi Pfauw von 1 2/3 Vierteln
Korn 4 Sr.
Hünergelt 4 1/8 d.
Hanns Mössmers sel. Wit. von 5/6 Vierteln
Korn 2 Sr.
Hünergelt 2 1/16 d.
Maria Mössmer Jriedun seel. Tochter
von 5/6 Vierteln
Korn 2 Sr.
Hünergelt 2 1/16 d.
Hanns Jauslin, Maurer von 1 2/3 Vierteln
Korn 4 Sr.
Hünergelt 4/8 d.

№ 6. Zwo Jucharten Acker zinn Hägacker
Von Seite 13, 1296 einseits ist dieser Zehn teils ein Einwander, teils Jakob Schaeb, Hans Gysin, Baschis Gysin Jakob Ringelin und Heinrich Seiler Mitbesitzern, anderseits der Reutweg, obs. Hs. Jakob Löliger, nids. Jakob Heijd ü. Hans Lüdins sel. Wit. nebst noch anderen vorzwischen innen.

Daran haben zu geben:
Joggi Jsirter der Eglin von 1 Viertel
Korn 2 1/2 Sr.
Hünergelt 2 1/2 d.

(Ulrichstopf)

Stoffel Pfauw von 1 Viertel
Korn 2½ Sr.
Hünergelt 2½ d.

Johannes Schwab, Engelswürth v. Brattelen v. 1 Viert.
Korn 2½ Sr.
Hünergelt 2½ d.

Samüel Gysin von 1 Viertel
Korn 2½ Sr.
Hünergelt 2½ d.

Hanns Jakob Brotbeck Hs. Friedrich sel. Sohn von 1 Viert.
Korn 2½ Sr.
Hünergelt 2½ d.

Hanns Ulrich Brüderlin von ½ Viertel
Korn 1¼ Sr.
Hünergelt 1¼ d.

Joggi Schaub von ½ Viertel
Korn 1¼ Sr.
Hünergelt 1¼ d.

Hanns Gysin von ½ Viertel
Korn 1¼ Sr.
Hünergelt 1¼ d.

Baschin Gysin von ½ Viertel
Korn 1¼ Sr.
Hünergelt 1¼ d.

Jakob Hingelin von ½ Viertel
Korn 1¼ Sr.
Hünergelt 1¼ d.

Heinrich Seiler von ½ Viertel
Korn 1¼ Sr.
Hünergelt 1¼ d.

Summa des Einzuses thüt:
Korn 1 Viernzel 1 Sester 3½ Sr.
Gelt —— —— 12 ß. 1½ d.

Schiest dem Träger also vor

Korn 1 Lester 3½ Ch.

Gelt 2 T. 1½ d.

Seind in allem 14½ Tücharten, kombt also auf die Taucharl.

Korn 1 Lester 1½ Ch.

Gelt —— —— 10 d.

Auf ½ Taucharl

Korn —— 4¾ Ch.

Gelt —— 5 d.

Auf ein Viertel

Korn —— 2½ Ch.

Gelt —— 2½ d.

Actum Mutterz, den 13. Septembris

—— 1752. ——

Nr. 35

Frühmesstiftung

~~Jahrzeitstiftung~~

IC
58

des Hans Thüring Münch von Münchenstein

in der Kirche B. Arbogast

zu Muttenz

Den 28. Januar 1444.

Besagte Frühmesse musste wöchentlich 3 Hochmessen ~~an drei verschiedenen Tagen je~~ Frühmorgens durch die Ordensbrüder des Klosters zum Rothen Hause in der Kirche zu Muttenz gehalten werden.

Aufgezeichnet im Dez. 1916.

durch J. Eglin

mumu Archiv Museum Muttenz

1.)

2.)

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

1444.

Frühmessstiftung

Verzeichniss der Güter zur ~~Jahrzeitstiftung~~
des Hr. Hans Thüring Münch v. Münchenstein
gestiftet in der Kirche zu Muttenz, den 28. Januar 1444.
Laut Urkundenbuch der Landschaft Basel
Seite 850-855 (v. Boos)

I. Pentelin am gensbülrain git jerlich
drü viertzel Dinkel
zwo " Haberen
2 Hühner von nachgeschriebenen gütern:

1 Juchart an der langen Breiten, lit an der Anwand
stost oben an Henni Burgknecht garten.

Item drei Viertel an der Breite, zwischen der Seegglin
güteren u. Uelin Hüglin.

Item ein Juchart oben an Hündtrog, zwischen der
Seegglin u. Friedlin Meyger

Item ein Juchart acker zwischent Heintzi Pentelin u.
Werlin Pentelin
Item ein Juchart lit zwischent Werlin Pentelin u.
Clewi Domacher.
Item ein Juchart in Lachmatt zwischen Hans
Brotbeck u. Werlin Pentelin.
Item ein Juchart u. ein halb viertel hinter den
zweigen, lit zwischen Clewi Domacher und
Werlin Pentelin.
Item ein halb Juchart under Hornoald, neben
der Spitzengüt.
Item drei Juchart üff den Schürreien, zwischen
Clewi Domacher u. Werlin Pentelin.
Item zu dem Hoff drei Viertel, zwischen
Clewin Domacher u. Werlin Pentelin.

11. Item drei Viertel zu dem Hoff, ligen zwischen Clewin Dornacher u. Wernlin Pentelin.

12. Item ein Juchart zu dem Dornbaum / sollte wahrscheinlich Dornerbaum heissen / lit zwischen Clewin Dornacher u. Wernlin Pentelin.

13. Item ein Juchart vor der Siechenloch, lit nebent Wernlin Pentelin.

14. Item anderhalb Juchartten daselbst in den Reckholtern, stosst hinus an Hans Lurers gut.

15. Item ein halb Juchart zwischen Hans Brotbeck u. Wernlin Pentelin.

16. Item drei Viertel, ligen zum Hoff und anwendan uff Richarts Acker.

17. Item ein mannwerk Matten u. ein Viertel uff dem Brül uff der langen matten, stost an Clewin Schenken Hofstatt.

18. Item ein Viertel an dem obern Brül, lit zwischen Clewin Dornacher u. Cünzmann Leman.

19. Item ein halb mannwerk lit in Lachmatt, zwischen Peter Gader u. Wernlin Pentelin.

20. Item ein halb mannwerk in Lachmatt, zwischen Clewin Dornacher u. Hans Brotbeck.

21. Item ein mannwerk in Lachmatt lit zwischen Clewin Dornacher u. Uelin Hüglin.

22. Item ein halb mannwerk in Lachmatt, lit zwischen Cüntzmann Leman u. Herslin Pentelin.

II. Sodenn Herslin Pentelin git jerlich

Drei viertzel Vinkel
anderhalb viertzel Haberen u.
zwei Hünner von disen
nachgeschriebnen Gütern.

23. Des Ersten ein jüchert an der langen breiten, lit zwischen Hannsen Brotbecken.

24. Item ein halb Juchert an der langen breiten, lit zwischen Hannsen Brotbecken u. Heinzin Pentelin.

25. Item ein Juchart in Lachmatt, lit zwischen Pentelin u. Clewin Tornacker

26. Item ein Juchart in Lachmatt, lit zwischen Hans Brotbeck u. Pentelin.

27. Item ein Juchart in Lachmatt, lit zwischen Pentelin u. Clewin Tornacker.

28. Item Drei Viertel gegen Linden den zweygen lit zwischen Pentelin u. Hans Brotbeck.

29. Item ein Juchart hinder dem apfholter, lit zwischen Cuerhart Schneider u. Elsin Grünewald.

30. Item drei Jucharten uff dem Klauerfeld lit zwischen Pentelin u. Cüni Leman.

— 1444. —

31. Item drei Viertel zem Hoff, liegen zwischen Hanns Brotbeck u. Pentelin.

32. Item aber drei Viertel zu dem Hoff, liegen zwischen Hanns Brotbeck u. Pentelin.

33. Item ein Juchart zem Hoff, lit zwischen Heintzin Bort u. Rudi Brugger.

34. Item ein Juchart zem Hoff, lit zwischen Pentelin u. Friedlin Megger.

35. Item ein Juchart vor der Siechenholz, lit zwischen Pentelin u. Clewin Domacher.

36. Item aber ein Juchart vor der Siechenholz, lit zwischen Pentelin u. Heintzi Pentelin.

37. Item anderthalb Juchart bi der Siechenholz, lit zů den Recklolter, anwanden herüf an Türers Acker.

38. Item ein manwerk Matten u. ein Viertel uff dem langen Grůl, lit zwischen Hansen Brotbecken u. Clewin Domacher.

39. Item ein Viertel matten uff dem obern Grůl lit zwischen Clewin Domachers Acker und Cůntzman Lemans Matten.

40. Item ein halb manwerk in Lachmatt, lit zwischen Clewin Domacher u. Pentelin.

41. Item aber ein halb manwerk in Lachmatt, lit zwischen Pentelin u. Heintzi Pentelin.

42. Item ein manwerk Matten uff Eberlins Halden lit zwischen Dornachers gůt u. Heini Lüren.

43. Item ein manwerk Matten in Jennemett lit zwischen Hanns Brotbeck u. Heintzi Pentelin.

44 Item ein Hofstatt lit zwisch. Uellin Vogt u. Clewin Tydenman da nidren im Dorff u gehört den zwei Brüder zů in Tedi gůter, die vor der Teilung ein gůt sind gewesen.

1501. 29.

III. Item Eini Lemen git jerlich

Zehen Sester Dinkel
Ein halb Viertzel Haberen u.
Ein halb Hůhn von diesen nachgeschribnen Gůtern:

45. Des ersten ein halb Juchart Ackers under Dreiten zů ein teil nebent Heintzi Pentelin u. stosset nidren uff an Heini Burgknecht.

46. Item ein halb Juchart an Klauen Feld, neben Hansen Brotbeck und anwendent an des Dreilers gůt wider Basel in.

47. Item ein halb Manwerk Matten in Lachmatt zwischen Pentelins u. Hans Brotbeck

48. Item ein Viertel Matten uff dem Brül hinder Henslin Meyzers garten

49. Item underthalb viertel Matten an Brülgraben, stosset harüff an des Birsmeisters Matten.

— 1444. —

IV. Sodenn Lienhart Stark ü. Clewin sin Brüder send jerlich:

Anderthalb Viertel Dinkel
Ein Viertzel Haberen ü.
Zwei Hühner von diesen
nächgeschribnen Gütern.

Betrifft Das II Lehn von 1601 des Kirchberains Nº 30–40

50 V Des ersten von der Hofstatt am
Nº 30. 1601 Gensbühlein am Togergesslin. (Joh. Stolz z. Sonnen
• 29 1775 Kirchenberein - Nº 31/1601 8 Lether Hof

57. Item ein Juchart Ackers zem Hoff, stonet an den Weg, der do got zů der Brügg ze Kleinen Rheinfelden.

Nº 32/1601

52. Item aber ein halb Juchart, stosset an den Baselweg neben Cůni Brunners güter.

Nº 34/1601

53. Item ein halb Juchart Ackers ist ein Matt ü. lit ze Grösselnegg in dem Eyfang ü. stosset herab an den Widům.

54. Item ein halb Juchart Ackers ob Lochelmans- Brunnen, lit zwischen dem Widem und Elsin Grünewalds. Nº 35 1601 zu Dürrenberg

55. Item ein Juchart Reben lit am Hündsrog, stosset an den Bürgweg under an Hesses- Garten. Nº 40/1601

56. Item ein Mannwerk Matten lit dem Bachgraben, zwischen Cůni Brunners Güter- und Hanns Fenkelin. Nº 36/1601

57. Item ein Manwerk Matten ze Lechen, zwischen Hennni Burgknecht ü. Heintzi Talffe.

58. Item ein Vierteil Matten uff dem Kriegacker zwischen Hennni Burgknecht ü. Wenlin Werkman.

59. Item aber ein Manwerk Matten in Eigental stosset an den Weg der do got in den Wald neben Bitzschers matten.

60. Item ein halb Juchart Ackers hinder den zwigen, stosset an Wenlin Werkmanns Güter.

V. Item Uellin Grünewald git jerlich

Des M. Zehen a[nno] 1601 Nº 41–47

Anderthalb Vierzel Dinkel
Ein Vierzel Haberen und
Zwei Hühner von diesen nachgeschriebnen Gütern:

Nº 42. 1601

61. Des ersten von dem Hüs ü. Hofstatt, do er üff sitzet, lit zwischen Hans Hermann und Hennni Hefftin. 16. Jahr 10/3. Daniel Schuldo ü. Wilh. Tac

Nº 47/1601 + 43 1775

Nº 41. 1601

41. 1601

62. Item ein Juchart Ackers anwandet uff minns Herren von Löwenbergs Güt bi den üsseren Pfaffenheg, ü. uff die rechten Landstras.

Nº 42. 1601

42. 1601

63. Item zwei Jucharten in dem Boden by der grossen Eich, zwischen minnes Herren von Löwenbergs Güt ü. Hennnin Hefftin.

— 1444. —

43. 1601
64. Item ein Juchart Ackers ze Löschnegg, zwischen ~~zwei~~ der Prediger Güter u. Veldis Güter.

45. 1601
65. Item ein manwerk Matten uff dem Brül, zwischen Heintzi Salffe u. Elsin Grünewald.

44. 1601
66. Item zwoo Juchart Ackers in Rudelmanns Matten, ist gemacht zu einer Matten.

46. 1601
67. Item ein halb Manwerk Matten lit ze Lechlen, zwischen Hanns Kepfer, dem Vogt und Burchart Schneider.

VI. Item Hans Brotbeck git jerlich Zins:

Zwo Viernzell Dinkel
Zwo Viernzell Haberen und
Zwei Hühner von diesen nachgeschribnen Gütern:

13. 1601
68. Des ersten ein Juchart Acker in der langen Breite lit zwischen Wernlin Pentelin ze beden Teilen u. stonet üff die Dorfmatt.

69. Item aber denn drei Juchart in Lachmatt stonet zu einm Teil an Wernlin Zeppel, zem andern üff die Straß.

70. Item drei Viertel gelegen hinder den Zwigen, zwischen Wernlin Pentelin u. oben an Hansen Pentelins Matten an dem Brül.

71. Item aber denn drei Viertel hinder den Zwigen an der Cunrand ü. Clewin Dornacher.

72. Item aber denn anderhalb Juchartten vor den Siechen Holtz, ze ein Teil neben Clewin Dornacher ü. der anderen zitten neben Pentelin

73. Item aber denn anderhalb Juchartten zü dem Hoff, zwischen Wernlin Pentelin ü. Uellin Hüglin.

74. Item aber denn anderhalb Juchart zü dem Hoff, zwischent Wernlin Pentelin, ü. zü dem under Teil, stosset uff des Meggers Güt.

75. Item aber ein Juchart uff dem Klinenfeld zwischen Cünzmann Leman ü. Henni Bürgknecht.

76. Item ime Semenmatten, ein Juchart zwischen Wernlin Pentelin ü. Clewin Dornacher, ü. ist gemacht zü einer Matten.

77. Item ein halb Juchart Acker zem Hoff gelegen neben Pentelin ü. anwandet uff Richarts Acker zü dem Klünenfeld.

78. Item aber denn ein Mannwerk Matten uff dem Brül, zwischen Cüni Leman ünd Wernlin Pentelin.

79. Item aber denn ein halb Mannwerk Matten in Lachinatten, zwischen Pentelin ünd Wernlin Zeppel.

— 1444. —

80. Item drei Viertel Matten in Lachmatt, zwischen Cuni Leman u. Fridlin Meyger.

VII. Item Henni Burgknecht git jerlich:

Betrifft das 4. Leben 1601 Seite 17

Ein Viernzel Dinkel und Ein halb Viernzel Haberen von dem Gut das man nennet das Meygerhuss.

48.1601 N: 48 anno 1601

81. Des ersten ein Juchart Ackers am Baselweg, die man nennt die Meygerjuchart, gelegen zwischen Cüntzman Leman u. Wernlin Zeppel.

49.1601 N: 49 1601

82. Item aber dem am Brüel Vierthalb Jucharten Ackers an Lochenzer gelegen, nebent Cüntzman Leman. / an Vogelgezwinnt ob Brüel 1601

50.1601 N: 50 anno 1601

83 Item aber dem anderhalb Jucharten Ackers gelegen zů dem Tornbům, zwischen Cüntzman Leman u. dem Weg der do gat uff den Hochenstald gen Basel.

51.1601 N: 51 1601 ob dem Galgenrain

84. Item drei Juchart Ackers gelegen uff dem Hochenstalde zwischen Cüntzman Leman u. Herr Felixen dem Leutpriester zu Mütteniz.

52.1601 N: 52 1601 under dem Galgenrain

85. Item sechs Jucharten under dem Hochenstalde zwischen Cüntzman Leman und dem Rein.

53.1601 N: 53. 1601

86 Item drei Juchart Ackers am Rümenfeld, zwischen Cüntzman Leman u. dem Höffgůt.

54. 1601

87. Item ein Juchart Ackers in der Breiten, neben Cünzman Leman zů eim Teil ů. anwandent die geren oben harab darüff.

55. 1601

88. Item ein halb Mannwerk Matten zů der neuen Matten üff dem Brül, neben Cünzman Leman zů eim Teil ů. stosset uff die Landstras gen Basel.

56. 1601

89. Item ein halb Juchart Reben Linnen am Berg stot ůnden üff an der Sevoglin Acker ůnd zů ein Teil neben Uelin Küglin.

57. 1601

90. Item ein Vierteil Reben lit neben dem Sevogel ů. stot an Bratlers Acker.

(Ende.)

Der neg. Meyerschen Umfang d. vorliegenden
1444 Berein 19 Tüch. Acker
½ Mannwerk Matten
ůnd ¾ Tüch. Reben. —

Wende!

12.

— 1444. —

Zusammenstellung der sämmtl. vorgenannten Güteren nach den Flurbezeichnungen:

№ 29.	hinder dem Apfalter	7 Juchart.	
№ 56.	bi dem Bachgraben		1 Mannwerk.
№ 52.	am Baselweg	½ Juchart	1½ Juch.
№ 87.	dito allda	1 Juch.	
№ 12.	zu dem Dornbüm (Dornerbaum)	1 Juch.	2½ Juch.
№ 83.	dito allda "	1½ Juch.	
№ 2.	an der Breite	¾ Juch.	2¼ Juch.
№ 45	dito allda	½ Juch.	
№ 87.	dito allda	1 Juch.	
№ 1.	an der langen Breite	1 Juch.	3½ Juch.
№ 23	dito allda	1 Juch.	
№ 24.	dito allda	½ Juch.	
№ 68	dito allda	1 Juch.	
№ 17.	üff dem Brül		1¼ Mannwerk
№ 48.	dito allda	3½ Matt.	¼ Mannwerk
№ 65.	dito allda		1 Mannwerk
№ 28	dito allda		1 Mannwerk
№ 18.	an dem obern Brül	½ Mannw.	¼ Mannwerk
№ 39.	uff dem obern Brül		¼ Mannwerk
№ 38.	uff dem langen Brül		1¼ Mannwerk
№ 49.	am Brülgraben		1½ Viert. Mannwerk
№ 88.	uff dem Brül zu der neuen Matten		½ Mannwerk
№ 82.	Am Zochenzer (solle heissen: am Vogelzen (hinter dem Brül)	3½ Juch.	
№ 42.	üff Eberlins-Halden		1 Mannwerk
№ 59.	im Eigenthal		1 Mannwerk
№ 63.	in dem Boden bi der grossen Eich (im Käppelisboden)	2 Jucharten	
№ 64	zu Fröschnegg	1 Jucharten	
№ 53.	zu Fröschnegg in dem Byfang	½ Jucharten	
№ 84.	uff dem Hochenstald	3 Jucharten	
№ 85.	under dem Hochenstald	6 Jucharten	
		26 ¾	9 1/8 Mannwerk

№ 10.	zů dem Hoff (Hofacker)	3/4 Juchart.	
№ 11.	dito allda "	3/4 Juchart	
№ 16.	dito " "	3/4 Juchart	
№ 31.	dito " "	3/4 Juchart	
№ 32.	dito " "	3/4 Juchart	10 1/4 Juch.
№ 33.	dito " "	1 Juchart	
№ 34.	dito " "	1 Juchart	
№ 51.	dito " "	1 Jucharten	
№ 73.	dito " "	1 1/2 Jucharten	
№ 74	dito " "	1 1/2 Jucharten	
№ 77.	dito " "	1/2 Jucharten	
№ 55.	am Hundstrog	1 Juch. Reben	2 Juch.
№ 3.	oben an Hundtrog	1 Juchart	
№ 4.	ohne nähere Bezeichnung	1 Juchart Acker	2 Juch.
№ 5	" " "	1 Juchart	
№ 8.	under Honwart	1/2 Juch.	
№ 30.	üff dem Klauen feld	3 Jucharten	
№ 46.	an Klauen feld	1/2 Jucharten	
№ 75.	üff dem Klünen feld	1 Jucharten	7 1/2 Juch.
№ 86.	an Klünenfeld	3 Jucharten	
№ 54	ob Lochelmanns Brunnen (Durrberg)	1/2 Jucharten	
№ 58.	üff dem Kriegacker		1/4 Mannwerk
№ 6.	in Lachmatt	1 Jucharten	
№ 19.	dito allda		1/2 Mannwerk
№ 20.	dito "		1/2 Mannwerk
№ 21.	dito " 7 Juch. Reben		1 Mannwerk
№ 22.	dito " 5 1/4 Mann. Reben		1/2 Mannwerk
№ 25.	dito "	1 Jucharten	
№ 26.	dito " 14 Parzellen	1 Jucharten	
№ 27.	dito "	1 Jucharten	
№ 40.	dito "		1/2 Mannwerk
№ 41.	dito "		1/2 Mannwerk
№ 47.	dito "		1/2 Mannwerk
№ 69.	dito "	3 Jucharten	
		29 3/4	4 1/2

№ 79.	in Lachmetten		½ Mannwerk
№ 80.	dito allda		¾ Mannwerk
№ 57.	Ze Lechlen	½ Mannwerk	1 Mannwerk
№ 67.	dito allda		½ Mannwerk.
№ 9.	üff dem Schürrein	3 Jucharten.	
№ 43.	in Sennenmett		1 Mannwerk
№ 26.	ein Sennenmatten	1 Jucharten.	
№ 89.	neben dem Sevogel (Zinkibrunn)	½ Juch. Reben	3¼ Juch.
№ 90	neben dem Sevogel dito	¼ Juch. Reben.	
№ 66.	in Stadelmans Matten (Zinkibrun)	2 Jucharten	
№ 13.	vor der Siechen-Holtz	1 Jucharten	
№ 14.	vor der Siechen-Holtz i. d. Rechholteren	1 ½ Jucharten	
№ 15.	dito allda	½ Jucharten	
№ 35.	dito allda	1 Jucharten	8 Juch.
№ 36.	dito allda	1 Jucharten	7. Burg.
№ 37	bi der Siechen-Holtz	1 ½ Jucharten	
№ 72	vor der Siechenholtz	1 ½ Jucharten	
№ 62	bi dem üssern Pfaffenlag (Heinglend)	1 Jucharten	
№ 7.	hinder den Zweigen	1 ⅛ Jucharten	
№ 28.	dito allda	¾ Jucharten	
№ 60.	hinder den Zweigen	½ Jucharten	4 Juch.
№ 70.	dito allda	¾ Jucharten	
№ 71.	dito allda	¾ Jucharten	
№ 44.	1 Hofstatt niden im Dorff	Bäuer Wepf[illegible]	
№ 50.	1 Hofstatt am Gensbülrein am	Sd. Meyer Zürich Jucharten	
№ 51.	1 Hüs u. Hofstatt (Fogergenlin)	Seb. Scholer v. Kemnaten	
		Dan. Tschudi v. Glarus-Wald	
		19 5/8 Juch.	3 ¾

Die Liegenschaft Tschudi Daniel 6 Juch. 5 Sch.
Glarus-Wald 10 Juch. 5 Sch.

Recapitulation

	Ackerland Jucharten	Mattland Mannwerk	Reben Jucharten	Hofstatt Zahl.
Die Fragerei № I enthält =	16 5/8.	4	—	—
Die Fragerei № II. enthält =	16 2/8.	4 4/8	—	1
Die Frägerei № III. enthält =	7	1 1/8	—	—
Die Frägerei № IV. enthält =	3	3 2/8	1	1
Die Fragerei № V. enthält =	6	1 4/8	—	1
Die Fragerei № VI. enthält =	12 4/8	2 2/8	—	—
Die Fragerei № VII. enthält =	19	4/8	3/4	—
	74 3/8	17 1/8	1 3/4	3

Ackerland zusammen = 74 3/8 Jucharten
Mattland 17 1/8 Mannwerk à 1 1/2 Juch. berechnet = 25 4/8 Jucharten
Reben zusammen = 1 6/8 Jucharten
Total 101 5/8 Jucharten.

	Dinkel	Haber	Hühner
Die Fragerei № I. zinst =	3 Viertzel	2 Viertz.	2 Stück
Die Fragerei № II. zinst =	3 "	1 1/2 "	2 "
Die Fragerei № III. zinst =	— 10 Lester	1/2 "	1/2 "
Die Fragerei № IV. zinst =	1 1/2 Viertz.	1 "	2 "
Die Fragerei № V. zinst =	1 1/2 "	1 "	2 "
Die Fragerei № VI. zinst =	2 "	2 "	2 "
Die Fragerei № VII. zinst =	1 "	1/2 "	—
	12 Viertz. 10 Lester	8 1/2 Viertz.	10 1/2 Hühner.

Zinsertrag jro Jahr an Korn (Dinkel) 12 Viertz. à 16 Lester =
= 192 Lester plus 10 Lest. = 202 Lest.
dito an Haber 8 1/2 Viertzel à 16 Lester = 136 Lester
Zusamen an Dinkel u. Haber 338 Lester
und jerlich 10 1/2 Hühner.

Wende!

— 1444. —

Alphabetisches Verzeichniss sämmtlicher in vorgenannter Jahrzeitstiftung erwähnten Zinsleute u. Anstösser.

Adelhard Cläz

Heintzin Bort № 33.

Hans Brotbeck № 6. 15. 20. 23. 24. 26. 28. 31. 32. 38. 43. 46. 47. VI. Frag.

Rüdi Brügger № 33.

Henni Burgknecht № 1. 45. 57. 58. 75. VII. Frag. 81–90.

Bratlers Acker № 9.

Birrmeister's Matten № 49.

Cüni Brünner № 52. 56.

Bitzschers Matten № 59.

Clewin Domacher № 5. 7. 9. 10. 11. 12. 18. 20. 21. 25. 27. 35. 38. 39. 40. 71. 72. 76.

Domachers Güt № 42.

Elsin Grünewald № 29. 54. 65

Ulin Grünewald V. Fragerei 61–67.

Felix, der Lütpriester № 84

Henni Hefftin № 61. 63.

Hefftis Garten № 55

Freulers Güt № 46

Peter Gader № 19.

Ulin Hüglin № 21. 73. 89.

Hans Herman № 61.

Hans Kepfer, der Vogt № 67

Friedli Meyger № 3. 34. 80

Henzli Meyger № 48.

Cüntzman Leman № 18. 22. 30. 39. 75. 78. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88.

des Meyers Güt № 74.

Herrn von Löwenbergs Güt № 62. 63.

Pentelin am Jeusbürrein I. Frägerei

Pentelin № 25. 26. 27. 28. 30. 31. 32. 34. 35. 36. 40. 41. 42. 72. 77. 79.

Heintzi Pentelin 4. 24. 36. 41. 43. 45.

Wernlin Pentelin 4. 5. 6. 7. 9. 10. 11. 12. 13. 15. 19. 22. II. Frag. 68. 70. 73. 74. 76. 78.

Hans Pentelin № 56. 70

Heintzi Salsse № 52. 65.

— 1444. —

Clewin Schenk N° 17.
Sevoglin, Sevogel. N° 2.3.89.90.
Hans Surer N° 14.
Heini Surer N° 42.
Surers Acker N° 37.
Clewin Sidenman N° 44.
Lienhart Stark } N° IV. Frag. 50-60.
ü. Clewin Stark } 1. Brüd IV Frag.
Burkart Schnider N° 29. 67.
Hadelmans Matten N° 66.
Richarts Acker N° 16. 77.
Prediger Güter N° 64.
Spitzengüt N° 8.
Ulin Vogt N° 44.
Veldis Güter N° 64.
Wernlin Werkman N° 58. 60
Wernlin Zeppel N° 69. 79. 81.

№ 7

№ 15 A

IC
59

„Bodenzins-Berain zu Gunsten
„des Läsch'schen Familien # Gestiftes №=1-18
(7 Fraginerian)
„Ehemals den H. H. Von Fruchsassen Zügehörig."

Publiziert Arau 30. August 1780. —

Abschrift aus dem Original im Gemeindearchiv i. Muttenz
von J. Eglin-Küller, im November 1916.

1 Juchart 160 Fruchtenmaß № 100
" " 1875 Landmaß № 90

(Band 1780 15) Sub №=4 Fruchsassen - [illegible]

mumu Archiv Museum Muttenz

1780

Kund und Zuwissen sey" hiemit, das die Hochgeachten, Wohl, Edlen, Gestrengen, Fromme und Fürsichtige Herren, die Herren Burgermeister und Rhäte der Statt Basel, dem Ehrenvest und Wohlgeachten Herrn Johann Jacob Hünel, Kayserl. Geschworenen Notario und Bürger der Statt Basel nahmens des sogenannten Jäschischen Familie, Legats auf sein gezimmendes Ansuchen Gnädig Eewilliget haben nachbeschriebene Eigenthümliche Bodenzinse so alljährlich zu Mittentz fallen und welche laut vorgelegtem Instrument de 1. ten Augstmonats 1683 ten Jahrs letztlin vereiniget worden und dazumahlen des Hochseel. verstorbenen Herrn Johann Rudolf Jäschen gewesten Burgermeisters wohlermelter Statt Basel Herren Erben zuständig gewesen und von den Edlen Fuckasen herrührte zugestanden, nun wiederum frischer dingen neu" zu vereinigen, Sie solches willig Grgl. zugestanden haben.

Also dass mit Vorwissen des Ehrenvest, fürnehm, fürsichtig und Weysen Herrn Joseff Burckhardts der Zeit wohlverordneten Hervogts der Herrschaft Mönchenstein im Beysein der Ehrsam und Bescheidenen 1 Johannes Dietlers, des Untervogts, 2 Hans Mößmers, 3 Daniel Brüderlins, 4 Johannes Schüdins, 5 Hans Jacob Löliger, 6 Fried Schoorer und 7 Fried Pfirters alle des Gerichts und dißorts Erforderter Vereinigungs Richtere diese neue Vereinsbeschreibung gebührend vorgenohmen und Sey dero Anfange sowohl die Vereinigungs Richter als Besitzer Sey ihren Pflichten womit Sie der hohen Obrigkeit verbunden ermahnet worden alles getreulich

1780

anzugeben zu eröfnen und nichts zu verhalten worauf Sie auch angelobt haben.

Die Erste Frageree

Lucas Hauser als Fräser

gibt Jährlich

In Korn " Zwölff Sester
Hüner " Zwey Stück.

Von Nachbeschriebenem Güth:

1 Zwo Juchart Reben in der Halden, einseits Jacob Meyer, Geschworene und Hans Georg Honecker und Jacob Seiler, Müs, anderseits Hans Jacob Brüderlin Kirchmeyer, Hans Aebins seel. Erben und Franz Lüdin Eigen. Anwandet oben über den Weg, an Jacob Meyer, Wendelins älter und Heinrich Seiler, Küfer nebst noch anderen so zwischen innen Eigen und unden an den Weg stossendt.

Besitzen und Geben:

Unden am Weg:

Bernhardt Schneidin, Jacobs Sohn
Korn 6 1/2 Becher
Hünergelt 10 d.

Claus Brücker, der Weber
Korn 6 1/2 Becher
Hünergelt 10 d.

Josef Brüderlin, Küfer
Korn 6 1/2 Becher
Hünergelt 10 d.

1780

Fried Mößmer, Salome
Korn 6½ Becher
Hüner Gelt 10 d.

Lucas Hauser, der Träger
Korn 1 Sester, 5 Cech.
Hünergelt 1 B. 8 d.

Hans Seiler, Schneiders sel. Sohn
Korn 6 Becher
Hüner Geld 8 d.

Jacob Seiler, Caspars sel. Sohn
Korn 4 Becher
Hünergeld 6 d.

Hans Jacob Pfister, Alber Hansen Sohn
Korn 3 Becher
Hünergeld 4 d.

Samuel Gysin Korn 3 Becher
Hünergeld 4 d.

Hans Schneider, Oer Korn 4 Becher
Hünergeld 6 d.

Niclaus Dietler Korn 1 Sest. 1½ Cech.
Hünergeld 1 B. 2 d.

Johannes Dietler, Vikerwachs
Korn 1 Sest. 4½ Cech.
Hünergeld 1 B. 6 d.

Lienert Hammel junger
Korn 3 Becher
Hünergeld 4 d.

Hans Pfister, Weber, Korn 3 Becher
Hünergeld 4 d.

Hans Gütenfelß, Weber Korn 4 Becher
Hünergeld 6 d

Hans Jacob Brüderlin, Kirchmeyer
Korn 4 Becher
Hünergeld 6 d.

1780

Jacob Schauben seel. Erben Hünergeld 6 d.
Korn 5 Becher

Oben am Weg:

Heinrich Seiler der Küfer gibt Korn 3 Becher
Frid Seiler, Jacobs seel. Sohn Korn 3 Becher
Lienert Schwab gibt Korn 1½ Becher
Niclaus Lützler gibt Korn 1½ Becher
Jacob Meyer, Wendlins gibt Korn 1¼ Becher.

Die andere Trägerey

Hans Jacob Löliger des Gescheids als Träger Gibt Jährlich

In Korn, Vier Viertzel Hüner Vier Stückh.

Von nachbeschriebenen Gütteren:

№ 2. Item eine Jucharten Waldung, anjetzo Matten ob der Raußmatten, jetz am Brunnenrein genannt, Einseits Niclaus Brüderlin, Gemein-Güth und Hans Jacob Seiler Hübersch Güth, anderseits Bernhardt Schudi, Ullisch Güth, Vornen Jacob Lüdin und Frid Möspner Schuemacher der Statt Basel Güth, Hinden auf Jacob Schaub, den Hafner und Hans Seiler, Schneiders seel. Sohn und Hans Möspner des Gescheids, Gemeindgüth stossend.

Besitzet:

Herr Obrist Onophrio Merian als Besitzer des äußeren Birsfeld Güts und gibt
Korn 3 Sester 5 Becher.

№ 3. Item zwo Jucharten Holtz im See, neben des Dörfigs und des Gotthaus gelegen, anwandet äußer auf das Gotthaus Güth, oder auf des Dörfigs Holtz.
B. Ist nicht gefunden worden und hat man bey 150 Jahren nichts davon gewußt, deswegen auf die andern Güter geschlagen.

№ 4. Item Vier Jucharten Acker unter Hochenwarth, einseits die Waldung, so die Gemeinde nützet, anderseits Ein Anwander, obsich Johannes Pfau jünger u. Rudi Brotbeck nebst noch anderen so zwischen innen Fuchsäsen // jetzt Ulisch Güth, sinden auf Hans Schneidi des Gescheidts und Michel Pfister älter und Johannes Meysel, Eigengut stossend.

Besitzen und geben:
Jacob Weber, älter 1 Sest. 6 Becher
Claus Ramstein, Geschworene
Korn 1 Sester, 6 Becher
Hans Schneidi des Gescheidts
Korn 1 Sester 6 Becher.
Hans Jacob Brüderlin, Rößlimeister
Korn 2 Sester 5 Becher
Samuel Gysin Korn 1 Sester 6 Becher
Johannes Meysel Korn 1 Sester 6 Becher
Abraham Taußlin Korn 7 Becher
Samuel Heyd Korn 7 Becher
Ein Viertel der Niemand Lauet
Korn 7 Becher.

№ 5. Item zwo Jucharten Acker in dem Käpfelin-Boden, einseits Claus Seiler, Siegrist, Kirchengüth, anderseits Bastian Mohler Eigen, oben auf den Weg, unden Hans Ulrich Lützler Mittelgüth.

Besitzen und geben:

Fried Seiler, Hansen sel. Sohn gibt Korn 1 Sester 6 Bech.

Samuel Gysin Korn 1 Sester 6 Becher

Hans Fcleudi, des Gescheids, Korn 1 Sester, 6 Becher

№ 6. Item eine Juchart Matten in dem Gaisper Garten, einseits neben Adam Läupi, Hirten Sohn, Claus Balsinger, Jacob Heyd, diem Brotbeckh und Jacob Läupi, Schuemacher, nebst noch anderen so zwischen innen Kirchengüth so auf dieser Item anwanden und Niclaus Lützler dito Güth, anderseits ist dieser Item auch ein Anwander und neben Fried Pfister Eigen gelegen, vornen an den Weg, hinden an das Gemeindt-Holtz stossend.

Besitzen u. geben:

Jacob Läupi, alt Hirten Sohn	Korn 6 Bech.
Niclaus Brüderlin, Waldtmeister	Korn 6 Bech.
Daniel Fcleudi	Korn 3 3/8 Becher
Peter Fcleudi	Korn 5 1/2 Becher
Peter Seiler, Mussen Sohn	Korn 2 1/8 Becher
Hans Balsinger	Korn 3 Becher
Fried Mößmer Salome	Korn 3 Becher.

7.

№ 7. Item zwo Juchartten Matten anjetzo Bindte zu Lächter, die Brücklimatten genannt, Einseits Johannes u. Ulrich Lützler, wie auch Michel Laüpi Vogt zu St. Jacob, Johannes Meyer, Küfer, Schönauerisch Güth, anderseits is dieser Item ein Anwander, obsich Johannes Meyer Küfer, Statt Basel Güth, mitsich Linert Schwaben Eigen gelegen.

Besitzer sind gesetzt:

Bastian Mohler Korn 1 Sest. ½ Becher
Hünergeld 8 d.

Hans Schmidt, Weber älter.
Korn 4 ¼ Becher
Hünergeld 4 d.

Michel Geschwinden seel. Wittib
Korn 4 ¼ Becher
Hünergeld 4 d.

Jacob Laüpi, Adams Sohn Korn 1 Sest. ½ Becher
Hünergeld 8 d.

Adam Laüpi, Rüdins seel. Sohn
Korn 1 Sest. ½ Becher
Hünergeld 8 d.

Frantz Lüdin Korn 1 Lester 4 Becher
Hünergeld 9 d.

Daniel Brüderlin Korn 4 Becher
Hünergeld 3 d.

Michel Pfirter, älter Korn 1 Lester
Hünergeld 6 d.

Daniel Spänhauer Korn 1 Lester
Hünergeld 6 d.

Georg Büser Korn 1 Sest. 2 Becher
Hünergeld 9 d.

Jacob Mösmer, Köfer Korn 4 Bech. Hünergeld 3 d.

Barbara Hammel Korn 4 Becher
Hünergeld 3 d.

№ 8. Item Eine Matte zu Läcklen, einseits Heinrich Brüderlin, Mayenwirth, Kirchengüth, anderseits ist dieser Item ein Anwender, obsich Jacob Seiler, Clausen, Statt Baselgüth mitsich auf den Läcklengraben stossend.

Besitzen und geben:

Jacob Weber alter Korn 2 Sester, 2 Becher
Hünergeld 1 ß. 2 d.

Hans Georg Hauecker, Schmidt, Korn 2 Sest. 2 Bec
Hünergeld 1 ß. 2 d.

Josef Brüderlin, Küfer, Korn 2 Sest. 2 Bech.
Hünergeld 1 ß. 2 d.

Claus Seiler, Sigrist, Korn 3 Sest. 2 Becher
Hünergeld 1 ß. 8 d.

№ 9. Item zwo Mäder 2 Mannwerk Jauen Matten zur Sandgrube, anjetzo in dem Apfalter genannt, einseits neben St. Jacobs Güth, anderseits neben der Landstraass gelegen, anwandet oben wieder an St. Jacob Güth undten an Georg Meyer Eigen stossend.

Besitzen und geben:

Heinrich Brüderlin, Wirths Sohn
Korn 2 Sester 4 Becher
Hünergeld 1 ß. 4 d.

Johannes Meyer, Küfer Korn 2 Sest. 4 Becher
Hünergeld 1 ß. 4 d.

Heinrich Brüderlin's Kirchmeyers sel. Wittib.
Korn 5 Sester — —
Hünergeld 2 ß. 8. d.

Hanns Jacob Brüderlin, Rößlinwirth
Korn 2 Sester 4 Becher
Hünergeld 1 ß. 4 d.

9.

1780.

Hans Jacob Löliger, Tamb. Major, der dismalige Träger
Korn 5 Sester — —
Hünergeld 2 ß. 8 d.

Johannes Gutenfelds Korn 1 Sester 2 Becher
Hünergeld ~~2 ß~~. 8 d.

Niclaus Brüderlin, Wachtmeister
Korn 1 Sest. 2 Becher
Hünergeld 8 d.

Die dritte Trägerey

Rudolff Brucker als Träger.

gibt Jährlich

Korn, Ein Viertzel
Hüner zwey Hückh.

No=10. Item eine Hofstatt, darauf zwey Häuser im Dorf Mutteuth stehen, einseits Rudolf. Brücker Rud. Schwend einten Besitzers selbst und Michel Lauß Jacob Hofmann alt Hest Eigen, anderseits neben Claus Scholer, Presenzgüt. gelegen, vornen auf die Gassen und hinden Michel Hofmann Schwenden seel. Wittib einte Besitzerin selbst obsessend.

Besitzen und Leben:

Schwend Rudi Brücker, der Träger selbst
Korn 1 Sack — —
Hünergeld 5 ß.

Hofmann? (Jacob Schaub, Häfner, Korn 4 Sester —
Hünergeld 2 ß. 6 d.

Hofmann Michel Schwenden Wittib, Korn 4 Sester
Hünergeld 2 ß. 6 d.

Zins für 2 Hühner = 10 Bz à 12 denare = 120 d.

1780

Die Vierte Trägerey

Hans Tschüdi des Gescheids, als Träger gibt Jährlich

Korn, zwölff Vesten.

Von nachbeschriebenen Güteren, so wie Eheleuten in Einem anjetzo aber auf Gütbefinden E. E. Gescheidts in drey Item beschrieben worden.

№ 11. Eine Matte so im Frösheneck, einseits Johs. Dietler Untervogts Sohn und ist dieser Item theils ein Anwander, anderseits Ulrich Lützler Presentzgüth und Heinrich Pfister diss Güth obsich Heinrich Brüderlin Wirts Sohn und Hans Ulrich Schoor Mitbesitzer, wie auch Linert Meyers seel. Wittib, Niclaus Lützler Frauy Lüdin, Johannes Stingelin auch Mit-Besitzer, und hineingehend mit einer Helfen auf Nicl. Brüderlin Wachtmeister und sich Tschudi älter und mitsich auf Hans Tschudi, des Gescheids und Lieni Meyers seel. Wittib Presentzgüth stossend.

Besitzen und geben:

Hans Lüdin, Hausen	Korn 3 2/3 Becher
Michel Lauppi, der Zimmermann,	Korn 2 5/8 Bech.
Niclaus Lützler	Korn 2 5/8 Bech.
Barbera Stölin	Korn 2 5/8 Bech.
Hans Tschudi des Gescheidts	Korn 2 5/8 Bech.
Johannes Stingelin	Korn 6 1/4 Bech.
Hans Tschudin, Klein	Korn 6 1/4 Bech.
Bastian Mohler	Korn 4 Bech.
Michel Bamstein	Korn 3 Becher
Claus Jgsin, Wagner	Korn 1 7/8 Becher
Lienert Meyers seel. Wittib	Korn 3 Becher

Hans Ulrich Schoor Korn 3 3/4 Becher
Hans Ulrich Schooren seel. Wittib Korn 1 1/2 Becher
Hans Jacob Seiler, Müßen Korn 3 Becher
Caspar Brotbeck Korn 2 1/4 Becher
Johannes Meyßel Korn 3 3/4 Bech.
Lienh. Brotbeck Korn 3 2/3 Becher.

№ 12. Item eine Matten im Frösheneck, einseits Lienert Brodtbeck disß Güts, anderseits Fried u. Claus Mößner Salome Sohn auch disß Güts, obsich Samuel Hßin, Bernert Schneidi Jacobs, Heinrich Hirter, Heinrichs älter und Fried Hirter Mitbesitzer und mitsich. Ulrich Lützler, Presentzgüth.

Besitzen und geben:

Heinrich Hirter, Heinrichs Sohn
Korn 3 1/4 Becher
Fried Hirter, des Gescheids, Korn 6 1/2 Becher
Claus Seiler, Sigrist Korn 4 5/6 Becher
13. getauft 1726 | Dürs Ecklin × Korn 5 Becher
Jacob Seiler, Clausen Korn 3 1/4 Becher
Joseph Briederlin Korn 8 1/2 Becher
Fried Schoor Korn 3 1/3 Becher

№ 13. Item eine Matten so in dem Frösheneck einseits Fried Schoor dis Güts, Ulrich Lützler Presentzgüth, Lienert Meyers seel. Wittib und Adam Lacßi Rüdins u. Heinrich Hirter älter, Presentzgüth, anderseits Claus Ramstein Geschworene und ist dieser Item theils ein Anwand, obsich Jacob Spänhauer Statt Baselgüth und mitsich der Weg.

Besitzen und geben:

Friedl Mösmer Talonne	Korn	2 3/8 Becher
Claus Mösmer der Weber	Korn	2 3/8 Becher
Caspar Brotbeck	Korn	3 1/6 Becher
Hans Häusli, Maurer	Korn	1 7/12 Becher
Hans Schneidi, des Geschneids	Korn	9 3/4 Becher.

Die fünfte Trägerey

Hans Schneidi des Geschneidtmanns Sohn

gibt Jährlich als Träger.

Haber,	Ein Viertzel
Hüner,	zwey Stück

Nº 14.

Von nachbeschriebenen Gütteren
Eine Hoofstatt zu Muttentz im Dorf
darauf anjetzo drey Behausungen stehen,
Einseits Hans Ulrich Lutzler, der Statt Basel
gilt, anderseits Jacob u. Heinrich Mösmer
Spittalgutt, (1744 Reformiert) vornen die Allmeind, hinden
Hans Aebin seel. Erben Altsperg Lützel
Gütt stoßend.

Besitzen und geben:

Hans Seiler, Schneiders seel. Sohn
Haber 2 Sester 1 Becher
Hünergeld 1 ß. 6 d.

Hans Stöhlin Haber 2 Sester 1 Becher
Hünergeld 1 ß. 6 d.

Hans Schneidi, der Träger, Haber 4 Sest. 2 Becher
Hünergeld 3 ß.

72 denare

1 ℔ = 20 Schillinge ß
1 ß = 12 Pfenning d

№ 15. Item ein halb Mannwerk Matten unter dem Gäns Büchel, anjetzo an dem Kiewg genannt. Einseits theils neben dem Bach und über den Bach an Jacob Meyer, Weber, anderseits neben dem Gänsbüchel so der Wald, oben Herr Ludwig Gass, Statt Basel Güth unden Hans Schmidt Weber, Eigengüth.

Besitzen und Geben:

Hans u. Fried Schmidt	Haber 2 Becher	Hünergeld 8 d.
Jacob Schmidt, obigen Brüder	Haber 3 1/2 Bch.	Hünergeld 4 d.
Heini Hammel älter	Haber 3 1/2 Becher	Hünergeld 3 d.
Maria Lüdi	Haber 3 1/2 Becher	Hünergeld 3 d.
Hans Vogt, Körber	Haber 2 Becher	Hünergeld 6 d.
Heinrich Stohler	Haber 5 1/4 Becher	Hünergeld 5 d.
Jacob Stohler	Haber 5 1/4 Becher	Hünergeld 5 d.

Gans für № 14 u. 15 zahl. Hünergeld = 106 denar
macht pro Huben = 53 denar

№ 16. Item ein halb Mannwerk Matten in Leuenmatt oder in der Eselhalden genannt, Einseits Johannes Meysel, Jacob Schäfers seel. Erben und Jacob Pfister, Schuemacher Kirchgüth, anderseits Franz Lüdi und Hans Jaußli Körber, einhin Hans Lüdi Pfister U. Jacobs Güth, ausshin Heinrich Mößmer Statt Basel Güth.

Besitzen und Geben:

Jacob Suters seel. Wittib	Haber 4 Becher	Hünergeld 4 d.

Caspar Hammel Haber 7 Becher
Hünergeld 8 d.

Johannes Rudi Haber 6 Becher
Hünergeld 6 d.

Michel Läupi, alt Hirt Haber 6 Becher
Hünergeld 6 d.

Hans Vogt, Schneider Haber 6 Becher
Hünergeld 6 d.

Jacob Spänhauer Haber 6 Becher
Hünergeld 6 d.

Die Sechste Trägerey

Hans Mößmer, des Gescheids als Träger gibt Jährlich

Haber Zehen Vester.

Von nachbeschriebenem Güth:

N:17. Zwo Mäder, Zween Matten und Wald (2 Mannwerk) in dem Zinki Brünnen, zu beyden Seiten neben des Dörflins Güth, anjetzo neben dem Zinkibrünn Wald und Andres Brodtbeck gelegen, oben wieder auf den Zinkibrünnwald, einhin auf Abraham Jäuplin, Hans Jacob Brüderlin Rößliwirth und Franz Gysin stossend.

Besitzen und geben:

Johannes Lützler, Haber 2 Vester, 4 Becher
Hs. Jacob Brüderlin, Rößliwirth 2 Vester, 4 Becher
Jener Johannes Lützler 1 Vester, 2 Becher
Hans Mößmer, des Gescheids, 4 Vester, 2 Becher.

15.

Die Siebende Trägerey

Hans Jacob Löliger Famb. Mayor

als Träger gibt Jährlich

In Geld Zehen Schilling à 12 Pfenning d.
1 ß = 20 ß. von

Nº 18. Beoöd Jucharten Holtz ansicho Theils Matten und Acker in den Hagenbüchen, obsich Hans Jacob Brüderlin, Rößliwirth der Statt Baselgüth und Ulrich Lützler, nidsich dasLingenthaler Holz, einseits die Hardt, anderseits Jacob Albin der Geschworene Rosend.

Besitzer und geben:

Hans Jacob Löliger		10 d.
Josef Brüderlin		10 d.
Heinrich Brüderlin, Wirth		8 d.
Herr Daniel Büchel	1 ß.	— —
Heinrich Brüderlin, Wirth	1 ß	11 1/3 d.
Basilius Gysins seel. Erben	1 ß	1 1/2 d.
Jacob Brüderlin, Kirchweger	—	3 d.
Ulrich Brüderlin, Bauwerk seel. Erben	—	6 d
Josef Brüderlin	—	9 3/4 d.
Johannes ü. Niclaus Dietler	—	9 3/4 d.
Jenners Johannes ü. Niclaus Dietler	—	10 d.
Jenners obiger Heinrich Brüderlin		9 1/3 d.

Extract des ganzen Bereins und ziehen solches ein:

	Korn			Haber			Hüner	Geld.		
	Virtzl.	Sest.	Bech.	Virtzl.	Sest.	Bech.	Stück	ßß	ß	d.
1. Lucas Häuser	—	12	—	—	—	—	2	—	—	—
2. Hs. Jacob Löliger des Gescheids	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—
3. Rudolf Brücker	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—
4. Hans Eschudi des Gescheids	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Hans Eschudi Gescheidsmans Sohn	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
6. Hs. Jacob Löliger Tamb. Major	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
7. Hans Mößmer des Gescheids	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Summa:	6	8	—	1	10	—	10	—	10	—

Nach deme nun vorbeschriebenes Bereins vollkommlich in Schriften verfasst und zu wieder ablör und Confirmirung deßelben Erneuerung auf Mittwochen den dreißigsten Augstmonats gegenwerdigen Siebenzehenhundert und achtzigsten Jahrs zu gewohnlichem Mittentz der Tag ernannt und angesetzt auch in Gegenwart eingans ernannt Herrn Oberwogts desgleichen der Tenannten Geschworenen Bereins Richtern, sowohl denen Zins-Leuthen als Einer ganzen Ehrsamen Gemeind von Posten zu Posten wiederum offentl. vorgelesen und von Niemanden

widersprochen worden, Also ward dasselbe nicht nur durch Sie die Vereinigungs Richter sondern auch den folgenden Tag durch E. E. Gericht in Münchenstein für anjetzo und in das Künftige einhälliglich zu cräfften erkannt, Mit dem Anhang das hinfüro der Höchste in jedem Zins oder Escheppus über selbiges Träger sein und durch sein des Trägers Hand derselbig Zins Jährlich auf Martini Episcopi in süter sauber und wohlbereiter Frucht so Kaufmanns = werlschaft sametshaft und ohnzertheilt dem jeweiligen Verwalter ermelten Häslischen Legats gehn Basel ohne seine Kösten wie von alters Lero geliferet und bezalt werden auch Künftigs hin einliferen sollen. Ingleichen die vorbeschriebenen Güter ohne des Eigenthums Herrn Vorwissen und Vergönstigung in keinerley Weis veränderet noch verändert, sonderen von den Inhaberen in gutem wesentlichem Bau und Ehren erhalten, zumalen die Stück so aus Unwissenheit villeicht nicht angeben vergessen oder sonst verlohren worden, diesen Verein Künftiger Zeit ebenermaßen incorporiert werden sollen, jedoch hierinnen M. gn. H. H. an Ihrer Gnd. Oberherrlichkeit und Gerechtigkeit auch Steüren und Gefällen desgleichen allen anderen Brüchen, Rödulen und Urbaren und Vereinen so Lesser Recht. dann beybringen und erweisen könnten, ohnvergreiflich und nicht benommen.

Zu Urkund, ist dieses Verein mit Eingangs Ehrengedachtem Herrn

Obervogts gewohnl. Insigel, sammt mein des Raths Substituten als verordneten Landschreibers Unterschrift (Jedoch uns Erben, unserem Erben und Amtsnachfahren ohne Schaden) offentlich verwahret und bestättiget worden. So beschehen auf Jahr u. Tag vorstet, den 30. ten Augstmonats des 1780 ten Jahrs.

Sig. Daniel Brunner I.V.L.
Raths Substitut.



Bez. Boreim Nr. 15 v. 15 Feld

Siehe Nr. 7. Feld B. 1480

1480 Friedhofmeyer A. Deuter Hausen Friedhof.

1528 " "

1540 Friedhofmeyer "

1601 " "

1683 Joh. Heinr. Feld, Freigrafweibel.

1734 Feldhof Feld

1735 " "

1780 Feldhof Feld

Zu Meier-Feld Siehe Nr. 83. 1802 Schl. B

1802 Feldhof Feld Schl. B. Nr. 98.

1683 A. Felderen B. 69. Friedhofmeyer, jetzt Meierfeld.

№ 17

Muttenz.

IC
61

Zerain

des Gotteshauses zu den Augustinern
— vom 1. Aug. 1683 —
u. B. des Gotteshauses zu den Predigern
in Basel.
— vom 1. Aug. 1683. —

Abschrift der Originale aus dem Staatsarchiv in Liestal
im August 1915.

B. Vorstehendes Zerain № 1 bis u. mit № 15
denen Zinse dem Dompropsteischaffner
in Basel abgestattet werden müssten
u. zwar z. Handen des Augustinerklosters
jährlich in Geld 8 Schilling
u. jährlich 1 Huhn
zinsten ebenfalls zu Gunsten des
Predigerklosters jährlich 8 Schilling
u. " " 1 Huhn.

Dieses Zinsgut figurierte später, d. h. 1763
im Zinsenzerain unter № 85 bis u. mit 99.

mumu Archiv Museum Muttenz

Kund und zu wüssen seye Männiglichen hiemit, Demnach die Hochgeachten, Edlen, Gestrengen, Ehrenvesten, Frommen, fürnehmen fürsichtigen, Ersamben und Weisen Herren Bürgermeister und die Räthe Löbl. Statt Basel gebührend verständiget worden Wasmaßen gesammbte Zins- u. Eigenthümbsherren, so in dem Bann Ihr Gnaden Dorffes Muttentz eingenthümbliche Bodenzins eingehen haben; und willen angedeütte Zinsgefälle nun bey geraumen Jahren in zimmliche Unrichtigkeit gerathen seyen, zur Verhoommung künfftigs besorgender Streitigkeit und mehrers schädlichen Verlusts, derselben thiste Erneüwerung ~~vermittelst einer allgemeinen Zahns Vereinigung gnädig Gewilligt, Hierumben~~ verlangeten. Und nun Hochgeacht Ihr Gn. H. Ers. Wsh. ersthgedachte Erneüwerung vermittelst einer allgemeinen Zahns Vereinigung gnädig Gewilligt, Hierumben auch dero Getreüwen, Lieben Obervogt auf Mönchenstein, dem Ehrenvesten, fürnehmen, fürsichtigen, u. weisen Herrn Sebastian Forin, nötigen Befehl ertheilet haben; Dan daraufhin mit Zuthun und Rahtshalber verschaffter Beförderung Ersthwolgedachts Herrn Obervogts ein solches gebührend vorgenommen, und damahlen auf absonderliches Begehren des Ehrenvest und Wolvornehmen Herr Joseph Socins Thumb Probsty Schaffner zu Basel, alle diejenigen Güetere, so gedachter Thumb Probsty von dem Gotteshaus zu den Augüstinern hero, von Eigenthumb

Sich. 176
Prescoj
N°=85
N°=93
1568

wegen acht Schilling gelts und ein Huen zu
liefern schuldig, nach Anleitung hierumben
eingelegter Dokumenten und vorhandener Brieff-
lichen gewahrsamben in Beysein der Ersamb und
bescheidenen Heinrich Brüderlins des Untervogtes
Fridlin Meyers, Claus Dietlers, Claus Seilers,
Michel Mössmers, Jost Dürings und Michel
Schorr, Geschworener und des Gescheids zue
ermelten Muttentz als hierzu insonderheit
erwehlter und mit leiblichem Eid beladener
Verainigungs Richtern, desgleichen mit
Zuethun gemeiner Einzimmeren mit Ihren
jetzigen Anstossen und Nebenwonden
aufs fleissigste ancommeret und beschrieben
worden, wie underschiedlich hernach folgt.

Melchior Hauw, als Träger gibt
Jährlichen

Gelt —.—.—.—.— Acht Schilling
Huener —.—.— Ein Stuckh.

3.

von folgenden Güetteren:

1. Erstlichen Haus u. Hofstatt zue Muttentz under
im Dorf, ligt einseits neben Hans Lützlers Eigen,
Jak. Brunner
anderseits neben Jost Vogt, der Statt Basel Gelt
Res. Regimann Zeller
2 anwandet vornen an die Allmend, hinden
auf Jakob Brüderlin, der Statt Basel Gelt.

Statt inhanden: Fridlin Meyer (Handschr.)

Gibt davon Einzimps —.—. Ein Huen. —

1763
86
Irmy

2. Item Eilff Jucharten Ackers im Birsthal, an einem Stück, Eigen einseits neben H. Jakob Hagnauer anderseits am Rein, Samuel Iselin und anderen, der Statt Basel Hardtgüeth, anwanden oben üff die Besitzere, Kirchengüeth unden auf die Hagnauer.
Besitzen: Lieni Schudin, Hanns Schudin, Claus Seiler, Jasten Johm. Melchior Hagnauer, Joggi Schudin und Claus Schudin.

17
89
Ba
9

3. Item Ein Jauchart Ackers im Asphalten, Eigt einseits neben Peter Jutenfels der Statt Basel Guetth, anderseits neben Michel Mönsner Ullrich Guetth, anwandet oben an die Landstrass, unden an Hanns Brücklers seel. Erben, Schönauer Guetth.

82

91.

4. Item ein Jauchart Ackers bei den Wegscheiden Eigt einseits neben Michel Schorr, Schönauer Guetth, anderseits neben dem Fürspfad, der nach Basel gehet, anwandet oben an Hans Urbin Guetth und Guetth, unden an Gast Düring, Reservguetth.
Besitzen: Michel Brückler, Peter Brüderlin, Hans Seidenmann, Heinrich Grätzen und Claus Dietlers seel. Erben.

88.

5. Item ein halb Mannwerk Matten im Brüel ligt oben an Hans Seiler, Kirchengüth, ist 4 sonsten zu allen seithen ein Anwander. Besitzen: Hanns Lützler, Uli Vogt und Niclaus Gysin.

6. Item zwo Jauchartten Ackher under dem Cappelin, ligen einerseits neben Claus Dietlers Eigen, anderseits neben Peter Gutenfels, Spittal Güeth, anwanden obsich an Michel Schor, nidsich auf die Gas Besitzen: Hanns Brotbeckh, Christen Sgouns sel. Wittib, Michel Mösmer u. Claus Mösmer.

7. Item vier Jauchartten Acker im Schaff-ackher ligen einsits neben Gast Vogts, disß Güeths, anderseits neben Peter Gutenfels der Statt Baselgüeth, anwanden oben an Baselweg, linden an Hanns Brüderlin Kirchengüt.
Besitzen: Joggi Scholer, Sebastian Philipp, Joggi Meyer, Hanns Meyer, Gast Seilers sel. Wittib, Niclaus Gysin, Claus Dietlers sel. Erben, Gast Brücklers sel. Erben und Uli Vogts.

1763. 92. 8. Item Ein Jauchartten Ackhers im Jenbilzarten ligt einseits an Caspar Seilers Eigen, anderseits neben Dürs Aebins sel. Erben ligen, anwandet vornen an die Allmeind, ußlin an Hans Schudins Selben Gwidemd Guth, 1763 Beschrieben N:92 die Selbe Jauchart Besitzen: †Jakob Eglins seel. Erben, Jakob Baumann und Hanns Pfister.

†Jakob Eglin † 24. II. 1668 32 Jahr alt

93. 9. Item drey Jauchartten zue Wolfhensel, Ligen einseits neben Hanns Seiler und anderen Spittalgüth, anderseits neben Michel Seilers, seel. Erben, Schönauer Guth, anwenden ob sich an Michel Mösmer, Spittalgüth, nidsich an Jakob Schudin, und andere Gemeind Guth. Besitzen: Lieni Seilers seel. Erben, Michel Hodels seel. Erben, Claus Mösmer, Hans Urbi und Joggi Seilers seel. Erben.

94. 10. Item fünff Jauchartten Ackher Leg der Seemattenn, Ligen einseits gegen der Burghalden an Fridlin Glintz, Gwidmund Guth, anderseits neben Heinrichen Brüderlin, Fuchsen jetzt Gaschisch Guth, und gehet die Landstras dadurch ist herein ein Anwander, stost heraus an Gast Vogt, Spittalgüth.

Besitzen: Hanns Vogt, Hanns Brüderlin, Claus Schneider, Hannder Brotbeck, Claus Brüderlin Niclaus Gisin, Fridlin Glintz, Hans Lützler, Peter Brüderlin, Gast Brücklers seel. Erben, und Peter Gueteufels.

11. Item ein Mannwerkh Matten auf dem Brüel ligt einseits neben Hanns Fachsdin. Presentz-Guth, anderseits neben Michel Schoren, Zigen, anwandet obsich an Herrn Bernhard Hüber, Kirchengüth, nidsich auf die Landstrass.
Besitzen: Hanns Dietler, Claus Dietler, Hanns Urbin, Gast Dägen, Hanns Lützler und Carl Philipps seel. Wittib.

12. Item ein halb Mannwerk Matten auf dem Niederen Brüel, ligt einseits neben Jakob Hirter disß Guths, anderseits neben Caspar Seilers, der Statt Basel Guth, anwandet oben an Michel Schor, Spittal Guth, nnden auf die Strass.
Besitzen: Heinrich Brüderlin, Peter Brotbeckh, Claus Seiler, Michel Schor, +Martin Eglins seel. Wittib u. Peter Schrämlin. + d. 24. I. 1678 alt 52 Jahr

13. Item ein Mannwerkh Matten zue Röschenecckh, ligt einseits neben Peter Guebenfels der Statt Basel Guth, anderseits neben Hans Guebenfels Räsentz Guth, anwandet herin auf Michel Schor, Häsdisch Guth, heraus auf Hanns Dägen Quidum Guth.
Besitzen: Jakob Philipp, Claus Seiler, Hanns Philipp, Bernhard Brotbeckh, Claus Brüderlin Gast Seilers seel. Wittib, Wendly Meyer, Gast Vogt und Jakob Vogt.

B. N°= 1 bis u. mit 13 des vorlig. Berains sind identisch mit den Nümer 85 – 97 des Neuen Berains v. 1763

1763 St. Irrungbere N:98 1 Viertel Matt — Dornbg

38./14. Item Ein Ruethen Matten, zu Ein Viertel, ligt einseits neben dem Besitzer, Gmeindsgüth, anderseits auch neben dem Besitzer Eigen, anwandet obsich an die Landstras, nidsich an Lächelgraben.
Besitzt: Hanns Lützler.

1763 St. Irrungbere 2 Tüch. Acker: Reben bei den Felderen

99./15. So dann zwo Jauchartten zuer Landgrueben, ligen einseits neben Hanns Jochum Schönacher Gueth, anderseits neben der Landstras, anwanden oben an den Weg, der nach Kleinen Rheinfelden gehet, unden an Hanns Brüderlins seel. Erben und andere Präsentzgüeth.
Besitzen: Hanns Hffert, Hanns Seiler, und Samuel Urbi.

B. Vorbeschriebene Güetere Zinnsen järlich Herren dem Prediger Closter, acht Schilling Gelts und ein Huen. Und seind Jedem umb seinen Zinnß verhafft.

B. Das im Anfang u. im letzten B. Absatz erwähnte Berain des Prediger Closters deckt sich wörtlich in allen Theilen mit dem Vorliegenden eine weitere Abschrift ist demnach überflüssig.

— 1683. —

Nach deme nun angeregte Bahns Berainigung nach u. nach vollkommlich aufs Papier gebracht und zue wider Ablör: und confirmirung dieseres und aller anderer Eigenthümbs herren Berainen und Erneuerungen auf Mittwochen den Ersten Augusti gegenwärtigen Sechzehenhundert drei und achtzigsten Jahres zue ernelten Mittags tag ernannt u. angesetzt, auch in Gegenwart eingangs ernannts Herr Obervogts, desgleichen der Ernannten Geschworene Berains Richteren, so wohl denen Zinsleüthen als einer Ganzen Ersamben Gemeind von Posten zue Posten widerumb offentlich vorgelesen und von niemandtem widersprochen worden: Da so wardt dasselbe durch die allerseits, für jetzt und hernach einhelliglich zue Kräfften erkhannt; Mit dem anhang, den hinfüro der Höchst im diesem Zinus darüber Träger sein, und durch sein des Trägers Handt derselbig zinus jährlich, auf Martini Episcopi, zimenthaffe und ohnzertheilt, vorgedachter Thumb-Probsty gehn Basel, ohne ihren Kosten, wie von alters her, geliefert und bezahlt" Ingleichem die vorbeschriebene Quetter ohne der Eigenthümbs Herren vorwüssen und vergönstigung hinfüro in keinerley weiss veränderet noch vereüsseret, Sonderen von den Innhabern in gütem wesentlichen Bauw und ehren erhalten, Zuemahlen die Stückh so aus unwüssenheit vielleicht nicht angegeben, vergessen, oder sonsten verlohren worden, wie sie über kürz oder lang wider erfunden werden, diesem Berain künfftiger Zeit ebenermassen incorporirt werden sollen, Jedoch hierinnen

9.

Unseren Gnädigen Herren an Ihr Gnaden
ober Herrlich: und Gerechtigkeiten, auch Steüren
und Gefällen, desgleichen allen anderen
Briefen, Rödlen, Urbaren und Berainen,
so Ehsere Rechtsame beibringen und
erweisen können abzugreiflich und
ganz nichts benommen.
Dessen allen zue wahrem Urkhund hett
von Ambtswegen vorwolgedachter Herr
Hervogt auf Mönchenstein / jedoch Ihme,
seinen Erben und Ambts Nachfahren ohne Schaden,
sein gewohnliches Insigel an dieses Berain
gehenkht, So geben u. Geschehen auf Jahr
und Tag obsteht.

Hans Jakob Rippel
Rhats Substitut der
Statt Basel.

+

№ 18a

№ 14 Lith. N. Muttenz
Copia Bereins über des Gotteshäuses Lützelle Zins etc.
1683.

Litt: N.

Muttenz.

IC
63

1C
62
Museum

Copia

Bereins über des Gotteshäuses
Lützell Zins zue Müttenz
Erneüert anno 1683.

(Obiges Berein befindet sich im
Gemeindearchiv Müttenz.)
abgeschrieben v. J. Eglin. 31. Januar
1940.

(Jetzt im St. Eglin Archiv, Lit. IC 62
Vitrine CM

mumu Archiv Museum Muttenz

Erste Fragerey

Claus Dietler als Frager gibt

Jährlich

Vierkhel — — Vier Viertzel.

Von Nachgeschriebenen Güetern.

1. Erstlich vier Jucharten Aecker, seind jetzt Matten an der Reinen, einseits neben Heinrich Brüderlis Eigen, anderseits neben Hans Joggi Brüllers auch Eigen gelegen, stost hinab an die Landstrass, hinauf an Jost Dürrings Eigen.

Besitzer: Heinrich Brüderlin, Claus Dietler, Hans Lützler, Hans Dietler, Joggi Meyer, Jakob Rohlers seel. Wittib, Joggi Seidenmann und Ruedi Gräf.

2. Item zwo Jucharten Ackher die Häussmatten genannt, einseits neben Hessen Erbis seel. Wittib Eigen, und ist zur anderen Seiten ein Auswander, stost vnden uf Liem Heidt, der Statt Basel Gütt. und uf an Wendel Meyer Eigen. Besitzen Wendli Meyer Claus Dietler, Peter Brüderlin und Hans Erbi

3. Item Ein Jucharten Ackher zwischen Jdem Brunnrain, zur oberen seiten neben Heinrich Grätzen Eigen, zur anderen seiten neben Hans Seidenmann, Schönauer Gütt. gelegen, stost hinaus auf Jakob Brüderlin, Haller, jetzt Schönauer Gütt. herein an Jakob Meuch Ulrich Gütt.

Besitzen:
Hans Lützler, Claus Dietler und Hans Seidenmann.

4. Item Ein Jucharte Ackher auf der Kürtzen Breite, einseits neben dem Weg, anderseits neben Hans Seidenmann, der Statt Basel Lutz gelegen, stost einher auf die Lange Breite, ünther an Hans Vogt ü. Andere Eigen.

Besitzen:
Heinrich Brüderlin und
Claus Dietler.

5. Item Zwo Juchartten Ackher Beym Plattbrünnen, einseits neben Claus Dietlers Eigen, anderseits neben Hans Broelbechs Spital Lutz gelegen, stost hereein auf ein Anwander, der Statt Basel Lutz, heraus auf Michel Wörners Eigen.

Besitzen:
Hans Lützler und
Jakob Brüderlin.

6. Item zwo Juchart Reben im Schafhaldli
Einseits neben Jakob Brüderlin
Deutsch Herrenguth, anderseits neben
Peter Brüderlis Eigen gelegen,
stost herfür an Baselweg und
hinden ufs ein Anwander Eigen.
Besitzen:
Wendel Meyer, Heinr. Brüderli
Bernhard Dornacher, Lüdi
Meyer und Hans Brüderlin.

7. Item zwo Juchart Acker im
Fröschenacker. Einseits neben Jacob
Jäuslin, Present Lüth, anderseits
neben Joggi Schudy, auch Present
Luth gelegen, stost obsich an
Rudi Brodtbeckh, der Statt Basel
Luth, nidsich an Baselweg.
Besitzen:
Lüdi Meyer, Michel Wässner und
Niclaus Hymin.

7.

8. Item Anderthalb Jucharten Acker, jetzt Matten im Hettlinast einseits neben Hans Dägen, Kirchengueth, anderseits ist ein Anwander, Zwidünnd Suth, vorst obsich an Hans Schudi, Zwidünnd Suth, nidsich an Baselweg.

Zeugen:
Hans Dägen, Hans Jacob Huber, Claus Schudi, Hans Jacob Schaub und Gast Vogt.

9. Item fünfft Viertel Acker bey dem Hettbrunnen, einseits neben Jacob Suter, Zwidünnd Suth, anderseits auch neben Jacob Suter, Schönauer Suth gelegen, vorst hinauff an Hans Spanhauers Eigen u. hinab an Baselweg.

Zeugen: Gast Vogt, Wendel Meyer und Peter Guttenfels.

10. Item Anderthalb Jucharten <u>under dem Scheuerrain</u>, einseits neben den fünfthalb Jucharten die Sutts, so in diesem Item gehören und Ägerten Eigen, dann nie niemand Zaun, anderseits ist es ein anwander, stost obsich an Hans Meyers Eigen, nitsich auf die Straß. <u>Besitzen:</u> Jacob Pfister. Caspar Seyler, Samuel Erbi und Hans Vogt.

11. Item vier Jucharten Aeckher <u>auf dem Scheuerrain</u>, einseits neben Hans Schindlis see. Wittib Eigen, anderseits neben Caspar Seiler, der Statt Basel Sutts gelegen, stost gegen die Statt hinein auf Hans Seidenmanns Eigen, heraus an der Statt Baselgüth. <u>Besitzen:</u> Caspar Seiler. Heinr. Frey see. Wittib, Claus Seiler, Hans Seidenmann, Jacob Weber, Michel Mosmer. Hans Meyer. Hans Sutenfels und Jacob Wenk.

12. Item Fünfft Juchartten, genant der Bierackher, liegen zu Klein Rheinfelden, zu allen seiten an St. Alban Leth, so jetzt Herr Heinrich Gerber hat.

Besitzen:
Hans Brüderlin, Ulli's Sohn, Steffan Urbis sel. Wittib und Jacob Förster.

Matten

13. Item Ein Mannwerkh Matten zu der Haswiden, einsits neben den Besitzern selbst Ulrich Seth, anderseits neben Niclaus Gösin, und Hans Jacob Brüderlis Erben gelegen, stost hinaus an Dorothe Brüderlin Ulrich Seth, hinein an Klein Fündeldingen, der Statt Basel Lehn.

Besitzen: Melchior Hau, Franz Lüdi, Romay Degen, Joggi Heidenmann, Steffan Urbi und Gross Fündeldingen.

14. Item Ein Mannwerkh Matten auf dem Brühl einseits ist es ein Anwand, anderseits neben Sebastian Philipps Eigen gelegen, stost nidsen auf Hans Dornacher Gmeindtmatt Kilchengutt, obsich an Claus Dietler Gmeindtmatt stost Basel Gütt. Besitzen:
Claus Leiler, Joggi Meyer, Jacob Meisch, Peter Gutzenpels nidt Claus Dieters sel. Erben.

15. Item Ein Viertel Matten bey dem Täubelgraben, einseits neben Gross Gmeindtlingen Gutt Eigen, anderseits neben Rudi Aebin, Schönauer Gutt gelegen, stost nidsich auf Gross Gmeindtlingen Eigen Gütt, obsich an Täubelgraben.
Besitzen:
Claus Dietler nidt Samuel Leiler.

11.

1683

16. Item Haus und Hofstatt im Dorff Wuttenz, einseits neben Claus Vögtli; Gemeindgeth, anderseits neben Fridlin Gling, Teutschherren Güth gelegen, stost vornen an die Allmendt, hinden an Claus Vögtli der Statt Basel Güth.

Bes Hofstatt
v. seb. v. Weber-Dyer

Besitzen: (Weber-Dyer)
Wernhard Spänhauer und
Hans Brüderlin, Ulis Sohn.
Gibt Zinsins — Sieben Sester Korn
Daran gibt Wernhardt Spänhauer
Korn — 5½ Sester. —
Hans Brüderlin Korn 1½ Sester. —

17. Item Ein Hofstatt ist jetzt ein Garten, einseits neben Hans Lützler, der Statt Basel Güth, anderseits neben des Besitzers Eigen gelegen, stost vornen an Hannder Brodbeckh der Statt Basel Güth, hinden an den Besitzer auch der Statt Basel Güth.

Besitzet: Claus Dietler
Gibt Zinsins Ein Sester Korn.

78. Item Ein halb Mannwerk Matten
auf dem Rhein, seind jetzt Beünden,
einseits neben Claus Brüderlin
und Jacob Philip der Statt Basel
Guth, anderseits neben Conray Dägen
u. Sebastian Philips Eigen gelegen,
stost obsich an das Spitz Mannwerk
die Guths zu Klein Diesers seel.
Erben hieben und nidsich an die
Canalstras.

Besitzen:
Jacob Philip, Michel Brückher,
Claus Seiler, Hans Pfister und
Ludi Meyer.

79. Item Ein halb Mannwerk Matten
in der Lachmatten, einseits neben
dem Besitzer des Rothenhauses, der
Statt Baselgüth, anderseits auch neben
Hans Eigen gelegen, stost vornen an
Claus Brodbeckh Freyisch Guth, hereinn
spitzt es sich aus.

Besitzen:
Peter Brodbeckh, Jacob Hohlers seel.
Wittib und Wendli Meyer.

1683

Andere Frägerey

Hanns Iffert als Frager gibt jährlich in Dinkhel — — Vier Viertzel Von Nachgeschriebenen Güettern

20. Item drittehalb Mannwerkh Matten auf der Niedere Matten, jetzt Beym Brünkhlin, einseits neben H. Jacobsguth, anderseits neben Gros Sündeldingen Eigen gelegen, Vorthinein an Teichen graben und Heraus an H. Jacobs Güth. Besitzen:
Gros Sündeldingen, Rüedi Abin, Hans Philipps, Hans Vogt, Bäbi Urbi, Hans Joggi Brünkhor Heinrich Heid und Claus Seiler.

21. Item ein Mannwerkh Matten im Bärenmättli genannt, einseits neben dem Bachgraben, anderseits neben Hans Lützlers Eigen gelegen, stost obsich an die Leuchtstrene nidsich an St. Jacobsgutth.

Besitzen:
Melchior Hau, Heinrich Brüderlin Hans Brüderlin, Niclaus Gysin Friedli Meyer und Claus Seiler.

22. Item Ein Jucharten Räben im Längenberg, jetzt im Rothbuch, einseits neben Hans Spänheuers Eigen, anderseit neben Heinr. Frätz, der Statt Basel Guth gelegen, stost obsich an Hans Seidenmann und andere Eigen, Nidsich an Weeg.

Besitzen:
Claus Seiler, Peter Gütenfels und Hans Schwartz.

15.

1583

23. Item 2000 Tuchartten in der grossen Freite zue hinderst im Spitz, einseits neben der Alp, Gemeine Guth, anderseits neben Hans Gütenfels, Kilchenguth gelegen, stost vornen herauf das Gemein Guth, undt hinden spitzt sich's aus.

Besitzen:
Kasper Seiler, Melchior Graf, Hans Ilgert, Samuel Erbi, Hans Erbi undt Hans Dägen.

Dritte Frägerey

Jost Stohler, Heinr. Schmid und Lienhart Leüpi als Frägere geben Jährlich in Dinckhel — acht Sester.

Bth.-Liegensch. Bündorlin-Stand. Han? Herdorf?

24 Von Haus und Hofstatt im Dorf Mülleny einseits neben Haus Seilers Eigen anderseits neben Jost Schmid. Kilchen Guth gelegen, stost obsich an Bernhardt Brodbeckh und anderen Ulrich Guth und nidsich an die Allmendt.

Nachdehme nun angeregte Zahns-
Bereinigung nach und nach voll-
kommlich in Schrifften verfaset
und zu end Aber und confirmirt
dieseres und allen anderer Eigenthums-
Herren Bereinen und Ennecdrungen,
auf Mittwoch den ersten Augusti,
jegenwertigen Zehnzehen Hundert, drei
und achtzigsten Jahres zu jenseitem
Mittenty tag ernennt und angesetzt,
auch in Jegenwart einiger ernannts
Herren Obervogts, denjenigen der Ge-
nannbsten Geschworenen Bereins-
Richtern, sowohl denen Zinsleüthen
als einer ganzen ehrsamen Gemeind von
posten zu posten widerum offentlich
vorgelesen, und von Niemand wider-
sprochen worden. Da so ward das-
selbe durch Sie allerseits für jetzt und
hiemach einhelliglich zu Crafften er-
khandt, Mit dem Anhang dass hinfüro
der Höchst in jedem Zins oder Schuldtbrief
über selbiges Träger sein, und durch
sein des Trägers Hand derselbig Zins
Jährlich uff Martini Episcopi in guter
sauberer und wohlbereiteter Frucht, so
Kauffmannswechrschafft und ohnzerseit

17.

in den so genannten Lützelhof gehn Basel, wie von altem hero geliffert und bezahlt werden. Ingleichen die vorbeschriebene Güttere ohne der Eigenthumb Herren vorbehalten und dergönstigung hinfüro in keinerley weise veränderet noch verendert, sondern von den Inhabere in gutem wesentlich Bau und Ehren erhalten. Zumahlen die Stück so aus Unwissenheit villeicht nicht angeben, vergessen oder sonst verlohren worden, wo sie über kurtz oder lang wieder erfunden würden, diesem Bereins künfftiger Zeit ebenermassen incorperiert werden sollen: Jedoch hierinnen unserm gnedigen Herren an Ihrer Gn. Oberherrlich- und Gerechtigkheiten auch Reuren und Gefällen, dergleichen aller andern Brieffen Rodulen, Urbaren und Bereinen, so dessere Rechtsame beybringen und erweisen können, ohnvorgreiflich und ganz nichts Genommen.

Dessen allen zu Wahren Urkhundt hat von Amtswegen vorgedachter Herr Obervogt auf Mönchenstein (jedoch Ihme, seinen Erben und

Amptz Nachkommenden in allwegen ohne Schaden) sein gewohnliches Insigel an dieses Berein gehenkt.
So geben Mündt Beschehen auff Taler und Täg obstelt. (1. Aug. 1683.)

Dieses Berain begreifet in sich in Akher mndt Matten zusammentlich 37 Jucharten.
Darvon zinst es dem Kloster Lützell jährlich

Dinkhel — 8 Viernzell
Mndt — 8 Sester.

Die erste Trägerey hat 31 Jucharten u. 2 Hofstatten gibt zinst:
Dinkhel — 2 Sester 1 Küpfli
Die andere hat 6 Jucharten 2 Viertel gibt zinst:
Dinkhel — 10 Sester, 2 Küpfli, 1 Becher
Die dritte Eine Hofstatt
Dinkhel — 8 Sester.

Nº 19

Statuten des Fürstlichen Ordens zur Muttenz von 1752.

I C
64

Abschrift von dem Original im Archiv der Bezirksschreiberei in Arlesheim. Im August 1915.

mumu Archiv Museum Muttenz

Abtheilung über die erste Fragerey des
Teütschen Ordens Berains zu Mutteng
so
dem Grossen täglichen Almosen
in Basel einzuziehen überlassen worden.
Darüber
Frager Hanns Jakob Schüdy, Jakobs rel.
Sohn.

Die erste Fragerey tragt Jährlichen
Dinkel, Vier Viertzel } Rittermäss.
Haberen, Ein Viertzel }
Hüner, Vier Stück oder 2 Bz. fürs Stück

Ueber die andere Fragerey ist Frager
Hanns Jakob Seiler, der Geschworene.
Haberen sechs Sester Rittermäss

Den 11.ten Novembris 1752
Erneüweret.

Vertheilung

über

den Bodenzins Nachbeschriebener Güetteren.

Ein Juchart von № 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. und 11

		1 Jester 7 Becher
die Juchart gibt	Korn	
	Haberen	2½ "
	Gelt	6 d.
Ein halbe Juch.	Korn	2½ Kr.
	Haberen	1¼ Kr.
	Gelt	3 d.
Ein Viertel	Korn	3¾ Kr.
	Haberen	¾ "
	Gelt	1½ d.
Ein drittel	Korn	5 Kr.
	Haberen	1 "
	Gelt	2 d.

Abtheilung über die erste Fragerey des
Teütschen Ordens Berains zu Mutteng
so
dem Grossen täglichen Allmosen
in Basel einzuziehen überlassen worden.
Darüber
Träger Hanns Jakob Schüdy, Jakobs rel.
Sohn.

Die erste Fragerey tragt Jährlichen
Dinkel, Vier Viertzel } Rittermäs.
Haberen, Ein Viertzel }
Hüner, Vier Stück oder 2 bz. fürs Stück

Ueber die andere Fragerey ist Trager
Hanns Jakob Seiler, der Geschworene.
Haberen sechs Sester Rittermäs

Den 11.ten Novembris 1752
Erneüweret.

Vertheilung

über

den Bodenzins Nachbeschriebener Güetteren.

Ein Juchart von N° 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. und 11

Die Juchart gibt Korn — 1 Sester, 7 Becher

Haber — 2½ "

Gelt — 6 ß.

[illegible]

Deutschordens gut N° 6 Lauf Schönauerberg

v. 1683, Im Wolfsgraben auf den Breiten Weg

Ld. Schönauer

dito Berein N° 12 vier Juch. bei Hohen Steg!

Ld. Schönauer

dito Berein N° 75 Hauptm. Werner Huber der Rats

Ld. Schönauer N° 36 & 37

dito Berein N° 49 Lachelgrab. Joseph [illegible] Christoph Hunzikers sel. Erben.

1752

No 1. Sieben Jucharten Matten auf Sulz beim Brunnen einseits Daniel Brüderlin, Rudy Schüdy, Fried Mössner u. andere so zwischen innen, so Präsenzgüter, anderseits Heinrich Hodel u. Claus Mössner nebst noch anderen so zwischen innen, Freisch Gut) Hans Babinger, Hans Jakob Heinrich Berger Statt Baselgüth.

Besitzen und geben:

Michel Hüter aus 4 2/3 Juch. 1/12
Heinr. Seiler Hansen sel. Sohn aus 4 2/3 Juch. 1/12
Hans Eckli aus 4 2/3 Jucharten 1/12
Heinr. Brüderlin Georgen sel. Sohn aus 4 2/3 Juch. 1/12
Johannes Schwab, Engelwirth zu Bratteln aus 4 2/3 Jucharten 1/6
Jakob Stohler aus 4 2/3 Jucharten. 1/12
Hs. Michel Mössner, Hansen Sohn aus 4 2/3 Juch. 1/12
Hs. Jakob Süess aus 4 2/3 Juch. 1/6
Peter Hauser aus 4 2/3 Juch. 1/6
Jenes aus 2 1/3 Juch. 1/4
Daniel Brüderlin des Gescheids aus 2 1/3 Juch. 1/4
Hans Jakob Schüdi der Träger aus 2 1/3 Juch. 1/4

No 2. Item sieben Jucharten Räben in den Hindtrögen und im Leber, einseits oder unden gegen den Matten der Schräge nach diseits der Karrenstrass neben Claus Rambsteins Mätteli, und einet der Strass Heinrich Brüderlin Georgen sel. Sohn und Bernet Rambstein Räben eigene Güter und spitzt sich hier diese Helzen, Jakob Meyer den Geschworenen, Caspar Seilers sel. Witw.

Claus Mösmers sel. Wit. Mitbesitzerin, und zu
der andern Helzen neben Hs. Gütenfels u. Jakob
Brotbeckh der Maurer, anderseits gegen die
Bürghalde neben Rudi Brüker, Jakob Brotbeck
den Maurer, Hatt Basel güetteren, Anna Schudy,
Jakobs Tochter, und Josias Schudner so am Eck
eigene Güetter, nebst noch anderen so zwischen inen
vornen gegen dem Dorff neben Rudi Balsinger
Präsentzgüt u. Johannes Ecklin, und mit der
ersten Helzen vorder auf Claus Mösmers sel. Wit. Mit-
besitzerin und hinden gegen Schauenburg auf
Durs Ecklin u. Frid. Mösmers eigene Güetter

Besitzen u. geben:

1. Hanns Jakob Brotbeck Hannsen Frieden sel. Sohn
K. 2 ß. H. 1 ß.
2 Jakob Würtz K. 1 ß. H. 1 ß.
3 Heini Wälterlin K. 2 ß. H. 1 ß.
4 Anna Frau Jakob Schneiders Frau
K. 2 ß. H. 1 ß.
5 Michel Hirter, Michels sel. Sohn
K. 3 ß. H. 1½ ß.
6 Jakob Seiler, Siegrist K. 3 ß. H. 1½ ß.
7 Jakob Hirter Hannsen Sohn K 3 ß. H. 1½ ß.
8 Johannes Schwab, Engelwirth zu Bratteln
K. 3 ß. H. 1½ ß.
9 Heinr. Brotbeck, der Kirchmeyer
K. 3 ß. H. 1½ ß.
10 Michel Leupin, Hannsen Sohn K. 2 ß. H. 1 ß.
11 Felix Schudin K. 4 ß. H. 2 ß.
12 Michel Leupin obstelt K. 3⅓ ß. H. 1⅔ ß.
13 Heini Heidt, Hirdtvogt K. 3⅓ ß. H. 1⅔ ß.
14 Claus Mösmer, Clausen Sohn K. 3½ ß. H. 1½ ß.
15 Margreth Läupi K. 3 ß. H. 1½ ß.
16 Adam Brüderlin K. 6 ß. H. 3 ß.
17 Claus Scholer K. 3 ß. H. 1½ ß.

1752

18	Bernet Schaub	K. 3 ß. H. 1½ ß.
19	Lieni Meyer	K. 3 ß. H. 1½ ß.
20	Felix Tschudi Bernets Sohn	K. 3 ß. H. 1½ ß.
	Hanns Jak. Tschiens seel. Erben	K. 3 ß. H. 1½ ß.
	Hanns Pfister, Schneider	K. 2 ß. H. 1 ß.
	Hanns Lüdin Hannsen sel. Sohn	K. 2 ß. H. 1 ß.
	Anna Vogt, Hannsen sel. Tochter	K. 2 ß. H. 1 ß.
	Daniel Spänhauer	K. 2 ß. H. 1 ß.
	Hanns Mösmers des Gescheids	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Ruxi Belsinger	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Peter Häuser	K. 1 ß. H. ½ ß.
	Claus Vöglin von Aegst	K. 4 ß. H. 2 ß.
30	Hanns Meyer, Hannsen Sohn	K. 3 ß. H. 1½ ß.
	Claus Mösmers sel. Wit.	K. 3 ß. H. 1½ ß.
	Heinrich Seiler, der Küfer	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Hanns Rudolf Hans	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Claus Schmidlin	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Hanns Bernet Seiler	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Hs. Brotbeck Wernets sel. Sohn	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Hans Seiler, Bannbrüders sel. Sohn	K. 2 ß. H. 1 ß.
	Johannes Meisel	K. 2 ß. H. 1 ß.
	Baschin Gysin	K. 4 ß. H. 2 ß.
40	Hanns Pfister, Schneider	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Meria Seiler, Jakobs sel. Tochter	K. 2 ß. H. 1 ß.
	Claus Brotbeck Adams Sohn	K. 2 ß. H. 1 ß.
	Fridl Mösmer Salomons Sohn	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Lieni Vogt	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Heinrich Seiler, Clausen sel. Sohn	K. 4 ß. H. 2 ß.
	Hanns Jakob Tschudin der Jäger	K. 5⅓ ß. H. 3 ß.
	Claus Mösmer Clausen sel. Sohn	K. 2⅔ ß. H. 1½ ß.
	Heinrich Seiler, Hannsen sel. Sohn	K. 3 ß. H. 1½ ß.
	Hanns Lüdin Häusen sel. Sohn	K. 3 ß. H. 1½ ß.
50	Heinrich Brotbeck Kilchmeyer nochmals	K. 3 ß. H. 1½ ß.
	Peter Tschudins sel. Wit.	K. 2 ß. H. 1 ß.

1752

	Hanns Schneider	K. 1 ß.	H. 1 ß.
	Fid Seiler	K. 2 ß.	H. 1 ß.
	Jakob Mössmer, Maurer	K. 2 ß.	H. 1 ß.
	Durs Eglin	K. 4 ß.	H. 1 ß.
	Felix Tschudin Bernets Sohn	K. 3 ß.	H. 1½ ß.
	Heinrich Tschudin	K. 3 ß.	H. 1½ ß.
	Rudi Tschudin	K. 3 ß.	H. 1½ ß.
	Lieni Hammel	K. 2 ß.	H. 1 ß.
60	Hans Seiler, fried. Sohn	K. 2 ß.	H. 1 ß.
	Jakob Seiler, Siegrist	K. 2 ß.	H. 1 ß.
	Heinrich Brotbeck, Kirchmeyer obstehl	K. 2 ß.	H. 1 ß.
	Hs. Seilers sel. Erben	K. 4 ß.	H. 2 ß.
	Hs. Jakob Seiler, der Geschworne	K. 2 ß.	H. 1 ß.
	Jakob Seiler fridens Sohn sel. Wit.	K. 4 ß.	H. 2 ß.
66	Hanns Mössmer des Gescheids nochmals	K. 4 ß.	H. 2 ß.

№ 3. Zwo Jucharten Acker im Mühlacker, einseits Hanns Jakob Tschudin Statt Haselpfeil, anderseits der Wald, aushin Hs. Schweb, Engelwirth v. Brattelen, einhin Caspar Brotbeck Präsenzgut.

Besitzen und geben:

1 B.	Hanns Jakob Suters	
die ½ Jucharten gibt	Rudi Tschudin	
K. 3 Kr. 1½ ß.	Hanns Mössmers sel. Erben	
H. 1¼ ß.	Andres Lüdin	
Pfenn. 3 d.	Michel Hirten	1/6 Juch.
	Caspar Hammel	1/6 "
	Jakob Stohler	1/6 "
	Heinr. Hirten Hannsen Sohn	

№ 4. Zwo Jucharten Acker im Schafacker, einseits ist diesen Item ein Anwander, anderseits nachstehender Item, obsich auf einen Anwander, und

1752

18	Bernet Schaub	K. 3 B. H. 1½ B.
19	Lieni Meyer	K. 3 B. H. 1½ B.
20	Felix Tschudi Bernets Sohn	K. 3 B. H. 1½ B.
	Hanns Jak. Jselins seel. Erben	K. 3 B. H. 1½ B.
	Hanns Pfister, Schneider	K. 2 B. H. 1 B.
	Hanns Lüdin Hannsen sel. Sohn	K. 2 B. H. 1 B.
	Anna Vogt, Hannsen sel. Tochter	K. 2 B. H. 1 B.
	Daniel Spänhauer	K. 2 B. H. 1 B.
	Hanns Mösmers des Gescheids	K. 4 B. H. 2 B.
	Ruxi Belsinger	K. 4 B. H. 2 B.
	Peter Hauser	K. 1 B. H. ½ B.
	Claus Vögtlin von Aegst	K. 4 B. H. 2 B.
30	Hanns Meyer, Hannsen Sohn	K. 3 B. H. 1½ B.
	Claus Mösmers sel. Wit.	K. 3 B. H. 1½ B.
	Heinrich Seiler, der Küfer	K. 4 B. H. 2 B.
	Hanns Rudolf Haus	K. 4 B. H. 2 B.
	Claus Schmidlin	K. 4 B. H. 2 B.
	Hanns Bernet Seiler	K. 4 B. H. 2 B.
	Hs. Brotbeck Wernets sel. Sohn	K. 4 B. H. 2 B.
	Hans Seiler, Baumbruders sel. Sohn	K. 2 B. H. 1 B.
	Johannes Meissel	K. 2 B. H. 1 B.
	Baschin Gysin	K. 4 B. H. 2 B.
40	Hanns Pfisters, Schneider	K. 4 B. H. 2 B.
	Meria Seiler, Jakobs sel. Tochter	K. 2 B. H. 1 B.
	Claus Brotbeck Adams Sohn	K. 2 B. H. 1 B.
	Fridt Mösmer Salomons Sohn	K. 4 B. H. 2 B.
	Lieni Vogt	K. 4 B. H. 2 B.
	Heinrich Seiler, Clausen sel. Sohn	K. 4 B. H. 2 B.
	Hanns Jakob Tschudin der Jäger	K. 5⅓ B. H. 3 B.
	Claus Mösmer Clausen sel. Sohn	K. 2⅔ B. H. 1½ B.
	Heinrich Seiler, Hannsen sel. Sohn	K. 3 B. H. 1½ B.
	Hanns Lüdin Hansen sel. Sohn	K. 3 B. H. 1½ B.
50	Heinrich Brotbeck Kilchmeyer nochmals	K. 3 B. H. 1½ B.
	Peter Tschudins sel. Wit.	K. 2 B. H. 1 B.

1752

Hanns Schneider K. 2 ß. H. 1 ß.
Jud Seiler K. 2 ß. H. 1 ß.
Jakob Mössner, Maurer K. 2 ß. H. 1 ß.

II.

~~Reuthilarsheit ß.~~

Land auf Reuthilardt ß. Deutschherren-Berein 1752.

No 6/ Zwei Tuchaerten auf Reuthilardt, einseits Appeith, anders. theils ein Anwand, Halt Basel gith, vornen a. Linden Hardtgüter

No 13./ Sieben Tuchaerten allda einseits Spittal-güth. anders. d. Hochwald, vornen Hardtgüth, hinten Hr. Dr: Hübor.

Land auf Reuthilardt ß. Spittel-Berein. v. 1540.

No 53./ Sechs Tuchaerten allda, eins. nab. Deutschherrengüth, ans. Hattbaselgüth vorn. herab üf der Halt Basel freule a. ünsher uff den Rein, rind einw. Reinet.

15 Tuchaerten
prag 42 "
Total 57 Tuchaerten

No 4. eits

ist diese Item ein Anwander, anderseits nachstehender Item, obsich auf einen Anwander, und

nidsich auf den ~~Bachweg~~ Scheidweg.

Besitzen u. geben:

Hanns Rudi Müller	2	Viert.
Adam Glenz	2	"
Jakob Brucker, Baumwarth	2	"
Claus Gysin, Schmid	2	"

die ½ Jucharte gibt Korn 3 Kli 1½ C.
H. 1¼ C.
~~Gelt~~ 3 d.

No 5. Zwo Jucharten Acker am Schafacker, einseits + an Claus Gysin neben vorstehendem Stein, anderseits neben Claus Raubstein der Geschworene, Klesspürger-Lützelgut, obs. auf Jakob Webers Anwander, eigen, nids. auf den Scheidweg.

Besitzen u. geben:

Heinrich Brüderlin der Wirth	½	Juch.
Hans Ulrich Lützler	½	"
Heinrich Brüderlin Kirchmeyer	½	"
Adam Brüderlin,	½	"

die ½ Juch. gibt K. 3 Kli. 1½ C.
H. 1¼ C.
~~Gelt~~ 3 d

No 6. Zwo Jucharten auf Reütinhardt, einseits das Asp güth Mitbesitzer, anders. theils neben einem Anwander u. Claus Vöglin, Mitbesitzer, Statt Basel Hartgüth, ovnen auf Johannes u. Niclaus Dietler auch Hs. Jakob Brüderlin Hartgüter, hinden Samuel Gysin und Heinrich Hohler, Hartgüter nebst noch anderen zu zweischen innen.

Davon haben u. geben:

Hanns Jakob Philipp	⅓	Juch.
Claus Vöglin von Aesch	⅓	Juch.

1752

Frau Heerwagin als Besitzerin des Asp	4/9 Tüch.
Samuel Gysin, der Junger	2/9 "
Wieder die Frauw im Asp	1/6 "
Samuel Gysin, vorstehl	1/6 "
Hanns Bernhard Schüdin	1/6 "

№ 7. Ein Tuchharten Acker beym Galgen, einseits Hanns Seiler, Spittalgüth, anderseits Hanns Schneider auch Spittelgüth, obs. Hanns Lüdins sel. Erben Kirchengüth, nidsich ~~das Land gehört~~ auf den Rain.

Besitzen u. geben:

Rudi Brieker 1/2 Tuch. K. 3 Kl: 1½ ß.
H. 1¼ ß.
G. 3 d.

Hanns Mössmer des Gescheids 1/2 Tüch.
K. 3 Kl: 1½ ß.
H. 1¼ ß.
G. 3 d.

№ 8. Zwo Tucharten Acker im Grüßler, eins. die Strass, ands. Hans Seilers eigen, obs. Hanns Weber Statt Baselgüth. nids. auf Jakob Schneider Statt Baselgüth.

Besitzen u. geben:

Claus Dägen	1 Viert.
Johannes Rudin	1 Viert.
Der jeweilige Träger	1 Tüch.
Heinr. Seiler, Clausen sel. Sohn	1 Viert.
Hanns Lüdins sel. Erben	1 Viert.

Und gibt der Viertel
K. 3½ ß.
H. 5/8 ß.
Gelt 1½ d.

1752

№ 9. Eine Jucharte Acker auf dem Brüel, eins. Claus Rambstein Mitbesitzer Statt Baselgüth und Hs. Bernet Felmlin, ands. Hanns Lüdins sel. Erben Statt Baselgüth, und Jakob Brotbeck der Maurer, obs. auf Lieni Leupin, Ollspurgergüth, und widrich auf die Landstrass.

Besitzt u. geben:

Hs. Jak. Brotbeck, Hans Friedens Sohn	1/2	Viertel
Peter Brüderlin sel. Wit.	1/2	4
Ursula Meyer	1/2	4
Hs. Jakob Aebin, der Geschworene	1	4
Claus Rambstein der Geschworene	1	4

Der Viertel zalt
Korn 3/2 B. Haber 5/8 B. Gelt 1/2 d.

№ 10. Ein Mannwerk Matten auf der Dorfmatten eins. Adam Brüderlin Eigen, ands. Heinrich Brotbeck, Kirchmeyer, Mitbesitzer, Heinrich Brüderlin der Kirchmeyer, Hans Jakob Tauslin, Abrahams Sohn, Hanns Seiler, Baumbrüders Sohn, u. Hs. Jak. Philipp, obs. Heinr. Hferters Anwander, widrich die Landstrass.

Besitzen u. geben:

Heinrich Stohler, der Barbieer	1	Viert.
Hans Jak. Aebin, der Geschworene	1	4
Adam Brüderlin	1	4
Heinr. Stohler, vorstehl	1	4
Hs. Brücker, Fried. Sohn	1	4
Heinr. Stohler, nochmals	1	4
Heinr. Brotbeck Kirchmeyer	1	4

Der Viertel gibt
Korn 1 Xr 1 3/4 B.
H. 3/4 B.
Gelt 1 1/2 d.

1752

№ 11. Ein Mannwerck Matten am Bachgraben, einseits ist dieser Heu ein Anwander, ands. neben Niggi Bittlis Präsenzgüt, obsich Adam u. Niclaus Brüderlin unds. den Badegraben

Besitzen und geben:

Hanns Jak. Aebin, der Geschworene	2/3	Tüch.
Baschin Gysin	1/3	"
Heinrich Seiler, Clausen Sohn	1/3	"
Hs. Tschudin der Geschworne	1/3	"
Claus Gysin sel. Wit.	1/3	"

Die drittels Tuchart gibt

Korn 2 Kü 1/2 B.

Haber 1/2 B.

Gelt 2 d.

№ 12. Heu eine Hofstatt darauf vier Häuser drei Scheuren drei a.v. Stallungen, Kraut- u. Baumgarten im Dorf, eins. Heini Meyer, Allspurger Lützelgut, ands. Heinrich Brüderlin Georgen sel. Sohn H. Jakob Güth, vornen die Allmend hinden die Besitzer der Statt. Basel Güth.

Besitzen und geben

Lorenzen	Joseph Brüderlin	Korn	4 Sester
		Gelt	1 ß 3 d.
E. Meyer Kinzig	Hanns Jakob Tschudin der Träger	Korn	2 Sester
		Gelt	2 1/2 d.
Eichenberg	Heinrich Heyd	Korn	1 Sester
		Gelt	2 1/2 d.
	Ursula Heyd	Korn	3 B.

Hüm 3 3/4 Stll

1752

Die Andere Fragerey"

Fragt Jährlichen

Haben Sechs Fester Ritternäs

13. Von sieben Jucharten Ackers auf Reütihard einseits Claus Schmidtli, Spittelgüth anders. der Hohwald, vornen Claus Rambstein, Hardtgüth, hinden Hr. Dr. Hüber

besitzen und geben:

Ulrich Brüderlin d. Bahnwarth	3	Viertel
Hs. Jakob Seiler, Bannbrüders sel. Sohn	1	Tuch.
Hs. Jakob Philipp. Küefer	3	Viert.
Claus Schmidtlin	3	"
Samuel Gysin	2	"
Hs. Ernst Schneidin, Jakob Sohn	2	"
Claus Rambstein d. Geschworene	2	"
Hanns Weber	2	"
Hans Ulrich Brucker, Küefer	2	"
Hs. Jakob Rössner der Maurer	2	"
Claus Schmidtlin Fernes	1/3 aus 1/2	Tuch.
Claus Scholer, der Schneider	2/3 aus 1/2	"
Jakob Pfister Eglin Joggi	1/3 aus 1/2	"
Heinrich Gräzen sel. Wit.	1/3 aus 1/2	"
Ursula Heyd, Heinr. sel. Tochter	1/3 aus 1/2	"
Jakob Meyer d. Küefer	1	Viertel
Claus Scholer, fernes	2	"
Claus Rambstein, Geschworener	1	"
Hans Jakob Scholer	1	"

Und gibt

Die Jucharten	=	Haben	1 Festen
" 1/2 Tuch.	=		4 Kr.
Ein Viertel	=		2 Kr.
Ein halb Viertel	=		1 Kr.

Schiessen also dem Träger so alles nach dem Bergermäss einziehen muss, vor 2 Lester muss dargegen das Rittermäss liefern.

Vorstehende Tragery gibt Jährlich

Korn	4 Vrzl.
Haberm	1 Vrzl.
Hüner	4 Stk.

Hingegen geben Einzinns die Lieber Zucharten Rüben №2.

Korn	1 Vrzl.	8 Sz. 3 Hz.
Haberm	—	12 Sz. 1½ Hz.

Und die Hofstatt №12.

Korn	—	8 Lester
Hüner	—	¾ Stk.

Summa des Einzinses thut.

Korn	2 Viertz.	3 Hz.
Haberm	12 Lester	1½ Hz.
Hüner		¾ Stk.

Nach Abzug restiren noch

Korn	1 Viertzel	15 Lest. 5 Hz.
Haberm		3 Lest. 6½ Hz.
Hüner		¾ Stück.

Erstgemeldten Rest under die 23 Zucharten, so keinen Einzinns geben ausgetheilet, bringt jedes an Korn und Haberm, wie auch den Hünern jedes derselben zu zween Bazen gerechnet wie folgt:

Auf ein Zucharten

Korn	1 Lester	2 Techen
Haberm	—	2½ "
Gelt		6 d.

1752

Auf eine Lehe Tuchart

Korn	—	2½ Kr.
Haber	—	1¼ Kr.
Gelt	—	3 d.

Auf ein Viertel

Korn	—	3¾ Kr.
Haber	—	¾ Kr.
Gelt		1½ d.

Auf ein Drittel

Korn	—	5 Kr.
Haber	—	1 Kr.
Gelt		2 d.

Vorbeschriebene 23 Tuchartn ertragen jährlich sampt dem Einzinns

Korn	2 Viezel 11 Sest.	4¾ Kr.
Haber	1 " 3 "	2¾ Kr.
Gelt	13 ß ~~X~~	11½ d.

Schiesen also dem Frager vor

Korn	11 Sest.	4¾ Kr.
Haber	3 "	2¾ Kr.
Gelt		2½ d.

Hiebei aber ist zum Bericht zu wissen, das der Frager den Zinns nur bey dem Burgermas eingeicht, die Lieferung aber bey dem Rittermas thun muss.

II=20

I C
65a

a. Gotteshaus Gerzen von 1601 II=20,21 u. 22

b. Corpus d. Gotteshauses 1691

c. Kirchrodel " 1748

mumu Archiv Museum Muttenz

Kirchenbereu v. 1601

1601

Alj Jakob, Ulrich

B. Brügger Melchior

Briederem, Hans Jakob Niclaus, Jel. Brotth. Erh. Bidel. Heinr.

C

D. Arbog. Dorn. Jakob i. Hans Martin Dorum Daniels Barth. Nigl. Ludwig Arbog. Dieter Jak. i. Arb.

E. (Dölcher Arbogast, 10 Lehen Seite 30 Eglin, Martin Nr 92 u. 93 Niel. Eglin

F. Frim, Jel. Jakobsiel

G.

H.

J. Lucas Isele Jakes. Niel. Jel. Kaver. Arbog. Isele

K.

L. Lüdi Hans.

M. Meink, Meyer Ul. Hans; Mosmer Niel., Meier Jakob

N.

O

P. Arbogast, Heinr Jak. Hans

R.

S. Hans Rand. Bersch. Niel.

T. Schwarz Niel. Jakob Seiler Arbog. Bernhard Hans, Jakob Hans. Gem. (Hobler Hans

T. Niel. Hans, Heinr. Jakob Ulr. Seiler Hans arb. Heinzg., Andres Jakobi.

U, Urbin, Heffan, Hans Ruenhard, Kaspar

V. Ulrich Vogt, Vögeli Gem. i. Rheneck

W. Erh. Weber

Schwarz Rud. Heinr. Schwarz, Jakob.

Seiler Hieronimus.

Seidenmann Kasp. Klaus Seidenmann

Zimmermann Niel. Arbogast i. Fischl. Zimmern.

Nr. 20

Gotteshaus-Verein

zu Muttenz

vom Jahre 1601. vom 8. Sept.

Abschrift aus dem Original im Staatsarchiv zu Liestal, im Febr. 1917.

1601 Item No. 24 Hs. Schaer Inhaber d. Mühle um Eigenthum

Ich Heinrich Brüderlin, der Hardtvogt, in diser Sachen Richter zu Mutzentz, bekenn offentlich und thün kündt allermenigklichen mit diesem Brieff, das auf heut zu endt genelten dato, als anstatt und innammen der Edlen, Gestrengen, Ehrenvesten, Frommen, fürsichtigen, Ehrsamen und Wysen Herren Bürgermeisters und der Rhäten der Statt Basel, meinen gnädig hochehrenden Herren und Oberen, auch ufs sonderem befelch des Ehrenvesten, fürnemmen und wysen Herren Samuel Uebelins, Obervogts uff Münchenstein meins gepiettenden Herren: Ich zu Mutzentz in Clausen Brüederlin, des Wirts Behausung Breyen Gerichts gehalten, für mich und mitgenielte Breyen-Gerichts Personen kommen und erschienen sindt:
Die Ersamen Lienhard Urbin, der Undervogt, und Heinrich Fürter, beed Burger und Kilchenpflägere des Gotteshauses zu Mutzentz, offnet und erzahlten, wie das ehegemelt Gotteshauß allhie zu Mutzentz von vorderen Caren eigenthümblichen Güetteren, nach Besag alten darüber aufgerichten Bereynen und Brieffligen Gewalsamen in ebleich underschiedlichen Fragereien, Summariter Zwenzig zwo Viertel drey Klein oster Korn, Sieben Viertel eylff Sester Haberen, gutes wohlgeseüberten früchten, Ein Ohmen Wyns Kauffmannsgut und werschaft und drey Pfundt sechs Schilling und zween Pfenning gelts guter Basler Wehrung jerlichen fallen und ingohen habe. Welliche Güetter

in Lang verflossenen Jaren, durch Absterben der Menschen, Erbschafft und andere Weg offter- mahlen alienirt, verendert und in dyler Menschen Händt und Pflueg, auch endtlichen gar in Vergesslichkeit der Nebenwenden und Anstössen kommen, und deß wollen ernelten Gotthaus an dem Eigenthumb, auch den Zinß- leüthen an ihren gebeürenden Nützungen, und genüß der Güettern Abgang und Mangel erschienen, daraus mittler Zeyt merklicher Schaden, Rechtsverbigung, Irrung, Zerzanck mueh und arbeith erfolgen und endstohn möchte, demselben aber allem sovyl müglichen vorzükommen, so wäre Ihr gemelter Kilchenpflegeren dlyssiges Bitten und gerichtliches anrüefen, das man obbemelte alte brieflich gewalthsame, deren das Gotthaus bishero in rüewiger Possession gewäsen und noch deye, für Aeügen nemmen, die ablässen, verhören, demnach vor mehreren bereinigen und beschriben und ihnen Kilchen Pflegeren wegen ernelten Gotthauses ein neüw Berein verfertigen und zuhanden stellen wollte. Dieweyl den Ich, der Richter, dieses Begehren für billich sein geachtet, so habe ich die hernach in Beschluss diß Bereins ernelte Personen als Berein-Richtere für mich erfordert, dieselben in gewohnliche Eydspflicht genommen, die denn deg ihren hierüber erstatteten Eyden, so vyl zu Gott, dem Allmechtigen geschworen, mit Gütten und Beyspein der Zinßleüthen, hernach geschribne Güettere mit ihren jetzigen neüwen Namen, Anstössen gelegen, 222

1607.

(Wort undeutlich)

und Nebenwenden 2.2.2.2. gezeigt angeben und renoviert, wie hernach underschiedlich geschrieben stodt:

Das Erste Leben, Cronis Leben genannt.

Die Inhabere volgender güetere gäben dem Gotshaus zu Mittenz zu Käuffmansgüeth, durch Handen: Hanß Grunben, Claußen und Hanß Schüdius, als mit Recht erkanten Trägern jerlich uff Castens zu

Dinkhell	7 Viertzel
Haberen	3 Viertzel
Hüenner	4 Stückh.

Ackher:

1.775 1. Erstlichen sechs Jucharten Ackhers im Kleinen Feldt, einsits neben Claus Schwartzen seligen erben, Statt Basellgütt, anderseits Jacob Meichen gelegen, ünden uf ein anwander, so Freüwler genannt, Statt Basel gütt, obsich auf Hans Rambstein Anwander, Rixheim güth.
Haben inhanden:
Claus Schüdlin, Claus Brüderlin, des Metzger Hans Seyßler der alt, Hans Grimb, Arbogast Förster u. Beath Meüslin.

775 2. Item drey Jucharten im Löchlinacker, einseits neben Hans Schmidlin, dem Jungen, Statt Basel gutt, anderseits auch neben imme, Statt Basel gutt, oben üff die Hardt stossende.

Haben Inhanden:
Claus Schmidlin, der Elter, Arbogast Seiler, Hans Brüederlins ∥ u. Steffan Erbins Erben.

1775 Ein Pumerbaum

775 3. Item ein Jucharten Ackers zum Hoff, einseits neben Ulli Vogt, anderseits Erhart Brüederlin der Presentzgüth, stost vnden uf Jacob Meichen Anwander, vornen üf Hans Brotbeckhen, Gotts-hausgüth.

Haben inhanden:
Hans Grimb und Hans Seiler, der Alt.

1775 wie Hofacker genannt

1775 4. Item drey Jucharten Ackers zum Hoff, einseits neben Besitzer selbst, der Caplaneygütt, anderseits Lidlin, Trümmenschlacher, Statt Baselgüth, vornen üf die Strass, so zur Brückhen gat, gehet vnden üf Hans Schmidlin, den Alten, Statt Baselgütt.

Haben inhanden:
Claus Brüederlin, der Metzger und Hanns Brüederlins Erben.

1775 zum Hofacker genannt

1775 5. Item zwo Jucharten zum Vonderbäum, einseits neben Hans Schmidlin, dem Alten, Statt Basel gütt. Stost vnden üf die Hardt, oben üf Fridlin Vöglins Gotthausgüt.

Haben inhanden:
Claus Schmidlin u. Arbogast Gornacher.

6. 1775 6. Item ein Jucharten im Langen Höfackher,
einseits neben Hans Grimben, Statt Baselgütt,
anderseits Lienhart Urbin, Statt Baselgütt,
stost ünden uf die Hardt, oben uf den
Basel Weg.
Haben inhanden:
Peter Brotbeckh u. Hans Seiler, der Jüng.

1775 neben Jucharten
7. 1775 7. Item sechs Jucharten Leyen Siechenholz,
einseits neben Lienhart Urbin, Statt
Baselgütt, anderseits Hans Spänhauwer,
auch Statt Baselgüth, stost nidsich üf die
Hardt, das Siechenholz, oben üff Heffan
Urbin.
Haben inhanden:
Erhart Brüederlin, Hans Grimb, Hans
Seiler der Alt, Arbogast Seiler, Jacob Hohler,
Hans Lüdi, Ulli Meyer erben und Bernhart
Dornacher.

1775 jetzt im Creützacker genannt
8. 1775 8. Item ein Jucharten Ackhers zum Apfhalter,
einseits Jacob Meichen, anderseits neben
Lienhart Spänhauwer, Presenzgüth, stost
oben üf die Strass, ünden üf Lienhart
Spänhauwer.
Haben inhanden:
Hans Grimb u. Hans Seiler, der Alt.

1775 unter lieben Wart
9. 1775 9. Item zwo Jucharten under Howart, einseits
neben Jacob Meichen, eigengütt, anderseits
Hans Schmidlin St. Erassmus gütt, obsich
auf Claus Schüdis Anwand, nidsich üff

Claus Zimmermann.
Haben inhanden:
Hanns Lüdi, Claus Schneli u. Hans Rauchs.

10. Item drittehalb Juchart hinder Zweyen einse
Hans Urbin, Vogtsohn, Statt Baselgütt, anderse
Hans Brotbeckhen, nidsich auf Claus
Meissners Anwand obsich uf den Brüel, Aspe
gütt.
Haben inhanden:
Hans Grimb, Hans Seiller der Alt, Jacob
Stohlers Erben u. Claus Schneli.

1775
11.

11. Item ein halb Juchart hinder Zweyen, einseits
neben Claus Brüederlin, Statt Baselgütt,
anderseits Hans Meyers erben, Presenhgütt
obsich auf Aspurg gütt, nitsich uf Hans
Brüederlins erben.
Haben inhanden:
Bernhart u. Arbogast Dornacher.

1775 12. Item ein Jucharten Ackher u. Matten,
hinder dem Daubhaus, einseits neben Claus
Schneidin, Statt Baselgüth, anderseits
Lienhart Iselin, Statt Baselgütt, nitsich
auf Lienhart Töpflin, Gotteshausgütt, obsich
uff Ominus Seilers erben.
Haben inhanden:
Herr Hans Jacob Jauch, des Rhats und
Arbogast Seiler.

1601.

3.1775 13. Item vier Jucharten Ackhers an der Langen Breite, einseits neben Lienhart Jselin, Statt Baselgütt. anderseits ein Anwander, stost herab üf der Statt Baselgütt, die Dorfmatt, obsich üf Claus Vöglins seligen Erben Hoffstatt.
Haben inhanden:
Hans Grimb, Hans Seiler der Alt, Claus Brüederlin, der Metzger, Hans Schmidlin, der Jung, Arbogast Dornacher und Bernhart Rambstein.

14.1775 14. Item drey Viertheil (1748 bei den Scheiben) am Brünnlein, einseits neben Jacob Breittenstein, Statt Baselgütt, anderseits Erhart Brüederlin, Rischacher-gütt, stost üpsen uf Hans Brüederlins erben, hinin uf seine Kinder, Statt Baselgütt.
Haben inhanden:
Des Jungen Meyer Hannsen Erben und Claus Brüederlin, der Metzger.

15.1775 15. Item ein Juchart Ackhers am Brünnlein, einseits neben Ullin Meyers erben, Statt Baselgüth, anderseits Hans Rambstein, Rüschachergütt, stost vornen üf den Bürgweg, hinden üf Ulli Seilers erben.
Hat inhanden:
Hans Seiller, der Alt.

1775 16. Item zwo Jucharten in Lachmatt, einseits ein Anwander, anderseits Hans Jelins erben, stost ünden über die Landstrass an die Hardt oben üff Caspar Urbin, Statt Baselgütt.
Haben inhanden:
Arbogast Pfirter u. Hans Seiller, der Alt.

1775 17. Item acht Jucharten in Lachmat, einseits neben Beatt Meyßlin, anderseits neben Uli Meyers erben, Statt Baselgütt, stost ünden uff die Hardt, oben an die Lachmatten
Haben inhanden:
Hans Grimb, Hans Seiller, Peter u. Claus Brottbeckh, Bernhart Raubstein, Claus Tschudin, Bernhart und Arbogast Dornacker.

1775 18. Item ein Jucharten Ackhers vor dem Siechen-holtz, einseits neben Hans Brottbeckh des Elteren, Statt Baselgütt, anderseits neben Hans Grimben, der Statt Baselgütt, stost obsich uff Claus Mesmer, nitsich uff die Hardt.
Haben innhanden:
Hans Seyller und Peter Brottbeckh.

1775 19. Item zwo Jucharten im Reckholder.

Matten:

19.1775. 20. Item zwei Mannwerch Matten in der äußern Lachmatt, einseit Hans Schmidli, der Alt, anderseit Hans Grimben, beides Statt Baselgütt, oben uff Jacob Meyers Presentzgütt, nidsich uff Lienhart Urbins Spittalsgütt stossendt.

Haben inhanden:
Claus Schmidin, Hans Schmidin, Hans Grimb u. Hans Seiller, der Alt.

20.1775 21. Item ein halb Mannwerch in Lachmatt, einseit neben Carlin Philipsen, anderseits Jacob Hohlers erben, stost herab uf sich selbst, obsich uf ein Anwander, Gotthaus-Raubsteingütt.

Haben inhanden:
Hans Domacher, Hans Grimb Kindt und Hans Brüederlins erben.

21.1775 22. Item ein Mannwerch in Lachmatt einseits neben Hans Hegman, dem Küeffer, anderseits Lienhart Spänhauwer, Spittalsgütt, oben uf Peter Brottbecken, Raubstein-Gotthausgütt nidsich uff sich selbs, Gotthausgütt.

Haben inhanden:
Hans Domacher, Hans Seiler, der Alt, Jacob Schwartz und Hans Brüederlins erben.

2.1775 23. Item wider ein Mannwerkh in Lachmatt einseits neben Claus Briederlin, Statt-Baselgütth, anderseits neben Matthis Grimben, Spittalgütt, stosst oben uff Heinrich Förster, Gotthaus-Raubsteingütth, unden uff Stegmann, Statt Baselgütt.
Haben inhanden:
Hans Seiler, Caspers Sohn, Hans Brottbeck und Martin Dornachers Erben.

3.1775 24. Item zwey Mannwerkh im Eigenthal, einseits neben Melchior Brücklers Anwander Statt Baselgütt, anderseits Lienhart Jselin dannen uff Lienhart Jselin, Fresenzgütth, unden uff Claus Lüdi, Fresenzgütth.
Haben inhanden:
Hans Schor, Matthis Grimb, Hans Reischlin u. Lienhart Jselinn.

4.1775 25. Item ein Mannwerkh Senematt, einseits neben Caspar Urbin, Statt Baselgütth, anderseits neben Ulli Meyers erben gelegen, stosst uff Erhart Briederlis Eigen, unden an der Gemeindeholtz.
Haben inhanden:
Hans Schüdlin u. Ulli Meyers erben.

5.1775 26. Item ein Mannwerkh Matten uff Oberen Brüell, einseits neben Lienhart Jselin, Statt Baselgütth, anderseits ein Anwander, stost oben uf Carlin Philipps u. Uli Vögtlin, der Statt Baselgütt, unden uff Jacob Bratteler.

11.

1601

Hat inhanden:
Martin Jacob Stöcklin, der Notarius. Burger zu Basell.
(der Ußfertiger dieses Berains v. 1601)

26-1775 27. Item anderthalb Mannwerkh uf dem mitleren Brüel, einseits neben Gast Seiller, anderseits Jacob Brüederlin, stost oben üff Hans Brotbeckhen des Beckhen u. an Hans Schneidins Hofstatt, unden an Hans Meyer, Ollspergergüt.

Haben inhanden:
Herr Hans Jacob Jantz, des Rhats,
Hans Brüederlins Erben u. Claus Schneidin.

50

1775 Hof heraus die Bosten Hofstatt

27.1775 28. Item dritthalb Mannwerkh im Langen Brüel einseits Rudolff Schwartzen Wittib, anderseits ein Anwander, stost hinn Jacob Dornacher Widemgütt, und des Gotshauses St. Jacobsgütt üßhin an Jacob Dietlers seligen Erben, Ollspergergüt.

Haben inhanden:
Hans Grimb, Hans Seiller, der alt, Claus Schneidin, Arbogast Pfisters Kinder und Hans Schneidin, des Rudins Sohn.

3
3

Beh. die grose Hofstatte hint d. Hof. Nr 27. Kirchen. Berain 1775

Nr 28/1775 29. Item Haus u. Hofstatt sampt dem Garthen darhinder im Dorff Muttentz, einseits neben Fridlin Zeller Stohler, Obermeyers-gütt, anderseits Arbogast hüttl. Meyer. Münch Seiler, Statt Baselgütt, stost hinden uff Herren Conrad Harscher, der Presentzgüthi, vornen an die Allmendt.

Meyer-Lüscher in Ad Jäuslin

Hat inhanden:
Hans Brotbeckh der Alt.

heute 1936 Meyer-Lüscher in Rudolf Jauslin

Das ander Leben.

Claus Seiller, vor ime Erhardt Weber, als Träger gibt von nachvolgenden Güetteren dem Gotshaus zu Muttenz, jerlichen uf Tasten inn:

Dinkhell	1 Viertzl. 8 Sester
Haberenn	1 Viertzl.
Huennер	2 Hüenr

Siehe Urk. Buch Seite 853 Zeile 31-39 u. Seite 854 Zeile 1-11

1444 No 29. 1775 Leupin Heinr.

30. Erstlichen ein Hoffstatt am Gerspill Rein, einseits an Dobelgäßlin, anderseits Berkhart Dornacher, eigenguth, stost herfür an die Almendt und hinden an Hans Dornacher Jacobs-Vogt Sel. Presenzguth. (Gebr. Jacobi-Vogt

Hat inhanden:

Claus Seiller. Scholer u. Kirchmeyer Lützenhard Gelt 8 Sester Korn Bodenzins.

1444 Bey denen Lienhard Stark u. Claus von Brüder

Ackher.

7. 1444 0. 1775

31. Item ein Juchart Ackhers zum Hoff, einseits neben Hans Brüederlins erben der Statt Basel guth, anderseits Jacob Meichen, stost oben an Weg, der zur Brücklen gohn Kleinen Reynfelden, hinden an Hans Schmidlins der Statt Baselgutt.

Haben inhanden:

Claus Brüederlin, der Metzger und Hans Brüederlins erben.

1601.

52. 1444 32. 31. 1775 Item ein halb Juchart Ackhers an Baselweg, zu beiden Seiten neben Hans Brüederlins erben der Statt Baselgütt, stost vornen an Baselweg, hinden an Ulli Vogts Anwander.
Hat inhanden:
Claus Brüederlin, der Metzger.

60. 1444 33. 32. 1775 Item ein halb Juchart Ackhers hinder den Zwejen, einseits neben Hans Grimb, Gotts-Hausgütt, anderseits Hans Brüederlins erben eigen gütt, stost ünthin an Hans Brüederlins Kindt, harin uf Hans Brotbeck Statt Baselgütt.
Haben inhanden:
Hans Brüederlins Erben.

Matten.

53 1444 34. 33. 1775. Item ein halb Juchart Ackhers, ist jetzt Matten, ligt im Fröschneck in dem Byfang, stost herab an den Widem.

54. 1444 35. 34. 1775 Item ein halb Juchart Ackhers ist jetzt Matten im Dürrenberg, einseits neben dem Besitzer selbs, anderseits Heinrich Schmidlins Widemgütt, stost herfür üff Hans Schmidlins den Alten, Trinkesengütt, hinden üff Ulin Meyers erben Statt Basel gütt.
Hat inhanden:
Hans Spänhauwer.

1601

56. 1444 35. 1775 36. Item ein Manwerkh Matten Bey dem Bachgraben, einseits neben Michel Müntzin der Statt Baselgütt, anderseits neben Peter Brottbeckhen eigen Gütt, stost oben üff Hans Schmidlin den Jungen, Teutsch Herren Gütt, unden uff Hans Rouffs, den Jungen, Speyrers Gütt
Haben inhanden:
Hans Brüederlins Erben u. Claus Brüederlin der Metzger.

57. 1444 36. 1775 37. Item ein Manwerkh Matten zu Läublen, einseits neben Jost Pfirter, anderseits Peter Brottbeckh, Statt Baselgütt, unden üff Lienhart Urbin, Statt Baselgütt, oben üff Hans Schmidlin auch Statt Baselgütt.
Haben inhanden:
Hans Brüederlins Erben.

58. 1444 37. 1775 38. Item ein Viertheil matten in den Briegatteren uf dem Krieg Akker einseits neben Peter Brottbeckhen, anderseits neben Heini Pfirter, Statt Baselgütt, obsich auff Junkher Bickharten von Andlaüw, unden uff Claus Möslners, Obermeyersgütt.
Hat inhanden:
Hans Spänhauwer.

59. 1444 38. 1775 39. Item ein Manwerkh Matten im Eigenthal, einseits neben Steffan Urbins seligen erben, des Gotthausgütt, anderseits auch neben Steffan Urbins erben, Aspergergütt, stost hinden an Steffan Urbins erben, Gotthausgütt, vornen an Clausen Schmidlin, der Gemeindegütt.

1601

Haben inhanden:
Jacob Scherrer und Matthis Grimb.

Räbenn.

55.(1444)40. 39.1775 Item ein Jucharten Räben am Hündsbrog, einseits neben Hans Wecklins Anwander, der Presentzgütt, anderseits neben Hans Schmidlins dem Alben, Statt Baselgütt, Stosst
Siehe Urk. Buch Seite 854 Zeile 2, Stosset an den Bürgerweg

Das dritte Lehen.

Siehe Urk. B. Seite 854 Zeile 17 bis 25

Melchior Bruckher als Träger (vor innne Werlin Hüttinger) gibt dem Gotshaus zu Muttentz jerlichen uff Lasen:

Korn	1 Viertzel, 8 Sester
Haberenn	1 Viertzel
Hünnner	2

zu volgenden Gütteren:

Ackher:

1444 Ei dan äuwern Hoffmatz

62.1444 41. 40.1775 Erstlichen ein Jucharte ackhers uff dem Leisen glendt, einseits neben Fridlin Stohler, Statt Baselgütt, anderseits Jeronimi Seilers erben, der Presentzgütt gelegen oben uff Hans Brotbeckh, der Statt Baselgütt, undenn an die Landtstrass. Haben inhanden:
Leuhart Spänhauwer und Hans Wecklin.

63. 1444 1775 im Käppelebetten
Nº 4
1775

42. Item zwo Jucharten Ackers bey dem Boden, beim Käppelin, einseits Claus Rambstein, Obermeyers gütt, anderseits neben den Hard-ackheren, der Statt Baselgütt, inden auf Claus Mesmers Anwander, oben an Baselweg Haben inhanden:
Hans Wecklin u. Hans Rambstein.

9. 1444 – 1775

43. Item ein Jüchert Ackers zu Frösheck, zwischen der Predigern u. Veltisquetteren gelegen.
Betrifft Nº 64 der Zehnjeistiftung vom Jahre 1444

4

Matten.

1444 2 Juch. in Stadelmans Matten

6. 1444 – 2. 1775

44. Item zwo Jucharten Ackers sindt jetz Mattenn im Zinkenbrunn, einseits neben der Gemeine Holtz, stost harüs an Gast Thüring Haben an Claus Zimbermann.
Haben inhanden:
Gast Thüring u. Claus Scheidins erben.

65. 1444 – 43. 1775

45. Item ein Manwerkh Mattenn üff dem Brüel einseits neben Peter Eberhart, anderseits Hans Seiller, Statt Baselgütt gelegen, stost herüs an Carlin Philip, Obermeyersgütt sind herab an Jacob Stollers erbein.
Haben inhanden:
Hans Wecklin, Jacob Brüederlin und Peter Eberhart.

12.

1601.

67. 1444 46. Item ein halb Mannwerkh Matten z'Tächlen,
44. 1775 einseits neben Andres Tächlin dem Rothgerber, anderseits neben Hans Spänhauer gelegen, stost herfür üf Claus Itelin der Statt Basel gütt, hinden an Lechelgraben. 1775 wiederkauft an Rathsherr

Hat inhanden:
Herr Sebastian Beckh des Rhats.
Eigenthümer der Liegenschaft z. Hof

61 1444 47 Item ein Hauss und Hofstatt sampt dem Garten darhinder im Dorf Mütteniz,
Nr 45. 1775 einseits neben Hanss Spänhauer Bürgerlicher Handelsmann, Osberger. gütli, anderseits Heinrich Brüederlin, flach. Länderesgüt gelegen, stost herfür an die Almendt, hinden uf das Fogergenlin

Hat inhanden:
Melcher Breckher. Daniel Fechtenhin
Hierüon gibt er Yinzinss in diese Fregerey
Dinkhell 1 Viertzel
Häuenner 2

Das Vierte Lehen. 1444 v. 1533 da Meyerthum gewest

Peter Brotbeckh und Erhardt Brüederlin als Trägere, geben dem Gotthaus zu Mütteniz von Klein Atzen seligen Gütt, so das Meyer-Hüsli genennt, jarlichen uff Lastem

Dinkhell	1 Viertzel
Haberen	8 Viertzel
Gelt	8 ß.

Zinst anno 1533 1 Viertzel Dinkel
1 " Haberen
ist Frühmessgut cath. 16 Jahrzeit Acker
½ Mannwerk Matten

Acklen:

B:81(1444) 46.-1775 48. Item ein Juchart Acklers am Baselweg, einseits neben Anni müßen Seillers seligen erben der Statt Baselgütt, anderseits neben Ulli Meyers seligen Erben des Spittelsgütt gelegen, stost hinden uff Erhart Brüederlin der Reseruhgütt und vornen an Baselweg.
Haben inhanden:
Ulin Meyers seligen Erben.

1775 an Hg. hinterm Bühl

2.(1444) 49. Item vierthalb Juchart acklers am vogelsang einseits neben Jacob Hohlers seligen erben Statt Baselgütt, anderseits ein Anwender, vornen uff Gast Brotbeckhen, der Reseruhgütt. Haben inhanden.
(Vogelsangen 1444)
47.-1775. Erhart Brüederlin, Jacob Meyer, Jacob Hohlers erben und Uli Vogt.

83(1444) 48.-1775 50. Item anderthalb Juchartten zu dem Donderbaum einseits neben Jacob Hohlers seligen Erben, der Statt Baselgütt, anderseits neben Claus Meßmer gelegen, stossen oben an Weg, wie man zur Brücklen fart.
Haben inhanden:
Peter Brotbeckh und Erhart Brüederlin

19.

1601 (1444 „uff dem Hochenstald")

84. 1444 49. 1775 57. Item drey Jucharten Ackhers ob dem Galgen Rein, einseits neben Jacob Breittenstein, dem Widem, der Statt Baselgütt, anderseits neben Claus Brotbeckhen der Statt Baselgütt, stost obsich uf Conradt Iselins Anwander, Spittalgüth nitsich uff Erhart Brüederlin.

Haben inhanden:
Ulli Meyer, Jacoben Stolers und Steffan Urbins erben.

85. (1444) 50. 1775 52. Item Seehs Jucharten under dem Galgen-Rein, einseits neben dem Rein, anderseits neben Claus Brüederlins Statt Baselgütt, stost oben an Weg, unden uff Gast Seylers Anwander. (6/2 Juli 1775) 1444 „under dem Höhenstald" 1775 Redigiert

Haben inhanden:
Peter Brotbeckh, Jacoben Stolers erben, Ulli Meyers erben, Cunrad Iselin, Jacob Meich, Fridlin Vögtlin, Lienhart Vögtlin, Erhart Brüederlin und Beatt Meüslin.

86. 1444 51. 1775 53. Item drey Jucharten Ackhers am Kleinen Feldt, 1444 Am Reinenfeld seinseits neben Fridlin Stoler, Statt Baselgütt, anderseits neben Claussen Brüederlin, dem Metzger, Gotteshauszütt des ersten Lehens, stost gegen der Statt an Hans Vögtlins Krewler, Statt Baselgütt und hinden uf die Hardt.

Haben inhanden:
Erhardt Brüederlin, Peter Brotbeckh und Jacob Meich.

87. 1444 52. 1775

54. Item ein halb Juchart Ackers in der Breitte, ein=seits neben Peter Brotbeckhen Statt Baselgütt. anderseits ein Anwander, stost gegen dem Dorff uff die Lange Breitte, Gotthausgüth des ersten Lehens, hinaus an Hofsweg, so gon Bratteln gohd. Haben inhanden:
Peter Brotbeckh, Hans Schmidlin der Jüng, Jacob Meich der Jüng u. Jacob Meyer.

Nadlen.

Nr. 53/1775

55. Item ein halb Mannwerkh Mätten im Brüell, einseits neben Peter Brotbeckhen der Statt Baselgütt, anderseits theilwegs neben Fridlin Stohler u. Jacoben Meichen des Spittalsgütt gelegen, stost herab uff die Landstrass, oben uff Hansen Schmidlins Gotthausgüth des ersten Lehens. (Nr. 28)

38. 1444. 53. 1775 Remark

Haben inhanden:
Erhart Brüederlin und Jacob Meyer.

Rabenn.

89. (1444 p. 56. 54. 1775

56. Item ein halbe Juchart Reben hinden am Berg, am Finkhenbrunnen, einseits neben Hans Pfister, Presentzgütt, anderseits Hans Grunden eigen gütt gelegen, stost vben an Seevogel, den Gast Seiler und Clausen Zimbermann, vnten uff Clausen Rambstein, Presentzgütt.

Haben inhanden:
Caspar Urbin u. Jacob Hegenauer.

1601.

90 (1444) 57. Item ein Viertel Raben am Seevogel,
55 (1775) seinseits neben Hoffan Urbins seligen erben,
anderseits neben Carlin Philippen Rosengüth
gelegen, stost unden üff Claus Mossmer
auch Rosengüth, obsich an Weg.
Haben inhanden:
Hanss Hänsmanner i. Hanss Urbin, der Jünger.

Das 4. Lehen, das sog. Meyerthümer umfasst 18½ Jucharten
½ Mannw. Matten
¾ Juch. Reben
u. vorlieg. Zehen
a. 1601

Das fünffte Lehen.

Hanss Lüdi als Träger gibt dem Gotthauss
zu Mutttentz von nachvolgenden Güetteren,
das Rambsteingutt genandt, järlichen üff
Castenn.

Dinkhell	1 Viertzel 2 Sester
Gellt	7 ß 7 ₰.

56 1775. 58. Item ungefor drey mannwerkh Mattenn
inn Lachmatt, einseits neben Leonhart
und Fridlin Vögtli, Steinengüt, anderseits
ist ein Anwander, stost oben üff Jacoben
Breittenstein, unden harein uf das Gemeingütt.
Haben inhanden:
Heini Hirter, Peter Brotbeckhen Erben, Hanss
Hofer, Anninss Seilers erben und Melcher
Küeps.

57-1775 59. Item ein Mannwerkh matten hinauss Cas-
in der unseren Lachmatten, einseits neben
Hansen Schmidlins Statt Basellgütt,
anderseits deß Rhotthauszütt, stost oben
an Brattelen Baan und harein an Hanss
Lüdin nachfolgendes Rambsteingütt.
Besitzt: Heini Brudelin i. Uli Meyers erben.

1601.

58. 1775 60. Item ein Manwerkh Matten Cass Laryum, unde ~~vorgeschrieben~~ beschribenem Stückh, einseits neben Hanns Schneidlins Statt Baselgutt, anderseits an des Rothenhäusergutt und Theilweys an Jacob Meyers Presentzgütt, stost hinaus an nechst vorstondes Manwerkh und darin uff Lienhart Spenhäuwer Presentzgüth.
Besitzt: Hanns Schneidin.

59. 1775 61. Item ein Manwerckh matten, hinden an der Burghalden, einseits neben Hanns Schneidlin anderseits neben Hansen Egers von Basell Gemeinegütt, stost hinaus uff Lienl Vöglins Steinengütt u. darin uf der Herren Holtz
Besitzen: Stephan Erbins Kinder.

60. 1775 62. Item ein Matten und Gestendt ungefarlichen drey Manwerkh, hinaus Cass auff der Gollache, einseits neben Uli Meyers seligen erben Statt Baselgütt, anderseits Claus Zimbermanns dieses Rambstein Gotthausgütt, stost oben an der Gemeinde gutt, unden an Claus Schneidins seligen erben.
Haben inhanden:
Caspar Seidenmann, Hans Brotbekh, Uli Nägelin von Basel, Claus Seidenmann Lienhart Stohler, Lienhart Spänhäuwer und Uli Süess.

1601

61-1775 63. Item Lorein Cost in der Gollatten ungefohr anderthalb Mannwerk matten und Gestreidt einseits neben Caspar Seidenmans nechstvorstohndem Raubstein Kilchengutt, anderseits neben Carlin Philippen der Gemeine gütt, vort obsich an der Gemeine, nitsich üff den Fluecht Reim.
Besitzt Claus Zimberman.

62. 1775 64. Item Fünf Juchartten ungefohr, Hürst und Matten in der Gollatten, einseits neben Jacob Schwartzen Spittalsgutt, anderseits Caspar Seidenmanns Raubsteingutt, vort harinn uf der gemeine gutt, herab uf der gemeine gütt. 1775 oben an Lehnmatt
Besitzen:
Hanss Seiller und Clausen Schneidin des alten Vogts erben, Georg Burger, Melcher Sieß, Matthis Grimb, Erhart Briederlin Hans Stoler, Carli Philipp, Hans Urbin der Weber, und Hans Schneblins erben.

63. 1775 65. Item ungefohr drey Mannwerk Matten auff Narsemberg, der Kirchgarten genannt, einseits neben Uli Meyers Erben, Spittalsgütt, anderseits neben Jacoben Stolers erben auch Spittalsgütt, vort obsich auf Jacob Stolers erbenn, Spittalsgütt und nitsich auff Peter Müller, auch Spittalsgütt Hans Raubstein und Lienhart Urbin den Vogt.
Haben inhanden:
Hanss grimb, Dürs Schneblins erben,

Claus Schudins erben, Bernhart Müller, Claus Meßmer, Franz Müller und Ullin Meyers erben

64.1775 66. Item ungefohr ein Mannwerkh uff Wartenberg, einseits neben Jacob Meichen u. Gast Seiler Spittalgütt, anderseits neben Heinrich Brüederlin, stost unsich auff Claus Schudin, obsich an die Burghalden, Gotthausgutt.
Haben inhanden:
Hans Schin, Jerg Welchlin, Claus und Andres Schudi, Lieni Vöglin und Heini Brüederlin.

65.1775 67. Item ungefohr drey Viertel daselbsten, einseits neben Ullin Brüederlins erben Spittalgütt, anderseits neben Peter Brotbeckh mittelmätzlin, auch Spittalgütt, stost obsich uff Hans Brotbeckh, Spittalgütt, unsich uff der Gemeinegütt. 1775 wurdt neben den Gemeinen Hof die [illegible]
Haben inhanden:
Hans Grimb u. Claus Schudin des Vogts seligen Erben.

66.1775 68. Item ein halb Mannwerkh Matten im Zinkhenbrünnen, einseits neben Gast Jürings erben Gotthausgütt, anderseits unden neben Rätzriden, stost uffhin uff Peter Brotbeckhen, harin uff Bernhart Hodelsgütt.
Het inhanden:
Hans Schudin.

1601.

67-1775 69. Item ungefohr dritthalb Jucharten Lym Donderbaum, einseits ein Anwander, anderseits neben Friedlin Stohler, stost obsich auff Claus Vöglins seligen erben, nidsich an den Weg der zur Bürsbrückhen gohdt.
Haben inhanden:
Friedlin Vöglin, Hans Lüdin, Hans Spänhauwer und Hans Urbin.

Räbenn.

1775 Reben & Aegerten am Riesen

68-1775 70. Item ungefohr drey Jucharten Räben und Ägerten einseits neben der Bürghalden, anderseits ist's ein Anwander und anwendet das Spittalsgütt darüff, stosen üff Leedt Steinmatten.
Haben inhanden:
Jacob Stohler, Rudolff Schwartz, Gast Dornacher, Peter Brottbeckh, Jacob Diettler, Gast Diettler Hans v. Claus Selin, Lienhart Urbin der Underoogt, Claus Seiler, Hanss Rambsteinn, Junig Hans Grimb, Jacob Scherer, Hans Stoler, Jacob Dornacher, Mattis Grimb, Claus Dornacher, Claus Seidenman, Jacob Schwartz, Heini Brüederlin, Hans Schmidlin, Jacob Meyer und Uli Meyers erben.

No. 69 aufgzo 1775 mit dem Riesen

71. Item ein Juchart Reben im Hundtrog, ob der Neüwsetzi neben Conrad Hubers Hegmeren, einseits Jacob Breittenstein, anderseits Hans Seiler, stost oben üff die Bürghalden, Rambsteingütt, unden ists ein Anwander.
Haben inhanden: 1775 Eigenthum
Uli Vogt, Claus Seidenmann, Hans

1601.

Schaublins seligen erben und Caspar Urbin.

70.1775 72. Item <u>ein Juchart Reben im Hündtag</u>, zwischen <u>beiden Steineren.</u>
<u>Haben inhanden:</u>
Claus Rambstein, Bernhart Rambstein, Hans Eckh, Hans Brotbeckh, der Beckh und Hans Seiller.
Hiervon verfaet jerlichen —— 5 ß.

71.1775 73. Item <u>ein viertheil Räben im Sonnenberg</u>, einseits neben Carlin Philippen Gotthauses Wynzumpgütt, anderseits Erhart Brüederlin, + 3 zoll Reben oben
stost oben uf die Kolengassen, + 3 zoll Reben oben ussen an des Gotthauses Holtz.
13. M. Zinsen 1.7.5
<u>Hatt inhanden:</u> Hans Lädin.

72.1775 74. Item <u>ein Viertel Räben im Sonnenberg</u>, <u>inn der Kohlengassen</u>, einseits neben Erhart Brüederlin, anderseits Jacoben Seiller des Alten seligen erben, stost obsich an Weg gohn Wasenberg, nidsich an Kohlegassenweg.
<u>Haben inhanden:</u>
Claus Meyer, Hans Stohler u. Jacob Hegmann.

1601.

Das Sechste Lehen.

Arbogast Düring, jetzund Hans Schmidlin der Jung als Träger gibt dem Gotthaus zue Mettenz von nachvolgenden güetteren jerlichen uff Lasten.

Dinkhell ——— 1 Viertl.

Matten.

73. 1775 75. Item ein halb mannwerkh matten uf dem Gestrüpff, einseits neben Claus Brüederlin, dem Metzger, anderseits Hans Brotbeckhen seligen erben, stost unden uff Jünckher Blickhardt von Andlaw, oben uff Fridli Vöglin, Spitalgütt.
Haben inhanden:
Gast Düring u. Jacob Brüederlin.

1775 unden an der Straß am Bachgraben
74. 1775 76. Item ein Viertkel Matten unden an der Straß, einseits neben dem Bachgraben, anderseits neben Lienhart und Anna Vöglin Statt Baselgütt, stost harüff an die Landstraß nitsich uff des Besitzers Fischachergütt.
1775 Roland Sohl
Hat inhanden:
Claus Brüederlin, der Metzger.

Ackher.

1775 im Brünnen-Fein
75. 1775 77. Item drey Jucharten Ackher bei St. Arbogasts Brünnlen, einseits neben Conradt Heim St. Erasmus der Presentzgütt, anderseits der Gemeindegütt, stost unden an Gast Dornacher

und Lienhart Brottbeckhs seligen erben Fruchsengütt, sonnen üff Hans Brüederlins u. Hans Vögtlis seligen Erben, auch andere mehr stossende.
Haben inhanden:
Hans Schmidlin, der Jung, Claüsen Vögtlins erben, Hans Weckhlin, Lienhart Spänhauer, Lienhart u. Hans Urbin.

Das ledende Lehen.

Herren Andres Im Hoff seligen Erben zu Basell, desgleichen Claüs Raubstein u. Bernhart Domacher geben den Gotthauß zu Muttentz jerlichen uff Casten von nachvolgenden güetern.

Korn ——— 7 Viertzel.

Matten.

78. Item ein Mannwerkh Matten in Sennmatt Einseits neben Gündishalden, anderseits neben Gast Seillers Gotthaußgütt, obsich auf Claüs Raubstein, nidsich auf Hans Schmidlin den Jungen.
Haben inhanden:
Claüs Raubstein u. Bernhart Domacher.

79. Item ein Viertkel matten am Bachgraben Einseits neben dem Besitzer selbs, Spitalgütt. anderseits Erhart Brüederlin, Spitalgütt, stost oben uff den Bachgraben, nidsich uff Peter Brottbeckh, Spitalgütt.
Haben inhanden:

1607

Herren Andreß Im Hoff seligen Erben.

Das achte Lehen.

Jünkher Blickhardt von Audlaüw, Jacob Weich und mithaffen, geben dem Gotteshauß zu Muttentz von nachgemelter Matten jerlichen uff Lastem.

Korn ——— 1 Viertzel 5 Lester.

78. 1775. 80. Item anderhalb Mannwerkh Matten sampt dem Holtz, des Jünkherren Matten genannt, einseits neben Lienhart Spänhauwer, Statt Baselgütt, anderseits neben Uli Meyers seligen Erben, auch Statt Baselgütt, stoßt vornen uff den Bachgraben, hinden uff den Büzenweg.

Haben inhanden: ——— {ü. d. Frau Schultheiß Benser g. Bürki}

Jünckher Blickhardt von Audlauw, Jacob Weich, Gast Zimberman ü. Fridlin Zimberman.

Das neünte Lehen.

Weylandt Hessan Urbins seligen Kinder geben dem Gotteshauß zu Muttentz von nachvolgendem Hauß u. Garten jerlichen uff Lastem.

Korn ——— 1 Viertzel.

21. 7. 1775 87. Item Hauß und Hofstatt sampt dem Garten hinden im Dorff, einseits neben Gast Domacher, Presentzergütt, anderseits

Wm. Hirte. Jegenstorf

Adam-Stern

Spitalgütt zu Bern 1775 (Kirche)

neben Jacob Stohlers erben der Statt Baselgütt gelegen, vornen an die Almendt und hinden uff sich selbs, Statt Baselgütt so Widems.
Haben inhanden:
Hessen Verbins seligen Erben.

Das Zehende Lehen.

Jacob Schwartz und Peter Brotbeckh, vor ihnen Past Dacher, geben der Kilchen zu Muttentz von nachbegenden Güetteren jerlichen uff Martini.
Korn ——— 8 Vesten.

80 1/2 82. Item ein halb Mannwerkh Matten im Lachmatt, einseits neben dem Gotthauß Muttentz Rambsteingütt, das Peter Brotbeckh besitzt, anderseits ein Allmander Spittalgütt, vorst vnden an Hans Brüederlins seligen Erben Gotthaußgütt des ersten Lehens, hinin an Bernhart Domacher auch ermeltem Lehens.
Haben inhanden:
Rudolff Schwartzen seeligen erben.

1775 ze fil — Hofstatt
21.1775 83. Item ein Vierl Matten im Pfaffenmatten, einseits neben Hans Grimben, Reyergütt, anderseits den Besitzeren selbs, Statt Baselgütt gelegen, obsich uff den Widems, so Jacob Meich und andere mehr haben, vnden an den Basel-weg, den man fart.
Haben inhanden:
Jacob Diefflers seligen erben.

Feld des Liegenschafts [illegible]

1601

Das eylffte Lehen.

Gast Pfister, Heinrich Scheidin u. Consorten, vor ihnen Werlin Keigell geben jerlichen von volgender Matten

Korn ———— 8 Sester

82 1775 84. Namlichen ein Manwerckh matten in Sennenmatt, einseits neben des Caspar Urbins Widtum, Statt Basel gütt, anderseits Claus Rambstein, Gotthauß gütt, Ost vnden uf Claus Mößners St. Jacobs gütt, oben uf Hans Brottbeckh u. Erhart Brüederlin.

Haben inhanden:
Gast Pfister, Heinrich Scheidi, Fridlin Hohler, Carli Philip, Hans Pfister und Claus Rambstein.

Das zwölffte Lehen.

Georg Waldenmeyer u. Jacob Meyer, vor ihnen Claus Eglin geben obn volgenden Güetteren jerlichen

Korn ———— 8. Sester

83. 1775 85. Item ein Kalb manwerckh matten, nent man das Grendelmattlin, einseits neben dem Bach in der Lenge, anderseits Rudolff Schwartzen erben, Ost vornen uf das Grendelmattlin, vnden uf Conrad Hübers, Statt Basel gütt.

Hat inhanden: Jacob Meyer.

1601.

84. 1775 86. Item ein viertheil Matten am Bachgraben, einseits neben Besitzer selbs, diss gotthauβgütt, anderseits Jacob Stohlers erben, auch gotthauβgütt, hinden uf Jacob Stohlers erben, Spittalsgütt vornen uf den Bachgraben.
Hat inhanden:
Jerg Waldenmeyer.

Das dryzehende Leben.

Jerg Waldenmeyer u. Jacob Stohlers Erben, von ihnen Jacob Atz zinnsen von nachvolgenden güetteren jerlichen
Korn ———— 8 Sester

85. 1775 87. Item ein viertheil matten am Bachgraben, seinseits neben Claus Teiler, anderseits den Besitzern selbs, gotthauβgütt, hinden auf Gast Thüring auch gotthauβgütt, vornen an Bachgraben.
Hat inhanden:
Georg Waldenmeyer.

86. 1775 88. Item ein halb Juchart Ackhers an den Steinen, einseits neben Hans Urbin dem Weber, anderseits Erhart Brüederlin, Statt Basel Widemgütt, Ost gegen Dorff uf Gast Dornachers Langen Breite, üβenwerts auf Claus Zimberman.
Haben inhanden:
Jacob Stolers Erben.

1601.

Das viertzehende Lehen.

Heinrich Brüederlin, der Hardtvogts und Consorten, vor ihnen Claus Brüederlin geben von nachvolgenden güetteren jerlichen.

Korn ——— 8 Sester.

87. 1775 89. Item ein viertel matten am Bachgraben, einseits neben Herren Imhoffs seligen erben, anderseits neben Jerg Waldenmeyers Gotthauß gütt, stost vornen an Bachgraben hinden an Jacob Stohlers erben Spitalgütt, Haben inhanden:
Erhart Brüederlin, Jacoben Stohlers erben, ü. Hans Brottbeckh.

88. 1775 90. Item ein halb mannwerkh matten, nent man (1775 zimere) das Grendelmättlin, einseits neben dem Bach, anderseits neben Rudolff Schwartzen erben, stost hinden uf Jacob Meyers Grendelmättlin. Siehe N° 85
Hat inhanden:
Heinrich Brüederlin, der Hardtvogt.

Das fünfftzehende Lehen.

Lienhardt Urbi, der Undervogt, von imne Hanß Brottbeckh ü. Gast Conis erben geben jerlichen von nachgehender Räben dem Gotthauß zu Münsingen

Korn ——— 4 Sester.

1601.

89 1775 91. Item ein drittheil in einer Jucharten Reben im Hauwen, einseits neben Stoffan Urbins seligen erben, anderseits Hans Brüederlins oben gelegen, stost vnden an den Weg, oben uf Melchen Brücklers.

Besitzt:
Lienhart Vrbin.

Das sechszehende Lehen.

Claus Schneidin, der Krieger, vor imme Claus Berner zinst jerlichen

Korn ——— 2 Sester.

90. 1775 92. Item von einer Jucharten Ackhers uf Lulz, einseits neben Martin Eglins seligen erben, der Statt Baselgeit, anderseits Heinrich Brüederlin, des Hardtvogts eigen gütt, vornen an Lienhart Jselin der Gemeind gütt, vnden uf Heinrich Brüederlin.

Besitzen:
Claus Schneidin, der Krieger u. Claus Seidenmann.

Das siebendtzehende Lehen.

Heinrich Schwartz, vor imme Claus Schneidin zinst jerlichen

Haberen ——— 1 Viertzel.

Nº 91 1775 Bth: Karl Wagner-Wagner Eigent.
93. Von einem Hauß u. Hofstatt sampt dem Garten am Geispel Rein, einseits neben Martin

1601

(Haus Viel Hirter-Rudin)

Eglins seligen Erben, Statt Baselgütt, anderseits Claus Meßmers eigengütt, stost Linden uf Hans Seiler u. Conradt Hüber, vornen üf die Almend stossende.

Hat inhanden:
Claus Seiller, der Alb.

Das achtzehend Lehen.

Hans Seiler und Mithaften, von ihnen Abogast Iselin, zinsen jerlichen.

Haberen _____ 3 Sester.

1775 Gyn Donnerstein

92. 1775 94. Von anderhalb Jucharten Ackers in dem Langen Hoffackher, einseit neben der Landstras, anderseit ein Anwander, stost vnden uff Erhart Brüederlin, St. Erasmus gütt, oben üff Hans Brotbeckhen der Statt Baselgütt.

Haben inhanden:
Hans Seiler, Peter Brotbeckh und Martin Dornachers erben.

Das neunzehend Lehen.

von nachvolgendem Reuben Gutt, wan es tragt, geben die Inhaber jerlichen

Korn oder Haberen _____ 8 Sester.

93. 1775 95. Item sechs Jucharten Ackers üff Reüthi Hardt, einseit Fridlin Vöglin Freüwler Statt Baselgütt, anderseit

neben Hanß Urbin des Vogtsolms Anwandt, stost vornen uff Hans Frobtbecklen, statt Baselgutt, hinden an Hans Raubstein.
Haben inhanden:
Erhart Brüederlin, Hans Schmidlin, Jacob Meyer, Hans Brüederlins s. Elli Meyers elben.

Das zwenzigste Leben.

Arbogast Pfirter als Träger gibt von nachvolgenden güetteren jerlichen

Gellt ——— 4 ℔ 6 ß. 2 d.
Hüenner ——— 1

94.1775 96. Erstlich von einem Garten zu Muttenz im Dorff, einseit neben Hanß Grunbeln statt Baselgütt, anderseit Heinrich Brüederlin auch statt Baselgütt stost obsich auf Heini Schwarzen, mittnacht uff Jogergäßlin. 1775 Dobelgäßlin
Baselgutt 1775
Bericht:
Claus Seiller, Junior, Caspar Seiler darvon gibt er jerlichen 2 ß. = 24 Heuer 1775

Ackher.

95.1775 97. Item drey Jucharten Ackhers an Pensüel, einseit neben der Gemeindgütt, anderseit neben Hans Ramstein, vornen an die Allmendt u. hinden an der Gemeindgutt stossende. 1775 hinden an der Gemeindslog

1601

Besitzt:
Hans Grimb, zevor Hans Jselin.
davon gohlt jerlichen ——— 4 ß.

1775 bei dem Lauterbrünnen zu Fröschenech

96-1775 98. Item ein halbe Jucharten Matten bey dem Lüderbrünn, einseit neben dem Brünnen anderseit neben Hans Brüederlins erben, stost hinden an der Gemeine Holtz, vornen an Gast Seiler.
Besitzt:
Lienhart u. Anna Vögtlin, züvor Hans Brüederlin.
davon gohlt jerlich ——— 7 ß. 2 d.

97-1775 99. Item ein halbe Jucharten Ackher an Baselweg, einseits ein Anwander, anderseit Claus Brüederlin, stost hinden an Brüel, zo Jacob Bratteler hab u. vornen an Baselweg
Besitzt:
Lienh. Vögtlin, zevor Hans Brüederlin.
davon gohlt jerlichen ——— 1 ß.

Matten.

98-1775 100. Item ein halb mannwerkh matten in Lemenmatten, einseits neben der Fuchsenengütt, zo Carlin Philipps hat, anderseits neben Jacoben Meijers, Presenggütt, und theils ists ein Anwander, stost oben uff des Kilchherren Matten, hinden uff Hans Schäublins seligen Erben B. Jacobsgütt.
Besitzt: Hans Hohler, zevor Agnes Tafferin
davon gohlt jerlichen ——— 5 ß.

99. 1775 — 101. Item ein Matten zu Rüecklis Leben, einseits neben der Gemeinegutt, andereits dem Holtz gelegen, oben uff das Gotthauß-holtz, unden uff Gotthaußgutt, so zum Theil ein gemein gutt ist, jetz ein Ackher und allerdings umbsteinet.

Bericht:
Gast Pfister und Friedlin Stoler,
Gevor Rudolff Pfister
davon gohrt jerlich ———— 12 ß.

100 1775 — 102. Item ein Garten zu Muttenz, einseits neben Uli Vogts meiner gl. Herrengutt, andereits neben dem Zellers Besitzer selbs, Presentzergutt, stost hinden an Peter Brotbeckhen, vornen an die Almendt,

Hat inhanden: Hanß Jacob Walcher zu Gelterkinden
Heini Jselin, hievor Alban Müller.
davon gohrt jerlichem gelbt 2 ß und ein Huon.

101. 1775 — 103. Item ein viertel matten in der Ruehmatten, einseits neben dem Riesgäßlin, oben an Hanß Seiller, unden an Wydem, so Caspar Seidenmann hat.

Bericht: Uli Vogt, hievor Bernhart Seiler.
davon gohrt jerlichen ———— 1 ß.

102. 1775 — 104. Item anderhalb Mannwerckh matten hinder dem Apfhalder, einseits neben Lienhart Urbin dem Undervogt, statt Baselgutt, andereits Mattis Meyer von Basel mitsich ist gewesen Underwogt, obsich auf Junkher Bickhardt von

Andlaw, Obermeyers gutt, stossende
Besitzen: Hans Briederlins erben und ander mee.
Davon gohrt jerlichen —— 2 ß.

103. 1775 105. Item ungefohr zwey manwerkh ein Eigenthal, einseits neben der gemeingütt zo Claus Wibers und Jacoben Stohlers Erben inhaben, anderseits neben Mathlys Grimben, Jacob Scherrers Gotthausgütt, des anderen Lehens, obsich auf Claus Meyers und Jacoben Stohlers gemeingütt und dem Hierwaldt, tunden uf Peter Gschwind Leutpriestergutt, und mit der Stelzen uf Lienhart Brotbecklen erben stossende.
Besitzen:
Lienhart Urbin, Hans Urbin u. des Hessa Urbins seligen erben, Claus und Hans Itelin, Lienhart Urbin der Jung und Jacob Meich.
Davon geben sie jerlichen —— 14 ß.

104. 1795 (1775 N° 106 ungefähr 1 Mannwerk Land [illegible]
106. Item ein garten darauf 2 Häuser stehen im oberen Dorff, zo jetz ein Hofstatt ungefähr ein Manwerkh einseits neben Herren Martin Forter, Statt Baselgüth, anderseits Lienhart Vögtlin Garten u. Theil Rasenen und Claus Vögtlins erben, tunden uf die Allmandt, Thomas- Haus- Hauser Hof oben uf die Räben stossende.
Besitzt: Ludi Trummenschlacher
davon gibt er jerlichen —— 10 ß.
Betrifft Liegenschaft N. Nr. Frei-Häuslin a. Isteln-Modell, Sempergasse

1775 darauf ausgefo 3 Häuser stehen

105.1775 107. Item ein Bündten, zo jetz Garthen sind Matten am Baselweg, einseits neben Lienhart Urbin dem Underoogs, anderseits neben Hans Brotbeckhen, Isaac Widmer des Schneiders auch dieß Gotthauses nachgeschriebenen Stück gelegen, herfür an Baselweg hinden auf Claus Schneidin, Statt Basel gehtt stossende.

Besitzt:
Jacob Dietler u. Claus Hüeber.
Darvon gohlt jerlichen ——— 3 ß.

Siehe Nº 105 Heinzbrodel 1748
Seite 235 Heinzbrodel eine 1770

106.1775 108. Item wider ein Hanfbündtlin, zo jetz Matten im Brüelfrieden einseits neben Uli Meyers erben Statt Baselgütt, anderseits neben Claus Schädin gelegen, vornen üff die selbs, hinden uff Hans Schmidlin stossende.

Haben inhanden:
Isaac Widmer, der Schneider zu Basel und Jacob Meyer.
Darvon gohlt jerlichen ——— 2 ß.

107.1775 109. Item aber ein Hanfbündtlin, zo jetz auch Matten im Brüelfrieden, einseits neben ~~Uli Meyers erben, Statt Baselgütt~~, obstehendem Gotthausgütt, zo Claus Hüeber Besitzt, anderseits den Besitzeren selbs Spitalsgeht, herfür an Baselweg.

Besitzen: wahrsch. Balmer-Straumann u. Hänhart Hans Fridlin Zimmerman, Hans Brobbeckh u. Isaac Widmer, der Schneider zu Basel
Darvon gohlt jerlich ——— 2 ß.

1775 in der Rütheren, jetzo Fruet. Gehörig

108. 1778 110. Item zwey mannwerckh matten minder eines Viertheils, ist Dubsteinet, in Bürcklis Lehen, zu beiden seiten neben der Gemeingütt gelegen, oben üff Rudolff Hirters erben Gotthausgütt u. unden uff Holtz stossendt.

Besitzen:
Gast Hirter der Treger und Uelin Meyers erben.
Davon gelt jerlichen 1775 7 B. 6 d. 8 B.

Im Rechenbuch v. 1775 ist nachfolg. Stück des 21. Ein

109. 1775 111. Jünckher Sebastian Fuchsen von Reyn-felden gibt jerlichen von nachstehender Matten. (Besitzer der Fruets.)
Gelelt ____ 3 B. 6 d.
Nämlichen von einer Matten, die Lochmatten genannt, einseits neben der Rothen Halden, anderseits neben dem Asp, obsich auff Fridlin Schultheissen von Münchenstein, nitsich in Graben stossende.
Hat inhendig:
Jünckherr Sebastian Fuchsen von Reynfelden. (Inhaber der Fruets.)

1601.

Und nachdeme nun dieses Berein in disß Urbar verfast und geschrieben, volgents auch den hiernach benelten Bereinn Richteren und vorgeruerten Zunsleuthen von Posten zu Posten widerumben vorgelasen, wardt auf mein des Richters Umbfrag mit gemeiner* einhelliger Urthel erkandt: Diewyl disß Bereinn dem angeben nach von Posten zu Posten durchauß gleichlautend befunden und einiche eintrag von jemanden erolgt. Das derowegen solche erneuwerung mit allem ihrem Inhalt gutt Krafft und Handveste hab und fürterhin haben solle, so lang rechtliche Billigkeit das geduldem mochte. Alles mit solchem geding und fürworten: Wo über kurtz oder langem über vorbestimpte guettere elbere Zunfs und gerechtigkheiten mit glaubwurdigem Schein und guter gewahrsamme fürbracht und erwiesen wurden, das dieses denselbigen, auch den Bereinn-Richteren an ihren deshalb geschwornen Eyden ehren ohnschädlich. Item das auch von wegen der gueetteren, so bey dieser Bereinigung mit Zunden worden, den Eygenthumben Pfldgereren ir gerechtigkheit dieselben fürthers guetlich oder rechtlichen zu ersuchen und so die für eigentlich und gewis erfunden diesem Bereinn ehrer gstalten zu incorporiren vorbehalten. Und die Jenigen so der Mehrertheil gueetter in einem Lehen haben, Träger sein sollen. Alles gebreuwlich und ohne geferdt.

Und waerndt disß die Richter so im Gericht gesessen u. Urthel gaben: Die Ehrsamben

43.

1601.

1. Claus Zimmermann, 2. Claus Brüederlin
3. Melchior Bruckher, 4. Ulli Vogt, 5. Hanß
Wecklin, 6. Jacob Schwartz und 7. Hans
Schüdin all Burger zu Muttentz und
andere Umbstender mehr. ...

Dessen alles zu wahrem Urkundt, so
hat ersagts gemelter: Der Ehrenvest,
fürnem und wyss Herr Samuel Uebelin
Vervogts uff Münchenstein, mein
günstig und gepietender Herr, Amptshalben sein eigl. Insigell / doch immer
Herren Obervogts, seinen erben und
Amptsnachkommen in alweg ohne
schaden / an ein weyss und schwarz
sydene, durch diss Beren gezogene schnür
offentlichen gehenkht.
So renovirt, geschehen und geben den
achten Monatstag Septembris, alss man
nach Christi Jesu unsers Einigen
Herren Erlösers und Seligmachers geburt
zahlt Ein Thausendt Sechshundert und Einn.

Marklin Jacob Stöcklin, Notarius
und Burger der Statt Basell.

Nr. 21

Corpora

der Gotthäuseren der undere Ämbteren

— 1691. —

Abschrift vom Original im Staatsarchiv v. Baselland
Mütteny, im Januar 1917. in Liestal.

Arbogast Heid
Adam Leisin, Hans-Leisin, Uli Leisin
Arbogast Vögli, Heini Vögli, Hans Vögli, Claus Vögli
Niclaus Vögli

Hans Sachs, Rudolf Sachs, Uli Sachs
Arbogast Seiler, Martin Gysi, Uli Gysin.

1.

1691

Das Corpus des Gotteshauses zue Mütten

Jährlicher Gefälle Lauet mit Sebastiani, anno 1691.

wie folgt:

An Gelt: 186 Rh 18 ß. —.

als an Bodenzinsen	21 Rh,	13 ß. —.
an ablösigen Zinsen	165 Rh,	5 ß —.
Summa	186 Rh,	18 ß. —.

Korn: 19 Vtzl. 9 Lester, 3 Kfl. —.—

Haberen: 7 Vtzl. —. — 1 Becher

Raubzinnsen: —. 8 Lester 1 Kl, ½ Becher

Wein: —. 1 Ohmen, 1 Maß.

1691

Ab vorstehende Zinns bezahlt Jährlich, wie folgt:

Gelt - Bodenzinns,

darunder auch Neun Hüener, so zu Gelt angeschlagen, sambt dem Reüthin - u. Grüethzinns, begriffen.

Heinrich Abi soll Jährlich	1 ß. 10 d.
Düss Abis seel. Erben	3 ß. —
H. M. Johann Bauhin, Rediger beg. St. Elsbethen in Basel v. 1689 - 1700. (1673 - 1689 Pfarrer i. Muttenz.)	2 ß. 8 d.
Alexander Brotbeckh	2 ß —
Gast Brotbeckh, der Schneider	2 ß, 2 d.
Hanns Brotbeckh, der Wäber	2 ß. 5 d.
Maria Brotbecklin	—. 2 d.
Peter Brotbeckh	1 ß. —
Rüedi Brotbeckh	2 ß. —
Frid Brückhers seel. Erben	—. 4 d
Hanns Jacob Brückher	1 ß. 6 d.
Jacob Brückher, des Küffers Kinder	—. 2 d.
Erhard Brüederlins seel. Wittib	5 ß. 3 d
Hanns Brüederlins, Erhards Sohn	1 ß. 2 d

Hanns Brüederlin Ulrichs Sohn	1 ß. 4 d.
Hanns Jacob Brüederlins sel. Wittib	5 ß. — .
Heinrich Brüederlin, Undervogt	1 ß. 11 d.
Jacob Brüederlin, der Wäber	1 ß. 2 d.
Jacob Brüederlin, der Würth	3 ß. 2 d.
Peter Brüederlin, Ulrichs Sohn	— 6 d.
Ulrich Brüederlin, Eharts Sohn	5 ß. 1 d.
Gast Dägen	4 ß. —
Hanns Dägen, der Hardtvogt	5 ß. 5 d.
Hanns Dägen, der Wäber	2 ß. — .
Claus Dietler	1 ß. 3 d.
Hanns Dietler	3 ß. 1 d.
Bernhard Dornacher	4 ß. 6 d.
Hanns Dornacher	1 ß. 9 d.
Marx Ehrsamb	— 10 d.
Ab dem Grüeth	1 ß. 3 ß. 2 d.
Heinrich Grätz	— . — . 2 d.

Gelt-Bodenzins: 1691

Adam Glintz	5 ß. 6 d.
Fridlin Glintz, der alt	5 ß. 5 d.
Fridlin Glintz, der Jung	3 ß. 10 d.
Gast Gschwind	8 ß. 9 d.
Hanns Guetenfels	2 ß —.—
Niclaus Gisin	5 ß. 11 d.
Hanns Hammel, der alt	1 ß. 2 d.
Samuel Helm der Weber (Lebte um 1574–1665)	1 ß. 6 d.
Gast Heyd	5 ß. 6 d.
Hanns Heyd	1 ß. 6 d.
Heinrich Heyd	1 ß. 2 d.
Jacob Hofer	1 ß. 2 d.
H. Deputat Johann Rosner Hueber Z Besitzer d. Eigenth. z. Hof	13 ß —.—
Claus Hueber sell. Erben	1 ß. 9 d.
Jacob Jauslin	3 ß. 6 d.
Hanns Ilgert	1 ß. —.—
Jacob Jelins sell. Wittib	2 ß. —.—

5.

1691

Adam Leüpi	3 ß. 3 d.
Lieni Leüpi	1 ß. 2 d.
Heinrich Leüpi	8 ß. —
Durs Leüpi	—. 10 d.
Hanns Jacob Hüeber	3 ß. 4 d.
Franz Lüdi	—. 9 d
Lieni Lüdi	1 ß. 2 d.
Joseph Matt	2 ß. —
Heinrich Meüch	2 ß. —
Jacob Meüch	—. 3 d.
Claus Möpmer, Michels Sohn	1 ß. —
Claus Möpmer, Hannsen Sohn	2 ß. —
Hanns Möpmer, der Maürer	—. 2 d.
Michel Möpmer	1 ß. —
Jacob Möpmer	1 ß. —
Fridlin Meyer	—. 6 d.
Hanns Meyer	1 ß. 6 d.
Hanns Meyer, Heinrichs Sohn	3 ß. —

1691

Jacob Meyer, der Jung	—.— 11 d.
Jacob Meyer, Hannsen Sohn	—.— 4 d.
Jacob Meyer, der Wäber	2 ß. 8 d.
Ludi Meyer	1 ß. 6 d.
H. Emanuel Morff (der Schönwirt)	1 ß. —
Jacob Müsen, seel. Wittib	3 ß. —
Ruedi Ochsenmann, der Wäber	3 ß. 6 d.
Hanns Näfen seel. Erben	3 ß. 1 d.
Jacob Ochsenmann	1 ß. 11 d.
Matthis Ochsenmann seel. Erben	9 ß 11. d.
Ruedi Ochsenmann	1 ß. —
Hanns Jacob Pfauw	3 ß. 10 d.
Melchior Pfauw	9 ß. 3 d.
Claus Pfirter, Hannsen Sohn	5 ß. —.—
Hanns Pfirter, Gasten Sohn	2 ß. 8 d.
Hanns Pfirter, Jacobs Sohn	1 ß. —
Jacob Pfirter	5 ß. 9 d.

1691

Hanns Philipp	4 ß. 6 d.
Jacob Philipp	—. 2 d.
Gast Raubsteins seel. Erben	—. 8 d.
Elsbeth Rösch	2 ß. 3 d.
Ursula Rösch	1 ß. 6 d.
Hanns Ulrich Schmidlin	1 ß. 2 d.
Oswald Schmidlin	1 ß. 2 d.
Claus Schneider	—. 4 d.
Jacob Schneider	—. 8 d.
Jacob Schneiders seel. Erben	9 ß. 6 d.
Michel Schor	—. 10 d.
Claus Schwartz	1 ß. 8 d.
Claus Schwartzen seel. Wittib	—. 4 d.
Hanns Schwartz, der alt	2 ß. —
Hanns Schwartz, der Jung	2 ß. 6 d.
Hanns Schwartz, Michels Sohn	1 ß. 3 d.
Jacob Schwartz, Michels Sohn	2 ß. 6 d.

1691

Lieni Schwartz		2 ß. 10 d.
Peter Schwartz		1 ß. 6 d.
Hanns Schwab		— . 10 d.
Claus Seidenmann		2 ß. 10 d.
Hanns Seidenmanns		3 ß. 1 d.
Jacob Seidenmann, der alt		1 ß. —
Lieni Seidenmanns seel. Wittib		6 ß. 2 d.
Claus Seiler, Claesen Sohn		1 ß. 8 d.
Claus Seiler, Gasten Sohn		6 ß. 8 d.
Claus Seiler, Hannsen Sohn		5 ß. 2 d.
Friedlin Seiler		— . 8 d.
Hanns Seiler, Caspars Sohn	1 ℔	9 ß. 6 d.
Hanns Seiler, Gasten Sohn		— . 2 ß. — .
Hanns Seiler, des Öhlers seel. Wittib		2 ß. 1 d.
Hanns Seiler, der Siegrist (Öhler)		1 ß. 2 d.
Jacob Seilers seel. Erben		1 ß —
Jacob Seilers seel. Wittib		9 ß. 3 d.

1691

Michel Seilers seel. Erben	—. 4 d.
Gast Stohler	1 ß. 5 d.
Jacob Stohlers seel. Wittib	1 ß. 2 d.
Hanns Spenhauwer	1 ß. 8 d.
Christen Hannis seel. Erben	—. 6 d.
Hanns Süter	3 ß. 1 d.
Jacob Seilers seel. Erben	—. 4 d.
Andres Schüdi	—. 3 d.
Claus Schuedi	4 ß. 11 d.
Hanns Schuedi, der Beckh	1 ß. 8 d.
Hanns Schüdin, Jacob Sohn	—. 5 d.
Heinrich Schüdin	—. 4 d.
Jacob Schuedi, der Bahnwart	—. 8 d.
Jacob Wälterlin, der Jung	3 ß. 6 d.
Hans Wälterlin	3 ß. 6 d.
Rüedi Wälterlin	—. 3 d.
Jacob Schuedi, Jacobs Sohn	—. 2 d.

1691

Lieni Schuedi	4 ß. 4 d.
Claus Vogts seel. Wittib	1 ß. 2 d.
Gast Vogts	— . 7 d.
Hanns Vogts	2 ß. —
Hanns Vogts, Hannsen Sohn	4 ß. 6 d.
Lieni Vogts	2 ß. —
Ulrich Vogts	— . 10 d.
Claus Vöglin	1 ß. 1 d.
Frid Vöglin	1 ß. 5 d.
Ulrich Vöglin	— . 9 d.
Emanuel Näber	1 ß. 4 d.
Jacob Weber	2 ß. 10 d.
Jacob Wälterlin	1 ß. 2 d.
Hanns Jägen, Jasten Sohn	1 ß. 1 d.
Franz Helm	2 ß. 2 d.
Uli Vogts, Clausen Sohn	— . 6 d.
Andres Lüdi	— . 6 d.

11

1691

Gridlin Glintz	3 ß. 3 d.
Magdalena Glintz	3 ß. 1 d.
Adam Glintz	6 ß. 1 d.
Hanns Rösch	— . 9 d.
Jacob Suter	— . 2 d.
Samuel Suter	— . 2 d.
Hanns Möschner, Michels Sohn	1 ß. 2 d.

Summa der Jährlichen ohnablösigen Geltzinnsen Alt.

21 Ab. 13 ß. —.

1691

Ablösige Gelltzinns:

Jacob Baümann soll Jährlich vermög
Obligation vom 15. Aug. 1671 ab 100 ℔ Kapital —.— 5 ℔.—

Claus Bomi von Frenkhendorff vermög.
Obligat. vom 10. Aug. 1643 ab 80 ℔ Cap. —. 4 ℔.—

Bernhard Brotbeckh, vermög. Obligat.
vom 4. Febr 1670 ab 60 ℔ Cap. —. 3 ℔.—

Claus Brotbeckh vermög Verweisung vom
8. Mai 1691 ab 50 ℔ Capital —. 2 ℔ 10 ß.
Jetzt Hanns Jacob Brückher.

Hanns Brotbeckh der Wäber vermög
Obligat. vom 1. May 1679 ab 140 ℔ Cap. 7 ℔.
Dieser Posten verzinnst jetzt Jacob Heyd.

Hanns Jacob Brotbeckh vermög. Obligation
vom 22.ten Febr. 1677 ab 105 ℔ Capit. 5 ℔, 5 ß.

Rüedi Brotbeckh ab ohnversicherten
95 ℔ Capital 4 ℔. 15 ß.

Hanns Brüederlin, Ulrichs Sohn ab
116 ℔ Cap. so nicht versichert 5 ℔ 16 ß.

1691

Hanns Buß von Kirchberg vermög.
Obligat. von Lichtmeß 1612 ab 200 ℔ Cap. — 10 ℔ —
Dieser Posten ist den 28. Aug. 1692 bezahlt worden.

Jacob Jägen Laut Handschrift vom 16. Febr.
1680 ab 25 ℔ Capital 1 ℔, 5 ß.
Jetzt Martin Jägen der Weber ab 26 ℔ 5 ß.
vermög 1 ℔, 6 ß. 3 d.

Heinrich Gräz vermög. Obligation
von Martini 1605 ab 125 ℔ Cap. 6 ℔, 5 ß.

Gast Gschwind Laut Verweisung ab
50 ℔ Cap. 2 ℔ 10 ß.

Hanns Gschwind ab obversicherten
30 ℔ Cap. 1 ℔. 10 ß.

Hanns Hammel, der Alt vermög
Obligat. vom 2. Januar 1676 ab 80 ℔ Cap. 4 ℔. —

Gast Heyd ab obversicherten 20 ℔ Cap. 1 ℔ —
Dieser Posten ist den 27. Dez. 1693 bezahlt worden.

Uli Heyd ab 20 ℔ Cap. so nicht
versichert 1 ℔ —

Jacob Jäcklin vermög. Obligat. vom
5. ten Juny 1660 ab 50 ℔ Cap. 2 ℔ 10 ß.

1691

Adam Leüpi vermög Obligat. vom
2. Aug. 1683 ab 160 ℔ Cap. 8 ℔ —

Lieni Leüpi vermög Obligat vom
15. April 1625 ab 100 ℔ Cap. 5 ℔ —

Heinrich Leüpi vermög. Obligat.
von Martini 1650 ab 80 ℔ Cap. 4 ℔ —

Michel Möpmer vermög Obligation
von Martini 1605 u. 1615 ab 190 ℔ Cap. 9 ℔ 10 ß.

Jacob Meyer, der Jung ab obversicherten
100 ℔ Cap. 5 ℔ —

Jacob Meyer, der Wäber ab 15 ℔
Cap. so nicht versichert — 15 ß.

Hanns Jacob Hauw vermög Handschrift
vom 5. Januar 1687 ab 106 ℔ Cap. 5 ℔ 6 ß.

Melchior Hauw, der Kirchmeyer
ab obversicherten 100 ℔ Capital 5 ℔ —

Hanns Hirter, Gasten Sohn ab 25 ℔
Cap. so nicht versichert 1 ℔ 5 ß.

1691

Heinrich Pfister ab 14 ℔ Cap. cauℓ Verweisung — 14 ß.

Jacob Pfister vermög. Obligation vom
21. Octob. 1661 ab 10 ℔ Capital —. 10 ß.
Dieser Posten verzinnst jetzt Rudi Pfisten sein Sohn.

Hermes ab 170 ℔ Capital so still gelegen 8 ℔ 10 ß.
Dieser Posten ist hier ab- und wie nachzuersehen
Ruedi Pfister under den neüwen Anlagen
zuegeschrieben.

Bernhard Raubstein cauℓ Verweisung
vom 30. Januar 1673 ab 8 ℔ 4 ß. 2 d —. 8 ß.
Dieser Posten ist den 12. Dez. 1693 bezahlt worden.

Ruedi Grätz ab 45 ℔ Cap. so nicht
versichert 2 ℔ 5 ß.
Dieser Posten ist hier ab- und wie nach-
zuersehen, Claus Vogt zuegeschrieben.

Hanns Schwartz, der Jung vermög
Obligat. vom 25. April 1689 ab 152 ℔ Cap. — 7 ℔ 12 ß.

Caspar Seiler ab obversicherten
20 ℔ Capital 1 ℔ —

1691

Hanns Seiler, Caspars Sohn vermög
Obligat. von Martini 1641 ab 125 ℔ Cap. — 6 ℔, 5 ß.

Hanns Seiler, der Siegrist ab
obuversicherten 12 ℔ Cap. — — . 12 ß.
Diesen Posten ist den 28. Dez. 1693 bezahlt worden

Hanns Spenhauwer ab 43 ℔ Cap.
so nicht versichert 2 ℔, 3 ß.

Hanns Suter, vermög Obligat.
von Martini 1625 ab 100 ℔ Cap. 5 ℔, —

Jacob Suter von Brabeleu vermög
Verweisung von Martini 1680 ab 24 ℔ — 3 ℔ 14 ß.
An diesen Posten seind den 11. Febr. 1694
68 ℔ 15 ß. 6 d. bezahlt worden.

Bernhard Schuldi Cauť Verweisung
von Johannis 1655 ab 29 ℔ Cap. 3 ℔ 19 ß.

Claus Schuldi ab obuversicherten
9 ℔ Capit. — . — 9 ß.
Dieser Posten ist den 2. May 1693 bezahlt worden.

Jacob Schuldi, der Balmwart vermög
Obligat. von Martini 1640 ab 50 ℔ Cap. 2 ℔ 10 ß.

1691

Fridlin Tschudi von Brattelen vermög Verweisung von Martini 1680 ab 20 ℔ Cap. — 1 ℔ —
Dieser Posten ist den 1. Aug. 1691 bezahlt worden.

Jacob Vöglin soll vermög Obligation vom 11. Marty 1650 ab 35 ℔ Cap. 1 ℔, 15 ß

Hanns Urbi ab 46 ℔ Cap. so nicht versichert 2 ℔, 6 ß.
Dessen Erben sollen noch Cap. 16 ℔, 14 ß. 8 d.

Jacob Wälterlin vermög. Obligat. vom 26. Januar 1545 ab 16 ℔ Cap. — 16 ß.

Hanns Rösch vermög. Obligat. von Martini 1655 ab 55 ℔ 2 ℔ 15 ß.

Summa der Ablösigen Geltzinsen thut

165 ℔ 5 ß.

Summa Summarum der ohnablösig- und ablösigen Jährlichen Geltzinsen thut

186 ℔ 18 ß. —.

1691

Frucht - Bodenzinns

Korn.

Heinrich Abi" soll Jährlich	—	—	1½ Becher
Ruedi Abi"			1 "
Durs Aebins seel. Erben		2 Kli	½ "
H. Mag. Johann Bäuklin 1667 - 1673 P. — Pfarrherr	1 Sester	—	—
Alexander Brobleckh	1 Sest.	2 Kli,	1 Bech.
Bernhard Brobleckh	1 Sest.	2 Kli.	1 Bech.
Claus Brobleck	—	1 Kli,	1 Bech.
Jost Brobbeck, der Schneider	4 Sest.	—	1½ Bech.
Hanns Brobleckh	5 Sest.	—	—
Hanns Brobleckh, der Weber	—	1 Kli.	½ Bech.
Hanns Jacob Brobleckh	—	1 Kli.	1 Bech.
Maria Broblecken	—	—	1 Bech.
Michel Brücklher	3 Sest.	1 Kli.	½ Bech.
Peter Brobleckh	—	1 Kli.	1½ Bech
Ruedi Brobbeck	3 Sest.	3 Kli	1½ Bech.

19.

1691

Gast Brückhers seel. Erben — 2 Kli 1½ Lech.

Hanns Jacob Brückher 2 Sext. — —

Jacob Brückhers seel. Erben — 2 Kli 1½ Lech.

Jacob Brückhers des Küefers seel. Kinder 1 Sext. 3 Kli; 1½ Lech.

Hanns Brüederlin, Erhards Sohn 4 Sext. — —

Hanns Brüederlin, Ulrichs Sohn 2 Sext — 1½ Lech.

Heinrich Brüderlin, Underoogt 8 Sext. 3 Kli. —

Jacob Brüederlin, der Würth 1 Vtl. 2 Sext. — 1 Lech.

Peter Brüederlin, Ulrichs Sohn — — 2 Kli. —

Das Gross gündeldingen — 5 Sext. 1 Kli. —

Claus Dietler 2 Sext. 3 Kli 1½ Lech.

Hanns Dietler 6 Sext. 2 Kli 1½ Lech.

Bernhard Dornacher 1 Sext. 2 Kli 1½ Lech.

Hanns Dornacher 1 Sext. — —

Gast Düring 1 Sext. 1 Kli. —

+ Martin Eglin gestorb. 24. I. 1678

+ Martin Eglins seel. Wittib Barbel 4 Sext. — —

Burgi v. Thengen

Urs Ecklin verehl. mit 2 Sext. 2 Kli 1 Lech.

Jungfr. Judith Rudin v. Wintterg.

ges. 14 III 1667 Cop. am 16. Aug. 1686, Tochter d. Joh. Rudin v. d. Cuna Mahl,

1691

Das Rothaus	1 Sest. — 1½ Cecher
Heinrich Stätz	1 Sest. 3 Kli. 1½ Cech.
Fridlin Gleutz, der alt	1 Sest. 3 Kli. 1½ Cech.
Gast Gschwind	10 Sest. — —
Claus Guetenfels	— 1 Kli. ½ Cech.
Hanns Guetenfels	1 Sest. 3 Kli. —
Niclaus Gysin	2 Sest. 3 Kli. —
Heinrich Heyd	— 2 Kli. ½ Cech.
Uli Heyd, der alt	— 1 Kli. 1½ Cech.
H. Deputat Hueber, Bes. d. Hofs	11 Sester 3 Kli. —
Hanns Ysset	2 Sester — —
Jacob Jselin, der Weber	— 2 Kli. —
Jacob Jselin sel. Wittib	1 Sest. 1 Kli. —
Adam Leupi	— 1 Kli. 1½ Cech.
Clem. Leupi	— 1 Kli. —
Urs Leupi	— 1 Kli. 1½ Cech.
Franz Ludi	— 2 Kli. 1½ Cech.

1691

Hanns Ulrich Lüdi	—. 2 Kli. —.
Hanns Lützler	5 Sest. 2 Kli. 1 Sech.
Joseph Matt	1 Sest. 2 Kli. 1 Sech.
Heinrich Meüch	—. 1 Kli. 1 Sech
Jacob Meüch	—. 1 Kli. 1 Sech.
Claus Möpsner, Michels Sohn	—. 3 Kli. 1½ Sech.
Claus Möpsner, Hannsen Sohn	1 Sest. —. 1 Sech.
Hanns Möpsner, der Maurer	—. —. 1 Sech.
Jacob Möpsner	1 Sest. 1 Kli. 1 Sech.
Michel Möpsner	— 2 Kli. 1½ Sech.
Fridlin Meyer	2 Sest. 4 Kli. 1 Sech.
Hanns Meyer	2 Sest. —. —.
Hanns Meyer von Brattelen	—. 2 Kli. —.
Jacob Meyer, Hannsen Sohn	1 Sest. 1 Kli. —.
Jacob Meyer, der Wäber	— 2 Kli. —.
Ludi Meyer	—. 3 Kli. 1 Sech.
Wendel Meyers seel. Wittib	2 Sest. 2 Kli. 1 Sech.

1691

Hanns Näfen seel. Erben	—. 3 Kli. 1 Lech.
Jacob Ochsenmann	—. 1 Kli. —
Matthis Ochsenmanns seel. Erben	—. 2 Kli. —
Hanns Pfauw	—. 2 Kli. 1½ Lech.
Hanns Jacob Pfauw	1 Sest. 2 Kli. —
Melchior Pfauw	3 Sest. —. 1½ Lech.
Hanns Pfirter, Gasten Sohn	2 Sest. 3 Kli. 1 Lech.
Hanns Pfirter, Jacobs Sohn	3 Sest. —. —.
Hanns Pfirter, Martins Sohn	1 Sest. 3 Kli. —.
Heinrich Pfirter	2 Sest. 1 Kli. ½ Lech.
Jacob Pfirter	3 Sest. 3 Kli. ½ Lech.
Michel Pfirter	—. 3 Kli. 1 Lech.
Hanns Philipp Jacob Philipp } (9 Lehen?)	13 Sest. —. 1½ Lech. 4 Sest. 1 Kli. 1 Lech.
Gast Rambsteins seel. Erben	—. 1 Kli. —.
Elsbeth Rösch	—. 2 Kli. 1 Lech.
Hanns Rösch	—. 2 Kli. 1 Lech.

1691

Ursula Rösch	—. 2 Kli. 1 Cech.
Hanns Ulrich Schmidlin	7 Sest. 1 Kli 1½ Cech.
Oswald Schmidlin	1 Sest. 3 Kli. 1½ Cech.
Claus Schneider	1 Sest. 1 Kli. 1 Cech.
Jacob Schneider	1 Sest. 2 Kli. ½ Cech.
Jacob Schneiders seel. Erben	4 Sest. 1 Kli. ½ Cech.
Jacob Scholer	1 Sest. — 1 Cech.
Michel Schor	4 Sest. 2 Kli. 1 Cech.
Anna Schwartzin	2 Sest. —. —.
Claus Schwartzen seel. Wittib	3 Sest. 3 Kli. 1 Cech.
Hanns Schwartz, der Alt	—. 2 Kli. —.
Hanns Schwartz, Jacobs Sohn	—. 2 Kli. ½ Cech.
Jacob Schwartzen seel. Kinder	1 Sest. —. 1½ Cech.
Lienl Schwartz	—. 2 Kli. —.
Claus Seidenmann	1 Sest. 3 Kli. 1 Cech.
Hanns Seidenmann	3 Sest. 1 Kli. —
Lienl Seidenmanns seel. Wittib	5 Sest. —. 1½ Cech.

1691

Caspar Seiler	—. 3 Kli. —.
Claus Seiler, Clausen Sohn	3 Fest. 1 Kli. 1 Bech.
Claus Seiler, Gasten Sohn	3 Fest. 1 Kli. 1 Bech.
Claus Seiler, Hannsen Sohn	2 Fest. 1 Kli. 1 Bech.
Gast Seiler	1 Fest. — 1/2 Bech.
Hanns Seiler, Caspars Sohn	—. 2 Kli. —.
Hanns Seiler, Gasten Sohn	1 Fest. 3 Kli. 1 Bech.
Hanns Seiler, des Ohlers seel. Witt.	1 Fest. 2 Kli. —.
Jacob Seilers seel. Erben	—. 1 Kli. 1 Bech.
Jacob Seilers seel. Wittib	—. 1 Kli. 1 Bech.
Michel Seilers seel. Erben	—. —. 1/2 Bech.
Gast Stohler	—. — 1/2 Bech.
Jacob Stohlers seel. Wittib	—. 1 Kli. 1 Bech.
Hanns Spenhauwer	1 Fest. 2 Kli. 1/2 Bech.
Wernhard Spenhauwer	—. 1 Kli. 1 Bech.
Christen Spons seel. Erben	—. 2 Kli. 1/2 Bech.
Jacob Suter	1 Fest. 2 Kli. —.

1691

Hanns Escheudi, der Beckh	4 Sest. —. 1 Cech.
Hanns Escheudi, Jacobs Sohn	2 Sest. 2 Kli: 1½ Cech.
Heinrich Escheudi	—. 2 Kli: —.
Jacob Escheudi, der Bahnwart	1 Sest. 1 Kli: 1½ Cech.
Lienni Wälberlin	1 Sest. —. —.
Jacob Escheudi, Jacobs Sohn	2 Sest. —. —.
Lienni Escheüdi	—. 2 Kli: —.
Claüs Vogts seel. Wittib	1 Sest. 2 Kli: —.
Gast Vogts	2 Sest. —. 1½ Cech.
Hanns Vogts	—. 3 Kli: 1 Cech.
Hanns Vogts, Hannsen Sohn	—. 2 Kli 1 Cech.
Jacob Vöglin	—. 2 Kli: 1 Cech.
Claüs Vöglin	—. 1 Kli: —.
Ulrich Vöglin	—. 3 Kli: —.
Adam Urbi / ~~Gebrüder~~ Nachbaur in Seuzach.	15 Sest. 1 Kli. —.
Samuel Urbi	2 Sest. —. 1½ Cech.
Emanuel Urbi	2 Sest. —. 1½ Cech.

G. Leben?
alt N°=18 Unterdorf chem. Pfister Georg

1691

Jacob Wäber	2 Sest. 3 Kli. 1 Becher
Jacob Wälterlin	—. 3 Kli. ½ Bech.
Hanns Brüederlins sell. Erben	—. 1 Kli. ½ Bech.
Hanns Dägen, Gasten Sohn	—. 1 Kli. —.
Uli Vogt, Clausen Sohn	—. 1 Kli. 1½ Bech.
Fridlin Glintz	—. 3 Kli. —.
Magdalena Glintz	—. 1 Kli. 1 Bech.
Adam Glintz	—. 1 Kli. —.
Hanns Rösch	1 Sest. —. 1 Bech.
Anna Süterin	1 Sest. 2 Kli. —.

Summa der Jährlichen Korngülten Thuts:

19 Vtzl. 9 Sester 3 Kli. —.

-2-

1691

Haberzinns:

Heinrich Abi voll Jährlich —. 1 Kli. 1 Lech.

Ruedi Abi —. —. 1 Lech.

Ruedi Abins seel. Erben 1 Sest. —. 1 Lech.

H. Mag. Johann Baechlin (Pfarrer) —. 2 Kli. —.

Alexander Brobbeckhs seel. Wittib —. 1 Kli. 1½ Lech.

Bernhard Brobbeckh 3 Sest. —. 1½ Lech.

Claes Brobbeckh 1 Sest. —. 1 Lech.

Hanns Brobbeckh 2 Sest. 1 Kli. —.

Hanns Brobbeckh, der Wäber —. 1 Kli. ½ Lech.

Jacob Brobbeckh —. —. 1 Lech.

Michel Brückher 1 Sest. —. —.

Ruedi Brobbeckh —. 2 Kli. —.

Jacob Bruckher 1 Sest. —. —.

Jacob Bruckher, des Küeffers seel. Kinder —. 3 Kli. 1½ Lech.

Hanns Brüederlin, Ulins Sohn 2 Sest. — 1 Lech.

Heinrich Brüederlin, Undervogt 5 Sest. 2 Kli. —

In diesem Rodel gelts der Haberzins, 61. Kli.

1691

Habernzinns:

Jacob Brüederlin, der Würth	1 Sext. 3 Kli. ½ Becher
Peter Brüederlin, Ulins Sohn	—. 2 Kli. —.
Hanns Dägen, der Hardtvogt	—. 3 Kli. —.
Claus Dietler	1 Sext. 1 Kli. 1 Lech.
Hanns Dietler	3 Sext. 1 Kli. —.
Bernhard Domacher	—. 3 Kli. 1½ Lech.
Hanns Domacher	1 Sext. —. —.
Gast Düring	—. 2 Kli. 1 Lech.
Das Rothaus	—. —. 1 Lech.
Heinrich Frätz	1 Sext. —. ½ Lech.
Fridlin Glintz der alt	—. 2 Kli. 1½ Lech.
Claus Güetenfels	—. 2 Kli. —.
Hanns Güetenfels	2 Sext. 2 Kli. —.
Niclaus Gisin	2 Sext. 2 Kli. 1½ Lech.
Heinrich Heyd	—. 1 Kli. —.
Uli Heyd	—. —. 1½ Lech.

Hentzenau No 93 v/601 = 1 Viergel
" No 21 v/1795

1691

Habenzinus:

H. Deputat Hüeber	2 Sest. 1 Kli. — .
Hanns Ischert	1 Sest. — . 1 Bech.
Heini Leüpi	— . 1 Kli. — .
Franz Lüdi	— . 3 Kli. — .
Hanns Uli Lüdi	— 1 Kli 1/2 Bech.
Hanns Lützler	— . 3 Kli. — .
Heinrich Meüch	— . — . 1 Bech.
Jacob Meüch	— . — 1½ Bech.
Claus Möpsner, Hannsen Sohn	— . 1 Kli. 1 Bech.
Hanns Möpsner, der Maurer	— . — . 1 Bech.
Jacob Möpsner	— . 2 Kli. 1½ Bech.
Michel Möpsner	— . 1 Kli 1½ Bech.
Fridlin Meyer	— . 1 Kli. — .
Hanns Meyer Hans-Leonh. Mesmer-Meyer gemeldt	1 Vtzl. — . — . ½ Bech.
Jacob Meyer, Hannsen Sohn	— 1 Sest. 1 Kli. — .
Jacob Meyer, der Wäber	— . 2 Kli. 1 Bech.

1691

Habenzinus:

Ludi Meyer	1 Sext. 1 Kli. —.
Jacob Ochsenmann	—. —. 1 Bch.
Jacob Ochsenmanns seel. Erben	—. 1 Kli. —.
Hanns Pfauw	—. 1 Kli: 1 Lch.
Jacob Pfauw	1 Sext. 1 Kli. 1 Lch.
Melchior Pfauw	1 Sext. 2 Kli. ½ Lch.
Hanns Pfirter, Gasten Sohn	—. 3 Kli. 1½ Lch.
Hanns Pfirter, Jacobs Sohn	—. 3 Kli. 1½ Lch.
Heinrich Pfirter	—. 1 Kli. —.
Jacob Pfirter	1 Sext. —. —.
Hanns Philipp	—. 1 Kli. 1 Lch.
Jacob Philipp	—. 3 Kli. 1 Lch.
Hanns Ulrich Schmidlin	2 Sext. 2 Kli. 1 Lch.
Oswald Schmidlin	1 Sext. —. —.
Claus Schneider	1 Sext. 2 Kli. ½ Lch.
Jacob Schneider	—. 1 Kli. 1½ Lch.

1691

Habenzinns:

Jacob Schneiders seel. Erben — . 1 Kli: ½ Lech.

Jacob Scholer — . 1 Kli: 1½ Lech.

Michel Schor 3 Lest. 3 Kli: ½ Lech.

Hanns Schwartz, der alt — . 1 Kli: 1 Lech.

Hanns Schwartz, Jacobs Sohn — . 1 Kli: 1½ Lech.

Hanns Schwartz, der Jung — . 1 Kli: 1½ Lech.

Lieni Schwartz — . 1 Kli: 1 Lech.

Claus Seidenmann — . 3 Kli: 1 Lech.

Hanns Seidenmann 1 Lest. 2 Kli: 1½ Lech.

Lieni Seidenmann 2 Lest. 3 Kli: 1 Lech.

Caspar Seiler — . 1 Kli: —.

Claus Seiler, Clausen Sohn 1 Lest. 3 Kli: —.

Claus Seiler, Gasten Sohn — . 3 Kli: 1 Lech.

Gast Seiler — . 2 Kli: 1 Lech.

Hanns Seiler, Caspars Sohn — . 1 Kli: —.

Hanns Seiler, Gasten, Sohn — . 3 Kli: 1½ Lech.

1691

Haberzinns:

Hanns Seiler des Öhlers seel. Wittib	—	2 Kli:	1½ Lech.
Jacob Seilers seel. Erben	—	—	1½ Lech.
Jacob Seilers seel. Wittib	—	—	1½ Lech.
Michel Seilers seel. Erben	—	1 Kli:	½ Lech.
Gast Stohler	—	—	1½ Lech.
Jacob Stohler	—	—	1½ Lech.
Wernhard Spenhauwer	—	—	1½ Lech.
Christen Spons seel. Erben	—	3 Kli:	—
Hanns Suter	1 Sest.	—	1 Lech.
Samuel Suter	—	1 Kli:	—
Hanns Tschudi, Jacobs Sohn	—	1 Kli:	—
Heinrich Tschüdi	—	1 Kli:	—
Jacob Tschudi, der Bahnwart	—	2 Kli:	1 Lech.
Lienz Wälkerlen	—	2 Kli:	—
Jacob Tschudi, Jacobs Sohn	1 Sest.	2 Kli:	—
Lienz Tschudi	—	1 Kli:	—

1691

Habenzinns:

Claus Vogts seel. Wittib — 1 Sester. 2 Kli. —.

Gast Vogt — 2 Sest. 1 Kli: —.

Summa der Jährlichen Habenzinnsen thut
7 Vzl. —. —. 1 Becher.

Raübzinns.

Nachstehende Personen geben Raübzinnsen:

Heinrich Leupi — —. 3 Kli: 1 Becher

Hanns Pfau — —. 3 Kli: 1 Bech.

Das Asp Eyg der Reutehardt — 2 Sest. 3 Kli: 1½ Bech.

Hanns Guetenfels — 1 Sest. —. —.

Hanns Ulrich Schmidlin — —. 2 Kli: 1½ Bech.

Michel Mößmer — 1 Sest. —. ½ Bech.

Claus Seiler — —. 2 Kli: 1½ Bech.

Hanns Schneli — —. —. 1½ Bech.

Summa der Raübzinnsen thut:
8 Sester 1 Kli. ½ Becher.

1691

Weinzinns:

An die Jährlichen Wein-Bodenzinns Bezahlen wie folgt:

Gast Heijd	12 Maß.
Hanns Schwartz	11 Maß
Peter Schwartz	5 Maß

Summa der Jährlichen Weinzinnsen thut:
1 Ohmen, 1 Maß.

Neüwe Ablösige Geltzinns des Gotthauses Mutteuth.

Jacob Heijd soll vermög ab 40 ℔ Capital vom 4. May 1693	2 ℔ —. —.
Marbin Dejen, der Wäber vermög vom 28. Aug. 1691 ab 33 ℔ 15 ß.	1 ℔ 13 ß. 9 d.
Ruedi Frèh, jetzt Claüs Vogt von 60 ℔ Capital vermög vom	3 ℔ —. —.
Hanns Hammel der alt vermög Signeten vom 4. Aprilis 1693 ab 30 ℔ Cap.	1 ℔ 10 ß. —.
Uli Heijd ab 20 ℔ Capital vermög	1 ℔ —. —.
Jacob Meijer, der Wäber ab 35 ℔ Capital vermög	1 ℔ 15 ß —.
Hanns Hauw ab 20 ℔ Cap. vermög	3 ℔ 10 ß.
Hanns Jacob Hauw ab 28 ℔ 16 ß Cap. vermög	1 ℔ 8 ß, 10 d.
Ruedi Hirter ab 120 ℔ Cap. vermög	8 ℔ 10 ß —.

1748 Nr 22

Meisch // Rodûl

über

Das Gotteshaûs Berain ü. Gotteshaus Rüti hinder Wartenbu

zû Mûttenz.

Erneuwert Anno 1748.

Abschrift von dem Original aûs dem Archiv der Bezirksschreiberei in Arlesheim. (April 1916.)

Nicol. Sommerhalder
Basclin Leyen
Hans Leyen
Lucas Hanson
Rudolf Balsinger
Hans Balsinger

1.

1748

Das erste Leben trägt Jährlich

Korn 7 Viertzel
Haber 3 Viertzel
Hüner 4 Stückh.

№ 1. Erstlichen von Sechs Jüchartten Ackers im Klüwenfeld
№ 1 gebem Korn 6 Sester
1601 Haber 3 Sester
Daran haben und geben:

	Korn Sester	Beck.	Küpff.	Haber Sester	Beck.	Küpff.
Hanns Jacob Seidenmanns Erben von 4ten Theil aus 2½ Juch.		1	2		½	1
Heinrich Pfister von dem 4ten Theil aus 2½ Juch.		1	2		½	1
Hanns Jacob Löliger von dem 4ten Theil aus 2½ Juch.		1	2		½	1
Hanns Balger Löliger von dem 4ten Theil aus 2½ Juch.		1	2		½	1
Hanns Schneider von ½ Juch.		—	2		—	1
Hanns Weibels s. Kinder von ½ Juch.		—	2		—	1
Claus Schmidtlin von 1½ Juch.	1	—	2		—	3
Adam Brüderlin von ½ Juch. } Jemers von ½ Juch. }		—	2			1
			2			1
	6 Sest	—	—	3 Sest.	—	—

1748

		Korn			Haber	
		Sester	Küffl.	Becher	Sester	Küffl.
Nº 2.	Von dreyen Jucharten Ackhers am Löchlinacker auf die Hardt stossendt: geben Korn 4 Sest. 2 Küffl. Habern 2 Sest. 1 Küffl.					
	Johannes Schwob, Engelwürth von Brattelen von 1/2 Juchart	—	—	6	—	—
	Hanns Schneidlin der Geschworene von 1 Jucharten	1	—	4	—	—
	Niclaus Dietler von 1/2 Jucharten	—	—	6	—	—
	Hanns Meyer des Geschworenen seel. W. von 1 Jucharten	1	—	4	—	—
Nº 3.	Von einer Jucharten Ackhers beim Donnerbaum, gibt Korn 1 Sester. — Habern 1 Sester 2 Küffl.					
	Daran haben ü. geben: Claus Schmidlin von 1/2 Jucharten	—	—	4	—	—
	Hanns Jacob Vogtlin von 1/4 Juch.	—	—	2	—	—
	Adam Schaub von 1/4 Juch.	—	—	2	—	—
Nº 4.	Von dreyen Jucharten Ackher zum Hoff, geben Korn 6 Sest. Habern 3 Sest.					
	Daran haben ü. geben: Heinrich Brüderlin, der Kirchmeyer von 1/2 Viertel	—	—	6	—	—
		6		2	4	

1748

	Korn Sest.	Korn Bech.	Haber Sest.	Haber Bech.
Niclaus Dietler von 1/2 Viert.	—	6	—	3
Johannes Dietler von 1/2 Viertel	—	6	—	3
Hanns Jacob Brüderlin von 3 Viertel	1	4	—	6
Hanns Bernet Schneidin, Bernets s. Sohn von 4 1/2 Viertel	2	2	1	1
No 5. Von zweyen Jucharten Ackers im Hoffacker, gibt Korn 3 Sester Haber 1 Sest. 2 Küpfli	160	zum Dorfherrn		
daran haben zu geben				
Heinrich Seiler, der Küfer von 1/2 Viert.		4 1/2		2 3/4
Samuel Gysin von 2 1/2 Viert.		7 1/2		2 3/4
Hanns Jacob Schoor von 1/2 Viert.		4 1/2		2 3/4
Heinrich Stolder, der Barbierer von 2 1/2 Viert		7 1/2		2 3/4
No 6. Von einer Juchart im langen Hoffacker Besitzt				
Adam Brüderlin und gibt	2	—	1	—
	9.	6 1/2	4.	6 1/4

1748

(1601 sieben Jucharten)

	Korn		Haber	
	Sort.	Buch.	Sort.	Buch.
N°=7. Von sieben Jucharten Acker Leyen Siechenholz geben Korn 9 Sester Haber 4 Sest. 2 Köpfl.				
Daran haben und geben:				
Claus Rambstein, Bernhards Sohn von 1/2 Jucharten	—	5 1/4	—	2 5/8
Adam Brüderlin von 1/2 Juch.	—	5 1/4	—	2 5/8
Hanns Jacob Philipps von 1/2 Juch.	—	5 1/4	—	2 5/8
Hanns Jacob Seidenmanns Erben von drittel aus 1 Jucharten	—	3 1/2	—	1 1/4
Lieni Meyer, von drittel aus 1 Jucharten	—	3 1/2	—	1 1/4
Jacob Meyer, Wendlins 2. Sohn von 1/3 aus 1 Jucharten	—	3 1/2	—	1 1/4
Niclaus Diebler von 1 Viert.	—	2 5/8	—	1 3/8
Johannes Diebler von 1 Viert.	—	2 5/8	—	1 3/8
Fried Stingelin, von Brattelen von Halben aus 1 1/2 Viertel	—	2	—	1 1/16
Jacob Meyer, der Küefer von der anderen Halffe	—	2	—	1 1/16
	4	3 1/2	2	1/2

5.

1748

	Lohn		Haben	
	Sort.	Beck.	Sort.	Beck.
Johannes Schoob, der Engelwürth von Brattelen von 1½ Viertel	—	4	—	2⅛
Baschen Gysin von ½ Viertel	—	2⅝	—	1⅜
Jacob Stingelin von 1 Viertel	—	2⅝	—	1⅜
Heinrich Brüderlin, Georgen Sohn von 1 Viertel	—	2⅝	—	1⅜
Hanns Schneidin, der Sexchsorene von 1 Viertel	—	2⅝	—	1⅜
Hanns Gysin, der Schmidt von 1 Viertel	—	2⅝	—	1⅜
Hanns Ulrich Schoor von ½ drittel aus 1 Tuchart	—	1¾	—	⅞
Hanns Mößner, der Alt von ½ Drittel aus 1 Tuch.	—	1¾	—	⅞
Claus Schmidlin von ⅓ aus einer Tuchart	—	3½	—	1¾
Heinrich Brotbeck, Schneemacher von ⅓ tel aus 1 Tuch.	—	3½	—	1¾
Claus Schmidlin, wider von ½ Tuch.	—	5¼		2⅝
Felix Schneidin, Benets o. Sohn von 1 Viertel	—	2⅝		1⅜
	4	3½	2	2¼

1748

		Korn		Haber	
		Sest.	Beck.	Sest.	Beck.
Hs.	Jacob Seiler der Sigrist von 1/2 Viert.	—	15/16		11/16
	Hanns Weber, von 1/2 Viertel		15/16		11/16
N°8.	Von einer Juchart[en] Acker im Creützhagel, gibt Korn 1 Sest. 4 Beck. Haber — 6 Beck.				
	Daran haben ü. geben:				
	Claus Schmidlin von einer kleinen halben Juchart[en]	—	6	—	3
	Hanns Lüdin, Hannsen sel. Sohn von etwas mehr als 1/2 Juchart[en]	—	7	—	3 1/2
N°9.	Von zweyen Juchart[en] Ackhers under Hochen Wart.				
	Geben Korn, 2 Sest., Haber 1 Sest.				
	Daran haben ü. geben:				
	Hanns Brotbeckh, Hs. Heinrs Sohn von 3 Viertel	—	6	—	3
	Jacob Schaüben s. W. von 1/2 Juch.	—	4	—	2
	Hanns Jacob Seiler, der Sigrist von 1 Viertel	—	2	—	1
		3	3 5/8	1	4 3/4

7.

1748

	Korn Sest.	Korn Bch.	Haber. Sest.	Haber. Bch.	Pfl. ß	Pfl. d.
Hanns Jacob Seiler, Bann-Brüders s. Sohn von 1 Viertel	—	2	—	1		
Hanns Jacob Schneider von 1 Viertel	—	2	—	1		
N=10. ü. 11. 1601 Von dreyen und etwas mehr Zuhartem Acker hinder dem Zweyen. Geben Korn 6 Sest. Haber 3 Sester Hünergelt 8 ß.						
Daran haben u. geben:						
Jacob Seiler, der Sigrist	—	3½	—	1½	—	7
Jacob Weber	—	3½	—	1¾	—	7
Johannes Dietler	—	3½	—	1¾	—	7
Baschen Syrin	—	3	—	1¾		7
Johannes Schoob, Engelwirth von Brattelen	1	2	—	5¼	1	9
Hanns Meyer, Wendlins Sohn s. W.	2	2	1	1	2	10
Johannes Dietler	—	4½	2	2¼	—	8
Hanns Fickendin, der Geschworne	—	3½	—	1¾	—	7
	6	5½	3	2¾	8	2

1748.

		Korn		Haber		Pfd	
		Sest.	Beck.	Sest.	Beck.	Pfd	d.
№ 12.	Von einer Juchart Matten Linderen Daubhaüs Gibt Korn 2 Sester Haben 1 Sester Hünergelt 4 ß. Daran haben und geben:						
	Herrn Rathsh. Daniel Mitzen seel. Frau Wittib zu Basel von der Hälffte	1	—	—	4	2	—
	Melchior Pfau von der andern Hälffte	1	—	—	4	2	—
№ 13.	Von Vier Juchart und einem halben Viertel an der Langen Breite. Gibt Korn 8 Sester Haben 4 Sester Daran haben und geben:						
	Jacob Meyer, der Küefer von 1½ Viertel	—	5	—	2½		
	Heinrich Brotbeckh, der Schüemacher, von 1½ Viertel	—	5	—	2½		
	Johannes Dietler von ½ Juch.	1	—	—	4		
	Niclaus Dietler von ½ Juch.	1	—	—	4		
	Niclaus Brüderlin des Undervogts s. W. von 3 Viertel	1	4	—	6		
		6	6	3	3	4 ß	—

9.

1748

	Sch.	Bech.	Sch.	Bch.
Niclaus Diefler wider von 1/2 Tücharten	1	—	—	4
Heinrich Brüderlin, Georgen Sohn von 1/2 Viertel	—	2	—	1
Jacob Meyer, der Küefer von 1/2 Viert.	—	2	—	1
Hanns Jacob Philipp von 1/2 Tuch.	1	—	—	4
Jacob Stingelin vom sechsten Theil aus 1/2 Tücharten	—	1 1/3	—	2/3
Jacob Brobbeckh, der Maurer vom 2ten Sechstel	—	1 1/3	—	2/3
Niclaus Diefler vom 3ten Sechstel	—	1 1/3	—	2/3
Claus Rambstein der Alt von der Helffte aus dem 4ten Sechstel	—	2/3	—	1/3
Heinrich Seiler der Alt von der anderen Helffte	—	2/3	—	1/3
Johannes Diefler von dem 5ten Sechstel	—	1 1/3	—	2/3
Heinrich Brüderlin, Kirchmeyer vom Sechsten Sechstel	—	1 1/3	—	2/3
	3	4	1	6.

1748.

		Korn Sest.	Korn Beck.	Haber Sest.	Haber Beck.
№14.	Von dreyen Vierteln Acker am Brünnrain bey den Scheiben.				
	Besitzt Johannes Leißler, Undervogts Sohn u. gibt (†1760)	1	4	—	6
№15.	Von einer Jucharten Ackers am Brünnrain (1661 Vormundschaft über Leißlers Kinder)				
	gibt Korn 1 Sest. 4 Becher				
	Haber — — 6 Becher				
	Daran haben und geben:				
	Hanns Ulrich Bücker, der Küefer	1	4	—	6
	Jungfr. Eglingerin	—	—	—	—
№16.	Von Zweyen Jucharten Ackers in der Lachmatt (1601 Vormd. über die Leißlerischen Kinder)				
	geben Korn 1 Sest. 4 Becher				
	Haber — 6 Becher				
	Daran haben u. geben:				
	Fried Seiler, Jacobs s. Sohn von 1/2 Jucharten	—	3	—	1½
	Heinrich Brüderlin, der Würth von 1/2 Jucharten	—	3	—	1½
	Adam Brüderlin von 1/2 Juch.	—	3	—	1½
	Nider Heinrich Brüderlin von 1/2 Jucharten	—	3	—	1½
		4	4	3	—

11.

1748

	Sester	Becher	Sester	Becher
No 12. Von Acht Jucharten Ackers in der Laduatt, geben Korn 6 Sester (Wort under uff die Hardt) Haber 3 Sester.				
Daran haben und geben:				
Jacob Hirter, Hannsen s. Sohn von 1/2 Juch.	—	3	—	1 1/2
Johannes Schwob, der Engelwüth von Bratteln von 1/2 Juch.	—	3	—	1 1/2
Claus Rambstein, der Geschworene von 1/2 Juch.	—	3	—	1 1/2
Hanns Ulrich Hübzler 2/3 von 1 Juch.	—	4	—	2
Heinrich Seiler, der Alt vom letzten Drittel	—	2	—	1
Michel Schoor von 1/2 Juch.	—	3	—	1 1/2
Hanns Jacob Hübenschelt von 1/2 Juch.	—	3	—	1 1/2
Fried Seiler, Jacobs s. Sohn von 1 Viertel	—	1 1/2	—	3/4
Barbara Seiler von 1 Viertel	—	1 1/2	—	3/4
Samuel Gysin von 1/2 Juch.	—	3	—	1 1/2
Claus Rambstein, Bernets Sohn von 2 1/2 Viertel	—	3 3/4	—	1 7/8
	3	6 3/4	1	2 3/8

1748.

	Korn		Haber	
	Lest.	Becher	Lest.	Bech.
Baschen Gysin von 1/3 aus 1 1/8 Juchart[en]	—	2 1/4	—	1 1/8
Hanns Gysin von 1/3 aus 1 1/8 Juch.	—	2 1/4	—	1 1/8
Claus Gysin der Alt von 1/3 aus 1 1/8 Juch.	—	2 1/4	—	1 1/8
Hanns Jacob Brotbeck, Hanns Spiehen Sohn von 1 Viertel	—	1 1/2	—	3/4
Hanns Ulrich Zelnder von 1 Juch.	—	6	—	3
Rudin Lauppins s. W. von 1 Viertel	—	1 1/2	—	3/4
Hanns Mößner, Salomes Sohn von 1 Viertel	—	1 1/2	—	3/4

N° 18. Von einer Juchart[en] Ackers vor dem Siechenhoh.

Gibt Korn 2 Lester
Haberen 1 Lester 4 Becher

Daran haben und geben:

Heinrich Brüderlin, der Würth von 1/2 Juch.	1	—	—	4
Hanns Meyer, Wendlins s. Sohn	1	—	—	4
	4	1 1/4	2	5/8

(1601) N° 19. Item zwo Juchart[en] im Reckholder /

1748

		Kern		Haber	
		Sest.	Bech.	Sest.	Bech.
N°19. N°20 1601	Von zwey "Mannwerk Matten sie der äußern Lachmatten.				
	Gibt Korn 4 Sester				
	Haber 2 Sester				
	Daran Leben und geben:				
	Herr Remigius Frey des Raths zu Basel als Besitzer des Rothen Hauses	—	1½	—	1
	Hanns Schneider	—	1½	—	1
	sid Vogt, der Gesdworne	—	1½	—	1
	Hanns Bilindin Klein Hannsen s. Sohn		1½	—	1
	Jacob Brobeck d. Maurer	—	1½	—	1
	Hanns Ulrich Küfler	—	1½	—	1
	Josies Zelander von einer Helfzen	—	1	—	—
	Josies Zelander weiters von einem größeren Hen	—	2	—	3
	Hanns Füsenfelfs	—	3	—	1
	Michel Läufin des Gescheids	—	3	—	1
	Josias Zelander Jenes	—	3	—	1
	Claus Mößner d. Gassenmeister	—	6	—	2
	Hanns Mößner, Hannsen Sohn	—	3	—	1
		4	3	1	7

1748

		Korn		Haber	
		Sest.	Bech.	Sest.	Bech.
N°20.	Von einem halben Mannwerk				
N°21	Matten in Lachmatt.				
1601	Gibt Korn 1 Sester				
	Haberen 4 Becher.				
	Daran haben zu geben:				
	Jacob Schudin, Jacobs s. Sohn von der Heffte	—	4	—	2
	Hanns Fütenfels von der anderen Heffte	—	4	—	2
N°21.	Von einem Mannwerk Matten				
N°22	in Lachmatt				
1601	Gibt Korn 2 Sester				
	Haber 1 Sester				
	Daran haben zu geben:				
	Hanns Rudi Pfeiff von ½ Juch.	1	—	—	4
	Hanns Gyssin von 1 Viertel	—	4	—	2
	Jud Mößmer, Hannsen Sohn	—	4	—	2
N°22.	Von einem Mannwerk Matten				
N°23	in der Lachmatt				
1601	Gibt Korn 2 Lester				
	Haberen 1 Lester				
	Daran haben zu geben:				
	Claus Grätz	—	2	—	1
		3	2	1	5

15.

1748.

	Korn Sest.	Korn Beck.	Haber Sest.	Haber Beck.
Hanns Seiler, Frieden Sohn	—	2	—	1
Ursula Seilerin	—	2	—	1
Claus Mössmer, Clausen Sohn	—	2	—	1
Hanns Tschudin, Klein Hannsen s. Sohn	—	4	—	2
Hanns Weber	—	3	—	2
Hanns Ruedi Brotbeckh d. Alt	—	1	—	—

No. 23. Von zwey Mannwerk Matten im
No. 24 Eyzenthal
1601 Geben Korn 4 Sester
Haben 2 Sester
Daran Haben u. geben:

Claus Scholer, der Schneider	—	2⅓	—	1⅓
Hanns Mößmers sel. Wit.	—	2⅓	—	1⅓
Michel Mößmer	—	2⅓	—	1⅓
Hanns Jakob Scholer	—	4	—	2½
Hanns Seiler, Mußen sel. Sohn	—	1	—	½
Hanns Jakob Schneider	—	4	—	2½
Jacob Brucker	—	7⅓	—	3⅓
Hanns Bernet Tschudi, Jacobs Sohn	—	3⅔	—	1⅔
	5	1	2	5½

1748

	Korn Sester	Korn Beck.	Haber Sester	Haber Becher
Jacob Pfister, Hannsen Sohn	—	3	—	1¼
Heinrich Heyd	—	3	—	1¼

N°24. 1601 **Von einem Mannwerk Matten in der Esellhalden**

gibt Korn 2 Sester
Haber 1 Sester

Daran haben ü. gebenn:

Adam Glinz, von 1½ Viertel	—	2	—	1
Hans Wälchelin von ½ Viertel	—	2	—	1
Fried Läupi von ⅓ aus 1 Viertel	—	1⅓	—	⅔
Margreth Läupin von dessen übrig ⅔	—	2⅔	—	1⅔
Samuel Gysin von 1 Viertel	—	4	—	2
Rudin Läupins sel. Wit. von 1 Viertel	—	4	—	2

N°25. N°26. 1601 **Von einem Mannwerkh Matten auff dem obern Brül.**

gibt Korn 4 Sester, 2 Becher
Haber 2 Sester 2 Becher
Hünergelt 4 ß.

Daran haben ü. gebenn:

	2	6	1	2½

1748

	Korn Sest.	Korn Beck.	Haber Sest.	Haber Beck.	Gelt ß	Gelt d.
Hanns Jacob Brüderlin	—	4	—	2	—	5
Jacob Weber	1	—	—	4	—	11
Hanns Jacob Stingelin	2	4	1	3	2	4
Hanns Meyer, Wendlins Sohns s. Wit.	—	4	—	1½	—	4
No 26. Von anderthalben Mannwerk						
No 27 Matten zuff dem mittlern Brül.						
1601						
Geben Korn 6 Sester, 6 Becher						
Haben 3 Sester, 6 Becher						
Hünergelt 6 ß.						
Daran Haben und geben:						
Hanns Pfister, der Schneider	—	7½	—	4	1	—
Adam Brüderlin	1	—	—	4½	1	—
Hanns Jüsenfelss	—	7	—	4	1	—
Hanns Schaub	—	2	—	1	—	4
Hanns Jacob Brüderlin	—	4	—	2½	—	8
Heinrich Brüderlin, Kirchmeyer	—	6½	—	4	1	—
Heinrich Brüderlin, Jörgen Sohn	—	6½	—	4	1	—
Jacob Seiler, Kaspars Sohn	—	2¼	—	1	—	3
Lienert Lauppin		2¼	—	1	—	3
	10	9	5	4½	10	1

1748

	Korn Sest.	Korn Bech.	Haber Sest.	Haber Bech.	Gelt ß	Gelt d
Claus Schmidtlin	1	1½	—	5	1	—
No 27. Von Drittheil Pfannwerkh Matten am Langen Brüel.						
No 28. 1601						
Besitzt: Herr Johann Wernhard Hüber, der Rechten Doctor zu Basel ü. gibt (Ziegenschaft Hof)	11.	2.	6.	2	10	—
No 28. Von Hauß u. Hoff sambt Garten dahinden.						
No 29 1601 gibt Korn 1 Viernzel						
Daran haben u. geben:						
Hanns Jacob Füglistorff	12	—	—	—	—	—
Christoffel Pfau	4	—	—	—	—	—
Das andere Leben, Fragt Jährlich Korn 1 Viernzel, 8 Sester Haber 1 Viernzel Hüner 2 Stückh.						
No 29. Von einem Hauß u. Hofstatt gibt Korn 8 Sester						
No 30 1601 **Daran Leben u. geben:**						
Hanns Schoob	2	4	—	—	—	—
Jacob Meyer, der Küefer vom Keller	1	4	—	—	—	—
Michel Brücker, Hannsen sel. Sohn	4	—	—	—	—	—
	36	3½	6	2	11ß	—

1748

		Korn Sest.	Korn Bech.	Haber Sest.	Haber Bech.
№ 30.	Von einer Juchart Acker im Hoffacker				
№ 31					
1601	Besitzt: Heinrich Brüderlin der Würth				
	u. gibt Hünergelt 1 ß 2 d.	1	4	1	4
№ 31.	Von einer halben Juchart Ackers am				
№ 32	Baselweg.				
1601	gibt Korn 6 Becher				
	Haber 6 Becher				
	Gelt 7 d.				
	Daran haben u. geben:				
	Hanns Jacob Seidenmanns Erben Hünergelt 3½ d.	—	3	—	3
	Claus Rambstein, Bernets Sohn Hünergelt 3½ d.	—	3	—	3
№ 32.	Von einer halben Juchart Ackers				
№ 33	hinderm Zweyen.				
1601	Besitzt: Johannes Schoob der Engel-				
	würth von Brattelen u. gibt Hünergelt 7 d.	—	6	—	6
№ 33.	Von einer halben Juchart Matten				
№ 34	im Röscheneckh im Leyfang.				
1601	Besitzen				
	die Herren Merian von Basel als				
	Besitzern von Kleinen Rheinfelden u. geben	—	6	—	6
	Gelt 7 d.				
	2 ß 11 d.	3	6	3	6

1748

		Korn Lest.	Korn Bch.	Haber Sch.	Haber Bch.	Geld ß	Geld d
No 34.	Von einer halben Juchartten						
No 35	Matten im Dürrenberg.						
1801							
	Gibt Korn 6 Becher						
	Haber 6 Bch.						
	Gelt 7 d.						
	Daran haben zu geben:						
1	Claus Brücker der Weber	—	1	—	1	—	1
2	Claus Rambstein des Schneiders s. Erb.	—	½	—	½	—	½
3	Hanns Jacob Brotbeck, Jacobs Sohn sel. Erben	—	½	—	½	—	½
4	Margreth Sutter	—	1	—	1	—	1
5	Bernhard Rambstein Ernets s. Sohn	—	1	—	1	—	1
6	Johannes Schwob, Engelwirth zu Bretten	1	—	1	—	1	—
7	Claus Brücker obstehet	—	⅓	—	⅓	—	⅓
8	Rudi Fckendi	—	1/6	—	1/6	—	1/6
9	Matthis Schwob	—	1/6	—	1/6	—	1/6
10	Cindres Brotbeckh	—	1/6	—	1/6	—	1/6
11	Michel Läcpin des Gescheids	—	1/6	—	1/6	—	1/6
12	Hanns Jacob Möpner der Maurer	—	1	—	—	—	2
	(1801 nur 1 Bestzer)	—	7	—	6	—	8

1748

		Korn Sest.	Bech.	Haber Sest.	Bech.	Gelt ß.	d.
N°=35. 1601	Von einem Mannwerkh Matten Leyin Bachgraben:						
	Gibt Korn 3 Sester						
	Haber 3 Sester						
	Gelt 2 ß 4 d.						
	Daran haben ü. geben:						
	Niclaus Brüderlin	1	—	1	—	—	10
	Lienj Meyer	—	4	—	~~2~~	~~2~~	6
	Jacob Meyer der Kiefer	—	4	—	2	—	4
	Lux Häuser	1	—	1	—	—	8
N°=36. 1601	Von einem Mannwerkh Matten zu Lächlen.						
	Gibt Korn 3 Sest.						
	Haber 3 Sest.						
	Gelt 2 Sest. 4 d.						
	Daran haben ü. geben:						
	Adam Glinz	—	1	—	1½	—	2
	Niclaus Diesler	1	3	1	2½	1	—
	Fried Mößner, Hannsen Sohn	—	6	—	6	—	2
	Samuel Leyin	—	6	—	6	—	2
		6.	—	6.	1.	4.	8.

1748

	Korn Sest.	Bch.	Haber Sest.	Bch.	Gelt ß.	d.
N°37. Von einem Viertel Reünden vorhin Matten auf dem Kriegacker (1601 Krüegacker) N°38 1601						
Gibt Korn 6 Becher Haben 6 Becher Gelt 2 d.						
Daran haben u. geben:						
Johannes Eglin	—	2¾	—	2¾	—	2⅓
Daniel Spänhauer	—	3¼	—	3¼	—	2⅓
N°38. Von Zweyen Tucharten Ackers im N°39 Eigenthal (1607 ein Hanwerk Matten) 1601						
Geben Korn 3 Setter Haben 3 Setter Gelt 2 ß, 4 d.						
Daran haben u. geben:						
Claus Rambstein, Bernets sel. Sohn von 1/6 Tuch.	—	2	—	2	—	2⅓
Arbogast Heydt von 1/6 Tuch.	—	2	—	2	—	2⅓
Jacob Pfister, Hannsen s. Sohn von 1/3 Tuch.	—	4	—	4	—	4⅔
Abraham Täuslin d. Alt von 1/3 Tuch.	—	4	—	4	—	4⅔
Hanns Gutenfelß, der Alter von 1/2 Tuch.	—	6	—	6	—	7
Michel Läupin, des Geschleichts von 1/2 Tuch.	—	6	—	6	—	7
	3	6	3	6	2	8⅔

+

1748

1444 Hornet an den Bürglitz

		Lest.	Bek.	Lest.	Bek.	B.	d
No 39.	Von einer Jucharten Räben am Hundtrog.						
No 40	Siehe Urk. B. Seite 854, Zeile 2 (1444)						
1601	Gibt Korn 2 Lester						
	Haberen 3 Lester, 4 Becher						
	Gelt 4 ß 8 d.						
	Daran haben zu geben:						
	Samuel Gysin	—	1½	—	2½	—	5
	Hanns Jacob Steiliffs	—	3	—	5	—	10
	Claus Gysin	—	1	—	1¾	—	3½
	Baschin Gysin	—	1	—	1¾	—	3½
	Jacob Seilers s. W.	—	3½	—	6	—	11
	Adam Glinotz	1	1	1	6	1	10
	Das dritte Leben gibt Jährlich						
	Korn 1 Viertzel 8 Lester (Jahrzeitstiftg. Seite 854)						
	Haberen 1 Viertzel						
	Hüner 2 Stückh						
No 40	Von einer Jucharten Ackhersäuffl						
No 41	dem Heinzland. Siehe Jahrzeitstiftg. 1444						
1601	Urkundenbuch Seite 854, 15. Zeile						
	Gibt Korn 1 Lester						
	Haberen 2 Lester						
	Daran haben zu geben:						
	Hanns Gutenfelds, der Älter	—	4	1	—	—	—
	Hanns Schudi, Klein Hansen s. Sohn	—	4	1	—	—	—
		3	3	5	7	4	7

1748

		Korn Sst.	Bch.	Haber Sst.	Bch.
	Siehe Urkundenbuch Seite 854 Zeile 17 frühere Stiftung				
N°=41.	**Von zweyen Juchharten Ackhers im Kapfelinboden.**				
N°=42 1601	Geben Korn 2 Sester, Haben 4 Sester				
	Jacob Pfirter, Hannsen sel. Sohn	—	4	1	—
	Niclaus Brüderlin	—	4	1	—
	Margreth Brüderlin	—	4	1	—
	Jacob Meyer, der Küefer	—	4	1	—
1601	N°=43. Ein Juchart Ackers zu Fröschen gelegen der Bruderschaft Altarpfründ gehörig N°=64 der Jahrzeitstiftung v. 1444.				
N°=42.	**Von einem Mannwerkh Matten im Zinkibrunn.** 1444 Urk. Buch Seite 854 Seite 12				
N°=44 1601	Gibt Korn 2 Sester, Haben 4 Sester				
	Daran haben u. geben:				
	Hanns Jacob Seiler, Baumbruders s. Sohn vom halben Theil aus 1/3 tel	2	2/3	—	5/3
	Jacob Uerbin, der Älter von dem halben Theil aus 1/3 tel	—	2	2/3	— 5/3
	Michel Lauppin, jünger, Zimmermann vom drittel aus zweyen Drittel	—	3	3/6	— 2/6
	Heinert Baumanns sel. Wittib von denen übrigen zweyen Drittlen	—	2	1	6/3
		3	2 1/2	8	1/6

1748

		Lest.	Bel.	Lest.	Bel.
No 43.	Von einem Mannwerkh Matten auf				
No 45	dem Bruil Siehe Werk. Buch Seite 854 Zeile 21 (1444)				
1681	Gibt Korn 2 Lester				
	Haben 4 Lester				
	Daran haben zu geben:				
	Johannes Meissels s. Erben	—	1½	—	3
	Hanns Jacob Rebi	—	3	—	6
	Rudi Brücker	—	1½	—	3
	Jacob Schaub	—	2	—	4
	Hanns Meyer, Wendlins sel. Sohn	—	2	—	4
	Jacob Pfister, Hannsen Sohn	—	2	—	4
	Michel Schoor	—	4	—	6
	Hanns Schuldi, der Geschworene	—	2	—	2
No 44.	Von einem halben Mannwerkh				
No 46	Matten zu Lächlen.				
1603	Siehe Werk Buch Seite 854 Zeile 24 (1444)				
	Besitzt: Heinrich Brüderlin der Wirth zu gibt	1	—	2	—
		3	2	6	—

1444 Hellen Grünewald **1748**

	Korn Sext.	Korn Beck.	Haberu Sext.	Haberu Beck.	Gelt ß	Gelt d
N°45. N°47 1601 **Von Haus und Hofstatt samt dem Garten dahinden.** (1601 Hans Linden uff der Hofrezeichen)						
Gibt Korn 1 Viertzel						
Hünergelt 10 ß.						
Daran haben zu geben:						
Jacob Seiler, der Lipsird	6	—	—	—	5	—
Rudolf Brücker, Hannsen Sohn (1601 Melchior Brugger.)	10	—	—	—	5	—
Das vierte Lehen tragt Jahrlich						
Korn 1 Viertzel						
Haberu 8 Sester						
Gelt 13 ß						
N°46. N°48 1601 **Von einer Jucharten Ackers am Baselweg.** **Besitzt:** Niclaus Dietler zu gibt	—	6	—	3	—	8
N°47. N°49 1601 **Von vierthalben Jucharten Ackhers hinderm Brül, vorhin am Vogelgen.**						
Gibt Korn 2 Sester						
Haberu 1 Sester 2½ Beck.						
Gelt 2 ß 4 d.						
Daran haben zu geben:						
Jacob Meyer, der Küefer vom 4ten Theil	—	4	—	2 5/8	—	7
Niclaus Dietler	—	4	—	2 5/8	—	7
	17	6	1	¼	12	10

1748

	Sest.	Bech.	Haberen Sest.	Bech.	Gelt ß.	d.
Jrid Vogt, der Geschworene vom 4ten Theil	—	4	—	2 5/8	—	7
Lieni Vogts sel. Erben vom 4ten Theil	—	4	—	2 5/8	—	7
No 48. Von zuedrithalben Jucharten Ackhers zum Donnerbäum.						
No 50 1607 Gibt Korn 1 Sester 1 Br. Haben 4 1/2 Bech. Gelt 1 ß.						
Daran haben u. geben:						
Hanns Balzer Löliger	—	4 1/2	—	2 1/4	—	6
Hanns Leidius, Frantzen s. W.	—	4 1/2	—	2 1/4	—	6.
No 49. Von dreyen Jucharten Ackhers ob dem Galgenrain.						
No 51 1607 Gibt Korn 2 Sest. 2 Br. Haben 1 Sest Gelt 1 ß.						
Daran haben und geben:						
Lucas Hauser von 1/2 Juch.	—	3	~~1/3~~	1 1/3	—	4
Michel Schoor, von 1/2 Juch.	—	3	—	1 1/3	—	4
Hanns Jacob Heid, Lienerts s. Sohn von 1/4 Juch.	—	1 1/2	—	2/3	—	2
Hanns Jacob Brotbeck, Heinrichs sel. Sohn von 3 Viert.	—	4 1/2	—	2	—	6
Hanns u. Claus Seiler, Müllers sel. Söhn	—	3	—	1 1/2	—	4
	4	—	2	1/3	3	10.

1748

	Korn Sest.	Bech.	Haberen Sest.	Bech.	Gelt ß.	d
Hanns Tschudi, Hannsen sel. Sohn von 1/2 Tüch.	—	3	—	1/3	—	4
Nº 50. Von Siebenthalben Tucharten Ackers in deren Galgenrain im Birchboden.						
Gibt Korn 4 Sest. 4 Bech. Haberen 2 Sest. 2 Bech. Gelt 4 ß.						
Disen haben u. geben:						
Jacob Urbin der Junger von 1/6 aus 2 Tucharten	—	2	—	1	—	2
Hanns Seiler, Frieden sel. Sohn von 1/6 aus 2 Tucharten	—	2	—	1	—	2
Adam Glintz von 1/3 aus 2 Tucharten	—	4	—	2	—	5 1/3
Hanns Jacob Gutenfelds von 1 1/2 Viert.	—	2 1/4	—	1 1/8	—	3
Hanns Jacob Mößner, Friken sel. Sohn von 1 1/2 Vierteln	—	2 1/4	—	1 1/8	—	3
Claus Gysin von 1 1/2 Vierteln	—	2 1/4	—	1 1/8	—	3
Johannes Gysin	—	2 1/4	—	1 1/8	—	3
Baschin Gysin, der Wagner von 3 Vierteln	—	4 1/2	—	2 1/4	—	6
Michel Lauppin, der Jung Zimmerm. von 1 1/2 Vierteln	—	2 1/4	—	1 1/8	—	3
	3	2 3/4	1	5	2	11 3/4

1748

	Sest.	Bech.	Sest.	Bech.	Gelt ß	Gelt d
Heinrich Tschudin von 1½ Viert.	—	2¼	—	1⅛	—	3
Lieni Keyden sel. W. von 1½ Viert.	—	2¼	—	1⅛	—	3
Baschen Gysin Jerners von 1½ Viert.	—	2¼	—	1⅛	—	3
Stoffel Büser, zu St. Jacob von 2¾ Juch.	1	½	—	4	—	11⅓

Nº 57. Nº 53 1607 Von dreyen Jucharten Ackers am kleinen Feld.

Geben Korn 2 Sester 2 Cecher
Haben 1 Sester 1 Cecher
Gelt 2 ß

Daran haben und geben:

Hanns Meyer, Wendlins s. Sohn von der Häfte als 1½ Juch.	—	4	—	2	—	5⅓
Maria Seidenmann von auch so viel	—	4	—	2	—	5⅓
Hanns Pfister, der Schneider von ⅔ Juch.	—	4	—	2	—	5⅓
Hanns Ulrich Lützler von ½ Juch.	—	3	—	1½	—	4
Frid Seiler Jacobs s. Sohn von ½ Juch	—	3	—	1½	—	4

Nº 52 Nº 54 1607 Von einer halben Jucharten Ackers in der Breite.

Gibt Korn 4 Cech.
Gelt 8 d

Daran haben u. geben:

Melchior Pfau von 1 Viertel	—	2	—	—	4	—
	4	3¼	2	3⅜	4	2

1748

	Korn Art.	Korn Beck.	Haber Art.	Haber Beck.	Gelt ß.	Gelt
Claus Schmidlin von ½ Viertel.	—	1	—	—	—	
Heinrich Brüderlin, Georgen Sohn	—	1	—	—	—	2

Nº 53. **Von einem halben Mannwerk Beünden im Brül.**
Nº 55 1601

Gibt Korn 6 Becher
Haber 3 Becher
Gelt 8 d.

Daran haben und geben:

Hanns Georg Böhlin von ⅓ aus 1 Viert.	—	1	—	½	—	1
Lienhart Meyer von ⅓ aus 1 Viertel	—	1	—	½	—	1
Hanns Schneider vom Drittel aus 1 Viert.	—	1	—	½	—	1
Hanns Meyer, Wendlins sel. Sohn von ½ Viertel	—	1½	—	¾	—	2
Hanns Jacob Philipps von ½ Viert.	—	1½	—	¾	—	2

Nº 54 **Von einer halben Tüchartten Räben**
Nº 56 **in Finkenbrünn.** (1601 steht immer an Seppel)
1601

Gibt Korn 6 Becher
Haber 3 Becher
Gelt 8 d.

Daran haben und geben:

Hanns Brotbeck, Wernets s. Sohn von ½ Viertel	—	1½	—	¾	—	2
Hanns Jacob Mößmer, Clausen sel. Sohn	—	1¾	—	⅜	—	2
Hanns Vogt, Lienis s. Sohn	—	1¾	—	⅞	—	2
Jacob Heyd, Jacobs s. Sohn von ⅓ aus 1 Viertel	—	1	—	1½	—	1
	1	6	—	2½	1	8

1748

		Sest.	Bech.	Sest.	Bech.	Pf.	d.
N°=55.	Von einem Viertel Räben im Finkenzäun, vorhin am Seevogel.						
N°=57 1601	gibt Korn 4 Lecher Gelt 8 d.						
	Haben u. geben:						
	Jacob Hammels s. Wittib	—	2	—	—	—	4
	Lienert Hammel	—	2	—	—	—	4
	Das fünffte Lehen 1601 den Rambsteinern Erneuert gibt Jährlich Korn 1 Viertig. 1 Sest. 4 Lecher Gelt 2 ß, 2 ₰.						
N°=56. N°=58 1601	Von drey Mannwerch Matten im Lachmatt gibt Korn 8 Sester						
	Daran haben und geben:						
	Bartlime Baumanns s. W.	—	4	—	—	—	
	Hanns Bechli, der Gerbervogt	—	4	—	—	—	
	Hanns Spänhauer, Wernets Sohn	—	4	—	—	—	
	Hanns Bechli, Hannsen s. Sohn	—	5	—	—	—	
	Hanns Jacob Philipp	—	3	—	—	—	
	Claus Rambstein, Bernets Sohn	—	2½	—	—	—	
	Hanns Jacob Philipp ferners	1	½	—	—	—	
	Andres Zelin	—	3¼	—	—	—	
		4	6¼	—	—	—	8 d.

1748.

	Korn Mtt.	Bch.	Haber Sest.	Bch.
~~No 57.~~ Adam Glintz	—	3/4	—	—
Lienn Heyden s. W.	—	1/4	—	—
Hanns Jacob Heyd, Lienis Sohn	—	1/4	—	—
Claus Dägen	1	2/2	—	—
Hanns Weibels s. Kinder	—	3	—	—
Jacob Lüdin, Hirten Sohn	—	3	—	—
~~Hanns~~ Jacob Hau	—	3	—	—
Henrich Brüderlin, Jörgen Sohn	—	4	—	—

No 57. No 59 1607

Von einem Mannwerkh Matten in der äußern Lachmatt.

Gibt Korn 3 Sester

Daran haben zu geben:

Herr Remigius Frey, des Raths zu Basel, als Besitzer des Rothen Hauses, vom Drittel 1 — — —

Hanns Feldi, der Geschworene vom Drittel 1 — — —

Hanns Feldi, Hannsen sel. Sohn von einem halb. Drittel — 4 — —

Hanns Vogt, Lienis sel. Sohn von einem halben Drittel — 4 — —

6	6/4	—	—

1748

		Korn Ort.	Korn Becher
N°58. N°60 1601	Von einem Mannwerkh Matten Laaß herein under obigem Stückh. Gibt Korn 3 Sester		
	Daran haben u. geben:		
	Johannes Dietler von ½ Mannwerkh	1	4
	Adam Glintz von 1 Viertel	—	6
	Heinrich Brobbeckh, Schuemacher, von 1 Viert.	—	6
N°59. N°61 1601	Von einem Mannwerkh Matten Linden an der Burghalden. Gibt Korn 2 Sester		
	Daran haben und geben:		
	Hanns Balzer Löliger von ⅓ aus ⅔ tlen	—	3⅝
	Niclaus Brüederlin, Josephs s. Sohn von ⅓ aus ⅔ tlen	—	3⅝
	Lienh. Möszner Tapezierer von ⅓ aus ⅔ tlen	—	3⅝
	Matthis Schwab von ⅙ tel	—	2⅔
	Hanns Jacob Fister, Hannsen Sohn von ⅙ tel	—	2⅔
		4	7

1748

		Gelt. ß	d.
N°60. N°62 1607	Von obungeleer drey Mannwerkh Matten in der Dolesen.		
	Gibt Gelt 1 Kr 16 ß.		
	Daran haben zu geben:		
	Rüdi Felin	—	9
	Maria Felin	—	9
	Hanns Jacob Felins s. Erben	1	6
	Hanns Jacob Brobbeck Adams s. Sohn	—	11
	Heinrich Brüderlin Jörgen sel. Sohn	1	—
	Hanns Caspar Hammel	—	7
	Heinrich Schaffner	—	7
	Josias Gelnduer	—	8
	Bartlin Baumanns sel. W.	—	8
	Johannes Schwob, der Engelwürth von Brattelen	1	4
	Johannes Diefler	3	2
	Marx Hüwen sel. Erben	1	8
	Claus Seiler, Heinrichs Sohn	—	10
	Hanns Jacob Fickeli, Jacobs s. Sohn	—	10
	Claus Rambstein, Bernhards Sohn	1	8
		16 ß	11 d.

1748

	ß	d.
Jacob Meyer, Wendlins sel. Sohn	1	
Ursula Meyerin	1	
Hanns Meyer, Wendlins o. Sohn	1	6⅔
Niclaus Dietler	3	—
Johannes Ecklin (Eglin)	1	9
Samuel Gysin	1	9
Claus Gybin	1	11
Andres Ludin	—	4
Hanns Jacob Mosmer, Frieden Sohn	—	4
Bartlin Baumanns o. W. nachmahlen	2	2
Frid Schorr	1	—
Hanns Laupi, Michels Sohn	—	8
Joggi Urbin d. Alt	—	8
Hanns Ludin, Trommelschlager	—	4
Michel Laupi, Zimmermanns Sohn	—	4
Claus Vogt der Alt	—	4
Hanns Jacob Fister, Hannsen Sohn	—	4
	18.	6.

1748

	Gelt B.	d.
Adam Läupi, Hirten Sohn	—	8
Heini Läupi	—	6.
Claus Brotbeckh, Weber	—	6.

Nº 61. Von anderthalb Mannwerkh Matten Caspar Lereins

Nº 63 1601 gibt 10 B. Von in der Goldbach

Daran haben in. geben:

Hanns Würßlin	1	2
Steffan Würßlin	1	2
Michel Läupi, Adams Sohn	—	6.
Johannes Hotz, der Todtermann	—	6.
Jacob Spänhauer, Clausen Sohn	1	—
Rudi Balsinger	1	—
Hanns Seiler, Caspars sel. Sohn	1	—
Marx Ehrsam	2	4
Claus Gysin	—	10
Hanns Weibels s. Kinder	—	10
	12	—

1748.

62. Ungefehr Lünft Jucharten Matten obe[n] an Lachmatt. 1601 in der Collatur
V=64
1601
Geben 15 B.

Gelt
B. d.

Daran haben und geben:

	B.	d.
Bernet Raubstein, Bernets s. Sohn	1	1
Heinrich Pfaw	—	4
Rudin Läupins s. W.	—	6
Frid Brucker	—	3
Hanns Jacob Brodtbeck Hs. Friedens s. Sohn	—	1 2/3
Hanns Jacob Gutenfelssen s. W.	—	1 2/3
~~Hanns~~ Claus Mösmer, Panamenter	—	1 2/3
Hanns Mösmer, Salomés Sohn	—	2 1/2
Adam Läupi, Hirten Sohn	—	2 1/2
Joggi Spänhauer, Danielen Sohn	—	3
Claus Raubstein, Bernets Sohn	—	4
Adam Läupi, Rudins s. Sohn	—	4
Jacob Seiler, der Sigrist	—	3
Hanns Ulrich Brucker	—	3
Heinrich Pfister	—	2
	5 B.	5 d

1748

	gelt: B.	d
Franz Leüdin	—	2
Daniel Brüderlin	1	2
Lieni Iffaff von Liechstal	—	2
Hanns Seiler, Friden s. Sohn	—	4
Maria Vogt, Lienis d. Tochter	—	4
Hanns Jacob Mößner, der Maürer	—	8
Basdin Lehner	—	4
Hanns Jacob Brotbeckh, der Weber	—	4
Erhard Brüderlin	—	8
Hanns Seiler, Friedlins s. Sohn	—	4
Hanns Vogt, Lienis s. Sohn	—	4
Andres Leüdin	—	4
Hs. Bernet Tschudin, Jacobs Sohn	—	4
Peter Brüderlin	—	4
Michel Lauppi, Hirt	—	2
Hanns Seiler, Bannbrüders s. W.	—	6
Hanns Jacob Heyd, Lienis Sohn.	—	8.
Hanns Jacob Jüsenhelfen s. W.	1	2
	8 B	4 d

1748

	Gelt ß	d.
Adam Brotbeckh's s. W.	—	8
Anna Leidin	—	8
Hanns Leidin's s. W.	—	8
Claus Jägen der Schneider	—	8
Hanns Spänhauer	1	3

No=63. 1607 No 65

Von Drey Mannwerkh Matten auff Wartenburg, der Kirxgarten genannt.
Gibt Gelt 1 ℔ 10 ß.
Daran haben und geben:

Hanns Seiler, der Muß	1	—
Heinrich Stohler, der Barbierer	4	—
Hanns Leidin, Klein s. W.	—	2
Claus Meyer, Clausen s. Sohn	1	9
Elsbeth u. Barbel Pfister	1	6
Heinrich Brotbeckh, Hs. Frieden s. Sohn	—	6
Jacob Seiler, Caspers Sohn	1	—
Hanns Brodtbeckh, Hs. Frieden sel. Sohn	—	6
Hanns Mößners, Passamenters s. W.	1	—
	15	9.

1748

	Gelt. B.	d
Andres Lüdin	5	—
Hanns Jacob Brodbeck, d. Maurer	3	8
Jacob Seiler, der Siegrist	1	2⅔
Hanns Seiler, Hannbrüders s. Sohn	1	2⅔
Hanns Jacob Seiler, Hannbrüders s. Sohn	1	2⅔
Elsbeth u. Barbel Pfister nochmahlen	1	2⅔
Hanns Seibenfelß	1	2⅔
Hanns Wälterlins s. Erben	1	2⅔
Andres Lüdin, nochmahlen	—	8
Jacob Möszner, Jacobs s. Sohn	—	4
Hanns Lüdin, der Trommelschlager	—	8
Rudi Balsinger	—	6
Anna Seiler, Jacobs s. Tochter	—	6

N°64. N°66 1607 Von obligeler einem Mannwerkh Matten auf Hartenburg 16 Mahd 1 ob. an d. Hungholden gibt Gelt 6 B.

Daran haben nach geben:

Claus Gratz	—	2
Marx Ehrsam	—.	4.
	19 B	2 d

1748

		Pfd. ß	d.
Felix Schmidt Eey" der Wösch		—	10
Rudi Balsinger	—	1	6
Peter Brüderlin		—	3 1/3
Michel Läüpi, der Hirt		—	1 2/3
Adam Läüpi, Hirten Sohn		—	1 2/3
Rudi Läüpins s. W.		—	3 1/3
Jerners Sie		—	3 1/3
Adam Läüpi, Rudins s. Sohn		—	3 1/3
Margreth Läüpin		—	3 1/3
Claus Möszner, Clausen s. Sohn		—	4
Adam Läüpi, Rudins s. Sohn Jerners		—	4
Hanns Seiler, Bannbruders s. Sohn		—	2
Heinrich Brodtbeckh Hs. Frieden s. Sohn		—	1
Ulrich Brüderlin, Balmwerth		—	6
Jacob Meyer, Schäfers Sohn		—	6
Arbogast Heyd		—	4
Michel Läüpi, des Jenschydts		—	2
Heinrich Brüderlin, Georgen Sohn		—	2
		6	7

1748.

		gelt B.	d.
No 65.	Von ungefehr drey Viertel Matten auff Wartenberg.		
No 67 1607	Gibt Gelt 5 B.		
	Daran haben und geben:		
	Ulrich Brüderlin, der Zolnwarth	—	4
	Andres Lüdin	—	4
	Hanns Schneider	—	9
	Baschen Gysin	—	9
	Frid Tschudi	—	8
	Marx Pfauen s. Erben	—	8
	Jacob Pfister, Rudins s. Sohn	—	8
	Heinrich Hodel	—	9
	Jacob Seiler, Caspars Sohn	—	2
	Claus Gysin	—	2
No 66.	Von einem halben Mannwerkh Matten im Zinkibrunn		
No 68 1607	Bericht: Adam Brüderlin ü. gibt Korn 2 Sest. 4 Becki	—	—
No 67.	Von ohngefehr drittehalben Jucharten Ackers		
No 69 1607	beym Donnerbaum, Gibt Gelt 8 B.		
	Daran haben und geben:		
	Hanns Jacob Mößner, Friedes s. Sohn	7	4
		6 B.	2 d

1748.

	Gld.	d.
Johannes Dietler	1	4
Hanns Jacob Pfister, Rudins s. Solin	1	4
Jacob Seiler, Caspars Solin	1	4
Hanns Brodtbeck, Wernets s. Solin	1	4
Hs. Jacob Brüderlin	2	8.

N°68. Von ohngefehr drey Teutharten Räben u. Aperten
N°70 neben der Burghalden.
1607 Gibt Gelt 19 B. 6 d.

daran haben und geben:

Hanns Jacob Mößner der Maurer	1	4
Hanns Jacob Heyd, Lienis s. Solin	—	4
Jacob Süeß	—.	4
Anna Seiler, Jacobs s. Tochter	1.	4
Rudolf Brücker	1	4
Martin Seilers s. W.	—.	10
Martin Seiler	—.	10
Lieni Heyd, Hardtroops	—.	10
Adam Glintz	1	4
	15 B.	6 d

1748.

	Gelt. ß.	d.
Michel Mößmer	1.	—
Niclaus Hauser	1.	8
Jacob Seilers s. W.	—	4
Michel Mößmer, nochmahlen	—	4
Hs. Meyer's s. W. die Schäferin	—	4
Andres Lüdin	—	2
Fried Brücker	—	2
Michel Mößmer nochmahlen	—	4
Andres Brotbeckh, Adams s. Sohn	—	4
Michel Pfister, der Jung	—	6
Andres Lüdin, nochmahlen	—	6
Michel Pfister der Alt	—	4
Peter Gütenfelßen s. W.	—	8
Adam Glintz, nochmahlen	—	8
Basdien Fyßin	—	10
Jacob Lüdin der Hirt	1	4
Andres Lüdin fernes	—	6
	10 ß.	—

1748.

	Schl. ß.	d.
Daniel Spänhauer	1.	4
Jacob Hirter, Hannsen Sohn	—.	6
Hs. Seiler, Baumbrüders s. W.	—.	6
Hanns Möpners Theodors s. Sohn	1	4
Marx Ebersaul	—	4
Jacob Schwarz, Peters Sohn	1.	—
Hanns Brotbeckh, Wernets s. Sohn	—.	4
Hanns Jacob Brotbeckh Adams s. Sohn	1.	—

No 69. Von einer Tücharten Räben im Rieser.

No 71

Gibt Schl 10 ß. (1601 Räben im Hundsrog ob der Mauseh.)

Daran haben nun geben: Nota offen auf die Bürgelden

Marx Pfauen s. Erben	1	8
Claus Rambstein, Bernhards s. Sohn	1	8
Heinrich Seiler, der Alt	3.	—
Claus Gypsier	1.	4
Michel Brücker	1.	2
Hanns Seiler, der Müß	1.	2.
	16 ß	4.

1748

Gelt
ß. d.

№ 70. **Von einer Jucharten Räben im Reuser**

№ 72 Gibt Gelt 10 ß. (1601 am Handtag gemacht
1601 Daran haben und geben: Reuser Zehenden)

Jacob Seiler, Caspars Sohn	1. 6
Claus Möschner, Hannsen s. Sohn	2. 4
Adam Lauppin, Hirten Sohn	2. 6
Hanns Babinger	1. 2
Hs. Jacob Brobbeckh Adams Sohn	1. 2
Jacob Möschner Jacobs s. Sohn	1. 10.

№ 71. **Von einem halben Viertel Räben in der**
№ 74 **holen Gassen, vorhin im Sonnenberg.**
1601 Gibt Gelt 1 ß. 6 d.

Daran haben und geben:

Jacob Raubstein	—. 3
Rudi Lauppins s. W.	—. 3
Adam Lauppi, Rudins s. Sohn	—. 3
Jacob Raubstein, nochmahlen	— 1½
Maria Vöglin, das 2 (unleserlich)	— 1½
Hanns Seiler, der Muß	—. 6
	12 ß —

1748.

		Gelt	
		ß.	d.
Nº=72.	Von einem Viertel Räben in der Lohen Lapen, vorhin am Sonnenberg:		
Nº=74 1601	Gibt Korn 1 ß. 6 d.		
	Daran haben zu geben:		
	Hs. Bernet Schneidin, Jacobs Sohn	—	4
	Adam Brobbeckh	—	8
	Hanns Mößners, Sasamentes s. W.	—	6
		1 ß.	6 d.

Das sechste Lehen tragt Jährlich Korn 1 Vtzl.

		Sest.	Becher
Nº=73.	Von einem halben Mannwerk Matten		
Nº=75 1601	auff dem Gstreüpff.		
	Gibt Korn 3 Sester 6 Becher.		
	Daran haben und geben:		
	Claus Baumbstein, der Geschworene	1	7
	Hanns Meyer, Wendelins sel. Sohn	1	7
Nº=74.	Von einem Viertel Matten ünden an der Straß		
Nº=76 1601	Gibt 1 Sester 7 Becher. (1601 stand darauf an statt Caspar Lehmans)		
	Daran haben und geben:		
	Margreth Brüderlin von 2/3	1	2
	Hanns Jacob Brüderlin vom letzten 1/3	—	5
		5 Sest.	5

Lester. Bech.

N°=75 N°=77 1600

Von drey" Jucharten Ackers am Brennrain bey St. Arbogast's Brünnen.

Gibt Korn 11 Lester 2 Becher.

Daran haben und geben:

Ulrich Brüderlin, der Bahnwart	von 1½ Viert.	1	3¼
Hanns Jacob Aebin, der Geschworene	von 1½ Viert.	1	3¼
Heinrich Brotbeckh, der Schneemacher	von 1 Viert.	—	2½
Heinrich Berger	von 1 Viertel	—	2½
H. H. Meriauen zu Basel, als Besitzer des Kleinen Rheinfelden	von 1 Viertel	—	2½
Ferners obgenannte	von 3 Viertel	2	6½
Jacob Schaub	von 1 Viertel	—	2½
Hanns Pfister, Heinis Sohn	von 1 Viertel	—	2½
Jacob Mößmer, der Macürer		—	2½

Das siebende Lehen gibt Jährlich Korn 1 Vzl.

N°=76 N°=78 1607

Von einem Mannwerkh Matten in Schwimatt. gibt 8 Lester

Daran haben und geben:

Michel Lauffen, des Gescheids		—.	2
		12/Fr.	1

1748.

	Sch.	Heller
Andres Jselin	—	7
Hanns Georg Büser	—	7
Peter Schneidius s. W.	—	4
Johannes Schwab, Engelwirth von Brettheim	—	4
Hanns Jacob Meyer, der Weber	—	4
Heinrich Fjacö	—	7½
Hanns Schneidius, Klein Hannsen s. Sohn	—	7½
Hanns Brotbeckh Wernets s. Sohn	—	4
Michel Mößner	—	4
Claus Vogt der alt	—	4
Hanns Jacob Fischer, Hannsen Sohn	—	4.
N°. 77. Von einem Viertel Matten am Bachgraben		
N°. 79 1601 Besitzt: Hanns Jacob Brüderlin u. gibt	8	—
	15	1

1748.

Lest.	Bch.
	30

Das achte Lehen gibt Jährlich

Korn 1 Vtzl. 5 Lester

N°=78. N°=84 1601

Von anderthalb Mannwerkh Matten die Jünckermatt. 1601 Jünker Bleichmatt von Dudlingen

Daran haben und geben:

Georg Stöhlin	1	1
Hanns Schneidin, Jacobs Solm	—	2
Jacob Meyer, Wendlins s. Solm	—	2
Adam Brüderlin	3	6½
Niclaus Brüderlin	3	6½
Hanns Schneidi, der Geschworene	1	2½
Hanns Schneider	1	2½
Michel Pfister der Alt	—	2
Erhardt Brüderlin	—	2
Heinrich Täuplin	—	2
Adam Brüderlin, wodurnahlen	2.	4
Hanns Brotbeckh, Heinrichs s. Solm.	2.	6
	21 Pfg.	—

1748.

Lest. Rech.

Das Neunte Lehen gibt Jährlich

Nº 81 1601

Korn 1 Vtl.

Nº 79. Von Hauß u. Hofstatt sambt dem Garten

Daran haben und geben:

		Lest.	Rech.
Liecert Heyd, der Hardtvogt	Liegenschaft	11	—
Frau Pfarrer Baslerin	Pfarr-Lehen	3	—
Jörg Bruderlin wegen dem halben Keller		2	—

Joh. Rud. Basler 1713–1721 Pfr. in Mettlen, seit 1693, gestorb 1721 — Jetzt Meyer-Huber

(Zus 16 Lester = 1 Viertel Korn.)

Das zehende Lehen trägt Jährlich

Korn 8 Lester

Nº 80. Von einem halben Mannwerkh Matten in der Lachmatt

Nº 82 1601

Gibt 4 Lester

Daran haben und geben:

Jacob Schauben s. W. von 1 Viertel	2.	—
Hanns Jacob Schoor von 1/16 aus 1 Viertel	—	4
Liecert Hammel von 1/16 aus 1 Viertel	—	4
Hanns Jacob Seidenmann von 1/2 Viertel	1.	—

Nº 87. Von einem Stuckh Matten in Haßenmatt

Nº 83 1601 Gibt 4 Lester 1601 stost unden an den Bäselweg, den man fert)

Daran haben und geben:

Johannes Eglin von 1/3 tel	1	2 2/3
	21	2 2/3

	Lek.	Bech.
Samuel Gysin 1/3 Acl	1	2 2/3
Hanns Jacob Seidenmanns Erben 1/3 Acl.	1	2 2/3

Das eilffte Leken trast Jährlichen gibt Korn 8 Vester.

N°82. Von einem Mannwerkh Matten im Schmidts

N°84 1607

Daran haben und geben:

Hanns Jacob Pfirter, Hannsen Sohn	—	2 1/2
Hanns Bernet Seiler	—	3 1/2
Peter Brüderlin	2	3 1/2
Hanns Jacob Philipp	1	—
Jacob Hannels s. W.	1	—
Hanns Jacob Jäuplin	—	4
Diener Läupi	—	4 1/2
Jacob Pfirter, Hannsen s. Sohn	—	5 1/2
Hanns Joggi Pfirter, Hs. Rudins s. Sohn	—	5 1/2
Johannes Schwab, Engelwirth von Bratteln	⅓	5 1/2
Hanns Jacob Philipp, nochmahlen	1	7
	10	6 1/3

1748.

Lester Becken

Das zwölffte Lehen fragt Jährlich Korn 8 Lester.

№ 83. Von einem halben Mannwerk Matten
№ 85 so man nennt die äussere Gründelmatten
1607 gibt Korn 4 Lester

Daran haben und geben:

Michel Schoor vom halben Theil	2.	—
Jacob Weber von der andern Helffte die Helffte	1.	—
Claus Grätz von auch so viel	1.	—

№ 84. Von einem Viertel Matten am Bachgraben
№ 86 gibt Korn 4 Lester
1607 daran haben und geben:

Heinrich Brüderlin, Georgen Sohn von 3/4	3.	—
Hanns Meyer, Wendlins seel. Sohn von 1/4	1.	—

Das Dreyzehende Lehen fragt Jährlichen Korn 8 Lester

№ 85. Von einem Viertel Matten am Bachgraben.
№ 87
1607 Daran haben und geben:

Heinrich Brüderlin, Kirchmeyer	2.	—
Jacob Brodbeckh, der Maurer	2.	—
	12/8	—

1748.

		Lest.	Bech.
N°86.	Von einem Viertel Matten auf der Dorfmatten.		
	Gibt Korn 4 Lester. 1601 an d. Steinen		
N°88 1607	Daran haben und geben:		
	Claus Rambstein, Benets Sohn	2	—
	Heinrich Seiler, der Alt	2	—
	Das vierzehende Leben trägt Jährlich Korn 8 Lester		
N°87.	Von einem Viertel Matten am Bachgraben		
N°89 1607	gibt Korn 4 Lester.		
	Daran haben und geben:		
	Hs. Jacob Brüderlin	2	4
	Hanns Meyer, Wendlins s. Sohn	1	4
N°88.	Von einem halben Mannwerk Matten,		
N°90 1607	so man nennet das innere Grendelenmättlein.		
	gibt Korn 4 Lester		
	Daran haben und geben:		
	Jacob Seiler, der Siegrist von 1/3 tel	1	2 2/3
	Hanns Pfister, der Eglin von 1/3 tel	1	2 2/3
	Jacob Seiler nochmahlen von 1/3 tel	1	2 2/3
		12 Fr	—

55.

1748.

Sort. | Zeh.

Das Fünffzehende Lehen tragt Jährlich Korn 4 Sester

N°=89. Von 1/3 aus einer Juchart Räben im Hauen.

N°=91 1601

Daran haben und geben:

	Sort.	Zeh.
Hanns Balzer Löliger	1	1½
Hanns Jacob Brotbeckh Hs. Friden s. Sohn	1	1½
Michel Mößmer	1	1½
Johannes Dieffers s. W.	—	3½

Das Sechszehende Lehen tragt Jährlich Korn 2 Sester

1601 Haber

N°=90. Von einer Juchart Matten auff Leüz.

N°=92 1601

daran haben und geben:

Hanns Schneider, Klein Hannsen s. Sohn	1.	—
Heinrich Täuflin	1.	—

Das Siebenzehende Lehen

N°=91 Von Haüß, Hoffstatt u. Garten am Päuß-

N°=93 1601 spielrain. Wieh. Wasen — Hüngiler

Besitzt: Johannes Lützler, Vndervogts Sohn

1775 N°=91 und gibt Haber 16 Sester / 1 Viertel

Haber 16 Sest. 6 Fh —

1748.

		Lester	Bechu
	Das achtzehende Lehen tragt Jährlichen Haben 3 Lester.		
N°=92.	Von anderthalben Jucharten Ackhers Leyen		
N°=94.	Donnerbäum. 1601 in dem langen Hofacker		
1601	Daran haben und geben:		
	Hanns Jacob Aebi von der Heeste aus 1/2 Viert.	—	3
	Heinrich Seiler, der Alt von auch so viel	—	3
	Claus Vogts 2. Erben von 1/2 Viertel	—	6
	Hans Rudi Hau von 1 Viertel	—	4
	Ursula Meyerin von 1 Viertel	—	4
	Michel Laupi, der jüng Zimmermann "	—	4
	Das neünzehende Lehen tragt Jährlich Raübzins 8 Lester.		
N°=93.	Von Sechs Jucharten Ackers auff Reütinhardt:		
	Daran haben und geben:		
	Das Gütli Asp von 2 Juchharten	2	5 1/3
	Lux Hauser von 1/2 Juch.	—	5 1/3
	Joseph Brüderlin, Heinrichs Sohn von 1/2 Juch.	—	5 1/3
	Adam Brüderlin, von 1/2 Juch.	—	5 1/3
	Heinrich Brüderlin, Kirchmeyer von 1/2 Juch.	—	5 1/3
		8 Ar.	2 2/3

1745

	Gelt.	
Heinrich Stohler, Barbierer von 1/2 Tuch.	— .	5 1/3
Hs. Jacob Albi von 1/2 Tuch.	— .	5 1/3
Johannes Dietler von 1/2 Tuch.	— .	5 1/3
Heinrich Stohler nochmahlen von 1/2 Tuch.	— .	5 1/3
	2 Fert.	5 1/3 d.

Das zwanzigste Lehen tragt Jährlichen

Gelt 3 ß 6 β. 2 d.
Heu 1 Fk.

	Gelt.	
No. 94. Von einem Garten im Dorff gibt Gelt 2 β. (Aber vom nitrich ins Fogergäneia	β.	d.
Daran haben und geben:		
Jacob Seiler, Sigrist	— .	4
Michel Läupi, des Geschleyds	— .	8
Hanns Weber	— .	4
Dorothe Dägen	— .	8
No. 95. Von dreyen Tuchhanfen Matten im Hauptspielgarten. (Aber am Sensbüel) gibt Gelt 3 β. 6 d.		
Daran haben und geben:		
Heinrich Läupins Frau.	— .	4
Jacob Urbien der Alt	— .	8
Felix Schneider, Bennets s. Sohn.	— .	4.
	3 β.	4 d.

1748

	ß.	d.
Hanns Jacob Hirter, Hannsen Sohn	—	4
Hanns Vogt, Lienis Sohn	—	4
Michel Läupi des Gescheydts	—	2
Hanns Schwab	—	2
Niclaus Dietler	—	4
Hanns Seiler, Schneider	—	2
Lieni Wälterlin	—	4
Hanns Rudi Brotbeckh, der Zimmermann	—	4
Lieni Läupi	—	6
Heinrich Grätzen sel. Erben	—	4
Heinrich Schneidin	—	2
Jacob Seilers s. W.	—	2.

No. 96. Von einer halben Jucharten Matten
Beym Läuferbrunnen im Grötschenackh.

Besitzen die H. H. Merianen von Basel
als Besitzeren des Kleinen Rheinfelden
und geben Zelt | 1 | 2 |

4ß. 6d.

1748

		Gelt B.	d.
N°=97.	Von einer halben Jucharten Ackers am Baselweg gibt Gelt 1 B.		
	Daran haben und geben:		
	Johannes Schwab, Engelwürth v. Brattelen	—	7
	Margreth Brüderlin	—	1
	Niclaus Dietler	—	1
	H. Rathsh. Mitzen o. W. zu Basel	—	2
	Niclaus Brüderlin, Unteroogts v. Wänw	—	2.
N°=98.	Von einem halben Mannwerkh Matten in der Eselhalden. 1607 in Sennenmatten / gibt Gelt 5 B. stost oben uff alles Kellersmatten		
	Daran haben und geben:		
	Johannes Meissel	2	6
	Hs. Jacob Brodtbeckh, Adams s. Sohn	1	3
	Hanns Jacob Hirter, Rudins sel. Sohn	1	3.
N°=99.	Von drey Jucharten Ackers in den Reutenen. 1607 in Burkis Leben / geben Gelt 11 B. 6 d.		
	Daran haben und geben:		
	Steffen Küpflin	1	2
	Hanns Jacob Meyer, Weber	1	2.
		8 B.	5 d

1748.

	Gelt B.	d.
Hanns Martin Pfirter	1.	2
Fried Stingelin von Brattelen	1.	2
Das Grüth	1.	2
Jacob Pfirter, Hannsen s. Sohn	1.	2
Hanns Pfirter, der Eglin	1.	2
Hanns Pfirter, der Schneider	1.	2
Jacob Pfirter, Hannsen sel. Sohn nochmahlen	1.	2
Hanns Brotbeckh, Wernets s. Sohn	—.	8
Claus Brücker, Hannsen s. Sohn	—.	8

No. 100 / No. 102 / 1601

Von dreyen Häuseren ohnfern dem Würtshaus zum Rösslein. Hasebacher. Waldmann. Haas

1601 auf Pauli Leben Gelt 2 B. / 2 B 1601
Zu Weihnacht Zinsergelt 8 B. / Hahn 1601

Daran haben und geben:

Claus Ramstein, Bernets s. Sohn	5.	—
Claus Seiler, Heinrichs Sohn	3.	4
Heinrich Haas	1.	8
	19 B.	6 d.

61

1748.

Gelt
ß. d.

№ 101. Von einem Viertel Matten in der Riedtmatt.
№ 103 Besitzt Baschen Syßin u. gibt Gelt 1. —
1601

№ 102. Von anderthalb Mannwerkh Matten
№ 104 hinder dem Apfalter.
1601 gibt Gelt 1 ß. 6. d.

Daran haben und geben:

Claus Schmidtlin — . 4

Claus Möschner, Passamenter — . 2

Claus Vogt, Älter — . 2

Heinrich Seiler, der Alt — . 6

Claus Vogt, der Junger — . 2

Jacob Seiler, Sigrist — . 4

Michel Lauppi, des Geschwidts — . 2

№ 103. Von ohngefehr zwey Mannwerkh
№ 105 Matten im Eydenthal.
1601 gibt Gelt 14 ß.

Daran haben und geben:

Hanns Pfister der Eglin — . 6

Ulrich Brüderlin, Balmwarth — . 6

3 ß. 10 d

1748

	gelt B.	d.
Jacob Stoller, Schneider	—	6
Hanns Jacob Brotbeckh, Hs. Friden s. Sohn	—	5
Hanns Seiler, der Meÿs	—	5
Hanns Weibels s. Kinder	1	3
Heinrich Brotbeckh, Hs. Friden s. Sohn	1	3
Michel Brücker, Hannsen s. Sohn	1	4
Claus Scholer	1	4
Theodor Mößners s. W.	—	4
Hs. Jacob Selin, Schneiders s. Erben	1	3
Hs. Seilers, Bannbreiders s. W.	—	9
Jacob Seiler, Sigrist	—	9
Jacob Spänhauer, Peters s. Sohn	—	5
Heinrich Brotbeckh nochmahlen	—	4
Matthis Schwab	—	4
Claus Sütenfelsen, Webers s. W.	—	5
Hanns Leidin, Trommelschlager	—	4
Heinrich Stoller	—	4
Jacob Mößner, der Maurer.	—	4
	12 B	11 d.

1748

		Gelt B.	d.
Hanns Seiler, Friden Solen		—	5
Wernet Läupi		—	5
Jacob Seiler, Sägrist		—	2½
Hs. Ulrich Brueker		—	2½
Claus Schuler nochmahlen		—	5
Daniel Brüderlin		—	10

No=104. Von Haus und Hofstatt
No=106 gibt Gelt 10 B.
1601 Daran haben und geben:

✓	Bernet Rambstein, Clausen Solen	5
✓	Hanns Spänhauer, Wernets s. Solen	5

No=105. Von Haus, Hofstatt und Garten
No=107 am Baselweg. Läupi-Brünner Wwe. J. Meyer-Meyer
1601 gibt Gelt 3 B.

Daran haben und geben:

✓	Bernet Schindler, Bernets s. Solen	3 B	1. 6
✓	Jacob Meyer, der Weber		— 6
✓	Maria Mösner		1. —

15 B 6 ß

1748.

Gelt
ß. d.

№ 106. **Von einem Stücklein Matten im Briefgrieden.**

№ 108 1601 Hans Hündeisen
1601 Besitzt: Melchior Pfau ü. gibt 1 . 6

№ 107 **Von einem Stücklin Matten allda**
№ 108 gibt 1 ß. 6 d.
1601 **daran leben und geben:** 2 ß

Lienert Vogt . — . 9

Johannes Rüedin — . 4

Hanns Seiler, der Müß. — . 5

№ 108. **Von einem Mannwerkh und drey**
№ 110 **Viertlen in den Reütenen so ümbsteinet.**
1601 1601 an Bürkis Leben
Besitzt: H. Hoffmann von Basel als
Besitzer des Grüets ü. gibt 7 6

Das 21. Lehen gibt Jahrrik. 4 Schilling 6 Pfenig

№ 109. **Von einer Matten, die Lochmatten**

№ 111
1601 **Besitzt** obiger H. Hoffmann ü. gibt 4 6

15 ß. —

6.

1748

Das 22.te Lehen Pragt Jährlich

Stunden | Mas

Nein, Ein Ahmen

№ 110. Von einem halben Juchärten Räben
im Sonnenberg
daran haben und geben:

Hanns Seiler, Meßners Sohn	—	5
Hanns Schoob	—	6½
Jacob Urbin, der Jünger	—	6½
Hs. Jacob Brotbeckh Adams s. Sohn	—	5½
Lieni Wälterlin	—	9½

— Gotthaus Reutenen —
hinder Wartenberg

Geben 2 Hh 13 ß. 3 d.

№ 1. Von zweyen Juchärten Räben
Geben Gelt 8 ß.
Daran haben und geben:

Hanns Seiler, der Meßn.	2	6
Hanns Schoob	1	3
Frid Mößner, Hannsen Sohn	1	3
Hans Jacob Brotbeckh Adam s. Sohn	—	6
Lieni Wälterlin	1.	—
	9 ß	3 d.

		Gelt. ß.	d.
	Jacob Schwartz.	1	6
N°2.	Von einem Viertel daselbsten gibt Gelt 1 ß.		
	Daran haben und geben:		
	Felix Fischlin, bey der Wösch	—	6
	Jakob Jaißlin d. Maurer	—	6
N°3.	Von zwey Jucharten Reben 8 ß.		
	Daran haben und geben:		
	Claus Gypin	1	4
	Heinrich Fischlin	1	4
	Hs. Jacob Vogtlin	1	4
	Johannes Eglin	1	4
	Jacob Stohler, der Schneider	1	4
	Jacob Brotbeckh, der Maurer	1	4
N°4.	Von einer Jucharten Lander Wartenburg		
	Besitzt Andres Lidin u. gibt	4	—
		14 ß.	6 d.

61.

1748

		Fl. B.	d.
No. 5.	Von dreyen Jucharten allda		
	geben 12 B.		
	Daran haben und geben:		
	Jacob Brobeckh. der Maurer	4.	—
	Jacob Seiler, Siegrist	1.	4
	Hanns Seiler, Baumbrüders s. W.	1.	4
	Hanns Jacob Seiler, Baumbrüders s. Sohn	1.	4
	Elsbeth u. Barbara Hirter	1.	4.
	Hs. Sütenfelss	1.	4.
	Hs. Wälterlins s. W.	1.	4.
No. 6.	Von 1½ Jucharten allda		
	geben selt 6 B.		
	daran haben und geben:		
	Hanns Lüdin, Trommelschlager	2.	—
	Jüdith Jelin	—	8
	Georg Büser	—	8
	Andres Jelin	1.	4
	Claus Jelin	1.	4
		18 B.	—

1748

		Gelt	
		ß.	d.
N°7.	Von 1½ Viertel Linder Wartenburg		
	gibt Gelt 1 ß. 6 d.		
	Daran haben und geben:		
	Andres Rüdin	1.	—
	Abraham Jaußlin, jünger	—	6
N°8.	Von 2½ Viertel allda		
	geben Gelt 2 ß. 6 d.		
	Daran haben und geben:		
	Abraham Jaußlin, jünger	1.	3
	Hs. Rudi Brotbeckh. der Alt	1.	3
N°9.	Von einem halben Viertel halber allda		
	Besitzt: Adam Leüpin, Rüdins o. Sohn	—	3
N°10.	Von einer Jucharten daselbsten		
	gibt Gelt 4 ß.		
	daran haben und geben:		
	Adam Leüpin, Rüdins o. Sohn von ⅓	1.	4
	Hanns Mößner, Salomes Sohn	2	8
		8 ß.	3 d.

1748.

		Gelt B.	d.
No 11.	Von 1/2 Viertel hinder Wartenburg gibt Gelt 6 d.		
	Daran haben und geben:		
	Adam Läuppi, Rudins s. Sohn	—	2
	Rudi Läuppins s. W.	—	2
	Margreth Läuppi	—	2
No 12.	Von 2 1/2 Viertel allda geben Gelt 2 B. 6 d.		
	Daran und haben:		
	Adam Läuppins s. W.	—	5
	Margreth Läuppi	—	5
	Peter Brüderlin	—	5
	Michel Läuppi, der Hirt	—	2 1/2
	Adam Läuppi, Hirten Sohn	—	2 1/2
	Rudi Läuppins s. W.	—	2 1/2
No 13.	Von 1/2 Jucharten daselbsten		
	Besitzt Felix Tschudin Erb der Wösch und gibt	2.	—
	Summa	5 B.	—

1748

		Gelt B.	d.
N°14.	Von 1 Viertel Linder Varkenburg.		
	Besitzt Adam Lauspin, Rudins v. Solm und gibt	1	—
N°15.	Von 5 3/4 Jucharten Acker u. Matten zwischen dem Pruett und dem Kirchenholz		
	Besitzt der Besitzer des Pruetts u. gibt (Hr. Hoffmann v. Basel)	10.	—
	Summa	11 B.	—

Ü = 26

Bd. d. Lasten d.

Reich Bereich Ü = 26 (genannt Firnau)

1421 Hans zur Sunnen verkauft (1421) Haus Werli Wolfo

(Seit 1420) Landvogt auf Homburg

14 Viernzel Korngeld 2/3 Dinkel 1/3 Haber

1 1/2 " Roggengeld

16 Hühner u. 210 Eier, jährliche Zinse

um 196 rheinische Gulden.

ob Von Senftleben Sitz?

1480 . 136 Hz. Bernh. Wirtz v. Landgut

1480 Hz. Bernh. Wirtz Sitz

1528 Hz. Bisch. Haller Erbrecht

1540 Hz. Nicolaus Haller Erbsitz

1578 Hz. Alex Haller, Hermeidinen erhielt

das genannte Sitz an

Hz. Ried. Oberneggisitz

1601 Oberneggisitz

1683 Schönaersitz

1760 Burgsitz od. Hebesingsitz

Hübeinds Sitz.

Siehe Basler Jahrbuch 1924 u 1925

" Die Lasten der Basl. Untertanen:

1924 v. S. Freivogel Seite 109 – 189

1925 " " " " 165 – 208

1927 Jahrbuch fortsetzg.

Heid ... Witwe des Hackenmeisters Hans

Herz ... 660 fl. Basler Währung

an Hans Ried. Oberneggers Bürger zu Basel. In den

Besitz der Schönauerfamilie gelangte es durch die Heirat der

mumu Archiv Museum Muttenz

...nen Güter (Gefälle)

zu Muttenz.

— vom Jahr 1683. (1. August) Total 4 Täfereien

Abschrift von dem Original im Basler Staatsarchiv im Januar 1918.

B. Nr. 1-45 1. Täfer. | Nr. 46-55 = 2. Täfer | Nr. 56 bis 65 = 3. Täfer | Nr. 66-82. = 4 Täfer

Total 4 Täfereien.

1683 Schönauerbann = 1760 Marg. Beck Wittw.

Bereinen des Hofes Muttenz des Joh. Beck

B. Dieser Verein ist identisch mit dem späteren Verein der Frau Marg. Beck Wit. des Herrn Joh. Wernhard Küber Jr. der Rechten i. Mitglied des grossen Rats zu Basel vom Jahre 1760. — Er ist als ein Bestandteil des alten Homburgischen Hofgutes (Dinghof) in Muttenz anzusehen. // Montag vor Simonis u. Judae (27. Octob.) 1421 verkaufte nämlich Hans zur Sunnen genannt Furnow von Rudi Sydenmann den Vogt u. Richter zu Muttenz dem Werlin Mottenz von Buttken (Buttisholz im Kanton Luzern) 14 Viergel Korngelt (Kornzins) 2/3 Dinkel u. 1/3 Haber, 1½ Viergel Roggengelt (Roggenzins), 16 Hühner u. 210 Eier von seinen Lehenzinsen Banne Muttenz für 196 rheinische Gulden. Siehe Basler Jahrbuch 1914. Seite 29. Dieses Gut veräusserte am 20. Juni 1578 vor dem Schultheissen Hans Schwarz von Basel, Max Haller, Herrendiener mit Frau Jakobea Heidelin u. Barbara Hallers, Witwe des Flachmalers Hans Jörg Küber mit 5 Kindern um 660 ß Basler Währung an Hans Rud. Obermeyer Bürger zu Basel. In den Besitz der Schönauerfamilie gelangte es durch die Heirat der Anna Obermeyer mit Theobald Schönauer, bischöfl. Hofschaffner von 1650 -

Basler Jahrbuch 1924

Herausgeb. v. Aug. Huber u. Ernst Jenny
Basel
Verlag v. Helbing u. Lichtenhahn.

Auf Seite 109. „Die Lasten der Baslerischen Untertanen im 18. Jahrhundert

von K. Freivogel.

Es beginnt wie folgt:
„Das Staatsarchiv zu Liestal besitzt unter Litt. a L. 1. 439 einen Band von Aktenstücken mit der Aufschrift:
„Die Lasten der Baslerisch. Untertanen."

Es sind zwei Schreiben der Basler Landkommission an die Landvögte u. die darauf eingegangenen Antworten. Obgleich die Angelegenheit weder von der einen noch der andern Seite genügend scharf u. eingehend behandelt wurde, enthalten diese Papiere doch ein so wertvolles Material, daß ich sie zur Grundlage für meine Studien über die Untertanenverhältnisse der Landschaft Basel im 18. Jahrhundert gemacht habe.
etc. etc.

Wende!

Seite 129. „ Von den mir zu Gebote stehenden Vereinen wähle ich für die Besprechung als typische Beispiele das Schönauerberein zu Muttenz, das Wettingerbereli zu Riehen u. das Gotteshausbereni zu Oberkirchen an.

„ Das Schönauerbereni ist als ein Bestandteil des alten Homburgischen Hofgutes in Muttenz anzusehen, dessen Herkunft im Artikel „Warsenberg" der Bürgen des Eingau's skizziert ist.

Montag vor Simonis u. Judae 1421 verkaufte nämlich Hans zur Sonnen, genannt Fürnow, vor Rudi Hydelmann, Vogt u. Richter zu Muttenz, dem Werlin Motten, von Büttken: 14 Viertzel Kornzehnten (Kornzins) 2/3 Dinkel u. 1/3 Haber, und anderthalb Viertzel Roggenzehnten (Roggenzins), 16 Hühner u. 210 Eier von seinen Gütern im Banne Muttenz für 196 Rhein Gulden. Dieses Gut veräußerten am 20. Juni 1578 vor dem Schultheissen Hans Schwarz von Basel, Max Haller, Herrenschneider, mit Frau Jacobea Heidelin u. Barbara Haller, Wittwe des Goldschmieds Hans Heiz Kleiber mit fünf Kindern um 660 ℔ Basler Währung an Hans Rud. Hermenjat, Bürger zu Basel. In den Besitz der Schönauerischen Familie gelangte

es durch die Heirat der Anna Oberacker
mit Theobald Schönauer, bischöflichem
Hofschaffner. Allein am 20. Januar 1650
war dieser gewitzigt, gegen Verpfändung
der gesammten Bodenzinsen zu 4 Mutt
Kernen Matten im Banne Riehen
der Universität Basel einen jährlichen
Zins von 40 Gulden zu 15 Batzen =
(50 ß = 5 %) für 800 Gulden (1000 ß
zu verhaften d. h. diese Kapitalsumme
aufzunehmen. Am 21. Juni 1650 gab die
Universität die vier Matten in Riehen
frei, da die andererwärtige Versicherung
genügte.
Nachdem das Amt 1596 zu 1650 renovirt
worden war, verordneten auf 1683 Befehl
von Bürgermeister u. Rat der Stadt Basel
infolge eines geltenden Verzeichnis
jährlicher Zins- u. Eigenthümlichen
im Banne Wittens, der Obervogt auf
Münchenstein Sebastian Socin eine
allgemeine Bereinigung.
Es erschien die Schönauerische Wittwe mit
ihren Kindern in Anwesenheit des Ober-
vogtes vor dem Untervogt, Heinr. Brüderlein
den Geschworenen (Gemeinderäthen) Friedr.
Meier, Claus Dietler? Claus Feiler,
Michael Messner, Gast Düring, Michael
Schorr und dem Gescheid (Gerichtsschreiber) u.
erhielt am 1. Aug. genannten Jahres die

versiegelte erneuerte Vereinsurkunde.
Solche Totalrevisionen die einmal
Jahrhundert kostet dreimal vorgenom-
werden, nahmen die ganze Bevöl-
kerung in Anspruch, da jeder Bürg-
stück wieder genau controlirt und
zeitliche Einsätze in Nachbaren
abgehört werden mußten."
Ch. Ch.

B. Beilage z. Pf. Chronik
Jahrgang v. 1893
No 28

Zuwüssen Kündt und Offenbahr seye meniglichen hiemit: Als dann die Hochgeachten, Edlen, Gestrengen Ehrenvesten, Frümen, Fürnemmen, Fürsichtigen und wohlweisen Herren Herren Bürgermeister und die Rähte Löbl. Statt Basel auf gebührendes ersuchen sambtlicher Zins- und Eigenthümbsherren so in dem Bahn des Dorffs Mütteny eigenthümbliche Bodenzins eingehen haben. Nach dehme beoorderist Hochgedacht Hrrg. A. E. Rht. genügsamb verstendiget worden, wasgestalten angedeute Zinsgefäll zu Mütteny nun bei geraumen Jahren in zimbliche Unrichtigkeit gerathen und dahero zu Beoorkhomung künfftig besorgender Streitigkeit und mehreren schädlichen Verlürsts derselben theiste Erneuerung höchst nöthig seye, Eine allgemeine Bahns Bereinigung ernants Dorffs anzustellen gl. Bewilliget, allermassen Sie dero gebrauchen Lieben Oberoogt auf Mönchenstein dem Ehrenvesten, Frümen, Fürsichtigen u. weisen Herrn Sebastian Socin hierumben nothwendigen Befelch ertheilet haben, dass damahlen auf einstendiges Begehren des Ehrengedachten Meisters Isaac Herzog Bürgers zu Basel, Innamen und als vollmächtigen Anwaldts, weylands Herrn Rudolff Schönauern Seel. gewesten fürstl. Bischoffen Baslischen Hooff- Schaffners zu ervehnten Basel, hinderlassene Frau Wittib, alle diejenigen Gütter, so wohlgedachter Schönauerischen Frau Wittib von Eigenthümbswegen an Korn, Haberen, Hünner und Eyer zu leisten schüldig nach anleitung hierumben eingelegter Documenten und vorhandener Briefflichen gewahrsam, mit Zuthun auch amptshalber verschaffter Beförderung, vonwohlgedachts Herrn Oberoogts auf Mönchenstein, Im Beywesen

2.

1683

der Ehrsame und Bescheidene Heinrich Brüderli des Undervogts, Fridlin Meyers, Claus Dietlers, Claus Seilers, Michel Mößners, Jost Düring und Michel Schorren Geschworene und des Gerichts zu ermeltem Mettenz als hierzu insonderheit erwählter und mit Leiblichem Eyde beladener Bereinigungs Richtern, desgleichen mit Zuthun gemeiner Eingesessenen mit Ihren jetzigen Nebenwänden und Anstossen aufs fleissigste erneuert und beschrieben worden, wie hinderschiedlich hernach volgt.

Die Erste Frägerey [ursant] No: 1–45

Michel Mößner u. Jacob Meuch

als Frägere geben Jährlichen in

Korn fünff Viertzel, fünff Sester zwei Küpfli

Haber zwo Viertzel, zehen Sester, zwei Küpfli

Hünner zehen Stückh . . . . . .

Eyer Einhundert und zwahntzig Stückh

Von nachfolgenden Güttern:

1. Erstlich vier Jucharten Acker und Matten an der Sulz, eigen ob dem weg, der in Eberlins Halden gohd, neben dem Riedtgäßlin zur einer seiten neben Rudi Schwerzen eigen, zur andern seiten neben dem Riedtgäßlin, obsich an Jacob Brodtbeckhen Spittal- und Berenfelser ⁊ jetzt Ullen Güth, nidsich an Jacob Sutter und andere diß Güth stossendt.

1683

2. Item zwo Juchartten Ackher auch an der Sulz, gie einer seiten neben Heinrich Heiden Eigen, zur andern seiten neben Jacob Walterlins Eigen, vorst linden auf Hans Hanuel Presenzgüt, hineinwerts auf Jacob Meiich Presenzgüt.

3. Item fünfft Juchartten Ackher im Obern Brün-Rein gelegen, einseits neben Peter Brüderlis Spittalgüth, anderseits ein Anwander so auf sonnend Güth vorst, linden an Hans Heid auch Sonnend Güth, fürher an Bürgweg.

4. Item zwo Juchartten Ackher im hindern Brünn Rein im Rünspmatt auf der Breiten Zelg gegen dem Dorf auf Bratteln, einseits an Krümmen Ackher so Jacob Brüderlin hat, diss Güths No. 59 und an Olspürger Güt in Lützelhoof, anderseits neben Rudi Brodtbeckh Früchseren // jetzt Läschisch-güth, und Bernhardt Brodtbeck Spittal-güth gelegen, linden auf Hans Pfister Gemeingüth, vornen auf Michel Schorr Spittalgüth vornendt.

5. Item ein halb Juchartten Ackher in der Breit auf der Breiten Zelg gelegen gegen Dorf uff Bratteln, einseits neben Hans Vogt Spittalgüth, anderseits neben Hans Lützler auch Spittalgüth gelegen auswerts auf Jacob Suter, Beranfelser // jetzt Ulrichgüth, Einwerts Hans Seidenmann Statt Baselgüth vornendt

4.

1683

6. Item ein halb Jucharten Ackher hinder der Brunnmatten auf der Breitenzelg gegen Dorff uf Brattelen, einseits neben dem Fischweg, anderseits neben Joggi Scholers Eigen gelegen, einwarts auf Hessans Urbin seel. Erben Eigen, ußwarts auf Peter Brüderlin, Groidmans Güth stossendt.

7. Item 1½ Juchartten Ackher jetzt Matten auf der Breite und auch auf der Breiten Zelg gelegen, einseits neben Peter Brüderlin Presentzgüth, anderseits neben Herrn Sebastian Sozin dem Obervogt, Spittalgüth gelegen, ußen auf ein Anwanderli Eigen, so auch Herr Sebastian Sozin vorsteht Lat, inwärts auf Hans Vogt und Ihne Herr Sebastian Sozin stossend, so Kilchengüth.

8. Item zwo Juchartten Ackher im Mittlern Brünnlein auf der Breiten Zelg gegen Dorff auf Brattelen, zur obern seiten Jost Feiler, Spittalgüth, inden Hans Seidenmanns Eigen, ußwarts auf Joggi Suter Presentzgüth, hinein Rispacher // jetzt Ullrich Güth stossend.

9. Item ein halb Juchartten Ackher auch am Baselweg in der Zelg gegen Burgs aben, oben einseits Michel Mösmer disß Güth, anderseits neben Joggi Brüderlin disß Güths gelegen, stost oben an die Pfaffmatt, inden an Baselweg.

10. Item ein Juchart Ackher im Schaafstackher in Jenneltzer Zelg gelegen, einseits neben Jost Büring Spittalgüth, anderseits neben Hans Brüderlin, Ulins Sohn Eigen, stost vornen an Baselweg hinden auf ein Anwander.

11. Item ein Jucharten Ackher in der Moos Jucharten einseits neben Peter Brüderlin, Spittalgüth, anderseits neben Hans Brodtbecks Eigen gelegen, obsich an Wald nitsich an Weg stossend.

12. Item vier Jucharten Ackher bei Hohen Stäg, zuvor beim hohen Kreutz, einseits neben Bernhardt Brodtbeckh am Allmentweeg, Kreutzisch zuvor Speyrers Güth, anderseits neben Hans Iffert, Spittalgüth gelegen, stost einwärts an Graben beim Steg, nidsich auf Hans Seidenmann und Andere.

13. Item zwo Jucharten Ackher im Leinen Gländ auff der Breiten Zelg gelegen, einseits neben Jacob Brüderlin Spreidumb Güth, anderseits neben Claus Dietler eigen gelegen, stost einwärts auf ein anwender.

14. Item ein Jucharten Ackher im Apfstalter, einseits neben Hans Lüdin dis Güths, anderseits neben Michel Möpsmer gelegen, obsich auf Jacob Süters St. Jacobsgüth nitsich auf Hans Brodtbeckhen Anwander Presentzgüth stossend.

1623

15. Item ein Viertel Ackher auff der Breite und auff der Breiten Zelg gelegen, einseits neben Michel Schorr Spittalgüth, anderseits neben Wendli Meyer diß Güths, hineinwarts gegen dem Dorff auff Heinrich Brüderlin, Undervogt Eigen, auswarts auf Hans Leidenmann, Gotthausgüth und ein Anwander stossend.

16. Item ein halb Jucharten Ackher im Frönbeneckh in der Zelg am Baselweg, einseits neben Hans Linder, Spittalgüth, anderseits neben Jacob Brüderlin Statt Baselgüth gelegen, stost oben an Hans Jägen Anwander Presentzgüth. Unden auf Jacob Philipps- und Stoffan Urbi diß Güths.

17. Item ein halb Jucharten Ackher am Baselweg in obgemelter Zelg, einseits neben Gast Vogt Eigen, anderseits neben Michel Mößmer diß Güth gelegen, obsich auf Gast Brodbeck Eigen nitsich auf den Weg stossend.

18. Item zwo Jucharten Ackher stossen an Baselweg, einseits neben Michel Schorr Spittalgüths, anderseits neben Hans Mößmer sel. auch Spittalgüth stossen oben an Fühlenbach jetzt Hasenmatt, vornen her an Weg.

19. Item ausserthalb Teuchartem Acker in vielgemelter Zelg liegen der Lenzi nach am Baselweg in den Wegscheiden, anderseits neben Claus Dietler Spittalgüth, stost hinein auf Jacob Meuchen Anwander Eigen, ufhin an Weg.

20. Item Zwo Teucharten Ackher am Baselweg in gemelter Zelg in der Moos Teucharten gelegen, einseits neben Claus Dietlers Gwidumb güth, anderseits neben Gast Brodtbeck Statt Baselgüth, obsich und nidsich an Gast Seilers seel. Wittib Speyrers jetzt freyen güth stossend.

21 u. 22 Item Zwo Teucharten Ackher in den Moos Teucharten beim Bettbrunnen in der Zelg am Baselweg, einseits neben Gast Düring und Hans Ilgen, Spittalgüth gelegen, anderseits neben Claus Dietler Statt Baselgüth und Gast Vogt Ellspürger güth, obsich auf Hans Spänhauers Eigen nidsich auf ein Anwander Speyren jetzt freyisch güth stossend dazwischen gohts ein Kehrenweg.

1760 im Kaibhof sieht Victor Wal

23. Item Zwo Teucharten Ackher Underwarth gelegen, einseits neben Gast Vogt Präsentzgüth, anderseits neben Peter Gutenfels, Statt Baselgüth, innen an Heinrich Brüderlins Underwogts Anwander, ufhen auf Gast Düring und andere Gwidumb güth stossend.

8.

1700 im Grünnagel 1683

24. Item ein Jucharten Ackher under dem Apffalter im Krünnagel, einseits neben Claus Dietler, diss Güth anderseits neben Jacob Philipp Cappleners ll jetzt Kilchengüth gelegen, stost obsich an die Allmendt, nitsich auf Jacob Philipp Presentzgüth stossend.

25. Item drey Jucharten Ackher im Krieß-nagel, einseits neben Bernhardt Schindi diss Güthis anderseits neben Jost Brodtbeck statt Baselgüth gelegen, obsich auf die Allmend, nitsich auf Claus Vöglins anwander, Spittalgüth stossend.

26. Item ein Jucharten Ackher im den Moos-Jucharten auf der Breiten Zelg gelegen, einseits neben Jacob Suter, Berenfelsisch ll jetzt Ullrich Güth, anderseits neben Hans Suters Eigen, stost obsich auf Jacob Scholers seel. Wittib eigen, nitsich an Michel Mößmers Anwander Eigen.

27. Zwo Jucharten Ackher Liegen im Eigenthal einseits neben Michel Mößmer statt Baselgüth, anderseits neben Hans Suters Speyrers ll jetzt Freyengüth, stossen oben auf Eberlinshelden der Gemeins Holz, hinden auf Jacob Meich, Kilchengüth.

28. Item ein Juchartten Ackher hinder Zweyen, einseith neben Wernhardt Spänhauer, Statt Basel-güth, anderseith neben Gast Düring, Kilchen-güth gelegen. Stost einher auf Jacob Stehlers seel. Wittib Kilchengüth, ützher an Jacob Meyer, Spittalgüth.

Volgen hernach die Matten in diss Leehen gehörig.

29. Item zwo Juchartten Ackher jehrtmal Matten im Engethal, stossen ans Paradys, einseith neben Romey Degen, Spittal-güth, auch Casper Seiler und andere Ellisch güth, anderseith neben Michel Hodel, Presentzgüth, obsich an Oswald Schmidlins Eigen gelegen, Nidsich spitzt sich zue auf Friedli Seilers Eigen.

30. Item ein Juchartten Ackher zo jehrtmal Matten auff Wolffensee ligt einseith neben Jacob Seilers seel. Wittib, Spittalgüth, anderseith neben Oswald Schmidlins Eigen, obsich an Bernhard Ramstein eigen, Nidsich Hans Röschen seel. Wittib eigen stossend.

31. Item ein Mannwerkh Matten zu Lächlen einseith neben Michel Schorr, Fuchsäsengüth, anderseith neben Hans Seidenmanns Eigen gelegen, obsich an Bernhard Donacher Statt Baselgüt. Nidsich an Underschiedliche stossendt.

Besitzer: Jost Düring 1/4 Juch. Lienh. Weltzel 1/4 Juch. Jak. Pfister 1/4 Juch. Hans Schwarz 1/2 Viertel Matten, Hander Brodbeck 1/2 Viertel Matten

10.

1683

32. Item ein Mannwerkh Matten in der vordern Bitzenen, einseits neben Hans Lüdi, Berenfelserguth jetzt Ulrichguth, anderseits neben Jacob Brüderlin Heidenbuchguth gelegen, stost obsich an graben, nidsich auf Fridli Meyer Eigen.

33. Item ein Bley Matten und ein Rüthen so nebsteint aneinander im Apfalter gelegen, einseits neben Hans Spänhauer, Statt Baselguth anderseits neben Hans Seidenmann auch Statt Basel Guth, obsich an Peter Gütenfels auch selbigen Guth, nidsich an Hans Schmidin, Kirchengüth stossend.

gibt Einzigs Korn Ein Sester.

34. Item Zwey Mannwerkh Matten in der Lachmatten gegen Brattelen gelegen, einseits neben Hans Ifert und anderen, Steinengut, anderseits neben Hans Ulli Lüdin und anderen, Statt Basel Guth. Uparts auf Jacob Lüters Eigen, hinden auf Claus Seiler Kilchengüth stossend.

35. Item ein Bley Gerten, darauff zuvor ein Hofstatt gestanden, einseits neben Hans Seidenmann, Presentzguth, anderseits neben Peter Brüderlin auch Presentzguth, stost obsich an Bach nidsich an Jacob Hirter Statt Basel guth.

gibt Einzigs Korn acht Sester.

N. 1 Jucharten der Liegenschaft Ifert-Stingel

1623

36. Item ein Mannwerk Matten im Gstrüp, einseits neben Peter Brüderlin, Spittalgüth, anderseits neben Hans Mässners seel. Erben Eigen gelegen, Horst nidsich an weyland H. Christoph Hümmels seel. Erben zuor St. Clara jetzt Eigengüth, ußwarts Hans Leter und anderen Spittalgüth.

37. Item ein halb Mannwerk Matten auch im Gstrüp, einseits neben Hans Degen, Spittalgüth, anderseits neben Hans Lützler Eigen, obsich wieder Hans Lüber, Spittalgüth, nidsich auf H. Christoph Hümmels seel. Erben Horendt.

38. Item ein Mannwerk Matten in der Riedtmatten einseits neben Peter Brüderlin Statt Basel-güth, anderseits neben Hans Tschudin gelegen Horst obsich an Jacob Scholers diß Güths, nidsich Franz Ludi diß Güths.

39. Item ein Mannwerkh Matten under dem Riedtgäßlin, einseits neben Hans Gfirter Spittalgüth, anderseits neben Ruedi Brodtbecken diß Güths gelegen, obsich auf Niclaus Gysin Statt Basel Güth. Nidsich auf Hans Ulli Ludi Spittalgüth Horendt.

40. Item ein Viertel Matten oben am Gstrüp, einseits und anderseiten neben Hans Mässners Spittalgüth gelegen, Horst obsich an Fußweg, nidsich auf Jacob Meuch diß Güths.

1683

41. Item ein halb Mannwerk Matten neben dem Bibergäßlin aben, einseits neben Hans Seiler disß Güth gelegen, ißwarths an Bernhard Spänlauer Spittalgüth, nitsich an Wendli Meyer Kilchengüth stossendt.

+ 1683 Anwander

42. Item ein Mannwerkh im Löchlen Boden einseits neben Jacob Meyer Statt Baselgüth anderseits neben Hans Schüdin Eigen gelegen, obsich auf Hans Seiler, Fricksasengüth, Nidsich an Ulli Vogt und anderen Statt Basel Güth stossend.

43. Item Zwey Mannwerkh Matten auf dem Kriegacker, einseits neben Samuel Urbi Spittalgüth, anderseits der Länge nach ein Anwander, obsich an Jacob Meech und andere disß Güth nidsich an Michel Schorr Fricksesengüth stossendt.

44. Item ein Rüth Matten in der vorderen Bützenen, einseits neben Michel Schorr Spittalgüth anderseits dem Besitzer Eigen, hinabwarths auf Wendli Meyer, Kilchengüth, ißwarths auf den Besitzer Spittalgüth stossend.
Gibt Einzins zwei Küpfli Korn.

1683.

45. Item ein Hofstatt darauff drey gebauwen Häuser mit aller deren Zugehördt und Gerechtigkeit wie diss alles im Dorff Muttenz gelegen, einseits neben Jacob Philipp, Presentzgüth, anderseits neben Peter Brüderlin auch Presentzgüth, vornen auff die Allmaut, hinden auf Wendli Meyer Statt Baselgüth stossend

gibt Einzins Korn ein Viertzel zweyen Herren
Hüner fünff Stückh, Eyer zehenzig Stückh.

Die Andere Trägerey (umfaht) No. 46–55.

Hanns Seidenmann als Träger gibt
Jährlich in

Korn ——— Zwo Viertzel
Haberen ——— Ein Viertzel
Hünner ——— Zwey Stückh
Eyer ——— Achtzig Stückh.

Von nachfolgenden Gütteren:

46. Item ein Viertel Acker am Baselweg einseits neben Hans Mösmers seel. Erben, Spittalgüth, anderseits neben Michel Mösmer diss Güths gelegen, stost oben an Pfaffenmatt, fürwarts an Baselweg.

47. Item Drey Jucharten Ackher bey der Sandtgruben einseits neben Jost Düring Presentzgüth, anderseits neben Niclaus Pfirn, stost oben an Fridli Meyers Anwander Eigen und nidsich auf die Landstrass.

1683

Volgen die Matten in diß Leben gehörig.

48. Item ein Mannwerckh Matten in der Linderen Bizenen, einseits neben Heinrich Brüderlin dem Underwogt (seit 22. III. 1680) Spittalgüth, anderseits neben Hans Brücklers sel. Erben der Statt Basel güth gelegen ob: und nidsich auf Claus Dietler Statt Baselgüth stossend.

49. Item ein halb Mannwerckh Matten am Löchel-graben, einseits neben Herrn Christoff Hünüch sel. Erben Eigen, anderseits neben dem graben gelegen, vnden auf Herr Werner Huber des Raths, Statt Basel güth oben an Samuel Luter Altspürger güth stossendt.

50. Item Drey Viertel Matten in den Gründen, einseits ein Anwander, anderseits neben Friedli Meyer der Statt Basel güth gelegen, oben an H. Jacobs güth, nidsich auf Friedlin Meyers Eigen stossend.

57. Item ein halben Viertel Matten am Bachgraben, einseits neben Hessen Urbin, Spittalgüth anderseits neben Claus Dietler und anderen Statt Baselgüth gelegen, obsich auf Hans Brüderlins sel. Erben, zuvor H. Jacob jetzt Eigen und nitsich an H. Jacobsgüth stossendt.

52. Item ein Lalb Mannwerkh Matten im Eigenthal einseith neben Hans Seidenmann Speyrers: jetzt Freyisch Güth, anderseith ein Anwander, obsich an Gast Hayd statt Baselgüth, nidsich auf Ullin Vögtlin, Presentzgüth stossendt.

53. Item zwo Jucharten Ackher so jetzt Matten seind auf Sulz, einseith neben Hans Spänhauer Presentzgüth, anderseith neben Hans Hannsel Speyrers: jetzt Freyisch Güth, oben an Wald Gemeine Güth, unden an Gast Brodtbecks seel. Erben, statt Basel Güth stossendt.

Lorenz Linck Schneider, Balzingen Lütten-Brünnen Wit.

54. Item Haus und Hoofstatt Scheuren Stall und Speicher, mit aller seiner Gerechtsame und Zugehördt wie das alles im Dorff Mütten gelegen, einseith neben Hans Brüner Lützlers Eigen, anderseith neben Peter Major Buderlin, Kilchengüt, vornen an Allment Bach, hinden an Hans Lützlas Eigen stossend.

Gibt Einzins Korn viertzehen Sester
Kinner zwey Stückh, Eyer dreissig Stückh.

55. Item Haus und Hoofstatt sambt dem Garten darneben mit aller Zugehör und Gerechtsame wie das alles im Dorff Mütten gelegen, stosst unden auff Joggi Scholer Büsen Wilhelmsh Spittalgüth, anderseits neben Michel Lemp Dampf Sindrich, Presentzgüth vornen auf die Allment, obsich an Hans Lemp Heiner. Domachen Eigen stossendt.

Gibt Einzins Korn acht Sester.

betrifft Gesellschafts Wit. Balzingen Schaub

Obige № 55 ist in dato Bern den 1760 in der Kilchen Fraccori angeschrieben

1683

Die Dritte Trägerey No. 56–65

Jacob Brüderlin als Träger gibt Jährlich in

Korn ——— Drittehalb Viertzel
Haberen ——— zwölff Sester
Hünner ——— zwey Stückh
Eyer ——— dreissig Stückh

Von nachvolgenden Gütteren.

56. Item ein halb Juchartten Ackher Ligt am Baselweg einseits neben Jacob Brüderlin Statt Baselgüth, anderseits neben Jacob Philipps Eigen gelegen obsich an Michel Mösmer disß Güths und nidsich an Baselweg stossendt.

57. Item ein Juchartten Ackher im Apfalter in der Zelg hinder dem Apfalter, einseits ein Anwander, anderseits neben Marx Seiler und andere Statt Basel Herdtgüth gelegen, obsich an Claus Seilers Eigen, nidsich an Hans Dägen Gresenzgüth stossendt.

58. Item Drey Juchartten Ackher, stossen an Oberen Karrenweg der in die Aeus gohlt zu Bertlinken am Rhyn, einseits den Besitzeren Gresenzgüth anderseits an der Statt Baselgüth die Stadt gelegen, stosst obsich an den Bertlinger Stadt, nidsich an Michel Mösmer, Zwidumbgüth.

1683

59. Item vierthalb Juchartten Ackher am Krümmacker zur andern seiten neben Michel Mößmer diß Güttes, ützen an Wendlin Meyer, Allspürger Güth, Einwerths die Halb Juchartten an Hans Brodtbeck Trüchsäßen Güth stossend.

60. Item ein Juchartten Ackher im Stägacker in der Zelg hinder dem Apfalter, einseits neben Fridlin Glinz diß Güttes, anderseits neben Fridlin Meyer Statt Basel Güth gelegen obsich an Michel Schorr St. Jakobs Güth nidsich an Hans Brodtbeck Gwidümbgüt Presenzgüt stossend.

61. Item drey Juchartten Ackher und Matten im Apfalter, einseits neben Peter Gütenfelds Spittalgüth, anderseits Er ebenmäßig Presenzgüth, stost oben an Michel Mößmer und andere Statt Basel Güth, ünden auf Hans Lüzler Eigen.

Volgen die Matten in diß Leehen gehörig.

62 Item ein Juchartten Ackher so jetz Matten auff dem Brüll, einseits neben Claus Dietlers sel. Erben Eigen; anderseits ist ein Anwander, stost oben an Niclaus Gysin Eigen, ützen an Vogelzen Statt Basel Güth.

Gibt Einzinß Ein Huhn, und zwanzig Eyer.

1683

1760 im Dornhof

63. Item ein Mannwerkh Matten under Vitzis Hag, einseits neben Claus Dietler, Spittalgüth, anderseits neben Gast During, Statt Basel gwidümbgüth, stost obsich an die Landstras, nidsich an den Lechelgraben.
Gibt Einzins Ein Huon u. zwanzig Eyer.
Vielleicht eine ehemalige Hofstatt

64. Item ein halb Mannwerk Matten in der Riedtmatten under dem Riedtgäßlin oben an Hans Gutenfelds und andere diss Güths, unden ist ein Anwander, linden Hans Hirter diss Güths, vornen auf das Riedtgäßlin stossend.

65. Item Drey Viertel Ackher im Grüßen, im Rübfrieden, einseits neben Bernhardt Brodtbeckh und anderen Spittalgüth, anderseits neben Wendlin Meyers und andere Kilchengüth gelegen, ußen an Peter Gutenfels Statt Baselgüth, Innwarths an Fridlin Glinz diss Güths stossend.

1623

Die Vierte Trägerey No 66 – 82

Hans Wendelin Meyer als Träger gibt Jährlich in

Korn	Zwo Viertzel
Haber	Zwölff Lester
Hünner	Zwey Stückli
Eyer	dreyssig Stückli.

Von nachvolgenden Gütteren:

66. Item ein Jucharten Acklers auff dem heissen Elend auf Wolfgalgen auf der Breiten Zelg gelegen einseits neben Hans Möschners seel. Erben Eigen gelegen, anderseits neben Jacob Lüter Statt Baselgüth, stosst obsich an Joggi Scholer Statt Baselgüth, nidsich an die Landtstrasse.

67. Item ein Jucharten Acklers im Wolfgalgen auf der Breiten Zelg gelegen, einseits der Lenge nach neben der Strass, anderseits neben Baschen Philipps Eigen, ützen an Michel Schorren Eigen, einein an Niclaus Gysin Teutschorden güth stossend.

68. Item ein halb Jüchartten Acker auff der Breite einseits neben Joggi Luter Kilchengüth, anderseits neben Wendli Meyer diss Gütts gelegen, stosst obsich +zollnoch Geeremahcy an +vberen Acklers, nidsich an Hans Seidenmann Meyerthümbli: jetzt Kilchengüth. Zinst 11. Bereni 1760

Korn 10 ß Beckes
Haber 10 ß
Eyer 3 Stk

1683

69. Item drittehalb Jucharten Acker in der Zelg gegen der Bürst ützlen Schaffeckler, Eigen einseits der Länge nach neben der Landstrass anderseits neben Claus Vogts Eigen, stost obsich an Heinrich Brüderlin den Undervogt, Fricksässen, jetzt Ullisch Güth, nidsich an Niclaus Gysin. Zahlt U. Bern von 1760 = 1 Becher 1 Cop. Kern 4½ Becher Haber, 4 Hh. Bern 1/36 d. Hühnergeld

70. Item ein Jucharten Ackher in den Wegscheiden in gemelter Zelg, einseits neben Claus Dietler, Spittalgüth, anderseits neben Michel Brückler, Prediger Güth gelegen, obsich an Hans Urbi Groidümb Güth, nidsich an Claus Dietler und andere Spittalgüth stossend.

71. Item ein Juchart Ackher zum Holderstüdelin einseits neben Matthys Odsenmann, Presentzgüth, anderseits neben Claus Dietlers Eigen gelegen, stost obsich an Hans Urbi Groidümbgüth, nidsich an Heini Wälterlin dits Güths.

72. Item ein Jucharten Ackher zur Sandtgruben in vorgemelter Zelg, einseits ein Anwander, anderseits neben Hans Dägen Spittalgüth gelegen, stost oben an Gast Vogt und andere der Statt Baselgüth, nidsich an Rüdi Brodtteckhen Eigen.

1683

73. Item anderthalb Juchharten Acker im Lützert einseits neben Hans Schüdin Statt Basel Hardtgüth, anderseits neben Joggi Lotter auch Hardtgüth gelegen, stost obsich an Jacob Philipp Presenzgüth, nidsich an Claus Dietler und andere Statt Baselgüth.

Volgen die Matten in diss Leben gehörig.

74. Item ein Viertel Matten am Basleweg, einseits neben Claus Schüdin Gotteshausgüt anderseits neben dem Besitzer Eigen gelegen, stost obsich an die Baselgassen nidsich an Jacob Jauslin Wol. Aeb. - Bilen und andere Presenzgüth. / Parzelle v. Karl Meyer - Ebersann

75. Item ein halb Mannwerkh Matten auf dem Brühl einseits neben Michel Schorr, Spittalgüth anderseits neben Durs Äbi, Kilchengüth gelegen stost obsich an Herrn Häubtmann Werner Hübers Eigen, nidsen auf Hans Brüderlin Kilchengüth. → Besitzer des Hofes Hauptol, Württ.

76. Item ein halb Mannwerkh Matten zu jetzt Beunden üssen Brühl, einseits neben dem Bach anderseits neben Claus Brunderlin Presenzgüt gelegen, stost oben an St. Jacobs Güth, nidsen an die Besitzer.

1683

77. Item ein halb Mannwerk Matten auf der Dorf-Matten einseits neben der Statt Baselmatten, anderseits neben Gast Düring Spittalgüth gelegen, stost obsich an Hans Lüzlers Eigen, nidsich an die Landstrass. Sonndstl. neben Hr. Lenel

78. Item ein halb Mannwerk Matten im Zugenthal, jetzt in der Rütscheten genannt, einseits ein Anwander, anderseits neben Fridli Seilers Eigen, stost obsich auf das Wolfsee-See Hölzlin und nidsich an Bach.

79. Item ein halb Mannwerk Matten in der Riedtmatten, einseits neben Rüdi Brodtbecken disß Gütlis, anderseits neben Niclaus Gysin Groidmüd Güth gelegen, stost oben an Fridlin Meyer disß Gütlis, nüden auf Hans Brüderlin und Andere Eigen.

80. Item ein Viertel Matten in der vorderen Rütinen neben Niclaus Gysin disß Gütlis, anderseits neben Hans Brodtbeck Spittalgüth gelegen, obsich an Wernhardt Spänhauer auch Spittal-Güth, nidsich an Wendli Meyer, Kilchen-Güth stossend.

81. Item ein Mannwerk Matten auf Wolfsee, einseits Michel Möspuners Eigen, anderseits ein Anwander, vornen an Wolfsee weg, hinden an Hans Urbi, Prenngüt stossend.

82. Item ein Viertel Reben Ligt an dem Grüßen einseits neben Jacob Meich, Gotthaüß Güth, andereits neben Hans Leter und Andern Eigen gelegen, ützen an Jacob Vöglin diß Güths, hinein an Fridlin Heinz auch diß Güths stossend.

Nach deme nun Angeregte Baluw-Bereinigung nach und nach vollkhomlich in Schrifften verfast, und zu wider ablör: und confirmirung dieseres und aller anderen Eigenthumbsherren Bereinen und Erneuerungen auf Mittwochen den Ersten Augusti gegenwertigen Sechszehenhundert drei und achtzigsten Jahrs zu gemeltem Mittweg Tag ernent und angesetzt, auch in gegenwart eingenogs ernants Herren Obervogts, desgleichen der Benanten geschworenen Bereins Richteren, sowohl denen Zinsleüthen, als einer ganzen Ehrsamen Gemeind von posten zu posten widerumb offentlich vorgelesen und von niemanden widersprochen worden, da so ward dasselbe durch Sie allerseits für jetzt und hiemach einhelliglich zu Kräfften erkhandt, Mit dem anhang, daß hinfüro der höchst in jedem Zins oder Schüpfis über selbiges Träger sein, und durch sein deß Trägers Hand derselbig Zins jährlich auf Martini Episcopi in guter, sauberer und wohlbereitoter Frücht so Kaufmans Wehrschaft, zammenthafft und ohnzertheilt, vorwohlgedachter Schönauerischen Frau Wittib gen Basel ohne Ihren Kosten, wie von altem hero gelüfert und bezahlt worden. Ingleichen die vorbeschriebene Güttere, ohne der Eigenthumb-

1683

Herrn Vorwissen und Vergönstigung hinfüro in keinerley weise veraliniert noch verendert sondern von den Inhabern in gutem wesentlichem Bau u. Ehren erhalten, zue-malen die Stuckh, so aus Unwissenheit villeicht nicht angeben, vergessen oder sonst verlohren worden, wo Sie über Kurz oder Lang wider erfunden würden diesem Verein Künfftiger Zeit ebenermassen in-corporirt werden sollen, Jedoch hierinnen Unseren Gl. Herren an Ihrer H. Oberherrlich: und Gerechtigkeiten, auch Steüren und Gefällen, desgleichen allen anderen Briefen, Rödlen, Urbaren u. Vereinen so Ihnere Rechtsame beybringen und erweisen könten ohnvorgreiflich und ganz nüzlich benommen.

Dessen allen zu Wahrem Urkundt, hett von Amptswegen wohl vorgedachter Herr Obervogt auf Mönchenstein (jedoch ihme, seinen Erben und Ambts Nachkommenden in allweg ohne schaden) sein gewohnliches Insigel an dieses Verein gehenckht.

So geben und beschehen auffs Jahr und Tag obsteht.

Nr. 27

Muttenz.

Berain

Siehe: Die Urkunden der Gde. Muttenz Jahrbuch 1924 Seite 129/132

TC 69

der Frauw Margaretha Beck Wittib
des Herrn Johann Wernhard Huber der
Rechten Doctoris u. des Grossen Raths zu Basel
Verfasset den 27. Maÿ 1760.
Gefertiget den 5. Juni 1760 vor dem Gericht
in Münchenstein

Nr. 1 bis 45 = I. Frohnen | Nr. 46-54 = 2. Frohnen | Nr. 55-65 = 3. Frohnen | Nr. 66-82 = 4. Frohnen

— 1760. —

Total 4 Frohnen

(Siehe auch Berain 1683)

Abschrift vom Original im Archiv der Bezirksschreiberei im August 1915. / in Arlesheim.

mumu Archiv Museum Muttenz

Dieses Berain wurde cf. Basler Jahrbuch 1924 Seite 129 anno 1596 u. 1650 u. 1683 renoviert.

Hallgrund, cf. Spitt B 1540 Nr. 140. u. 1763 Nr. 119 Buxtorfsches Gut

B. Dieser Berein ist als ein Bestandteil des alten Homburgischen Hofgutes (Dinghof) in Muttenz anzusehen. Montag vor Simonis u. Judae 27. Octob. 1421 verkaufte nämlich Hans Jörg Lümmen, Lehenmann Jürnow von Rudi Jedermann den Vogt u. Richter in Muttenz den Werli Motten von Buttikon. 14 Viertg. Kongelt (Kongius) 2/3 Dinkel u. 1/3 Haber, 1/2 Viertg. Roggengelt (Roggenzins) 16 Hühner u. 210 Eier von guten Gütern im Banne Muttenz

Nr. 27

Muttenz.

Berain

Siehe: Die Lasten der Gde. Muttenz Jahrbuch 1924 Seite 129/130

1C 69

Berain des Hofgutes

der Frauw Margaretha Beck Wittib
des Herrn Johann Wernhard Huber der
Rechten Doctoris u. des Grossen Raths zu Basel

Verlesen den 27. Maÿ 1760.
Befestiget den 5. Juni 1760 vor dem Gericht
in Münchenstein

Nr. 1 bis 45 = I. Façon. | Nr. 46-54 = 2. Façon. | Nr. 55-65 = 3. Façon. | Nr. 66-82 = 4. Façon.

— 1760. —

Total 4 Façonen

(wie am Berain 1683)

Abschrift vom Original im Archiv der Bezirksschreiberei
im August 1915. / in Arlesheim.

Berain Bernhard III. Spitt B 1420
Rud. Hofgut Th. Berain 1548
Th. Berain 1568
von den Wachten Holtz im Haus Rud. Obermeyer Th. Berain 1562 Nr. 21. Haus 1568
Hüberisgut = Schönenbuch Obermeyer Rud. Th. Berain 20. Juni 1578
Th. Berain 1683 Nr. 38
Th. Berain 1802
Hachlenspet Th. Berain 1744 Nr. 163
Bürklenspet Th. - 1744 Nr. 163
Hofgut Nr. 40 anno 1763 u. Nr. 37 1775

Dieses Berain wurde Th. Basler Jahrbuch 1924 Seite 129 anno 1596 u. 1650 u. 1683 renoviert.

Hallgasse, Th. Spitt B 1540 Nr. 140. u. 1763 Nr. 119 Buxtorfsgut

B. Dieser Berein ist als ein Bestandtheil
des alten Homburgischen Hofgutes /. Dinghof /
in Muttenz anzusehen /. Montag vor Simonis
u. Judae 27. Octob. 1421 verkaufte nämlich Hans
Jörr Lümmen, Lehenmann Jürenow von Rudi
Tydermann dem Vogt u. Richter in Muttenz dem Werli
Motten von Buttikon. 14 Viern. Kongelt / Korngins /
2/3 Dinkel u. 1/3 Haber, 1/2 Viern. Roggengelt / Roggenzins /
16 Hühner u. 210 Eier von guten Gütern im Banne Muttenz

1.

Mettenz, den 20. ten u. 31. ten Januar, den 4. ten u. 5. ten Febrüar 1760

Würde Frauwen Margaretha Beck, Herrn Johann Wernhard Hübers seel. der Rechten Doctoris und des grossen Raths löbl. Statt Basel, hinterlasene Frauw Wittib habendes Berain, in Gegenwart von Herr Hieronymus Christ, Hervogts auf Mönchenstein durch die E. u. B. Johannes Dichler, der Undervogt, Hanns Jakob Löliger Fambt: Mayor, Daniel Brüderlin, Hanns Mösmers, Hanns Fchudin, Hannsen sel. Sohn, und Hanns Jakob Brüderlin als hiezu expresse verordnete Vereinigungs Richtern, der Ordnung nach renovirt und erneueret worden auf Weis und Maas nachstehl.

2.

Die erste Tragerey No. 1–45

Hanns Jakob Stingelin als Träger

Korn 5 Viertzel 5 Sester, 2 Küpflin
Haberen 2 Viertzel 10 Sester, 2 Küpflin
Hüener 10 Stückh
Eyer 120 Stückh

Von nachfolgenden Güetteren:

No. 1. Vier Juchharten Matten, vorhin Acker auf Sulz, ehedessen auf Stalt, liegen ob dem Weg der in Oberdirn Halden gehet, u. Jakob Rambsteins Eigen u. der Ricoltz gäslin, obsich Jakob Pfister, Rudins, Claus Seiler, Heinrichs, u. Jakob Schwarz Spittal u. Ullrich Güetere mits. auf seits Fchudin Bemds und Claus Stähsambt noch anderen so zwischen inen.

Korn 3 Sester
Haber 2 Sester

K. 5 Sa
H. 3 Sa

No. 1

Korn 5 .
Haber 3

Besitzen:

Bernet Raubstein, Bernets sel. Sohn	1/2	Juch
Hanns Ulrich Schoor	1/2	"
Andres Lüdin	3/4	Vie
Bernet Schudin Jacobs sel. Sohn	1	Vie
Jakob Ürbin	2/3	Juch
Claus Balsinger	1/3	"
Jenners Jakob Ürbin	1	Vier
Hanns Schwab	1	"
Adam Leupi, Hirt	1/2	"
Daniel Brüderlin	1/2	"
Heini Leupi, Zimmermann	1	"

2. Item von zwei Jucharten Matten vorhin Acker auf Lutz, eins. Daniel Brüderlins Eigen einten Besitzer selbst anders. wieder neben ihm Brüderlin, Rudi Müspach, wieder er Brüderlin, und Hanns Schmidts, hineinwärts auf Heinrich Hodel ü. Samuel Gypsi Presenzgüetter, hinauswärts auf Jakob Raubstein auch Presenzgüt.

Besitzen:

Daniel Brüderlin	v. 1/2	Juch.
Hs. Adam Leupi, Hirt	1/2	Juch.
Conrad Happers sel. Kinder	1/2	"
Hanns Seilers, Schneiders.	1/2	"

3. Item von fünf Jucharten Acker im oberen Brünnlein, eins. Hs. Jakob Brotbeck, Heinrichs einten Besitzer selbst Spittalgüth ands. ist dieser Item ein Allmander, auf gwidumbgütter stossends hinden auf Heinrich Seiler, Hannsen

Zweidrumbgüth, fürhin theils über den Bürgweg auf Hanns Brobbek, Vernets, Hs. Schneider und Hs. Schudi.

Besitzen:

Hanns Jakob Brobbeck, Heinrichs sel. Sohn ½ Juch
Bernet Rambstein 3 Viert.
Hanns Dägens sel. Erben 3 Viert.
Jakob Hirter, Hannsen sel. Sohn. 1 Juch.
Adam Glintz. 3 Viert.
Hanns Jaußlin d. Maurer etwas weniger als ¾ tel
Hanns Brobbeckh, Vernets sel. Sohn von 1 Vk.

Kor
Has

1683 Rmfbuch

№ 4. Item von 2 Jucharten Acker im hinteren Brünnrein, in der Außmatten,

Kom 2 Sct. H. 1 S. 48.

auf der Breitezelg gegen Brattelen, diseits theils neben Adam Brüderlins Hammacker disß güth № 59, theils ist dieser Item ein Anwander, gemeersch güt, auch. Jakob Seilers sel. Wittib, Jakob Brobbeck, Maurer u. H. Obrist Merian in Klein Rheinfelden, Caspar Brobbeck theils Jäschisch u. theils Spittalquetter, vornen gegen Muttentz auf Heinrich Brobbeck, Kilchmeyer, Adam und Heinrich Brüderlin, Spittalgüttler, hinden gegen Brattelen Claus Mörsner Bernet Schudin, einem Besitzer, Rudi Brucker auch einem Besitzer Gemeinde Quetter.

Besitzen:

Hanns Brobbeckh, Vernets sel. Sohn 2½ Viert.
Frid. Seiler Jacobs sel. Sohn 2½ "

N
K. 6
K. 4

Bernet Schudin Jakob sel. Sohn 1/3 aus 3/4
Rudi Brücker 1/3 aus 3/4

No 5. Item von einer halben Jucharten Ackers auf der Breite, einseits neben dem Besitz
n 6 Becher selbsten Spittalgüth, anders. neben Hans
er 4 Bech. Balzer Löliger auch Spittelgüth, hineinwärts auf Joseph Brüderlin, Statt Basel güth. hinauswärts auf Johannes Stingelin, Uhlisch güth.

Besitzt:
Hans Jakob Brüderlin, Kirchmeyers seel. Sohn.
(u. gibt Korn 6 Becher
Haber 4 Becher)

No 6. Item eine halbe Jucharten Acker hinter der Kunstmatt auf der Breite
Becher Zelg gegen Brattelen, einseits der Kirchweg, anders. Hs. Jakob Schudins Eigen, hineinwärts auf Hans. Schwab, Engelwirths von Brattelen Eigen, hinauswärts auf Ulrich Brüderlin Hoidumbgüt.

Besitzen:
Adam Mösmer 1/2 V.
Hans Mösmers sel. Wit. Salome. 1/2 V.
Jacob Uerbin 1 Viert.

№ 7. Item von einer halben Jucharten Matten auf der Dorfmatt, vorhin auf der Breite,
K. 6 Sch. H. 4 Sch. eins. Jacob Pfister, Presentzgüth, andseits Niclaus Dietler, Spittelgüth, ausshin auf Claus Raubstein, Geschworener, einhin wieder auf Niclaus Dietler, Kirchengüth.

Besitzen:
Jakob Brotbeck, Maurer
Basilin Gysin
Benet Raubstein
} jeder 1/6 Tuch.

(und gibt jeder Korn 2 S. Heb. 1⅓ S.)

№ 8. Item von zwey Jucharten Acker im mittleren Brunnrein, einseits Hanns Meyer, Wendlins, Eigen, anderseits Heinrich Brüderlin Spittelgüth, hineinwärts Ernest Heyd, Hardtvogt, Illisch, auswärts Benet Seiler, Hanns Ulrich Fütenfels u. Jakob Pfister Hannsen, Presentzgüetter. Besitzen:

Heinrich Seiler, Hansen sel. Sohn	1/3 Tuch.
Heinrich Pfister, Hansen sel. "	1/3 "
Hans Heinrich Schaffner	2/3 "
Jakob Weber	2/3 "

№ 9. Item eine halbe Jucharten Acker am Baselweg in der Zelg gegen der Pfirs, einseits Hanns Jakob Brüderlin dies Güth, auds. Hs. Brotbeck auch disß güth obsich auf die Pfaffenmatt, nits. auf den Baselweg. Besitzen:

K. 2 S. H. 2 S. Hanns Tschudin, Geschworener 1 Viert.
K. 2 S. H. 2 S. Hans Jakob Stingelin 1 "

№ 10. Item von einer Juchart Acker im Schaafacker, eins. Bernet Tschudin Jakobs Sohn Spittalgüth. ands. Hans Seiler, Frieden Eigen obsich auf den Baselweg, nidsich auf ein Anwander stossend.

1 S. 2 Kr.
6 Zehen

Besitzen:

Jakob Möschners seel. Erben	1	Viert.
Claus Möschner, Claus. sel. Sohn	1	"
Claus Brücker	1	"
Adam Leupin, Rudins sel. Sohn	1	"

jeder K. 2½ Kr. H. 1½ Kr.

№ 11. Item von einer Juchharten Acker im Hetten Brünnen, einseits Hanns Brotbecks Eigen, ands. Hanns Jak. Brotbeck Spittalgüth, obsich auf den Wald, und nidsich auf den Weg stossend.

1 S. 4 Kr.
6 Zehen

Besitzen:

Heini Meyer	½	Juchh.
Jakob Schaub	½	"

B. jeder Korn 6 Bech. Haber 3 Zehen.

№ 12. Item von vier Juchharten Acker und Räben beym hohen Weg, eins. Hs. Jakob Seiler, Geschw. am Allmentweg, Freyisch Guth, anderseits Jakob Lavater, Spittalgüth hineinwärts auf den Graben beim Weg, auswärts auf Hanns Vogts Eigen, Joseph Brüderlin, Freyen eint. Besitzer selbst nebst noch anderen so zwischen innen.

4 Sester
2 Sester

Besitzen:

Gerd Möschners Salomes Sohn

Hanns Ulrich Gütenfels
Felix Tschudin, Licentiat
Nicolaus Tschudin
Andres Felin
Judith Felin
Claus Möppner, Passamenter
Jakob Meyer, Geschworner.
Hanns Ulrich Schoor
Jakob Böpsecker
Lukas Häuser
Joseph Brüderlin
Baschin Gysin
B. die Juchart K. 1 Sest. 1½ V.
H. 4 V.

№ 13. Item von zweyen Jucharten Acker im kleinen Gland, einseits Adam Brüderlin Kirchengüth, ands. Hans Dietler, Unterwogt Eigen ü. ist dieser Item Theils ein Anwander, einhin auf Hanns Jakob Hinzelin und Hs. Pfister, Schneider nebst noch anderen so zwischen innen, aushin auf Durs Eglin.

K. 2 Sest.
H. 1 Sest.

Besitzen:

Hanns Gysin	½ Juch.	gibt Jeden Korn 4 Vch. Haber 2 Vch.
Heinr. Brüderlin, Kirchmeyer	½ "	
Hans Meyer, Wendlins Sohn	½ "	
Hans Georg Höhlin	½ "	

№ 14. Item von einer Juchart Acker im Asphalta, vorhin im Hegacker einseits Durs Schlin, anderseits Daniel Spänhauer disp Gut № 60 obsich auf Johannes Schwel, Engelwirth von Brattelen H. Jakob Güth, nith. auf Hs. Seilers Anwander, Presentzgüt

Korn 6 Sch. Haber 6 "

Besitzen:

Jakob Hegd, Hannis sel. Sohn 1/2 Juchh. } gibt jeden
Jakob Hingelin, Schuster 1/2 " } K. 3 b. H. 3 b.

№ 15. Item von einem Viertel Acker auf der Breite, eins. Claus Rambstein, Geschworenen diß Gerichts, ands. Hanns Jakob Aebin, Spittalgüth, hineinwärts auf Hanns Jakob Löligers und Heinrich Brüderlins Eigen, hinauswärts auf Heinrich Brüderlins, Georgen Johns Erneuerter, Kirchengüth stossendt.

Korn 2 Becher Haber 2 Becher

Besitzt:

Heinrich Seiler, der Küefer.

№ 16. Item von einer halben Juchart Acker im Fröschenreck, in der Zelg am Baselweg, eins. Hanns Jakob Brüderlin, Spittalgüth, andereits Adam Brüderlin Spittalgüth, obs. auf Johs. Schwaben, Engelwirths zu Brattelen, Erneuerter Präsentz Güth, nitsich Hanns Schnädin, Geschworenen diß Gerichts.

Korn 4 b. H. 4 b.

Besitzt:

Jrid Möpsners Hannsen seel. Sohn.

№ 17. Item von einer halben Juchart Acker am Baselweg, in obbemelter Zelg, einseit Hs. Jakob Hingelin diß Güth, anders. Samuel Gysin seel. Wittib, Buchdorf. Güth, obsich auf Andres Lüdins Eigen, nidsich auf den Weg.

Korn 6 b. H. 4 b.

Besitzt:

Hannss Brotbeckh, Werners seel. Sohn.

№ 18. Item von zwo Jucharten Acker am Baselweg, einseit Bernet Seiler, anders. Hanns Jakob Brüderlin, geschworener, Spittalgüther, obsich auf die Schaffematt, nitsich auf den Baselweg stossendt.

Korn 2 S. 4 B.
H. 2 S.

Besitzen:

Jakob Meyer, geschworener abzugehen ½ Juch.
Hanns Jakob Brotbeck, Heinrichs seel. Sohn
Hanns Balzer Löliger, abzugehen ½ Juch.
Catharina Lidin ½ "

№ 19. Item von anderthalb Jucharten Ackers am Baselweg, in den Wegscheiden, einseit neben diesem Weg, einseits theils Heinr. Heyd s. theils ist dieser Item ein Anwänder, einhin auf Jakob Meyers Anwander Eigen, ausshin auf den Weg stossendt.

K. 1 S. 2 B.
H. 1 S. 4 B.

Besitzen:

Hanns Möppner, des Geschleichts ½ Juch.
Jakob Meyer, der Geschworene ½ "
Christoffel Hauw ½ "
gibt jeden Korn 5 Br. Haber 4 Bech.

№ 20. Item von zwo Jucharten Acker am Baselweg beim Brücklin, einseit Bernet Seiler, Schlossguth, anderseit Adam Brüderlin Gwidumbguth, obs. Bernet Schneider, Kirchmeyer von Brattelen, s. Clement Meyer nitsich auf Jakob Stohler, Bregische Güetter stossendt

K. 2 S. 4 B.
H. 2 S.

Besitzen:

jeder K. 6 Br. H. 4 Br.
- Ulrich Brüderlin, Bannwart ½ Juch.
- Hanns Georg Stöhlin ½ "
- Hanns Meyer, Rudolfs Sohn ½ "
- Joh. Dichtler, Untervogt ½ "

№ 21. Item die Hälfte von zweyen Jucharten Acker im Hettbrünnen, vorhin in der Moos Jucharten, eins. Hs. Jakob Stingelin, Schloss güeth, andseits Fried Fschudin auch Schlossgüeth, obsich Hanns Jakob Löliger u. Jakob Fürter, Spittalgüth, sind mit dem andern Ecken auf Jakob Suess als einten Besitzern folgenden Items, und mitsich Jakob Stohler, Küefer, Greyfisch güth.

H. 1 Sester — Besitzt:
H. 1 Sester — Claus Mössner, Clausen sel. Sohn.

№ 22. Item von der Hälfte aus vorgemelten zweyen Jucharten, Ackers im Hettbrünnen, einseits

Item 1 Sest. — Jakob Fürter Spittalgüth, andseits
Hab. 1 Sest. — Bernet Schneider, Kirchmeyer von Bratteln gemeinerisch güth, obsich Hs. Jakob Löliger Anwander, so Eigen, mitsich Fried Fschudin und Bernet Seiler, Schlossgüetteren und mit dem Ecken auf Claus Mössner als Besitzer vorigen Items. B. 1683 Darzwischen gohts ein Karrenweg.

Besitzen
H. 2 Kr. H. 2 Kr. — Hanns Jakob Sues von 1/4 Viert.
H. 6 Kr. H. 6 Kr. — Johs. Schwab, Engelwirth Bratt. u 3/4 Viert.

№ 23 (№ 21) vorhin Item von 3100 Jucharten Ackers im Kaibhaf, vorhin unter Wart, einseits

H. 2 Sester — theils Hanns Meyer, Wendelins Säs. güth, theils
H. 1 K. 4 Kr. — ist dieser Item ein Anwänderlin u. theils neben Claus Gypins Acker mit dem Ecken, andseits Hanns Fschudin der Geschw. und Hanns Mößners Salomes Sohn, Praesentz güth, einhin auf Jakob Meyers des Geschwor. Anwander u. auslin Michel Leupin, Daniel Brüderlin und Jakob

Mössmer, Maurer, Guidumb Güetter

Besitzen:

Heinrich Seiler, der Küefer	1/2	Tüch.
Adam Schaub	1/2	"
Michel Mössmer	1/2	"
Hs. Jakob Jauplin, Korber	1/2	"

gibt Jeder K. 4 β. H. 3 β.

№ 24 (№ 23) vorh. **Item von einer Juchart Ackers unter dem Apfalter, im Träubnagel**, einseit Hanns Lüdin Kirchengüth, ands. Hanns Schwab disß gutts als einten Besitzer folgenden Items, obsich auf die Allmend, nitsich auf Bernet Seiler, Präsentz guth.

K. 6 β. H. 3 β.

Besitzt:

Felix Fchudin, Bernets sel. Sohn 2/3 Tuch.
Hs. Bernet Fchudin " " " 2/3 "

№ 25 (№ 24). vorh. **Item von Drey Jucharten Acker im Träubnagel**, einseits theils Hs. Bernet Fchudin als einten Besitzer vorigen Items, u. theils neben Bernet Seiler, Präsentz Güth. anders. neben Andres Lüdin, Martin Kurtz, u. Joh. Meisel Schlossgüthere, obsich auf die Allmend, nidsich auf Lieni Heyd, Hardtvogts Anwander, Spittalgüth.

K. 2 ß. 2 β. H. 1 ß. 4 β.

Besitzt:

gibt Jeder K. 3 β. H. 2 β.

Hanns Schwab	1/2	Tuchh.
Hanns Brotbeck, Hanns. sel. Sohn	1/2	"
Joh. Schwab, Engelwirth Brettheim	1/2	"
Lieni Hammel	1/2	"

Hanns Seiler des Schneiders sel. Erben K. 6 β. H. 4 β. 1 Tuch.

+ 1683 auf der Breiten Zelg

№ 26 vorh. (№ 25.) **Item von Einer Jucharten Acker in der** Moosjucharten auf der hintern Zelg, einseits Johs. Hingelin, Linderisch, ehedessen Ullrichgüth, K. 1 S. anders. Hs. Jakob Hingelin, dem ältern, Eigen H. 4 Cr. obsich auf Johannes Dietlers, Untervogts Eigen, undsich Hs. Jakob Jäuslin, Körbers Eigen. **Besitzen:**

jeder K. 4 C. H. 2 Cr.
- Niclaus Brüderlin, der Beckh ½ Juch.
- Bernet Raubstein ½ "

№ 27. (vorhin № 26) + 1683 stossen vornen auf Oberlinshalden des Gemeinen Hofs **Item von zwo Juchharten Ackers im** Eigenthal, einseits neben Hanns Spänhauer, Samuel Gysin, Frid Schneidin als einten Besitzern selbsten und Michel Brucker, K. 1 S. 4 C. Greifische Hütter, ands. Caspar Brotbeck, Schlossgüth und hinden auf Jak. Hirten Anwander. H. 1 C.

Besitzen:

Hanns Spänhauer	½ Juch.
Frid Schneidin	1 Viert.
Samuel Gysin	1 "
Hanns Mösners zu die Catharina	1 Juch.

№ 28. (vorhin № 22) **Item von einer Jucharten Ackers Liegern** Zweyen, eins. Johs. Dietler, Untervogt, einten Besitzern, Kirchengüth, anders. Hs. Jakob Brüderlin, Geschwor. Schlossgüt, einhin wider Johs. Dietler, Untervogt, und Hanns Schneidin Kirchengüetter, aushin wider auf ihn Undervogt und Hs. Jak. Aebin, Besitzer selbsten Spittal Güetteren. **Besitzen:**

gibt Jeder: H. 6 C. H. 4 C.
- Johannes Dietler, Untervogt ½ Juch.
- Hanns Aebin ½ "

№ 29.
(vorh. № 28)

Item von zwey Jucharten Matten im Engen-
thal am Paradeys, einseits ist dieser Item
theils ein Anwander, theils Johs. Meipel.
H. 2 Sester Spittalgüth, andseits neben Heinr. Präßen sel.
H. 1 Sester Wit. Andres Lüdin, Michel u. Heini Leüpin
eigene Güetter, hineinwärts auf Hs. Ulrich
Lützler. Spittalgüth und mit der Helzen
auf Hs. Ulrich Brücker, Spittalgüth, hinaus-
wärts auf Hanns Würpslin, Präsentzgüth.

Besitzen und geben:

Hanns Jakob Süeß
Jakob Jauslin
Hanns Pfister
Hanns Jakob Vögtlin
Bernhard Rambstein.

№ 30.
(vorhin № 29).

Item von Einer Jucharten Matten auf
Wolfen See, einseits Hanns Seiler, der
H. 4 B. Müss, Spittalgüth, anders. Hanns
H. 4 B. Spänhauer und Heinrich Vogts sel. Erben,
eigene Güetter. obs. Jakob Süeß und
Joseph Brüderlin, nitsich auf Hanns
Schauven Eigen.

Besitzen:

Jeder 2 B. Korn
u. 2 B. Haber.

Jakob Meyers, Küfers. sel. Sohn ½ Juch.
Caspar Brotbeckh ½ "

№ 31. (vorhin № 30)

Korn 3 Sest.
H. 1 Sest.

Item von einem Mannwerck Beünden vorhin Matten z'Lächlen, einseits Adam Leupin, Fuchsenengüt, anderseit Barbara Pfister und Johannes Dietler Underwogt, einhalb Besitzer Eigen obs. Jakob Meyer, Geschworener Anwander, Schlosgüth, nitsich Ulrich Brüderlins Eigen und Hanns Leupin nebst noch anderen so zwischen innen.

Besitzen:

Hanns Ulrich Lützler	1/16	Tsch.
Johannes Lützler	1/16	"
Jakob Stohler, Schneider	1/16	"
Michel Gschwinden sel. Wittib	1/16	"
Hanns Schwab	1/8	"
Hanns Mössmer des Gescheids	1/8	"
Hanns Wälterlins sel. Wittib	1/8	"
Hanns Jak. Brüderlin, Geschwor.	3/16	"
Johs. Dietler, Underwogt	3/16	"

№ 32. (vorh. № 31.)

+ 1683 in der vorderen Bitzenen + Mannwerk

N. 1 Sest. 4 Cr.
H. 4 Cr.

Item von einem halben + Mannwerck Matten im Hohenbüech + einseits Hanns Jakob Brüderlin einhalb Besitzers, Gmeindts Güth, anderseits Hanns Jakob Brüderlin, Kirchmeyers sel. Sohn, hinderisch Güth, obsich auf den Graben und nitsich auf Johannes Hüngelin Eigen

Besitzen:

Hanns Jak. Brüderlin Geschwor. 1 Viert.
Hanns Tschudin, Geschwor. 1 Viertel

Jeder Korn 6 Cecher.
Haber 2 Cecher.

№ 33.
(vorhin № 32)

Item von einem Platz Matten ü. einer Rut
aneinander im Apfalter, so umbsteint, eins.
H. Obrist Merian einsten Besitzer selbst, ander.
Hanns Jakob Brüderlin, Kirchmeyers sel. Sohns,
K. 1 Sester Schlossgüths, obs. wider auf ihn H. Merian.
Johs. Dieler, Vogt, Hans Schneider, Adam
Brüderlin ü. wider J. Brüderlin, Schlossgüts
sits. Hanns Schudin einst. Besitzer selbsten,
Kirchengüth.

Besitzen und geben:
Hr. Obrist Merian, als Besitzer des Landgüts
Klein Rheinfelden Korn 5 Sch.
Hanns Schudin, der Klein " 3 Sch.

№ 34.
(vorhin № 33.)

Item von zweyen Mannwerk Matten in
der Lachmatt, gegen Brattelen, ist der ganz
Item ein Anwander, eins. Hs. Ulrich Linzler,
Korn 4 S 1 Sch. Hanns Schudin, Loschnoor. einsten Besitzers
Haber 1 Sest. — selbst ü. andere so zwischen innen, anders.
Hanns Jakob Schneider ü. Claus Seiler dem
Siegrist einsten Besitzer selbst nebst noch
anderen so zwischen innen, auslin auf
Hanns Nekiker von Brattelen, Adam Glintz
einsten Besitzer selbst, Andres Zelin, und
Hs. Jakob Schudin, Kirchengüter.

Besitzen:
Claus Seiler, Heinrichs sel. Sohn
Baschin Gipsin,
Claus Seiler, Siegrist
Hannß Schudin sel. Wittib
Jakob Saxlin, der Maurer
Adam Glintz
Heinrich Brunderlin, Georgen Sohn
Hanns Jakob Glintz

Hanns Schudin, geschwor.
Hanns Jakob Süess, jünger.

Siehe auch № 45 + 1683 an Bläs. garten darauf Zinnen an Hofstatt gestanden

№ 35. (vorh. № 34) Item von einem Platz Baumgarten, darauf
ehedessen eine Hofstatt gestanden, einseits
Samuel Gess, Räsenzgüth und Hanns Rudi
Kom 8 Sester Hauw, anderseits Heinr. Seiler, Küefer auch
Räsenzgüt, vornen auf die Allmeind und
hinden auf Georg Büser, den Jungen Rossendt
Besitzen u. geben:

Ein Stück Reben gewinnt [illegible] I. Glis a Stei.

Hanns Heinrich Schaffner K. 2 Sest. 2 Kr.
Samuel Gess vom Gäslin K — 6 Kr.
+ 1683 obsich an Bach

№ 36. (vorhin № 35) Item von Einem Mannwerckh Matten
im Gstrüpf, einseits Hanns Meyer, den
einten Besitzer selbst Spittalgüth, anderseits
K. 3 Sester Peter Hausers Eigen, obsich Hanns Ulrich
H. 3 Sester Schoor, disß Guts, Ulrich Brüderlin, Spittal-
güth, Caspar Brotbeck, Barbara Pfister,
Hanns Jakob Süess, nidsich auf den Graben
Rossendt Besitzen:

Hanns Meyer, Wendlins sel. Sohn	K. 6 6/8 Kr. H. 6 6/8 Kr.
Johannes Meyßel	K. 8 3/8 Kr. H. 8 3/8 Kr.
Jakob Weber	K. 3 1/8 Kr. H. 3 1/8 Kr.
Ulrich Brüderlin, Zahnwart	K 6 3/8 Kr. H. 6 3/8 Kr.

№ 37. (vorh. № 36) Item von einem halb Mannwerckh Matten
im Gstrüpf, eins. Hanns Jak. Brüderlins, Kirch-
meyers sel. Sohn, eint. Besitzer selbst, anderseits
K. 1 Sest. 4 Kr. Hanns Meyer, Wendlins Sohn, Spittalgüth,
H. 1 Sester obs. auf Adam u. Hs. Jakob Brüderlin,
Spittalgüth und nidsich auf den Graben.

Besitzen:

Hanns Jakob Brüderlin, Kirchmeyers sel. Sohn 1 Viert.
Hanns Seiler, Frieden sel. Sohn 1 Viert.
gibt also jeder K. 6 B. H. 4 B.

№ 38. (vorh. № 32.) K. 2 Sest. 2 B. H. 1 Sest. 1 B.

Item von einem Mannwerckh Matten in der Riedtmatt, eins. Felix Tschudin, anders. Hanns Schwab, Schlossgüetlinß, hineinwärts Hanns Lüdin s. Hanns Jücken. Hels disß Güter, hinauswärts auf Bernet Rambstein, Hanns Ulrich Schorr, Andres Lüdin s. Bernet Tschudin disß Güter. № 1.

Besitzen:

Hanns Möpmer Salomés Sohn	1/8	Viert.
Adam Läupin	1/8	"
Hanns Tschudin, der Beck	1/4	"
Hanns Gysin, der Schmidt das Kalbe aus	3 1/2 Viert.	3 1/2 Viert.
Joh. Schwab der Engelwirth von Brettelen das Kalbe aus	3 1/2 Viert.	

№ 39. (vorh. № 38) K. 2 Sester H. 1 Sest. 2 B.

Item von Einem Mannwerkh Matten ünderm Riedtgäßlin, eins. Daniel Brüderlin disß Güts s. Jakob Weber nebst noch anderen so zwischen innen, disß Güttere, ands. Ulrich Brüderlin Spittalgüth s. einhen Besitzeren selbsten und Bernet Schaub, auch Spittalgüth, hineinwärts auf Hanns Jucken sels Spittalgüth, hinauswärts auf Heinr. Heyd, Schlossgüth.

Besitzen:

Daniel Spänhauer	1/3 aus	3/4 Vierteln
Claus Seiler, Heinrichs	2/3 aus	2 Vierteln
Ulrich Brüderlin, Balmwart		1 Viertel

Hanns Täuplin, Jakobs Sohn Maurer 1 Viertel

Nº 40. (vorh. Nº 39.) Item von einem Viertel Matten oben an Ostrüth, eins. Adam Brüderlin, anders. Hanns Ulrich Brüderlin, Spittalgütter, obsich auf den Fünfweg, nidsich auf ihn Brüderlin Bauwart u. Peter Hauser Rosendt.

Besitzt:
Hanns Ulrich Schoor und gibt
Korn Ein Jester Haber 4 Becher.

Nº 41. (vorhin Nº 40) 1 Sest. 4 B. Korn 1 Jester Hab. Item von einem halben Mannwerkh Matten neben dem Bitzengäßlin, einseits Adam Glintz, alles Güts, anders. neben diesem Gäßlin, obsich Hanns Ulrich Lützlers Anwander nidsich auf Jakob Meyers Anwander, Kirchengüth.

Besitzen:
Heinrich Pfister, Hannsen Sohn 1 Viertel
Claus Gysin 1 Viertel
gibt jeder K. 6 B. H. 4 B.

Nº 42. (vorhin Nº 41) K. 2 S. 4 B. H. 1 S. 5 B. Item von einem Mannwerk Matten (Schongüt) im Lächlenboden, eins. neben Claus Seiler und Hanns Tschudin, anders. Hanns Schneider und Michel Gysin, obsich auf Hanns Weber, nids. auf Uli Vogts seel. Erben, Jakob Pfister und Hanns Pfister. Schneider Rosendt.

Besitzen:
Hanns Meyer, Wendlins sel. Sohn
Joseph Brüderlin
Claus Seiler sel. Sohn u. Hs. Tschudin Klein.

19.

№ 43 (vorh. № 42)

K. 4 L. 2 B.
H. 3 L. 2 B.

Item von Einem Mannwerk Matten im Kriegacker, eins. ist dieser Item der Länge nach ein Anwender, anderseits Lienert Läuppin Spittalgüth, obs. auf Baschin Lähner sind Fried Tschudin nebst noch anderen so zwischen innen disp Güettere, mitsich auf Hanns Jakob Brotbeck, jährlich Güt ein Anwender.

Besitzer u. geben:
Jakob Möpsner, Maurer
Felix Tschudin, Lienerts Sohn
Hanns Brotbeckh, Nemets sel. Sohn.
Lienert Möpsner
Hanns Balsinger
Jakob Weber
Johannes Lützler
Jakob Dietler, Unterwogts.

№ 44 (vorh. № 43)

Item von einem Stückli Matten 20 Lire Rüthen in der vorderen Bitzenen, eins. neben den Besitzer eigen, anders. Lienert Hammel, Spittalgüth, aufwärts wieder auf den Besitzer, ~~eigen~~, hinabwärts auf Hanns Tschudin des Geschleids, Kirchengüth

Besitzt u. gibt:
Hanns Gysin, der Schmidt K. 4 B.

1760

Siehe auch № 35

№ 45. (Coorlin № 44)

Item von Einer Hofstatt darauf drey Häuser Gebauwen sambt alle Zugehördt und Gerechtigkeiten, wie solche im Dorf Mittenz gelegen, einseits Hanns Heinrich Schaffners, Baumgarten, Präsentzgüth, anderseits Hanns Schneidin Geschworen auch Präsentzgüth, vornen auf die Allmeend, hinden auf Hanns Schneidin Geschw. Hanns Jakob Stingelin, einst. Besitzer selbst und Bernet Schneider Kirchmeyer von Bratteln.

Korn 18 Sester
Hüner 10 Stück
Eier 120 Stück

1683 = 18 Sest. Korn
= 5 Hüner
= 60 Eier

im Jahr Berain 1760
10 Hühner
120 Eier

Besitzer u. Gebeu:

Heinrich Seiler, Küefer Korn 7 Sester
Hüner 5 Stückh, Eier 60 Stk.

Spüchen 4 Sest
hergegeben

Hans Georg Büser Korn 2 Sester
Hanns Jakob Stingelin, Schüster Korn 9 Sester
Hüner 5 Stückh, Eier 60 Stk.

zus. Korn 1 Vierg. 2 Sester = 18 Sest

Anno 1683 Gienen sie nur 60 Eier, (hier aber 120 Eier)

Die andere Träjerey № 46 – 54.

Johannes Stingelin als Träjer
solle

Korn zwo Viernzel.
Haber Ein Viernzel.
Hüener zwei Stückh.
Eyer dreissig Stückh. ✓

№ 46. Item von einem Viertel ~~der Jucharten~~ Acker am Baselweg eins. neben Hs. Jakob Brüderlin, Besitzer selbst, anders. Hans Schneidin Geschwor. obs. auf die Hasenmatt, unts. auf den Baselweg stossendt

Korn 4 Sester
Hab. 4 Sest.

Besitzt:

Hs. Jakob Brüderlin, Geschw. u. gibt K. 2 Kopfi H. 2 Kopfi

№ 47. Item von drei Juchharten Acker in der Sandgrüeben, einss. Frid Vogt, jüng. Bürgers
H. 4 S. 3 B. anders. Heinrich Brotbeck, Kirchmeyer,
H. 4 S. 3 B. Spittalgüth, obsich auf Heinrich Brüderlins Anwender Eigen witsich auf die Landsteen Besitzer ü. geben:

Hanns Tschudins sel. Wittib
Hanns Jauslin der Maurer, Jacobs,
Claus Grätz
Michel Mösmer
Bernet Raubstein
Niclaus Brüderlin, Josephs
Hanns Gysler, der Schmidts

№ 48. Item von einem Mannwerk Matten in der hinteren Bitzenen, einseits Heinrich
Brüderlin, der eintte Besitzer, selbsten
H. 4 Jeslin Spittalgüth, Heinrich Brüderlin Georgen
H. 3 S. 6 Kr. Sohn ü. Jakob Meyer, anderseits Niclaus Dietler, Schlossgüth, obsich Frid Mösmer, und Hanns Jacob Brüderlin Geschwor. Schlossrichter witsich Hanns Jakob Abin auch Schlossgüth

Besitzen ü. geben:

Heinrich Brüderlin der Wirth	1/3	aus 2 1/2 Viert.
Heinrich Brüderlin Georgen	1/3	
Hans Ulrich Süterlis	1/3	
Johannes Stingelin	1 1/2	Viert.

№ 49. Item von einem halben Mannwerk Mattan im Dornhaag am Lächlenngraben einseits
K. 2 Sct. Heinrich Stolbers eigen, ands. der Graben,
H. 2 Sct. nits. auf Hanns Brotbeck, und obs. auf H. Jakobsgüt Hosendt.

Besitzen und geben:
Hanns Schmidt jüng gibt K. 4 ß. H 4 ß.
Jakob Hinzelin " K. 1 ß. 4 ß. H. 1 ß. 4 ß.

№ 50. Item von dreiviertel Beünden vorhin
K. 4 Sct. Matten in den Gründen, einseits Jakob
H. 3 Sct. Weber, so ein Einwander, ands. neben denen Besitzeren Bürgerfische Güetteren, obs. auf H. Jakobsgüth, nits. auf Hanns Schneiders sel. Wittib, Adam Schaub, Frantz Leidin, hiesiges Hammel, eigene Güettere

Besitzen und geben:
Basclius Lähner
Claus Vogt des jüngern sel. Wit.
Jakob Meyer, Weber
Hanns Schneider
Jacob Weber
Johs. Hauw
Durs Eglin
Claus Brücker
Hanns Vogt
Frid Mösmer Hansen sel. Sohn
Hanns Ulrich Schoor.

№ 57. Item von einem halben Viertel Matten im Bachgraben, einseits Johs. Dietler, Underoogt eins. Besitzer Schlossgüth, anders. Heinrich Hauw, Spittalgüth obsich Bernet Rambstein Eigen, unts. St. Jakobs Güeth.

Kom 4 C.
H. 4 C.

Besitzt:
Joh. Dietler, Underoogt ü. gibt
Korn 4 Becher, Haber 4 Becher.

№ 52. Item von einem halben Mannwerk Matten im Eigenthal, einseits Andres Helm und Hans Brotbeckh, nebst noch anderen so zwischen innen, und ist also dieser Item ein Anwander, anderseits Jakob Hirter, Freyschgüth hineinwärts auf Hans Jakob Vögtlin ersten Besitzer selbsten, Präsentzgüth, hinauswärts auf Hans Schwab Schlossgüth.

K. 1 S. 4 C.
H. 1 S. 4 C.

Besitzen und geben:
Hans Jakob Vögtlin 1/3 K. 4 C. H. 4 C.
Claus Hätz 2/3 K. 1 Lester H. 1 Lester

№ 53. Item von zweyen Jucharten Matten auf Sulz eins. Claus Mößmer Freyisch güt, anderseit ist dieser Item ein Anwander auf Präsentzgüettere, einhin auf Lieni Hammel ersten Besitzers selbsten Schlossgüth, aushin auf den Wald das Gemeindgüth und Jakob Teiler Schlossgüeth

K. 1 S. C. C.
H. 1 S. 7 C.

1700

Besitzen und leben:
Felix Schneider
Lienert Hammel
Jrid Mösners Jakobs Sohn.
Claus Degen.

+ 1683. Steht i. Hofst. Scheuren Stall u. Speicher

No 54 Item von einem Stück Gländ, darauf drey Häuser, zwo Scheuren drey L.V. Hallungen auch Kraut und Baumgarten und Gübel von Hanns Jakob Brüderlin dem einten Besitzer, wie solches alles im Dorf Mütlentz zwischen Hoffel Hans, Daniel Brüderlins Jacob Gut, einem Besitzer selbsten und Michel Gysin, Kirchengüetter, anderseits neben Hanns Jakob Brüderlin einten Besitzer Eigen gelegen, fürlin auf die Allmend + und hinden wieder auf ihn Brüderlins Eigen Hofstatt. + 1683 vornen an Allment Bach

Korn 14 Sester
Heuer 2 Fl.
Eyer 30 Fl.

Hs. Jac. Brüderlin

Besitzen u. leben:

Daniel Brüderlin Korn 3 Sester
Claus Gysin, Clausen sel. Sohn Korn 11 Sester
Heuer 2 Fl. Eyer 30 Fl.

Felix Balsingen
Löffler-Brüder

Und empfangt dagegen von Hanns Jakob Brüderlin dem Geschworenen Röthlisbach wegen einem Theil vom Gübel 6 d.

Die Dritte Trageney № 55–65

Hanns Tschudin der Geschworene
solle Jährlich

Korn zwo Vzl. 8 Lester
Haberen 12 Lester
Hüner 2 Stückh
Eyer 30 Stückh

№ 55.

Korn 8 Lester

Item von einem Stück Gland, darauf zwei Häuser, eine Scheüren zwey L. V. Hallungen sambt Krauttgarten, wie solches alles im Dorf Mutten, ohnfern der Kirchen gelegen, einseits Michel Läupi, Präsenzgüt, anderseits Hanns Jauslin u. Jakob Meyer, Spittalgnetten, vornen auf die Allmend u. hinten auf Felix Tschudin ligen. (Leupin Hüner.)

Jauslin Landsh. Bäsen Nachbsch. Bäser Reb. Meyer

Besitzen u. geben:

Gottfr. Tschudi dito
Claus Brücker Korn 4 Lester
Felix Tschudin Kiemis Korn 3 Lester
+ Schützenmeister H. Cand. Hofmann + vom Keller Korn 1 Lest.

Keller v. Jauslin Landsh.

№ 56.

Korn 6 Lecher
Haber 4/4.

Item von einer halben Jucharten Acker am Baselweg, einseits neben Adam Brüderlin, Schlossgüth, anderseits neben Hans Tschudin Besitzer selbst, obsich auf Frid Mösners diss Güts und nidsich auf den Baselweg.

Besitzt:

Hanns Tschudi der Geschworene

1683 in der Zelg hinder dem Apfalter.

№ 57. Item von Einer Jucharten Acker ü. Räben im Apfalter bey den Räben ünden, einseits ist
K. 1 Sest. 4 C. dieser Item ein Anwander, anderseits Jakob
H. 1 Sest. Seiler. Frid Vogt, Jakob Urbins des Besitzers selbsten, Eigene Güetter, Hans Hirter, Schneider Eigen, obsich auf Hans Schudins Eigen und mitsich auf Hans Seiler, Müs. Adam Glintz, Heinrich Hirter ü. Adam Brüderlin, Präsentzgüter.

Besitzt und gibt:
Jakob Urbin Korn 1 Sr. 4 Cr. Haber 1 Sester.

№ 58. Item von dreien Jucharten Acker und Waldung in der Aw, Einseits neb. M. G. H. Hochwald der Hardt, anderseits neben
K. 3 S. 6 C. Hanns Jakob Brüderlin ü. Hanns Joggi
H. 2 S. 4 C. Jauslin, Präsentzgüter obsich auf den
+ Berklinger sogenannten +Berchlinger Pfad dem Rhein zu, mitsich auf Frid Vogts eintten Besitzer selbst Anidünbgüth

Besitzen:
Adam Brüderlin Erben von 9 Viertel
Korn 2 Sest. 6½ C. H. 1 S. 2¼ C.
Hanns Hysin " — 2½ C. H. — 1½ C.
Frid Vogt, Geschw. K. 5 C. H. — 3½ C.

№ 59. Item von vierthalb Jucharten Acker im Krümmacker, einseits neben den Weg diss Güth,
K. 8 S. 4 C. anderseits neben Einert Meyer, einten
H. 3 S. 4 C. Besitzer selbsten, Jenderisch Güth, Hans Hans Eigen ü. neben Hanns Brotbeck diss Güth, obsich gegen Brottelen Jakob Hirten Anwander und mits. gegen dem Dorf Heinrich Brotbeck und

Hanns Meyer, und mit der Helzen wieder auf
ihn Lienl Meyer und Johannes Schwab,
den Engelwirth von Brattelen.

Besitzen und geben:

Hanns Balzer Töliger	1 Viert.	K. 5 b. H. 2 b.
Lienert Meyer	1 Viert.	K. 5 b. H. 2 b.
Hanns Ulrich Thoma	1½ Viertel	K. 1 Sest. 1 b. H. 4 b.
Hanns Tschudin Klein	1½ "	K. 1 Sest. 1 b. H. 4 b.
Hanns Jak. Brüderlin	1 Juch.	K. 2 Sest. 2 b. H. 2/3 b.
Hs. Tschudin d. Jesdew.	1¼ "	K. 2 Sest. 6/4 b. H. 1 S. 1 b.

+ 1683 in der Zelg hinder dem Apfalter

№ 60. Item von einer Juchart Acker im Hegacher in der Zelg + gegen den Apfalter,
Korn 6 b. Hab. 4 b. einseits neben Jakob Bruker, Schlongüt anderseits neben Hanns Jakob Hingelin disp Güt, obsich auf Hoffel Pfau H. Jakob Güth, nitsich Hanns Seiler, Müßen Anwander Leidumb Präsentzgüt.

Besitzen u. geben:

Daniel Spänhauer	2 Viert.	K. 3 b. H. 2 b.
Hanns Lüdin Kirten Sohn	1 Viert.	K. 1½ b. H. 1 b.
Vogts Hanns sel. Wittib	1 Viert.	K. 1½ b. H. 1 b.

№ 61. Item von Dreyen Juchart Beünden ehe-
dessen Matten und Acker im Apfalter,
K. 4 S. 4 b. H. 2 S. 2 b. Eins. Hanns Schwab, Präsentzgüth, anders. Hanns Lüdin, Spittalgüth, obsich Niclaus Lützler und Jakob Brotbeck, Maurer, nebst noch anderen so Zwischen innen, Schlos-
guettere nitsich Claus Mösmer, Schlongüth
i. Auf Jakob Brotbeckes Anwander Eigen

Besitzen und geben:

Andres Lüdin	K. 3 b.	H. 1½ b.

Hanns Mößner Salomes Sohn / K. 3 B. H. 1½ Bz.
Heinr. Seiler, Hansen sel. Sohn K. 2½ B. H. 1⅓ B.
Ulrich Brüderlin K. 2⅔ B. H. 3 Bz.
Bernet Schaub K. 5 B. H. 2½ B.
Lienert Meyer K. 5 B. H. 2½ B.
Hs. Tschudi des Geschieds K. 5 B. H. 2½ B
Claus Däjen K. 5 B. H. 2⅓ B.

+ 1683 stost üßen an Vögelgen

№ 62. **Item von einer Juchart Matten auf dem Brül**, eins. Hs. Jakob Hinzelins Eigen, und
Kom 3 S. 4 B. Lienert Meyer, Schlossguth, anders. ist diesen
Hüm 1 Hk. Item ein Anwander, neben dem Zunzoog,
Eyer 10 Hk. einhin auf Hans Jakob Brüderlins Anwander
so Eigen, †anderhin auf Hans. Schwab, Engel-
wirth von Bratteln, Adam Brüderlin,
und Heinrich Seiler, Schlossgüetter.

Besitzen u. geben
Claus Rambstein Geschwor. ½ Juch. K. 1 S. 6 B. Hüm ½ Hk.
Eyer 5 Hk.
Claus Seiler, Heinr. sel. Sohn ½ Juch. K. 1 S. 6 B.
Hüm ½ Hk Eyer 5 Hk.

Vielleicht eine ehemalige Hofstatt.

№ 63. **Item von Einem Mannwerk Matten hinters Vitzishaag im Dornhaag**, einseits Niclaus
Kom 5 S. 4 B. Dietler Spittelguth, ands. Hans. Dietler Vnder-
H. 2 S. 1 B. vogts und einem Besitzer selbsten, Schlossguth
Hüm 1 Hk. obsich auf die Landstrass, nitsich auf den
Eyer 20 Hk. Lachlengraben stossends.

Besitzen und geben:
Hanns Tschudi der Geschwor. K. 2 S. 4 B. H. 1 S. ¾ B.
Hünergelt 2 ß 6 d. Eyer 10 Hk.
Hanns Meyer, Wendlins sel. Sohn K. 1 S. 3 B. H. 5 B.
Hünergelt 1 ß 3 d. Eyer 5 Hk.

1683

Johs. Dietler, Untervogts K. 1 S. 5 Br. H. 3/4 B. Hinrgchtlß
Eyer 5 Hk. (3d.

№ 64. Item von einem halben Mannwerk Matten
in der Riebmatten unter dem Riedtgäßlin,
K. 2 Sester diesseits ist dieser Item ein Anwander, anders.
H. 1 Sester Daniel Spänhauer u. Hanns Jäußlin diß
güettere, vornen auf das Riedtgäßlin und
hinden auf Hanns Jakob Jäußlin diß Gut

Besitzen u. geben:

Daniel Brüderlin Korn 5 1/3 Br. Haber 2 2/3 Br.
Hanns Vogt Heinis sel. Sohn K. 2 2/3 Br. Hab. 1 1/3 Br.
Frid Vogt. Heinr. sel. Sohn K. 2 2/3 B. Hab. 1 1/3 Br.
Jakob Schaub K. 5 1/3 B Hab 2 2/3 Br.

№ 65. Item von dreyen Vierteln Matten eheder-
nen Acker im Preußen im Rabfrieden, eins.
K. 2 S. 1/2 B. neben Claus Seiler, Siegrist, Claus Grätz,
H. 1 S. 1/2 B. Jakob Weber und Hanns Brotbeck, Kirchen-
güetter, anders. Hanns Pfister, Spittalgüth u.
Hanns Jak. Schneider Eigen, nebst noch anderen
so zwischen innen, einlein auf Hanns
Jakob Höliger diß Güt № 82 und aufhin
auf Heinrich Brüderlin, Schlosgüth

Besitzen und geben:

Niclaus Brüderlin Josephs sel. Sohn K. 3 B. H. 1 1/2 B
Andres Iselin K. 4 1/2 B. H. 2 Br.
Hans Mössmers sel. Wit. die Catrij K. 2 1/2 B. H. 1 1/2 Br.
Johs. Schwab, Engelwirth von Bratteln
K. 6 1/4 Br. H. 2 1/2 B.
Hans Pfister d. Schneider K. 2 1/4 Br. H. 1 B.
Manglet 1/2 B. K.

Die Vierte Tragerey Nro 66–82

Träger Hanns Jakob Brüderlin
Kirchmeyers sel. Sohn

Solle Jährlich Läfferen

Korn zwo Viernzel.
Haberen zwölff Sester.
Hüener zwei Stückh.
Eyer 30 Stückh.

Von Nachfolgenden Leefferen:

+ 1683 auf dem kleinen Stand auf Wolfsgalgen auf der Bittelmayer

Nro 66. Item von einer Jucharten Acker im Heissland, eins. Hanns Mossmers Eigen, anderseits Felix Schudi, Schlosgüth obsich auf Heinrich Pfister auch Schlosgüth nidsich auf die Landstrass

Korn 2 Sest.
Haber 1 Sest.

Besitzer d. Leben:

Jakob Wirtz und Michel Pfister jeder ein 1/2 Jucharten und gibt jeder Korn 1 Sester Hab. 4 Eech

+ 1683 im Wolfsgen auf der Breitengelt

№ 67. Item von einer Jucharten Matten ehedessen Acker auf der Dorfmatten, ein Wolfgalgen, Einseits der Länge nach neben der Strass, anderseits Hanns Jakob Brüderlin, Kirchmeyers, ends. Johs. Schwab, Engelwirth von Brattelen einten Besitzers selbsten, Eigene Güetter, obs. auf Diers Eglin Eigen, mitsich Heinrich Brotbeckh einten Besitzers selbsten Teutsch Ordens Güth

K. 3 Sester
1 Becher

Besitzen und geben:
Heinrich Brotbeck, Kirchmeyer K. 9 Br.
Johs. Schwab, Engelwirth v. Brattelen K. 10 Br.
Jakob Schaub K. 6 Br.

№ 68. Item von Einer halben Jucharten Acker auf der Breite, Einseits neben Heinrich Brüderlin Kirchengüth., anderseits Heinr. Seiler diss Güts obs. Hanns Jakob Löliger Eigen, mids. wieder auf ihn Brüderlin, Kirchengüth.

Korn 10½ B.
Hab. 10½ B.
Eyer 3 Stück

Besitzen u. geben:
Hanns Schudi, der Geschwor. 1 Viertel
Claus Rambstein " " 1 Viertel
und gibt jeder Korn 5¼ Br. Haber 5¼ Becher
Ey 1½ Stückh.

№ 69. 1683 + der Länge nach neben der Landstrass Item von dritthalben Juchharten Acker in der Zelg gegen der Diers im Schaafacker, Eins. + der Länge nach neben dem Bazelweg anders. neb. Fried Möpsner Eigen, mits. auf Rudolf Müllers Rumänder stossend

K. 1 Sest. 1 B.
H. 4½ B.
Eyer 4 Stk.
Hünerzehnt 1/36 d

Besitzen u. geben:
Hans Wälterlin K. 3 B. H. 1½ B. Ey 1 H. Hünerzeh 6 d.
Johs. Dickler, Vogt K. 6 B. H. 3 B. Ey 3 Stk. 4 1/3

№ 70. Item von einer Jucharten Acker in den Wegscheiden in der Zelg gegen der Birs,
Korn 1 S. 6 B. einseit Stoffel Pfau dis Güts, anders. Hanns
Hab. 6 B. Dägens sel. Erben Spittelgüth, obsich auf
Eyer 3 Vtk. Hanns Brücker, Quidümbgüth so ein
Hünergelt 8 d. Anwander mitsich auf den Weg stosendt

Besitzen u. geben:
Heinr. Heyd K. 1 S. 1 B. H. 4 B. Eyer 2 Vtk. Hgel. 6 d.
Jakob Seilers sel. Wittib
K. 5 B. H. 2 B. Eyer 1 Vtk. Hünergelt 2 d.

№ 71. Item von Einer Jucharten Acker zum Holdersträudelin, eins. Claus Rambstein
Korn 2 Sest. Geschw. einst. Besitzer selbsten Räsenzgüts
Haber 6 Sech. anders. neben Heinr. Heyden Eigen, obsich
Eyer 3 Vtk. Hanns Brücker, Quidümbgüth mitsich auf
Hünergelt 8 d. Johs. Dietler, Underwogts dis Guts.

Besitzen u. geben:
Claus Rambstein, Geschworener
von ½ Juch. K. 1 S. H. 3 B. Eyer 1½ Vtk. Hünergelt 4 d.
Hanns Rudi Hirter von
½ Juch. K. 1 S. H. 3 B. Eyer 1½ Vtk. Hünergelt 4 d.

№ 72. Item von Einer Jucharten Ackers u. Matten in der Sandgruben, ~~in der Sandgruben~~ in der
Korn 2 Sester Zelg gegen die Birs, einseits ist dieser
Haber 6 Br. Item ein Anwender, anderseits neben
Heinrich Brüderlins, Kirchmeyers sel.
Wittib und einsten Besitzerin selbsten,
Spittelgüth, obsich auf Johs. Dietler,
Underwogts einsten Besitzer, Hanns Rebin,
Michel Hirters Schlossgüthere midsich üff
Hanns Seiler den Weg und wieder

erwälnte Kilchmeyerin Eigene Güetter stonends.

Besitzen und geben:

Johannes Dietler, Undervogt 1 Viert. K. 4 C. H. 1½ Cr.
Hanns Martin Hirter 1 Viert. K. 4 C. H. 1½ Cr.
Heinr. Brüderlins, Kirchmeyers
seel. Wittib ½ Juch. K. 8 C. H. 3 Cr.

№ 73. Item von anderthalb Juchharten Aker im Lützer, eins. Frid Vogt jünger u. andr.
Korn 2 Sest. Heinrich Seiler, Hardtgüth, obsich
Haber 1 Sest. Bernet Seilers Anwander, Präsentgüth
nidsich auf Adam Brüderlins Anwander
Schlosgüth.

Besitzen und geben:

Claus Mößmer Passamenter
Hanns Mößmers seel. Wit. die Salome.
Jakob Meyer, Wendlins Sohn.
Hanns Schneider
Jeder 3/8 Juch. u. gibt jeder K. 4 Cr. H. 2 Cr.

№ 74. + 1683 am Baschweg
Item von Einem Viertel Baumgarten
+ in der Baselgas eins. neben des Besitzers
K. 1 Sest. Hauß eigen gelegen, anderseits neben
H. 4 Cech. Bernet Schudins Kirchengüth, fürhin
Eyer 2 Stk. auf die Allmeind, hinden wieder
auf den Besitzer selbsten, Präsentgüth.

Besitzt u. gibt:

Hauptl. v. Meyer Kael Hanns Jakob Taufflin, Abrahams Sohn
Korn 1 Sester Haber 4 Cechen Eyer 2 Stk.

1760

№ 75. Item von einer Jucharten Bünden, vorhin einem halben Mannwerk Matten auf dem Brül,
K. 2 Sch. H. 1 Sch. Hün 1 Fk. Eyer 2 Fk
einseits neben der Frau Eigenthümerin dieses Bereins auch einten Besitzerin selbsten, anderseits ist dieser Item ein Anwander, obsich auf Hanns Schudin den Geschwor. Eigen, mitsich auf Claus Mößners Kirchengüth

Besitzen und geben:

Frau d. Wernhard Hirtzen
Die Frau Eigenthümerin selbsten und Jakob Weber jedes ½ Juchharten und gibt jedes K. 1 S. H. 4 B. Hün ½ Fk. Ey 1 Fk.

+ 1683 einseits neben dem Bach

№ 76. Item von einer Jucharten Bünden, vorhin einem halb. Mannwerk Matten auf dem Brül + eins. neben dem Heerpfad so
K. 2 S. 4 B. H. 1 S. Hünergelt 1 ß 4 d. Eyer 6 Fk
Allmend —, ands. Johannes Lützler Präsenzgüth, obs. auf H. Jakob Güth, und mitsich auf die Besitzer selbsten

Besitzen u. geben:

Heinrich Pfau, der Schmidt K. 4½ H. 2 B.
Hünergelt 4 d. Eyer 2 Stück.

Hanns Aebin Korn 4½ B. H. 2 B.
Hünergelt 4 d. Eyer 2 Stück

Jakob Hingelin, Schuster K. 4½ B. H. 2 B.
Hünergelt 4 d. Eyer 2 Stück

Hanns Jakob Brüderlin, Gesch. K. 3½ C. H. 1½ B.
Hünergelt 3 d. Eyer 1 Fk.

Hanns-Jakob Brüderlin, Kirchmeyers sel. Sohn Korn 3½ C. Hab. 1½ B.
Hünergelt 3 d. Eyer 1 Fk.

№ 76 Total Hünergeld 18 d = 1 ß 6 d.

1 Mütt = 96 Imi 1 Mü = 240 d. od. Pfenninge

№ 77. Item von Einem halben Mannwerk Matten auf der Dorfmatten einseit die Pfarrpfründmatt, ander. Hs. Jakob Brüderlin Spittelgüth, obsich auf Joh. Lützlers Eigen, widsich auf die Landstrass.

Besitzt:
Hans Jakob Brüderlin, Kirchmeyer sel. Johs. ü. gibt Korn 3 Sest. 2 Vch. Hünergelt 1 ß 4 d. und Eyer 3 Stückli.

1653 + stoßt obs. auf den Wolfsange Hölzern

№ 78. Item von Einem halben Mannwerk Matten in der Reichlete, vorhin im Engenthal, einseit gegen dem Dorf ist dieser Item teils ein Anwander, teils mit der Helzen neben Bernet Rambstein Spittelgüth, anderseits wieder er Rambstein ü. Frid Seiler, Eigen Güetter, obsich Hans Jakob Töliger, Michel Läupi, Lieni Möpsner, Frid Möpsner Präsentgüetter, nidsich mit der Helzen auf Heinrich Hodel, und mit dem übrigen vom Item auf den Bach stoßendt.

Korn 2 Sester Haber 6 Vchr Hünergelt 1 ß 4 d. Eyer 3 Stk.

Besitzen und geben:
Hans Seiler, Alter K. 5/3 L. H. 2 Br. gelt 6 d. Eyer 1 Stück
Hans Däjen sel. Erben K. 5/3 L. H. 2 Br. gelt 6 d. Eyer 1 Stück
Peter Fehndrichs Tochtermann zugenamt Zürich Hans K. 5/3 Br. H. 2 L. (Hans Schmied) gelt 6 d. Eyer 1 Stück.

№ 79. Item von einem halben Mannwerk Matten in der Riedhmatten, einseits neben Jakob Schaub, dißs Güth, anders. Jakob Uerbin und Hanns Jakob Scholer, Guidumbgüttler, obsich Hanns Jauplin dißs Guth u. widerseits auß Hans Jeckers u. Andres Iselin eig. Güetter

Kom 1 S. 6 B.
Heu 6 Fr.
Hünergelt 6 d.
Eyer 3 Stk.

Besitzen und geben:

Jakob Jauplin Abrahams Sohn
Hanns Lüdin Hansen sel. Sohn
Hanns Seiler, der ältere
Jakob Weber

} jedes ½ Viert. u. gibt jedes K. 3½ B. H. 1½ B. Hünergelt 2 d. Eyer 1 Stk.

№ 80. Item von einem Viertel Matten in der vorderen Bitzenen, eins. Heinr. Brotbeck, Spittalgutt, anders. Michel Gysin dißs Güth obs. Hanns Ulrich Lützler, auch Statt Baselgüth, mitsich auf Jakob Meyer Kirchengüth.

Besitzt:

Adam Plintz u. gibt Kom 1 Sester Haber 4 Bech. Hünergelt 1 B. Eyer 2 Stk.

№ 87. Item von einem Mannwerk Matten auf Wolfensee, einseits ist dieser Item ein Runsender, anderseits Heinr. Brotbecks Eigen, vornen auf Hanns Ulrich Schoor, Schlosgut u. mit dem Ecken auf den Weg, hinden auf Hanns Seiler, der Meiß, Hanns Schudins sel. Wit. u. Jakob Heyd.

Kom 4 Sest.
Hab. 1 S. 4 B.

Besitzen u. geben:

Jakob Lavater ½ Viert. K. 4 B. H. 1½ B.
Hanns Babinger ½ " K. 4 B. H. 1½ B.
Hanns Schüdin Klein 2 Viert. K. 2 Sest. H. 6 Fr.
Jakob Wirth 1½ Viert. K. 1 Sest. H. 3 Fr.

1683 1 Viertel Reben liegt an dem Greüssen

№ 82. Stein von einem Viertel Matten, ebedessen Reben im Greüssen, einseits

Korn 1 Sester Haber 4 Sech. Hannß Mößner, anderseits Niclaus Bruderlin dißs Gits № 65. obsich Bernet Raubstein, Hanns Tschudi ü. Claus Seiler eigene Guetter, Nidsich auf Hanns Tschudin, Kirchengüth.

Besitzen ü. Leben:

Hanns Jakob Lüetz 4/3 aus 1/2 Viertel
Korn 1 1/3 Sech. Hab. 2/3 S.

Rüdi Muspach 2/3 aus 1/2 Viertel
Korn 2 2/3 Sech Hab. 1 1/3 S.

Hans Jakob Löliger, Tambour Mayor von 1/2 Viertel Korn 4 Sech. Haber 2 Sech.

NB. Vorsteh. Berein ist in allen Teilen identisch mit dem dato Bereinen 1683.

Anno 1760, den 5.ten Juni ist vorstehendes Berainli von E.E. Gericht laut M.G.H. Land Ordnung, vorgelegt, nachdeme es unterm 26. Mai 1760 in Muttenz von sambtl. Einzinsern offentlich abgelesen und von Niemanden widersprochen, desswegen auf Leüthneissen Johannes Dietlers dasigen Unterovogts und Hanns Jakob Bruderlins, Gerichts-Manns von dar für abgelesen gehalten: daraufhin durch die Ersamb und Bescheidenen Niclaus Vöglins den Untern Vogt als Stabführer, Hans Handschin, Jakob Vöglin zu Bratteln, Peter Bägen Unterovogts und Hanns Bay zu Mönchenstein, Mathys Seiler, Meyer, Johannes Glaser und Heinrich Plattner

von Birn- und Bossuingen, Hs. Ulrich Höcklin, Antoni Heyer u. Hoffel Teck zu Benken angehaltener Austrag gefertiget worden. Actum Mönchenstein ut supra.

Von Gerichtswegen
Landschreiberey Richen und
Mönchenstein.

№ 28. Muttenz.

70

Berain

Herrn Rathschreiber Perulers seel.

zu

Muttenz. №: 1–25

Publicirt, den 6. April, den 6. Juni u. 12. Aug.

— 1745. —

B. Abschrift nach dem Original im Archiv der Bezirksschreiberei zu Arlesheim, im November 1916.

Heinr. Häuser seel. Erben
Reichi Babenyer

№ 17. 1 Tagwenheft Zinsl > Pfd. Heller
№ 25. 1 dito " 8 Pfd. Heller

mumu Archiv Museum Muttenz

1745

Erste Tragerey

Korn, Vier Viertzel von

Matten, Mannwerkh 3 1/4
Matten, Jucharten 5 1/2
Ackher, Jucharten 26 1/4
Haüss, ——————— 7 Sester
Stücklin Garten, ——————— 1 Sester

Zweite Tragerey.

Korn, Vier Viertzel von

Matten, Mannwerkh 3 1/2
Ackher, , Jucharten 2
Räben, Jucharten 1

Dritte Tragerey. № 25

Haüs: Korn, Acht Sester.

1745

Johannes Brüderlin der Mayenwürth
solle Jährlichen

Korn. Vier Viertzel
von folgenden Güttern.

Ackher:

№ 1. Erstlichen von vier Jucharten Matten vorhin Acker, auff der Dorffmatten, vorhin an den Steinen, einseits neben Frid Vogts Eygen und Adam Brüderlin, anderseits neben Johannes Brüderlins, des eintten Besitzers Eygen, vost obsich auf Heinrich Pfeifers und Jeörg Brüderlins Eygen und nitsich auf die Landstrass.

Lesitzen:

Jeörg Brüderlin 1/3 Juch. Korn 2 Kl. 1 1/2 Br.
Jacob Pfister, Hannsen s. Sohn 1/3 Juch. 2 Kl. 1 1/2 Br.
Die verwittibte Frau Pfarrer Baßlerin von Basel
von 1/4 Viert. u. 1/3 Juch. 1 Lester 1 1/2 Br.
Hanns Jacob Aebi, der Geschworene von 1 Viertel
2 Küpfflin
Johannes Dietlers s. Erben 1 Juch. 2 Lester
Claus Schmidtlin 1 Juchart 2 Lester
Johannes Brüderlin, der Frager 1/2 Juch. 1 Lester.

2.

1765

№ 2. Item von zweyen Jucharten Ackers in den Rünstmatten, einseits und anderseits seind solche ein Anwander, Ost obsich auf Hanns Bruckers Erben und mitsich auf Jacob Meyer Statt Baselgüth.

Besitzen:

Hanns Jacob Pfister, Rudins seel. Sohn von 2/3 Jucharten 1 Sester, 3 Becher
Marx Pfau von 1/3 Juchart 5 1/2 Bech.
Claus Mößner, Clausen seel. Sohn 1 Viertel, 4 Bech.
Hanns Pfister, der Schneider von 1 Viertel 4 Bech
Jacob Suters seel. Wittib von 1/2 Juch. 1 Sester.

№ 3. Item von einer Juchart Acker under dem Brünnrain, eins. neben Hanns Meyer, dem einten Besitzer selbsten, Schönauerisch Güth, ands. neben Frid Vogts des Geschworenen Erben, Ost einem auff Jacob Schneiders seel. Wittib, Ulisch Güth und Linaus auff Hanns Jacob // und Adam Brüderlin, Schönauerischgüth

Besitzen:

Hanns Meyer, Wendlins Sohns s. W. von 1 Viertel Korn, 4 Becher
Jacob Suters seel. Wittib von 3 Viertlen Korn, 1 Sester, 4 Becher

№ 4. Item von einer Jucharten Ackers auff der Kurtzen Breite, einseits neben Joseph Brüderlin, Statt Baselgüth, ands. neben dem Weg, stost Linecin auff Hanns Jacob Philipp, Gotthauß güth und hinaus auff Hanns Jacob Brüderlin, theils zinns // theils eygen Güth.

Besitzen:

Adam Brüderlin von ½ Jucharten 1 Jester
Johannes Brüderlin von ½ Jucharten 1 Jester

№ 5. Item von zweyen Jucharten Ackers beim Kaffbrunne einseits neben Heinrich Brotbeckh, Spittalgüth, anderseits neben Hanns Jacob Brüderlins seel. Wittib, der einten Besitzerin selbsten eygen, stost hierein auf Johannes Brüderlin, Statt Basel Guotdünb Güth, und hinaus auf Hanns Seilers Eygen.

Besitzen:

Heinrich Brüderlin, der Kirchmeyer
2/3 tel aus 2 Juch. 2 Jester, 5 Becher.
Hanns Ulrich Lützler 1/6 aus 2 Juch. 5½ Becher
Hanns Jacob Brüderlins seel. Wittib
1/6 aus 2 Juch. 5½ Becher.

№ 6. Item von zweyen Jucharten Acker beym Schaafacker, eins. neben Adam Brüderlin, Großtäglich Allmosen // vorhin Teütsch Herrengüth, ands. neben Baschen Gysin Eygen, stost fürhin auff den Baselweg, und hinderhin auf Abraham Meuchen Eygen.

Besitzen:

Claus Rambstein, der Geschworene ½ Juch. 1 Jester
Heinrich Brüderlin, Johannesen, ½ Juch. 1 Jester
Jacob Seilers seel. Wittib 1 Viertel 2 Kl.
Hanns Schneider 1 Viertel 2 Kl.
Andres Lüdin ½ Jucharten 1 Jester.

1745

N°7. Item von zweyen Tucharten Acker am Baselweg, vorhin im Frosbeeckh, einseits neben Hieni Vogts seel. Erben, anderseits neben Abraham Tauflin und Michel Lauppin, dem Zimmermann nebst noch anderen so zwischen innen alles Rasenhgütter, stost obsich auf Hanns Weibels seel. Erben, statt Baselgüth und nitsich auf den Baselweg.

Besitzen:

Heinrich Brotbeckh, der Baumbrüder von 1/2 Tuch. 1 Sest.
Jacob Meyer der Alt, von 1/2 Tuch. 1 Sester
Jacob Schneiders seel. Erben von 1/2 Tuch. 1 Sester
Hanns Schneider von 1/2 Tuch. 1 Sester.

N°8. Item von anderthalben Tucharten Matten im Haffenmatt, einseits seind Solche ein Anwander, anderseits neben Hanns Jacob Seidenmann dem einten Besitzern Selbsten und Samuel Hysin, Gotteshaus Hütter, stost obsich auf Hieni Lauppi u. Heinrich Tauflin, statt Basel Gwidemb und nitsich auff den Baselweg.

Besitzen:

Hanns Jacob Seidenmann von 1 1/6 Tucharten 2 Sester, 1 Kl. 2/3 Becher
Hanns Lüdin, Trommelschlager von von 1/6 aus 1 Tucharten 2 2/3 Becher
Hanns Jacob Lüdin, Jacobs Sohn von 1/6 aus 1 Tucharten 2 2/3 Becher.

1785

N:9. Item von fünfft Viertlen Acker bey dem Statt-Thürnen, einseits neben Jacob Suters sel. Wit. Schönauerisch Zeüth, anderseits neben Georg Brüderli Statt Basel Gwidmub, stost obs. auf Hanns Jacob Philipps des einten Besitzers Eygen und nitsich auf den Baselweg.

Besitzen:
Hanns Jacob Philipps 5/8 Tüch. 1 Sester 1 Kli:
Hanns Rudi Stehli 5/8 Tüch. 1 Sester 1 Kli:

N:10. Item von anderthalben Tücharten Ackers under dem Scheürrain, einseits seind solche ein Anwander, anderseits neben nachstehenden fünfftthalben Tücharten, stost obs. auf Jacob Pfister und Ulrich Brüderlin nebst noch anderen so zwischen innen Eygen und nitsich auf die Strass.

Besitzen:
Hanns Gutenfelds 1/2 Tücharte 1 Sester
Michel Möpsner 1 Viertel 2 Kli:
Jacob Urbin 1 Viertel 2 Kli:
Hanns Schaüb 1/2 Tücharte 1 Sester.

N:11. Item von fünfftthalben Tücharten Aggerten under dem Scheürrain, einseits neben obigen 1½ Tücharten, anderseits neben der Landstass, stost oben auf Heinrich Häusers seel. Erben und Samuel Hysins Eygen, und nitsich auff den Weg.

Will niemand Besitzen.

1765

№ 12. Item von vier Jucharten Acker auff dem Scheurrain, einseits neben Dieni Vogts seel. Erben eygen, anderseits neben der Landstass stost obsich auf die Hardt und nidsich auf Heinrich Hauser und Ulrich Brüderlins Eygen.

Besitzen:

Abraham Meech 1 Viertel gibt 2 Kli:
Jacob Meyer der Alt 1/2 Juch. 4 1 Lester
Claus Wössner, der Passamenter 1 Viertel gibt 2 Kli:
Michel Schoor 1/2 Juch. gibt 1 Lester
Hanns Meyer, Hannsen Sohn 1 Viertel gibt 2 Kli:
Claus Gysin, 1 Viertel gibt 2 Kli:
Baschen Gysin 1 1/2 Viertel gibt 3 Kli
Hanns Gysin 1 1/2 Viertel gibt 3 Kli:
Samuel Gysin 1 1/4 Viertel gibt 2 Kli: 1 Br.
Hanns Wälterlin 1 1/4 Viert. gibt 2 Kli: 1 Br.
Georg Büser 2 1/2 Viertel gibt 1 Lest. 1 Kli:

№ 13. Item von fünff Jucharten Acker, der Hieracker genannt zu Kleinen Rheinfelden, so allerseits mit denen Besitzeren, H. Abbangüth Umbgeben.

Besitzen:

Die H. H. Gebrüder Merianen von Basel als Inhabere des Landgütes Kleinen Rheinfelden.

Geben 10 Lester.

1745

Matten.

№ 14. Item von einem Mannwerkh Matten Leyn Wolfgalgen, vorhin zu den Hasmeyden, einseith neben denen Besitzeren selbsten Ulrich Güth, anderseith neben Hanns Jacob Brüderlins des einten Besitzers Eyßen, vorst hinein auf Melchior Schaw Statt Baselgüth und hinaus auf Jörg Brüderlin, Ulrich Güth.

Besitzen:

Josias Zehnder 1/2 Juchart gibt 1 Lester 1/4 Br.
Hanns Rudi Schaw 1/6 Juch. gibt 2 1/2 Br.
Niclaus Brüderlin
Hanns Jacob Brüderlin } 1 Lester 1/4 Br.
Hanns Lüdin, Frantzen seel. Sohn 1 Lest. 2 Br.
Hanns Schudi, der Schreiner 1 3/4 Br.
Erhardt Brüderlin 1 3/4 Br.

№ 15. Item von einem Mannwerkh Matten und Bäunden auff dem Brül, einseith neben Heinrich Seilers Eyßen u. Claus Bäzen nebst noch anderen so zwischen innen, Statt Baselgütter, vorst obsich auf Herrn Dr. Hüber von Basel nebst noch anderen so zwischen innen Statt Basel Gwidmb und Gotteshaußgütter und nidsich auf Jacob Suters seel. Wittib und Hanns Schudi, Gotthaus Gwidmb.

Besitzen:

Hanns Pfister, Heinrich's Sohn 1/3 Juch. 2 Kl. 1/2 Br.
Michel Schoor, 1/3 Juch. gibt 2 Kl; 1 1/2 Br.
Abraham Meüch, 1/3 Juch. gibt 2 Kl; 1 1/2 Br.
Hanns Schüdin, der Klein 1 Viertel, gibt 2 Kl.
Hanns Füßenfelß, 1 Viertel gibt 2 Kl.

8.

1715

Dürs Eglin's seel. Erben. Samuel Gysin 1 Viertel 2 Kli.
Lieni Läupi, ½ Viertel 1 Kli.
Wernet Läupi ½ Viertel 1 Kli.

No 16. Item von einem Viertel Matten Leÿ dem Lächlengraben einseit neben dem Gross-Gündeldinger Eÿgen, anderseit neben Hanns Wälberlin, Schönauerisch Güth, stost obs. auff den Lächlengraben, und nidsich auch Gross Gündeldinger Eÿgen.

Besitzet:
Heinrich Stohler, gibt 1 Sester.

No 17. Item von einer Behausung, Hoffstatt, Scheuren, Hallung im Dorf, einseit neben Jacob Vogtlin und Hanns Brücker, Schlossgroidsünd, anderseit neben Heinrich und Ursula Heÿd, Grosstäglich Allmosen, zuvor Selbscheuren Güth, stost vornen auff die Allmend, und hinden auff die Besitzer Selbsten Statt Baselgüth.

gibt Einzinus, Sieben Sester Korn

Besitzen:
Lieni Meÿer gibt 5 Sester 2 Kli.
Hanns Jacob Vogtlin 3 Kli:
Hanns Brücker, Friden Sohn 3 Kli:

Zus 5 Sester = 8 Kleÿfle
4 Kleÿfli = 1 Sester
4 " = 1 Sack
Zusam. = 7 Sester

№ 18. Item von einem Stücklin Garten, Linder des Besitzers Hauß, einss. neben Hanns Ulrich Lützler, Statt Baselgüth, ands. neben des Besitzers Eyßen, stost vornen auff Hanns Dagen und andere, Statt Baselgüth, hinden wieder auff den Besitzer Selbsten, Statt Baselgüth.

Gibt Einzinss, Ein Sester Korn.

Besitzet: Claus Schneidtlin.

№ 19. Item von einem halben Mannwerkh Bünden auff dem Brül, einseits neben Melchior Hayo, und Hanns Rüdi Hayo, Statt Baselgüth, anderseits neben Hanns Brucker u. Hanns Schneider Eyßen, stost obsich auff das Spitze Mannwerkh, so Wernet Lauppi hat, diß Güths und nitsich auff die Landstrass.

Besitzen:

Hanns Lüdin, Frantzen seel. Sohn 1 Viertel gibt 2 Kli:
Frid Vogt, der Jeschworene 1 Viertel gibt 2 Kli:
Jacob Schneider s. Erben 1/6 Tüch. 1 Kli 2/3 Br.
Heinrich Hirter, Heinrichs Sohn, 1/6 Tüch. 1 Kli. 2/3 Br.
Hs. Jacob Seiler, der Sigrist 1/6 Tüch. 1 Kli. 2/3 Br.

№ 20. Item von einem halben Mannwerkh Matten in der Lachimatt, einseits neben dem Rothhäusergüth, eygen, anderseits wieder neben diesem Güth, Statt Baselgüth, stost obsich wieder auff dieses Güth und Frid Schoor, Freyisch-Güth, herein spitzt nichts aus.

Besitzet:

Claus Mößmer, Passamenter u. gibt 2 Sester.

40.

1765

Andere Fragrey"

Hanns Weber volle Jährlichen

Korn, Vier Viertzel

Von folgenden Güttern.

Matten.

N°. 21. Erstlichen von dritthalb Mannwerkh Matten Caspar Brücklin, einseits neben St. Jacobsgüth, anderseits gegen Gründelingen Eggen, stost hinein auff den Lächlengraben und herauß auff St. Jacobs. Güth. Berichet:

Herr Jeremias Ortmann des Raths von Basel als Inhaber des Grossen Gründelingen, 2 Tücherten gibt 17 Sest. 3 Kli.

Bernet Scheublin, Jacob Sohn 1/3 Tücherten gibt 2 Sester 1/3 Kli.

Heinrich Seiler, 1/3 Tuch. gibt 2 Sest. 1/3 Kli.

Claus Rambstein, d. Alt 1/3 Tuch. gibt 2 Sest. 1/3 Kli.

Jacob Spänhauer, Clausen seel. Sohn 1/2 Tucherte gibt 3 Sest. 1 Becher.

Hanns Schneider, 1 Viertel 1 Sest. 2 Kli. 1/2 Bech.

Georg Büser, 1 Viertel, 1 Sest. 2 Kli; 1/2 Bech.

Hanns Weber 1/3 Tuch. 2 Sest. 1/3 Kli.

Heinrich Stohler 1/3 Tuch. gibt 2 Sest. 1/3 Kli.

Jacob Weber 1/3 Tuch. gibt 2 Sest. 1/3 Kli.

1745 = 1/6 Jüchart

№ 22. Item von einem Mannwerkh Matten im Bärenmättlin, einseits neben dem Bachgraben anderseits neben Heinrich Schaffners Eygen, stost obs. auff die Landstras u. nitsich auff St. Jacobsgüth.

Besitzen:

Jacob Seiler, Sigrist 1/3 Juch. gibt 2 Sest. 2/3 Bech.
Die verwittibte Frau Hr. Basslerin von Basel
1/6 Juchart, gibt 1 Sester, 1/3 Bech.
Samuel Gysin 1/2 Juch. 3 Sester, 1 Bech.
Jacob Sutters sel. Wittib 1/3 Juch. 2 Sest. 2/3 Becher
Heinrich Brüderlin, Johannesen Sohn 1/6 Juch.
gibt 1 Sester 1/3 Becher.
Johannes Brüderlin, der Vetter 1/3 Juchart
gibt 2 Sester 2/3 Bech.
Frid Schoor 1/6 Juch. gibt 1 Sester 1/3 Bech.

№ 23. Item von einer Juchart Räben im Rothburg, einseits neben Ulrich Brüderlins Eygen, anderseits neben Heinrich Grätzen sel. Erben Statt Baselgüth, stost obs. auf Peter Brüderlins und Jacob Hirters nebst noch anderen so zwischen innen eygene, theils auch auf Johannes Lüchler, den Underoogt, Hanns Ulrich Lüchler und Hanns Dägen den einten Besitzeren eygen und nitsich auff den Weg.

Besitzen:

Hanns Spänhauer 1/6 Juch. gibt 1 Sest. 1/3 Bech.
Elsbeth Brucker, Caspar Forster " 1 Sest. 1/3 Bech.
Hanns Gysin, 1/6 Juch. " 1 Sest. 1/3 Bech.
Ulrich Scheidi, Jacobs s. Sohn 1 Viertel 1 Sest. 2 Kl: 1/2 Bech.
Frid Schoor 1 Viertel gibt 1 Sest. 2 Kl: 1/2 Bech.
Jacob Spänhauer 1/2 Viertel 3 Kl. 1/4 Becher.

1715

Rudi Balsinger 1 Viertel gibt 1 Sester 2 Kli. 1/2 Bz.
Hanns Seiler, Schneider 1/2 Viert. gibt 3 Kli. 1/4 Bz.
Johannes Lützler, Undervogt 1 Viert. 1 Sest. 2 Kli. 1/2 Bz.
Hanns Ulrich Lützler 1/2 Viertel, gibt 3 Kli. 1/4 Bz.
Hanns Dägen 1/2 Viertel, gibt 3 Kli. 1/4 Becher.

No. 24. Item von zweyen Jüchartten Aegerten und Aker im Eggenthal, vorhin in der grossen Breite, zuhinderst im Spitz, einseits neben der Abts Gemeind Güth, anderseits neben Hanns Jakob Gotthauß Güth, vorn vornen wieder auf das Gemeine Güth, linden spitzt sich's aus.

Besitzen:

Hanns Täuflin 1/2 Viertel gibt 1 Kli. 1 Becher
Jacob Schaubers seel. Erben 1/2 Viert. gibt 1 Kl. 1 Bch.
Hanns Lyßin 1/6 Juch. gibt, 2 Kli. 1/4 Bech.
Hanns Seiler, Meßners Sohn 1/6 Juch. 2 Kli. 1/4 Bch.
Adam Brotbeckh, Adams Sohn 1/12 Jucharten gibt 1 Kli. 1/8 Becher
Michel Schoor 1/12 Juch. gibt 1 Kli. 1/8 Becher
Jacob Schneider 1/2 Viertel, gibt 1 Kli. 1 Becher
Rudi Balsinger 1/16 Juch. gibt 1 1/2 Becher
Hanns Schüdin, Hansen sel. Sohn 1/16 Juch. gibt 1 1/2 Becher
Lienert Heyd, Hardtvogt 1/3 Juch. gibt 1 Sest. 1/2 Bch.
Jacob Spänhauer Peters Sohn 2/3 Jucharten gibt 2 Sester, 1 Becher.

1745

Dritte Tragerey

Heinrich Stohler solle Jährlichen Korn, Acht Jester von

Nº 25.

Dreyen Behausungen, einer Scheuren, dreyer Stallungen, dreyen Krautzgärtlenen und einem Baumgarten im Dorff, einseits neben Ruedi Brücker, Gottlieb Güth, anderseits neben Hessen und Hanns Würpfleins Eyen, stost obsich auf Hanns Ulrich Brücker, Caspar Brotbeckh und Hanns Meyers seel. Wittib, Ulisch Güttere und nidsich auf die Allmeind.

Besitzer:

Schmid-Hans Pfisin-Kont-Bernh Meyer

Heinrich Stohler und gibt 5 Jester
Claus Scholer und gibt 2 Jester
Hanns Jacob Heyd, Lienins Sohn und gibt 1 Jester.

№ 29

Muttenz. Reichensteiner Verein.

I C
71

Weinguts Verein der Herren von
Reichenstein, im Mittenzerbann.

Abschrift d. Original im Archiv der Bezirksschreiberei – Arlesheim
Original ist datirt 22. Sept. 1710. – im August 1915.

mumu Archiv Museum Muttenz

Montags, den 22.ten Septembris, Anno 1710 hat Herr Johann Fridinger, der Herren von Reichenstein Güter Bietenthal wohlverordneter Schaffner, diejenigen zween Saum Weinzinns, welchen die Herren Erben von Reichenstein güter Bietenthal und Brombach, im Müttenzer-Bann jährlich einzufordern haben aus Ursachen, weilen das Insigel an dem den 1.ten Aug. anno 1683 erneüwerten Berains ab- u. verlohren gegangen, de nova renoviren und erneüwern lassen.

Claus Vogt, Basten Sohn und Jakob Sperhauer, Hannsen Sohn geben jährlich als Frägere an

Wein ——— 2 Saum Friedmas

Von 2100 Jauchartten Ackers jetzt Räben im Lengenberg, sonsten der Rothberg genannt, so umbsteinet sind, Eigen einseits neben H. Hs. Jakob Burckhard, Hattgerichts Beisitzern in minderen Basel, der Statt Basel Güth, anderseits neben Sebastian Selin, Römerstaler: jetz Gotthaus Gnadenthal u. Gwidümgüth, Forsen sich an den Weg, so nach Schauenburg führet, midsich uff das Spittal-güth. Daran geben folgende Besitzer von der ersten Jauchartten darüber Claus Vogts Fräger ist:

Claus Vogt, der Fräger selbsten ——— 2 Mes

Jakob Spenhauer, Clausen Sohn —— 7 Ma,
Martin Pfister —— 9 Ma,
Claus Vogt, der Träger wieder —— 8 Ma,
Claus Seiler, Clausen Sohn —— 9 Ma,
Hanns Näfen sel. Witw. —— 8 Ma,
Ulrich Brüderlin —— 8 Ma,
Frid. Mösner, der Mäcker —— 9 Ma,
Marx Seiler —— 9½ Ma,
Jakob Brodtbeck, Gasten Sohn —— 9½ Ma,
Melchior Pfauw —— 7 Ma,
H. Hs. Jakob Burckhard, Statt-gerichts Beisitzer
in minderen Basel —— 7 Mass
Dorothea Dägen —— 7 Mass

Summa 105 Mass.

Von der anderen Jaucharten darüber Jakob Spenhauer Träger ist, besitzen ü. geben:

Hans Mösmer, Clausen Sohn —— 6 Mass
Martin Seiler —— 6 Mass
Claus Spenhauer, Hansen Sohn —— 6 Mass
Jakob Spenhauer, der Träger selbsten —— 12 Mass
Hanns Frid Brotbeck, Hanns Frids Sohn 6 Mass
Rudi Aebi —— 8 Mass
Claus Seiler, Hansen Sohn —— 8 Mass
Hanns Brotbeck, Rudis Sohn —— 8 Mass
Hanns Abi —— 8 Mass
Jakob Schaub —— 9 Mass
Jakob Meyer, Hansen Sohn —— 9 Mass
Hanns Leupin —— 9 Mass
Jakob Spenhauwer, Clausen Sohn —— 9 Mass

2/

Summa 104 Maß

Summa Summarum Facit
2 Saum 12 Maß Lauter Maß.

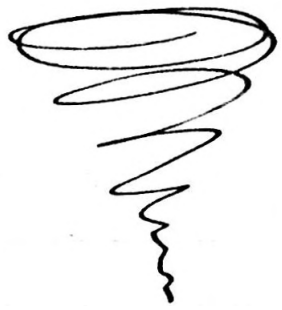
Davon gebeuren den Eigenthumbsherren 2 Saum
Frühmaß —— 12 Maß
2 Saum 12 Maß

Schiessen also den Trägeren vor 5 Maß
als
Claus Vogt 3 Maß
Jakob Ysenhauwer 2 Maß
5 Maß

Actum ut supra, in Beisein Niclaus Brüderlins des Undervogts, Bernhard Dornachers, Hanns Dietlers des Jüngern, Ulrich Schüdins, Jakob Schneiders, Hanns Jakob Ysenhauwers und Hanns Jakob Seidenmanns als dißmaliger Bauins-Richtern, wie auch des mehreren Theils der Einzinsern.

Und dieweilen von 12 Jahren her die Erlaubnus gefordert worden, indessen die Einzinser sich höchlich beschwert, und umb Nachlass gebetten, als hat Hr. Frydinger sich dahin erklärt, dass er im Namen seiner H.H. Principalen sich mit Martini 1710 mit acht Saumen guten Wein Kaufmannsguth contentiren und ersettige, der Zinns aber nacher Basel oder Arlesheim, nach der Eigenthumbsherren Belieben, in Ihr der Einzinser Kosten und ohne Ihrem

Lohn, und das Frühmaß geliefert werden solle welches die Einzimmer auch Zühnn angelobt haben.



№ 30

Muttenz.

I C
72

Verain über die

Hardgütter Zins zu Muttenz, welche ein jeweiliger Hardvogt einzuziehen hat. Pr. Galli Tag. (16. Octob.) 1665.

C. I 56.

Enthält 18 Num. № 1–18 (Seite 2–9)
Vereinsabteilg. № 1–11 (Seite 10–15) } Betrifft die
Lehenzinse № 1–7 (Seite 16–20) } nämlichen
Güter № 1–18

Abschrift vom Original i. Bezirksschreiberei Archiv in Arlesheim
im Aug. 1915.

1. Verzeichnung der Lehenstücke zu Birsfelden, v. 1596 siehe „Die Hofrödel von Birsfelden Seite 53 [illegible] Seite 10 [illegible] Abteil II [illegible] Nr. 1 Seite [illegible] der andern Hefte, die dritte ganz verlebt

mumu Archiv Museum Muttenz

1.

Zu wüssen Kundt und offenbahr seye menniglichen hiemit, Demnach vor denen Hochgeachten, Edlen Gestrengen, Ehrnvesten, frommen, fürsichtig und Weisen Herren Johann Rudolff Wettstein Rennov: und. Herren Nicolao Rippel Alt Burgermeistern als Verordneten des Dreyeramts Löblicher Statt Basel, sich der Ehrbare Arbogast Pfister der Hardtvogt zu Mütteniz nun bei unterschiedlich gegebenen Reclamationen erklagt, Wie dass die Zinnß so in Ihr Gnaden Namen, Er von dero eigenthümblichen Güteren, die Hardtgüetter genant im Mütteniz Bahn gelegen Jährlichen einzuziehen habe, dermaßen in so viel und mancherley Hand vertheilt und in Unrichtigkeit geraten seyen, deßwegen kein Verein hierüber vorhanden, Ihme solche gefäll ferner einzuziehen nicht wohl möglich, derohalben euch zu ersorgen wehre, dass gleich wie Eißhero an diesem Zinnß ein zimbliches zurückh geblieben, also derselbe durch Lauge der Zeit, vielleicht in mehrern abgang gerhaten möchte, Den dahrwegen auff sein Hardtvogts Underthänigen anhalten, auch auß sonderm gheiß und Befelch Ehrengedachter Dreyherren, In dem Jahr nach Christi Jesu, Unsers einigen Erlösers und Seeligmachers Geburt gezahlet Eintausant Sechshundert Sechzig und fünff auf Sanct Gallen Tag eine Vereinigung vorangedeuter Hardtgüetern mit wissen und Rupts halben verschaffter Beförderung des Ehrenvesten, fürnehmen und weisen Herren Daniel Bürckhardten wohlverordneten Ober Vogts auff Mönchenstein, In Beiwesen u. Persönlicher Gegenwart so wohl Gesagts Arbogast Pfister des Hardtvogtes als der auch Ehrsam u. Geschickten Claus Bruederlin des Rudtvogts, Jakob Dieblers,

Jakobs Sohn, Heinrich Grätzen, Michel Mößners und Hannß Spenhauers aller vier geschworener zue ernewerung Mittenz, desgleichen mit zuthun gemeiner Einzimmeren für Handts genommen, darbei dann die güeter durch ein ganzes Ehrsammes Gescheid daselbs neuerdingen ausgemessen, und zusampt Ihren jetzigen Nebenmenderen und anstößen, auch was die Innhaber eines jeden, vorhochermelt Unsern gnädigen Herren der Statt Basel, an Frücht- oder Geltzinnß jährlich zu liferen schuldig, und selbsten richtig und Eckhantlich seind, mit fleiß ernewert, und beschrieben worden wie Underschiedlich hernach folgt.

Und seind diß die Güetter so Jährlich auf Martini Episcopi eben derjenigen Früchten darmit sie angesäyet seind, zinnsen.

Vier Viertzel und fünff Sester.

Im dritten Jahr aber da sie namblich Brach ligen und zu Räuben stehen, frey seind.

B. Vermög Rhats Erkhantnüß de dato 7.ten Juni 1621 wirt dieses Berein vermehrt um 1 Sester, 2 Küpflein. thüt also 4 Viertzl. 6 Sester 2 Küpflein

1. Erstlich Sechs Juchearten Ackhers auff Reutehardt einseits neben unserer gnädig Herren der Statt Basel Güt, anderseits neben Hannß Bröckhen so auch Hardtgüt gelegen, stossen oben auf der Gemeind Holz, unden auf Peter Brüederlin so der Kirchen- oder Capplaney güth.

3.

Zinnsen diese Sechs Jucharten auf weiß u. maaß
vorlehn achtt Sester.

№ 2. Item achtt Jucharten Acker eben daselbst auff
Reutehardt, einseits neben Jakob Juter zo Hardt
gütt, anderseits der Gemeind Holz gelegen, stossen
oben auch auf der Gemeind Holz, unden auff
H. Jakobs gütt.
Zinnsen achtt Sester.

№ 3. Item Sieben Jucharten Acklers auch auff
Reutehardt, einseits neben Peter Brüderlin,
zo Caplaneygütt, und Hannß Seidenmänn,
zo H. Jakobs gütth, anderseits neben Clauß
Brüederlin, dem Underoost so auch Hardtgütt
gelegen, stossen hinden auch auff Hardtgütth,
vornen auff Matthiß Ochsenmanns Anwander.
Zinnsen Sieben Sester.

№ 4. Item widrumb fünff Jucharten Ackers
auff Reütehardt, hinder dem Eychhölzlin, ligen
einseith neben Claus Brüderlin dem Under-
oost so auch Hardtgütt. anderseith neben
der Gemeind Holz, stossen vornen auff das
Eychhölzlin und hinden auf Clauß Brüderlin
des Underoosts Anwander, so auch Hardt-
gütt.
Zinnsen fünff Sester.

№ 5. Item aber eine Jucharte Ackhers auf Reu
hardt einseits neben Unserer gnädigen Herren
Holz gelegen, anderseits neben Peter Brüeder
so auch Hardtgüth gelegen, vornen auff Hann
Seidenmann so N. Jakobsgüth, und hinden
auff unserer gnädigen Herren Holz stossend
Zinnset ein Sester.

№ 6. Item vider zehen Jucharten Ackhers auff
Reütehardt, einseits neben der Spittals zu
Basel und der Teütschen Herren Gütt gelegen
anderseits ein Anwander, stoßt obrich auff
Hardtgüth und hinden auf der Gemeinholz.
Zinnsen diese zehen Jucharten eine Viertze

№ 7. Item vier Jucharten Ackhers auch auff Reutihardt
bei der Kuchstelle, einseits Jakob Suter, so auch
Hardtgüt, anderseits u. die obigen zehen Jucharten
darauff stossen ein Anwander, hinden auf
des Spitthals zu Baselgüth und vornen auff
Hardtgüth stossendt.
Zinnsen sechs Sester.

(№ 9, ditto Berein v. 1683)
№ 8. Item ferners zwo Jucharten Ackhers auff Reüte=
hart, einseits neben des Spitthals zu Baselgüth,
anderseits neben unserer gnädigen Herren der
Statt Basel Holz gelegen, stossen vornen auff
Hardtgüth und hinden auff den Rain so der
Reutehardt zugehördt.
Zinnsen sechs Sester.

№ 9. Item fünff Jucharten Ackhers im Lützen Gröwler einseits neben dem Hardtguth, anderseits einwander, stossen oben auff den Weg, da man gehn Kleinen Rheinfelden fahrt, unden auff Hannß Schwarzen Einwander so der Statt Basel gült.

Zinnsen Sechs Sester und zwei Küpflein.

№ 10. Item Sieben Jucharten Ackhers im Langen Gröwler, einseits neben Hanns Brotbeckh Arbogasten Sohn, so widumgütt, und ist zur anderen seiten der halbe Theil ein Einwander, der ander halbe Theil aber neben dem Herdgüt gelegen, stost oben auff den Weg der nach Kleinen Rheinfelden geht, unden auff die Hardt.

Zinnsen Neün Sester und zwei Küpflein.

Nb. Vermög Rhats Erkantnüß de dato 7ten Juny 1671 wirt diesem Bericht noch incorporirt:

№ 11. Item eine Juchart Ackhers auf Reütehard, einseits neben Peter Brüderlin, anderseits meiner Gn. H. H. Holz, obsich und nitsich wider auff meiner G. H. Holz stossend.

(№ 8 1683)

Zinnst Ein Sester, 2 Küpflin.

Folgende Güetter aber Zinnsen alljährlich
auff Martini Episcopi in Gelt

Zwey Pfund, Eylff Schilling und
Neün Pfenning.

№ 12. Erstlich vier Jucharten Ackers im Luzert, einseits neben Caspar Seiler so des Spitthals gütt. anderseits neben Michel Mösmers genannt Scheüblins gütt, stossen oben auff der Präsentz zu Basel gütt, unden auf Claus Brüderlin den Underwogt, so der Statt Basel gütt.
Zinnsen diese vier Jucharten Jährlich Sechs Schilling

№ 13. Item zehen Jucharten daselbst im Luzert einseits neben des Scheüblins gütt, anderseits neben dem Hardtgütt gelegen, stossen oben auff die Landstrass, unden auf Claus Brüderlins, Underwogts Anwander so der Statt Basel gütt.
Zinnsen Jährlich fünffzehen Schilling.

N. Verein 1768 neben der Höli

№ 14. Item sechs Jucharten im Boden beym Cäpfelin, ligen einerseits neben der Landtstrass, anderseits ein Anwender, stossen oben auf Hardtgütt unden auff Claus Brüderlins Anwander so der Statt Basel gütt.
Zinnsen Jährlich Neün Schilling.

C

№ 15. Item drey" Jucharten Ackhers ob der Hegnau einseits neben dem weg so nach Kleinen Rheinfelden gelt anderseits über den Rain lienet neben des Spitthalgütt, stost oben auff Claus Brüederlin, den Undervogt, Arbogast Spirter den Hardvogt und andere mehr, so eigen Gütt, Unden auff Jakob Heegmanns Widumbgütt.

Zinnsen Jährlich vier Schilling und Sechs Pfenning.

№ 16. Item Sechs und ein halbe Jucharten Ackhers oben am Cappelin, liegen zu einer seiten neben der Landstrass, anderseits neben dem Reibhaag, stossen unden uff das Cappelin, oben auf der Präsang zu Basel gütt.

Zinnsen Jährlich Neün Schilling und Neün Pfenning.

№ 17. Item ein Jucharten Ackhers in den neüwen Reeben einseits neben Nicklis Matt so der Statt Basel gütt, anderseits neben Peter Brüederlin so eigen gelegen, stost oben an Allmendtweg, der nach Kleinen Rheinfelden gelt unsich auff Heinrich Heyd, so des Spittals zu Basel gütt.

Zinnst Jährlich einen Schilling ü. Sechs Pfenning.

№ 18. Endlich Vier Jucharten Ackhers im Hüeneresser, einseits neben Arbogast Spirter, den Hardtvogt, anderseits neben dem weeg, so nach Sanct Jakob gelt, gelegen, stost

oben auff Fridein Stahlers Anwander so Sanns Erasmus Sütt. Und enden an den Allmendtweg so nach Kleinen Rheinfelden gelt.

Zinnsen diese Vier Juchart Jährlich Sechs Schilling.

Und demnach dieß Berein vorgeschriebener maßen, von anfangs gedachten Undervogt und Beamptten auch denen Zinnßleüthen selbsten angeben, beschrieben und Vereiniget, hernach denenselben sowohl als einer ganzen Ehrsamen Gemeind widrumb offentlich vorgelesen und von niemanden widersprochen worden, Ist daraüff dasselbig allerdingen (jedoch unseren gnädigen Herren, an Ihrer Gnaden Oberen Herrlichkeiten und gerechtigkeiten, auch Steüren und gefällen, desgleichen allen anderen Brieffen, Rödlen, Urbaren und Bereinen ohnvergreifflich) durch Sie für jez und hienach einhelliglich zu Kräfften erkhant auch dabei vorbehalten worden, das hienfüro ohne der Eigenthumbsherren Vorwissen und Vergonstigung diese Güeter in keinerlei weiß weder veratienirt noch verendert, sondern von den Innhabern in gütem wesentlichem Bäw und Ehren erhalten, Zumalen die Mängl so aus Unwissenheit vielleicht nicht angeben oder vergessen worden, wo sie über kurz oder lang erfunden wurden, dieserem Bereins künfftiger Zeit ebenermassen incorporirt werden mögen.

Und deß alles zu mehrer Bekräftigung hett von Amptswegen eingangs ernannter Herr Obervogt auff Mönchenstein (doch Ihme, seinen Erben und Amptsnachkhommenden allweg ohne schaden) sein gewohnliches

9.

Insiegel an dieseres Bereiw gehenkht, So geben
und Beschehen auff Jahr u. Tag eingangs
vermeldts.

Hannß Jacob Rippel Rhets
Substitut der Statt
Basel.

Bereins-Abtheilung über

Unserer Gnädigen Herren Hardtzinnß zu Müllenz. Und erstens die Frucht so je zu zweyen Jahren allweeg auf Martini Episcopi Vier Viertzel und fünff Sester ertragen. Laut Bereins de dato Galey 1665.

Darzu Laut Rhaterkhauffs vom 2. Juny 1621 noch Komt 1 Sester 2 Kpfli.
Heut also dieses Berein künfftigs 4 Viertzl. 6 Sest. 2 Kpfl.

Nº 1. Erstlich Sechs Jucharten Ackhers auff Reutehardt, einseits neben Unserer gnädig Herren der Statt Baselgütt, anderseits neben Hannß Brückher so auch Hardtgütt.
Zinnsen diese Sechs Jucharten, acht Sester Daran Besitzen und geben:

Jacob Suter zwo Jucharten u. ein Viertel gibt 2 Sester 3 Kpfli ½ Becher
Hanns u. Arbogast Vogt zwo und ein halbe Jucharten geben 3 Sest. 2 Kpfli. ½ Bech.
Jacob Philipp, Rudi Brotbeckh und Heinrich Heyd fünf Viertel geben 1 Sest. 2 Kpfl. 1½ Bz.

Nº 2. Item Acht Jucharten eben daselbst auf Reutehardt einseits neben Jacob Suter so Hardtgütt, anderseits der Gemeind Holz gelegen
Zinnsen acht Sester.

11.

1611

Daran Besitzen und geben:

Jacob Schneider ein Halb Tuch. ü. gibt — 2 Kpf. —
Claus Brotbeckh ein Halb Tuch. " — 2 " —
Arbogast Vogt eine Tuchart " 1 Sest. — —
Hanns Brückher eine Tuch. " 1 Sest. — —
Jakob Meyer eine halb. Tuch. " — 2 Kpf. —
Niclaus Gysin eine Tuchart " 1 Sest. — —
Hannß Dietler ü. Arbogast Düring
fünf Viertel geben — 5 Kpf. —
Clauß Dietler, Claus Brotbeckh und
Peter Brüederlin fünf Viertel geben — 5 Kli —
Heinrich Lyd eine halbe Tuch. gibt — 2 Kli —
Hannß Ehrler eine halbe Tuch. gibt — 2 Kli —
Hannß Brückher eine halb Tuch. — 2 Kli —

№ 3. Item Sieben Tucharten Ackers auch auff Reute-
hardt, einseit neben Peter Brüederlin, Capplonay-
gütt, ~~anderseit~~ und Hannß Seidenmann
zu St. Jacobsgütt, anderseit neben Clausen
Brüederlin dem Undervogt, so auch Hardtgütt.

Zinnsen Sieben Sester

Daran besitzen und geben:

Hanns Brüederlin Ullins Sohn eine halbe
Tuchart ü. gibt 2 Kli.
Heinrich Brüederlin sel. Erben 1/2 Tuch. 2 Kli
Niclaus Gysin 1 Tuchart gibt 1 Sester —
Peter Brotbeckhs sel. Erben 1/2 Tuch. 2 Kli
Margreth Brüederlin 1/2 Tuch. 2 Kli
Claus Vöglin 1/2 Tuch. 2 Kli
Margreth Brüederlin 1 Viertel 1 Kli
Hanns Leidin sel. Erben 1 Viert. 1 Kli
Erkard Brüederlin Peters Sohn 1/2 Tuch. 2 Kli
Jacob Meyer, der jüng 1/2 Tuch. 2 Kli
Hanns Wöpfner 2 1/2 Viertel 2 Kli 1 Bech.

1671

Michel Möpsner	2½ Viertel	2 Kfl 1 Becher
Hannß Schüdin der Krieger	ein Viertel	1 Kfl.
Hanns Seidenmann	½ Juch.	2 Kfl.

№ 4. Item fünff Jucharten Ackhers auf Reütehardt hinder dem Eychhölzli, einseits neben Claus Brüederlin dem Undervogts so auch Hardtgütt, anderseits neben der Gemeind Holz.

Zinnsen fünff Vesten

Daran Besitzen und geben:

Hanns Ulrich Schmidtlins sel. Erben
Hanns Seidenmann u. Jakob Dieterle
Clausen Sohn, geben 1 Vesten

jeder der dritte Theil

Claus Brüederlins sel. Erben ein Juchart
geben 1 Vesten

Hanns Brüederlin Ullins Sohn 1½ Juch.
geben 1 Vest. 2 Kli

Claus Schmidtlin	1½ Viertel gibt	1 Kli 1 Becher
Hanns Näber	1½ " "	1 Kli 1 Becher
Arbogast Hirter der Hardtvogt	1½ Viertel gibt	1 Kli 1 Bech.
Margreth Brüederlin	1½ Viertel gibt	1 Kli 1 Bech.

№ 5. Item eine Juchart Ackhers auf Reütehardt. Einseits Unserer gn. Herren Holz gelegen, anderseits neben Peter Brüederlin so auch Hardtgütt gelegen Zinnset ein Vesten

Daran Besitzen:

Erhard Brüederlin, Jacob Suter und Claus Brüederlin des Undervogts sel. Sohn, jeder den dritten Theil geben 1 Vesten

(Undervogt) Claus Brüederlins Hans 4 Juni 1667

13.

1671

№ 6. Item zehen Jucharten Ackers auff Rütschardt einseits neben des Spitthals zu Basel und der Teutschen Herrn güth gelegen, anderseits ein Anwander

Zinnsen eine Viertzel

Daran besitzen:

Claus Dietler ½ Jucharte u. gibt 3 Kpfli. ½ Bch.
Margreth Brüederlin ½ Juch. 3 " ½ "
Jacob Dietler, der Undervogt und
Michel Schoor ein Juch. geben 1 Sest. 2 Kl. 1 Bch.
Dietler gibt den dritten, und Schoor
den zweiten Theil.

Margreth Brüederlin ½ Juch. 3 Kli. ½ Bch.
Friderich Brüederlin ½ Juch. 3 Kli. ½ Bch.
Hessan u. Hans Urbin 1 Juch. 1 Sest. 2 Kli 1 Bch.
Hessan gibt die Zween u. Hans Urbin
den dritten Theil.

Arbogast Seiler ein Viertel gibt 3½ Bch.
Hanns Lüdins Erben ein Viertel 3½ "
Ulli u. Claus Vöglin zwo Juch. geb. 3 Sest 1 Kli.
Jacob Dietler, der Undervogt und
Hanns Seidenmann ½ Juch. geb. 3 Kpfl. ½ Bch.
Daran Dietler den dritten und Seidenmann
die zween Theil
Jakob Meüch ein halbe Jucharten 3 Kli ½ Bch.
Claus Brotbeckh u. Peter Brotbeken
sel. Erben ein Jucharten geben 1 Sest. 2 Kl. 1 Bch.
Daran Peters Erben den dritten u. Claus die
zween Theil.
Hanns Brüederlin u. sein Schwieger
eine Juch. geben 1 Sest. 2 Kli 1 Bch.
Claus Brüederlin des Undervogts sel. Erben
eine Jucharte geben 1 Sest. 2 Kpfl. 1 Bch.

Cl. Brüderl., Untervogt ist
† 4. VI. 1667.

1671

№ 7. Item Vier Jucharten Ackers auch auf Reutehardt bei der Kirchstelle, einseits neben Jacob Sutter so auch Hardtgüth anderseits und da die obigen zehen Jucharten darauf stossen ein Anwander

Zinnsen Sechs Tester

Daran Besitzen:

Claus Schwarz ein halbe Juchart gibt 3 Kli.

Hanns Seidenmann u. Jakob Meyer eine Juchart u. ein halben Viertel 1 Test. 3 Kli jeder das Halb.

Peter Brüederlin, Hanns Weber und Jakob Brodtbeck auch ein Juch. 1/2 Viert. 1 Test. 3 Kli. jeder den dritten Theil.

Claus Schwarz, Peter u. Erhard Brüderlin auch ein Jucharten und 1/2 Viert. 1 Test. 3 Kli. jeder den dritten Theil.

№ 8. Item ein Juchart ackers auch auf Reutehardt einseit neben Peter Brüederlin, anderseits meiner Gn. H. H. Holz, obsich und nitsich wider auff meiner Gn. H. H. Holz stossend.

Zinnst 1 Tester 2 Kli.

Besitzt ein jeweiliger Hardtvogt.

№ 9. Item zwo Jucharten Ackers auff Reutehardt einseit neben des Spittals gn Basel gutt, anders neben Unserer Gn. Herren der Statt Basel Holz gelegen.

Zinnsen zween Tester

Daran Besitzen u. geben:

Hanns Seidenmann	drei Viert.	3 Kl:
Claus Schmidtlin	Ein Viert.	1 Kl.
Claus Schwarz	Ein Viert.	1 Kl.
Margreth Brüederlin	drei Viertel	3 Kl.

15.

1671

№ 10. Item fünff Jucharten Ackhers im Kürzen Kröwler einseits neben dem Hardtgütt, anderseits ein Anwander

Zinnsen Sechs Sester, zwey Küpflin.

Daran Besitzen:

Hanns Vogt 1/2 Juchart gibt 2 Kli 3/4 Lech.
Peter Brüederlin 1 Juch. a 1 Sest. 1 Kl. 1/2 Lech.
Hanns Seidenmann ein Viert. 1 Kli. 3/4 Lech
Claus Mößner . ein Viert. 1 Kli. 3/4 Lech.
Mathis Ochsenmann fünff Viertel, daran haben Andres Schüdins sel. Erben den Dritten und Mathis den zweiten Theil.
geben 1 Sest. 2 Kl. 1 1/4 Lech.
Hanns Vogt ein halb Juch. gibt 2 Kl. 3/4 Lech.
Bernhard Raubsteins sel. Erben 1 Viert. 1 Kl. 3/4 Lech.
Hessan Urbin fünff Viertel 1 S. 2 Kl. 1 1/2 L.

№ 11. Item Sieben Jucharten Ackhers im Leugen Kröwler, einseit neben Hanns Brotbeckh Calogasten Sohn, so Widum gütt, zur anderen Seiten ist der halbe Theil ein Anwander, der ander halbe Theil neben Hardtgütt gelegen.

Zinnsen Neun Sester, zwei Küpflin.

Daran Besitzen:

Claus Brüederlin und seine Mutter zwo Jucharten geben 2 Sester 3 Kli.
Claus Vogt drei Viertel gibt 1 Sest. — 1/2 Lech
Hanns Seidenmann, der Jung fünff Viertel 1 Sest. 3 Kli
Claus Schmidtlin 1/2 Juch. 2 Kli 1 1/2 Lech.
Peter Brüderlin 1/2 Juch. 2 Kli 1 1/2 Lech.
Hessan Urbin zwo Juch. 2 Sester 3 Kli.

1671

Folgen die Gelttzinns die ertragen Jährlich auff Martini Episcopi.

Zwey Pfund, Eilff Schilling und Neun Pfenning.

№ 1. Erstlich vier Jucharten Ackhers im Lützert einseits neben Caspar Seiler zu des Spitals gütt, anderseits neben Michel Möpners genannt Schöublinsgütt.

Zinnsen Sechs Schilling.

Daran Besitzen:

Jacob Philipp ein Jucharten gibt 1/3 6 d.
Michel Möpner 1/2 Juch. gibt — 9 d.
Jacob Suter ein Juch. gibt 1/3 6 d.
Hanns Möpner 1/2 Juch. " — 9 d.
Jacob Dietler, Underwogt ein Viertel — 5 d.
Hanns Möpner ein Viertel — 5 d.
Claus Brüederlins des Underwogts
seel. Erben ein Viertel — 5 d.

№ 2. Item zehen Jucharten im Lützert einseits neben des Schenblinsgütt, anderseits neben dem Hardtgütt gelegen.

Zinnsen Fünfzehen Schilling.

Daran Besitzen:

Jakob Meuch ein halb Juch. gibt — 9 d.
Hanns Hert 1 1/2 Juch. gibt 2/3 3 d.
Jakob Pfister 1 Juch. gibt 1/3 6 d.
Caspar Seiler 1/2 Juch. gibt — 9 d.
Hanns Brüderlin, Ulins Sohn
ein Viertel gibt — 5 d.
Hanns Dornacher ein Viertel gibt — 5 d.

1671

Hanns Vogt ein Viertel gibt 5 d.
Herren Sebastian Beckhen des Rats
seel. Erben zu Basel ein Tüch. geben 1 ß 6 d.
Jakob Erlendin ein Tüch. gibt 1 ß 6 d.
Steffan Urbin ein Tüch. gibt 1 ß 6 d.
Claus Brotbeckh ½ Tuch. gibt — 9 d.
Hanns Vogt ½ Tuch. gibt — 9 d.
Meier Hanns Vogt ein Viertel gibt — 5 d.
Arbogast Vogt ein Tuch. gibt 1 ß 6 d.
Michel Schoor ½ Tuch. gibt — 9 d.
Arbogast Seiler Ein Viertel gibt — 5 d.
Jakob Tüfer Ein Viertel gibt — 5 d.

№ 3. Item Sechs Jucharten im Boden beim Espelin, einerseits neben der Landstrass, anderseits ein Anwander.

Zinnsen Neuen Schilling.

Daran Pflichtig:

Arbogast Sfirter der Hardwegs
eine halbe Tüch. gibt 9 d.
Jakob Sfirter eine halbe Tüch. gibt 9 d.
Hanns Weber eine halbe Tüch. gibt 9 d
Jakob Suter ein Viertel gibt 5 d
Hanns Sfirter ein halb Tüch. gibt 9 d
Jakob Dieker, Clausen Sohn ein Tüch. 1 ß 6 d
Jakob Schneider ein halb Jucharten — 9 d
Hanns Seidenmann ein Viertel 5 d
Peter Brüderlin Ein Juchart 1 ß 6 d
Hanns Möpmer Ein Juchart 1 ß 6 d

№ 4. Item drey Jucharten Aekher ob der Hegnau einseits neben dem Weg so nach Kleinen Klein-felden geht, andereits über den Rain hinab neben des Spitalgüt.

Zinnsen jährlich vier Schilling und Sechs Pfenning.

Daran Sitzen:

Jacob Schneider	ein halb Jucharten	—	9 d.
Claus Dicker	ein halb Jucharten	—	9 d.
Jacob Meyer, der alt	1/2 Jucharten	—	9 d.
Arbogast Seiler	1/2 Juch.	—	9 d.
Peter Jutenfels	1/2 Juch.	—	9 d.
Arbogast Vogt	1/2 Juch.	—	9 d.

№ 5. Item Sechs und ein halb Jucharten ob dem Cappelin, einseits neben der Landsbers, andereits neben dem Keyblaag.

Zinnsen Neun Schilling und Neun Pfenning.

Daran Besitzen:

Peter Brüderlin,	ein halbe Juch. gibt		9 d.
Jacob Brodbeckh	1/2 Juch. "		9 d.
Roman Degen v. Claus Brotbeck	1 Juch.	1 ß	6 d.
daran besitzt Claus Brotbeckh den dritten Theil.			
Heinrich Heyd	ein halb Jucharten gibt	—	6 d.
Jakob Suter	ein halb Juch. "	—	6 d.
Arbogast Seiler	1/2 Juch. "	—	6 d.
Hanns Ifert	1 Jucharten gibt	1 ß	6 d.
Jakob Fcheidlin	1 Juch. "	1 ß	6 d.
Hanns Stoller	1 Juch. "	1 ß	6 d.
Hanns Ifert	ein Viertel	—	5 d.
Arbogast Pfister, der Herdtvogt	1 Viertel	—	5 d.

19.

1671

№ 6. Item ein Jucharten Ackher jetz Reben in den neüwen Reben, einseits neben Nicklis Matt. so der Statt Basel gütt, anderseits neben Peter Brüederlin so eigen gelegen.

Zinnst ein Schilling und Sechs Pfenning.

Daran Besitzen:

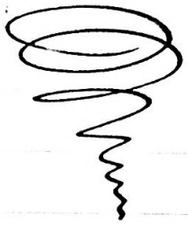
Jacob Meyer ein Viertel gibt	—	5 d.
Claus Seiler und Hanns Pfirter auch ein Viertel geben	—	5 d
Martin Degen u. Peter Suetenfels ein Viertel geben	—	5 d.

№ 7. Endtlich Vier Jucharten Ackhers im Hüeneresser, einseits neben Arbogast Pfirter, dem Hardtvogt, anderseits neben dem Weg so nach St. Jakob gelt. Zinnsen Sechs Schilling.

Daran Besitzen:

Claus Vogt ein Viertel gibt		5 d.
Jakob Pfründin u. Hanns Lüdin ein Viertel geben		5 d.
Hanns Lüdin ein Viertel gibt		5 d.
Hanns u. Claus Schmidtlin Arbogast Brückher und Hanns Lüdin des langen sel. Erben ein Viertel geben		5 d.
Hanns Weber u. Fridli Glintz 1 Viertel "		5 d
Mathis Ochsenmann u. sein Sohn eine halbe Jucharten		9 d.
Hanns Brüederlin, Ulins Sohn 1/2 Juch.		9 d.
Hanns Jacob Brüederlin und Hanns Brüederlin, Arbogasten Sohn, Hanns Pfeilin und Jakob Welterlin ein halb Jucharten geben		9 d.
Claus und Jacob Spenhauer ein Juch. geben 1 ß		6 d.

Daran gibt Claus die zween u. Jacob den dritten Theil.
Jacob Suter ein halb Jucharten gibt 9 d.
Hanns Brodtbeck 1/2 Juchart gibt 9 d.
Hanns Mösner 1/2 Juchart gibt 9 d.



II=31

Muttenz.

Verain über

IC
73

die Hardgütter zu Muttenz welche
ein jeweiliger Hardvogt einzuziechen hat.

— 1683. — 1. August

C. I 57.

(Vereinsnummer 1–18.) Seite 2–9.

Abschrift von dem Original im Bezirksschreiber
Archiv in Arlesh
im August 1915.

Viktor Lyn
Hans Oeben
Leni Hammel

mumu Archiv Museum Muttenz

Zu wissen Kund und Offenbahr seye
Männiglichen hiemit, demnach die Hochge-
achten, Edlen, Gestrengen, Ehrenvesten, frommen,
fürnemmen, fürsichtigen, Ersamben und
Weisen Herren Bürgermeister und die Räthe
löbl. Statt Basel gebührend verstandiget worden,
Massmassen gesammbte Zinns: und Eigenthums
Herren, so in dem Balm Ihr Guad. Gotts
Mutteng eigenthümbliche Bodenzinns
eingeben haben, umb willen angedeute
Zinnsgefälle nun bey graumen Jahren
in zimmliche Unrichtigkeit gerathen seyen,
zur Bevorkommung künfftigs besorgender
Streitigkeit und mehrers schädlichen Ver-
lusts, derselben ehiste Erneüwerung ver-
langeten; Und nun Hochgedacht Ihr Guad.
Hr. Ersb. M. erstgedachte Erneüwerung vermit-
telst einer allgemeinen Balms Bereinigung
Gnädig bewilliget, Hierunden auch dero
getreüwen lieben Obervogt auf Mönche-
stein, den Ehrenvesten, fürnemmen,
fürsichtigen und Weisen Herrn Sebastian
Socin nöthigen Befehl ertheilt haben: Dass
darauf hin mit Zuethun und Rath beider
verschaffter Beförderung Erstwohlgedachts
Herrn Obervogts ein solches gebührend
vorgenommen, und damahlen auf abson-
derliches Begehren des Erbaren und Bescheide-
nen Hanns Jägens, Hardtvogts zu Be-
dendem Mutteng, alle diejenigen Güther,
die Hardtgüther genannt welche Järlich
in namen Hochgedacht Unserer Gnädigen
Herren und Oberen zue Handen eines
jeweiligen Hardtvogts, Zucket und Gelt
zue liefern schuldig, nach anleitung

hierumben eingelegter Dokumenten und vorhanden
Brieflichen Gewalersamben in Beywesen der Ersa
und Geschaidenen Heinrich Brüderlins des Vater
Fridlein Meyers, Claus Dietler, Claus Seylers, Micha
Mößners, Gest Düringe und Michel Schoren
Geschworener und des Gescheids gue erneltern
Mitteneth als hierzu insonderheit erwehlter und
mit Leiblichem Eid Geladener Bereinigungs
Richtern, desgleichen mit Zuethun seiner
Einzinseren mit ihren jetzigen Anstössen und
Nebenwänden auf das fleisigste erneüweret und
beschrieben worden, wie nachfolgend hernach
folget.

Und seind diß die Güetere, so Jährlich
auf Martini Episcopi eben diejenigen Früchten,
damit sie angesäyt seind, Zinnsen.

Vier Viertzel, Sechs Sester und Zwey
Küpfflein.

Im dritten Jahr aber, da sie nambtlich Brach
ligen und gue Rüben stehen, Frey seind:

(N°1 d. dito Gerain v. 1665.)
Des Ersten Sechs Jauchart Ackhers auf
Reüßelardt, einseith neben Unserer Gnädigen Herren
Holtz, anderseith neben Hanns Brücklers sel. Erben,
diß Gutes gelegen, obsich auf Unseren Gnädig. Herren
Holtz, nitsich auf Peter Brüderlin und anderen,
Kirchengüth stossend. Besitzen:
Jakob Suter, Hanns Vogt, Herr Doktor Rudolf Burckhard
Jakob Philipp und Hanns Schudin.
Diese Sechs Jucharten Zinnsen Sechs Sester.

3.

(№ 2 Ut dito Berain v. 1665)

№ 2. Item acht Jauchert Ackers allda auf Reutehardt, eigen einseit neben Jakob Seiler disß Guethes, anderseits an der Gemeind Holtz, stossen obsich wider an das Gemeind Holtz, nitsich an St. Jakobs guth.

Besitzen:

Jakob Meuch, Hanns Lützler, Gast Vogt, Hanns Brücklers sel. Erben, Ludi Meyer, Niclaus Lysin, Hanns Dietler, Gast Düring Peter Brunderlin, Claus Dietlers sel. Erben, Oswald Schmidlin, Hanns Pfister und Hanns Brücklers sel. Erben.

Zinnsen acht Sester.

(№ 3 Ut. dito Berain v. 1665)

№ 3. Item Sieben Jauchert Ackers daselbst auf Reutehardt, eigen einseits neben Michel Mößmer, Kirchengueth, anderseits neben Claus Dietler disß guethes, stossen obsich an Jakob Meuch und andere Teutsch Herren Guether, nitsich auf Wendley Meyer andere Hardtgueth

Zinnsen Sieben Sester. (Besitzer nicht angefüllt.)

(№ 4 Ut. dito Berain v. 1665)

№ 4. Item Fünff Jauchert Ackers auch allda auf Reutehardt, hinder dem Eichholtzlin, eigen einseits an Claus Dietler disß Guethes, anderseits neben dem Gemeind Holtz, stossen oumen auf das Eichholtzlin hinden auf Herr Doktor Johann Rudolf Burckhard.

Besitzen:

Hanns Meyer, Hannsen Sohn, Heinrich Brunderlin, Peter Gutknecht, Emanuel Weber, Hanns Brunderlin Ulins Sohn u. Claus Dietler.

Zinnsen fünf Sester.

(№ 5 Ut. disto Berein d. 1665)

№ 5. Item Ein Jauchartten Ackhers auch auf Reutehardt, ligt einseits neben Unserer Gnädigen Herren Holz, anderseits neben Peter Brüderlin diss Güths, stosst herein an Hanns Seidenmann und andere diss Güths heraus ans Holtz.

Besitzen:
Claus Seiler, Uli Vogt und Jakob Suter
Zinnst Ein Sester.

(№ 6 Ut. disto Bereins d. 1665)

№ 6. Item Ein Jauchartten Ackhers allda auf Reutehardt ligen einseits neben der Spitalgüth zue Basel und der Teutschen Herren Güth, anderseits ist's ein Anwander stossen obsich an Wendlin Meyer diss Güths, nidsich ans Gemeind Holtz.

Besitzen:
Jakob Scholer, Claus Dietler, Hanns Lützler, Michel Schor, Jakob Brüderlin, Hanns Lützler, Hessan Urbins sel. Erben, Heinrich Brüederlin, Jost Seilers sel. Wittib, Hanns Brüderlin, Ulins Sohn, Claus Vöglin, Der Doctor Burckhardt, Hanns Lützler, Hanns Seidenmann, Jakob Meüch, Hanns Meyer, Hannsen Sohn, Bernhard Brotbeckh, Claus Brotbeckh, Hanns Brüederlins sel. Erben, Hanns Sfirten sel. Erben, Jakob Brüederlin und Der Dr. Burckhard.

Zinnsen Ein Viertzel.

(№ 7 Ut. disto Berain d. 1665)

№ 7. Item vier Jauchartten auch auf Reutehardt, bey der Kühestelle, einseits neben den Spittalgüth zue Basel, anderseits neben Unseren Gnädigen Herren der Statt Basel Holtz, gelegen, herein an Niclaus Sysin und andere diss Güethls, heraus an Hanns Seidenmann, u. andere Spittelgüth stossend.

5:

Besitzen:
Wendel Meyer, Hanns Seidenmann, Jacob Philipp, Jakob Weber, Michel Schor, Wendly Meyer, Peter Brüederlin und Claus Seiler.
Zinnsen Sechs Sester.

(N°=11 Cf. dito Berain v. 1665)
N°=8. Item Ein Jauchart Ackers daselbst auf Reutehardt einseit neben Peter Brüederlin, Kirchengüth, anderseit Unserer Gnädigen Herren Holtz, Eigend, obsich und nitsich widerumb auf Unserer Gnädigen Herren Holtz stossendt.
Besitzt ein Jeweiliger HardtVogt.
Zinnst Ein Sester, zwei Küpflein.

(N°=8 Cf. dito Berain v. 1665)
N°=9. Item zwo Jauchart auch alleda auf Reutehardt. Eigen einseit neben Claus Dietler, Spittelgüth, anderseit neben dem Holz, stossen hinein an Hanns Seidenmann, diss Jahrs, heraus an Herr Johann Werner Hueber des Raths zue Basel Eigen.
Besitzen:
Hanns Seidenmann, Wendel Meyer, Claus Dietler und Ruedi Grätz.
Zinnsen zween Sester.

(N°=9 Cf. dito Berain v. 1665)
N°=10. Item fünff Jauchart Ackers im Kurtzen Gröwler einseit ein Anwander, anderseit neben dem Weg so nach Kleinen Rheinfelden gehet, gelegen, obsich wider an diesen Weg, nitsich an Hanns Pfister der Statt Baselgüth stossend.
Besitzen:
Hanns Vogt, Peter Brüederlin, Hanns Seidenmann, Michel Wöpsner, Hanns Pfister, Andres Schudans

seel. Erben, Hanns Vogt, Peter Brüederlin, Bernhard Ramsteins seel. Erben und Hessan Urbins seel. Erben.
Zinnsen Sechs Sester und zwey Küpflin.

(№ 10 Ut. dits Berains v. 1665)
№ 11. Und Sieben Jauchart Ackers im Langen Löwler ligen einseits neben Jakob Meyer, Hoidenbüth. anderseits dem Weg, so naher Kleinen Rheinfelden gehet, stosset obsich widerumb an diesen Weg, nitsich an die Hardt.

Besitzen:
Hanns Lützler, Heinrich Brüederlin, Claus Vogts seel. Erben, Hans Seidenmann, Wendli Meyer, Claus Seiler und Hessan Urbins seel. Erben.
Zinnsen Neün Sester, u. zwey Küpflin.

Folgende Rütter aber Zinnsen Alljährlich auf Martini Episcopi, in Gelt

Zwey Pfund, Eilff Schilling und Neün Pfenning.

(№ 12 Ut. Berein v. 1665)
№ 12. Erstlich Vier Jauchart Ackers im Lützerts, ligen einseits neben Peter Gutenfels, Spitalgüth anderseits neben Michel Mössmer, Schönauer-güth, stossen obsich an Jakob Philipp, der Statt Basel güth, nitsich an Claus Dietler auch der Statt Basel güth.

Besitzen:
Jakob Philipp, Michel Mössmer, Jakob Suter, Michel Schor, Hanns Lützler u. Hanns Schneider.
Zinnsen Järlich Sechs Schilling.

(№ 13 Ut. dito Berain v. 1665)

№ 13. Item zehen Jauchart<u>en</u> allda im Leiset Eigen einseits neben Melchior Pfau<u>w</u>, Schonauer güth anderseits ist's ein Anwander, stossen obsich an die Landstrass, nitsich an Michel Mönner und andere Groidumbgüth. <u>Besitzen:</u> Jakob Meüch, Hanns Pfist, Jakob Pfister, Caspar Seiler, Hanns Brüederlin, Ulins Sohn, Hanns Domacher, Hanns Vogt, Hanns Dägen Bernhard Tschudin, Lieni Tschudin, Hessen Ürbins seel. Erben, Hanns Pfister, Hanns Vogt, Gast Vogt, Hanns Vogt, Michel Schor, Gast Seilers seel. Wittib und Jakob Suter.

<u>Zinnsen Järlich fünffzehen Schilling.</u>

(№ 14. Ut. dito Berein v. 1665) 1968 anno neben der Ot[illegible]

№ 14. Item <u>Sechs Jauchart</u>en <u>Eeyn Käppelin Boden</u> Eigen einseits neben der Landstrass, anderseits ist's ein Anwander, stossen obsich auf Jakob Meuch dits güetts, nitsich auf Hanns Brüederlin. <u>Besitzen:</u>

Hanns Suter, Jacob Pfister, Jacob Suter, Hanns Pfister, Hanns Meyer, Hanns Dietler, Jakob Meüch, Hanns Seidenmann, Peter Brüederlin, Sebastian Philipp und Hanns Seilers seel. Erben:

<u>Zinnsen Järlich Neün Schilling.</u>

(№ 15 Ut. dito Berain v. 1665)

№ 15. <u>Item drey Jauchart</u>en <u>Ackhers ob der Hagnaüw</u> Eigen einseits neben dem Weg so nach Kleinen Rheinfelden gehet, anderseits über den Rain hinab neben des Spittels güth stossen obsich an Heinrich Brüederlin ü. Andere Eigen, nitsich an Claus Brüederlin und andere Groidumb güeth.

Besitzen:
Jakob Meüch, Claus Dietlers seel. Erben, Niclaus Gysin Samuel Suter, Peter Jeckenfels, Arbogast Vogt und Hanns Suter.
Zinnsen Järlich vier Schilling und Sechs Pfenning.

(N°16 Cf. dito Berain v. 1665)
N°16. Item sechs m. ein halbe Jaucharten ob dem Cäppelin, ligen einseits neben der Landstras, anderseits neben dem Raiblag, jetzt Hanns Schudin Eigen, stossen obsich an Hanns Seidenmann, und andere Präsenzgüth, nidsich an Hanns Brüderlin und andere Spittalgüth.
Besitzen: (1665 [illegible] auf dem Cäppelin
Peter Brüederlin, Hanns Seiler, Jakob Brotbeckh Bernhard Brotbeckh, Erhard Brüederlin, Arbogast Brücklers seel. Erben, Jakob Seiler, Claus Seiler, Clausen Sohn, Claus Seiler, Arbogasten Sohn, Hanns Hess, Jakob Schudins seel. Erben Arbogast Hohler, Hanns Hess und Peter Jeckenfels.
Zinnsen järlich Neün Schilling und neün Pfenning.

(N°17. Cf. dito Berain v. 1665).
N°17. Item Ein Jauchart Ackers, jetzt Räben in den Neüwen Räben, ligt einseits neben Joseph Matt der Statt Baselgüth, anderseits neben Peter Brüederlin so ligen, stost obsich an Weg, nidsich an Hanns Jeckenfels Eigen. Besitzen Heinrich Schüdlin, Sebastian Philipp. Hanns Schudin, Claus Seiler, Claus Schudin, Hanns Zschwind, Claus Dietlers seel. Erben, Hanns Abi, Peter Jeckenfels und Jakob Meüch.
Zinnset Järlich Ein Schilling und Sechs Pfenning.

9.

(№ 18 U. dito Berain v. 1665)

№ 18. Sodann Vier Jauchartten Ackers im Hüenneresser, ligen einseits neben Hanns Jägen Eigen, anderseits neben dem weg, so naher St. Jakob gehet, stossen obsich an Hanns Pfister, Präsentzgüet, nitsich auf den Weg.

Bestehen:

Hander Brotbeckh, Samuel Suter, Hanns Pfauw, Heini Hammel, Arbogast Bruckers Erben, Hidli Glintz, Hanns Seiler, Mattheis Schsenmann, Hanns Brüederlier Heinis Sohn, Hanns Brunderlin sel. Erben, Hanns Joggi Brüederlin, Joggi Jselin, Joggi Wälterlin, Hanns Schwartz, Jakob Jselin, Jakob Suter, Hanns Brotbeckh und Heini Schwartz.

Zinnsen Järlich Sechs Schilling.

Nachdem nun angeregte Baums Bereinigung nach und nach vollkommlich auf Papyr gebracht und gue voider Ablör: und Confirmirung dieseres und aller anderen Eigenthümbsherren, Berainen und Ernewerungen auf Mittwochen den Ersten Augusti, jegenwärtigen Fünftausend Sechshündert, drey und achtzigsten Jahrs gue ermeltem Mittentz Tag ernennt und angesetzt, auch in jegenwart eingangs ernannts Herrn Obervogts, desgleichen der Ernambsten geschworenen Berains Richtern, sowohl deinen Zinnsleuthen, als einer ganzen Ernamben Gemeind von Posten zu Posten widerumb offentlich vorgelesen und von Niemandem widersprochen worden, da so ward dasselb durch sie allerseits für jetzt und hernach

einhelliglich zue Kräfften erkannt. Mit dem Anhang dass hinfüro denselbig Zinns Järlich auf Martini Episcopi vorbesagtem Hardtoopf in nahmen obstelt, geliefert und bezahlt werden, Ingleichen die vorbeschriebene Güter ohne der Eigenthümbs Herren vorwüssen und vergünstigung hinfüro in kein weis veränderet noch verendert, sondern von den Innhabern in gutem wesenlichem Bauw und ehren erhalten, zuemalen die Brüch so aus unwüssenheit vielleicht nicht angegeben, vergessen, oder sonsten verlohren worden wo sie über kurz oder Lang wider erfunden werden diesem Berain Künfftiger Zeit ebener maßen incorporiert werden sollen; Jedoch hierinnen Unseren Gnädigen Herren an Ihr Fraden Ober-Herrlichkeit und Gerechtigkeiten, auch Steüren und Gefallen, desgleichen alle andere Briefe, Rödlen, Urbaren und Berainen, so Lezerer Rechtsame beybringen und erweisen Könten, ohnvergreiflich und gantz nichts benommen.

In Urkhund dessen hatt von Amtswegen vorgemelter Herr Obervogt auf Münchenstein (Jedoch Ihme, Seinen Erben, und Amtsnachkommenden ohne Schaden) Sein gewohnliches Insigel an dieses Berain gehenkt: So geben u. beschehen auf Jahr u. Tag obstelt.

Hanns Jakob Rippel
Rhats Substitut der Statt
Basel.

Hardtherein.

1) Sechs Tucharten auf Reutehardt einm. U. g. H. Wald anderseits dies Güth obs. Gemeindewald mitsich Kirchen- od. Caplaneigüth.

2) Acht Tucharten, einseits dies Güth, anderseits der Gemeinde Holz, obsich wieder an der Gemeinde Holz. mits. Pf. Jacobsgüth

3) Sieben Tucharten, neben Kirchengüth u. Deutschherrengüth

4) Fünf Tucharten einseits hinder dem Eichhölzel (anno 1768 bereits ausgereutet), einseits dies Güth, anders. neb. d. Gemeinde Holz, vornen auf das Eichhölzel u. hinden auf ein Anwander dies Güth.

5) Eine Tuchart, einm. U. g. H. Holz, anderseits dies Güth herein an dies Güth, heraus oder hinden auf U. g. H. Holz.

6) Zehn Tucharten, einm. Spittal u. Deutsch Herrengüth, anders. ein Anwander, obsich dies Güth, hinden od. mits. ans Gemeindeholz,

7) Vier Tucharten (bei der Kuhstelle) einm. dies Güth, anderseits U. g. H. Holz, hinden auf Spittalgüth, vornen auf dies Güth

8. Ein Tuch. (1768 war es) Wald, benützte ehedessen der Hardtbrogt, einseits Kirchengüth, anders. U. g. H. Holz, hinds. auch auf U. g. H. Holz vornen

42 Tucharten Uebertrag

Uebtrg. 42 Tücharten

N°9) Zwei Tuch. eins. Spittalgüth, anderseits theils U. L. H. Hof, theils dies. Güth, (1768) vornen auf dies Güth, hinden auf den Rain so der Reuttehardt zugehördt (1665)

Zus. 44 Tücharten Pf. Hardtb. v. 1683 u. 1768

Pf. Kirchenbrein v. 1601

95 (1601) 93 (1775) Sechs Tücharten auf Reuttihardt einseits u. anhang. Feeler Watt, Beselgüth, anderseits einanund, vornen Watt Beselgüth, hinden an U. Jacobsgüth.

Pf. U. L. Jacobsbrein v. 1752

N°2 Zwei Tuch. auf Reuttihardt, eins. d. Hochwald, ands, versch. Beitz. vornen dito, hinden Hans Ulr. Gütenfels.

N°4. Zwei Tuch. allda eins. Hardgüt, ands. der Hochwald, obs. versch. Besitzer, nith. d. Hochwald u. Heins. Feiler.

Obige 4 Tuch. sind eine Schenkung von Adelheit Bezners Gattin Pf. Urk. Boos N°135 vom 16. Juni 1296. (Seite 136-137

№ 32

Muttenz.

I C
74

Hardt – Berain (Stadt Baselgüt)

— Von anno 1768. — 4. März
Publiciert 18. April
Bereinsmünzen 1–18 (Seite 2–13.)

Abschrift von dem Original im Archiv der Bezirksschreiberei
Im August 1915. (in Arlesheim

	Brüderschaft	Fischer
1.	✓ 6 Zürch.	5
2.	✓ 8	7
3.	✓ 7	
4.	✓ 5	12
5.	✓ 1	
6.	✓ 10	
7.	✓ 14	
8.+9.	3	
	44 ~~5 3 Zürch~~	
	✓ 44	
10.	5	
11.	7	
12.	4	
13.	10	
14.	6	
15.	3	
16.	6 1/2	
17.+18.	5	
	✓ 90 1/2	

mumu Archiv Museum Muttenz

den 18. ten April
1768

Anno 1768, den 4. Merzen wurde Ein, „Unseren Gnädigen Herren gehörig“ und von eigenden Gütteren im Muttenzer Bann zinsendes sogenanntes Hardt“ Berain deanno 1683 so ein jeweiliger Hardtvogt einzuziehen, wegen in dieser Zeit beschehenen vielen Veränderungen durch Käuf, Tausch und Erbs“ Theilungen in Gegenwart des Ehrenvest, fürnehmen, fürsichtig u. Weisen Herrn Hanns Bernhard Paresius der Zeit wohlverordneten Obervogts auf Mönchenstein durch Herrn Daniel Brückner J. V. L. des gemeinen Rathes und Landschreiber der Herrschaft Mönchenstein in Beyseyn der Ehrsamb und Bescheidenen Johannes Dietlers, des Untervogtes, Hanns Jakob Löliger Tambour, Mayoren, Daniel Brüderlins, Hanns Möpmers, Hanns Jakob Brüderlins Höpliwirths, Hanns Schudins u. Hanns Jakob Seilers alle des Geschieds als Eigen expresse erforderte Beeydigte Beraingungs Richtern wie auch des mehrern Theils dasiger Gemeind der Ordnung nach renoviert und erneuert auf Weis und Mass nachstehet:

Und seind disß die Güttere so Jährlich auf
Martini Episkopi eben derjenigen Früchten
damit Sie angesäet seind, Zinnßen:

4 Vz. 6 S. 4 C. — 1 S. 4 C. davon
4 Vz. 5 S. rest.

Vier Viertzel, Sechs Sester und zwei Küpfe
Im dritten Jahr aber, da Sie nambtlich Brach
ligen und zu Reüben stehen, frey seind.

№ 1. Sechs Jucharten acker auf Reütinhardt,
einseits Basilius Moller, ander. Bernet
Schneider, Bernets disß Güts, anderseits
der Hochwald, obsich wider der Hochwald
mits. H. Thévoiller einten Besitzer selbst
Balzer Löliger, theils Ligen, theils Kirchen
gütter Rosendt.

Besitzen ü. geben:

H. Ernst Christian Thévoillers sel. Frau Wittib
in Basel als Besitzerin des Asp 2 Jucharten
2 Sester 6 Cacher
Hs. Jak. Seiler, Joseph. 1 Juch. 1 " 3 "
Heinr. Brüderlin, Wirths Sohn 2 V. 2 5/8 "
Claus Mösmer in der Bergen 2 V. 2 5/8 "
Vorige H. Thévoillers Wit. 2 Juch. 2 Sest. 6 "

№ 2. Item acht Jucharten Acker allda, eins.
H. Thévoillers sel. H. Wit. einst. Besitzer selbst,
anots. der Hochwald mits. Jak. Mösmers
sel. Wit. ü. Bernet Schneiders nebst noch ander.
so zwischen innen, H. Jakob Güth.

Besitzen ü. geben:

3.

Jakob Weber	½ Juch.	4 Becher	
Johannes Pfau	½ "	4 "	
H. Theweilers sel. Wit.	1 "	1 Sester	— —
Daniel Brüderlin Geschied	½ "	4 Bech.	
Hanns Schneider, Weber	½ "	4 "	
Niclaus Dietler	½ "	4 "	
Jobst Dietler, Untervogt	½ "	4 "	
Hs. Jak. Brüderlin d. Gerichts	3½ Viert.	7 "	
wid. Niclaus Dietler	3½ "	7 "	
Hanns Ulrich Schoor	3 Viertel	6 "	
Fried Seiler, Wachtmeister	½ Juch.	4 "	
Bastian Mohler	½ "	4 B.	

№ 3. Item Sieben Jucharten Acker auf Lemelter Reutiberdt eins. Adam Schaub, Kirchengüth. u. H. Jakob güt, anders. Jak. Hingelins Erben H. Thewveilers s. Gr. Wit., Hanns Rüdin und andere mehr. obs. H. Theweilers sel. Wit. Joseph Brüderlin Hs. Jakob Töliger und andere mehr, unts. Durs Ecklin, Jakob Spichti und Fried Mötzner nebst noch anderen so Zwischen innen.

Besitzen und geben:

Hs. Jak. Brüderlin, Kirchmeyers sel. S.	½ Juch.	4 B.	
Hanns Schnidin, Klein	½ "	4 B.	
Hanns Wierplin	½ "	4 B.	
Heinrich Hohler	½ "	4 B.	
Hs. Jakob Brüderlin, Kirchmeyers s. S.	½ Viert	4 B.	
Jakob Meyer, Geschwor.	3 Viert	6 B.	
Margareth Brüderlin	3 "	6 B.	
Bastian Gysin	½ Juch.	4 B.	
Claus Seiler, Siegrist	½ "	4 B.	
Adam Brüderlins sel. Wit.	½ "	4 B.	

Lienert Hammel	1/2 Juch.	4 Bec
Hans Vogt. Körber	1 1/2 Viert.	3 "
Michel Mössmer	1 1/4 Viert.	2 1/2 "
Jakob Meyer, Weber	1 1/4 Viert.	2 1/2

№ 4. Item fünf Jucharten Acker auf Tedeuter Reutihardt, hinter dem Eichhölzlin so anjetzo ausgereutet, einseits der Hochwa anderseits Hs. Jak. Brüderlin Kirchmeyers sel. Sohn dito, vornen auf Hs. Jakob Töliger Anwander, hinten auf Hr. Theiveillen sel. Wit.

Besitzen u. geben:

Claus Rausstein jgr.	1/2 Juch.	4 Becher
Johannes Hingelin jgr.	1/2 "	4 "
Margreth Brüderlin 1/3 aus 2 1/2 "		6 2/3 "
Basslin Mahler 1/3 von 2/3 aus 2 1/2 "		4 1/2 "
Heinr. Brüderlin, Georgen dito		4 1/2 "
Heinr. Brüderlin, Wirth dito		4 1/2 "
Theiveillers s. Wit.	1 1/2 Viert.	3 B.
Jakob Weber	dito	3 "
Ulrich Brüderlin, Balmwart dito		3 "
Heinr. Seiler, Küfer	dito	3 " .

№ 5. Item Ein Jucharten Acker auf Reutihardt, eins. der Hochwald, anderseits Jakob Spichti dito gut, Lenein auf Adam Schaub H. Jakobzüth, Lienerts Hammel dito gut, Heraus an das Holz.

Besitzen u. geben:

Fried Mössmer Hans sel. Sohn	2/3 Juch.	5 1/3 B.
Adam Schaub	1/6 Juch.	1 1/3 B.
Hs. Jakob Glintz sel. Wit.	1/6 "	1 1/3 B.

№ 6. Item zehn Jucharten Acker auf vorsteh. Reütihardt, einss. Jak. Meyer. Geschwor. und Hanns Lüdi nebst noch anderen so zwischen innen Teutsch Herren Güth, anderseits Heinrich Seiler. Küfer, Claus Rambstein jüng nebst noch anderen so zwischen innen diss güts, obsich Durs Ecklin und Hs. Jak. Brüderlin Kirchmeiers sel. Sohn, Anwänder auch diss güth nits. an Hochwald.

Besitzen u. geben:

† verch mit Elisab. Baumgartnerin zu Liestal.	† Durs Ecklin gebaut 8. Oct. 26	1/2 Juch.	6 1/2 Bz.
	Hanns Lüdin, Hansen,	1/2 "	6 1/2 Bz.
	Hs. Jak. Brüderlin der Röslinwirth	1 1/2 "	2 S. 3 1/2 Bz.
	Claus Seiler, Siegrist	1/2 "	6 1/2 Bz.
	Fried Vogt, ältes	5 Viertel	2 S. 1/4 Bz.
	H. Theweillers sel. frau Wittib	2 1/4 Juch.	3 S. 5 1/4 Bz.
	Bastian Lysin	1/2 Juch.	6 1/2 Bz.
	Jakob Weber	1 Viert.	3 1/4 Bz.
	Heinrich Brüderlin, Georgen	1/2 Juch.	6 1/2 Bz.
	Michel Läupi, Zimmermann alt	1/4 Juch.	3 1/4 Bz.
	Jakob Läuplin, H. Maurer	1/4 Juch.	3 1/4 Bz.
	Hanns Lüdin, Hansen obstelt	1/4 Juch.	3 1/4 Bz.
	Adam Brüderlin Witt.	1/2 Juch.	6 1/2 Bz.
	Hs. Jak. Brüderlin, Kirchmeyers	1/2 Juch.	6 1/2 Bz.
	H. Theweillers sel. Wit.	1/2 Juch.	6 1/2 Bz.

№ 7. Item vier Jucharten Acker auf Ledeuter Reüthardt, Einseits ein Anwander darauf Hans Durs Ecklin, H. Theweillers sel. Wittib und Jakob Weber diss Guts, anderseits Fried. Mos. diss Guts vornen Hs. Jakob Brüderlin Kirchmeyers sel. Sohn u. Adam Brüderlins Wittib, Lieni Hammel und andere mehr

auch disß Güts, hinden Jakob Schaub, Hs. Schmid
disß Güts u. Hans Lüdin Spittalgüth.
Besitzen u. geben:

Ducrß Ecklin gestorben d. 6. Oct 1722	1/2 Juch.	6/12 Gr.
Hs. Jakob Brüderlin Rönliwüth	1/2 "	6 1/2 Gr.
Claus Grätz	1/2 "	6 1/2 Gr.
Hanns Schudin, Beckh sel. Erben	1 1/2 "	7 S. 6 1/2 Gr.
Franz Lüdin	1 1/2 Viertel	5 Gr.
Hs. Schudin Geschneids	1 1/2 Viert.	5 Gr.
Jakob Spichti	1 1/2 Viert.	5 Gr.

B. 1/2 Viertel fehlet, so aber vermüthlich im ganzen Item ausgetheilet.

No 8. Item eines Juchart Acker anjetzo Wald Hardtgüt, auf Reutihardt, einseit ~~Hardtgüt~~ der Hochwald, anderseits H. Theweillers sel. Frau Wittib, Kirchgüth, obsich und nidsich wider auf N. g. H. Wald
gab 1 Sester 4 Becher.
B. Besass ehedessen ein jeweiliger Hardtvogt, anjetzo aber ist dieser Item mit Eychen angepflanzet u. weilen der Hardtvogt solches nicht mehr nützet u. M. g. H. heimgefallen, ist der Zins vonnen abgezogen.

No 9. Item zwo Juchart Acker auf bedeüter Reütihardt, einseit Hanns Lüdin, Spittalgüth, anderseit theils Hochwald, theils Reutihardtgüt, herein Jakob Spichti u. Hs. Jakob Brüderlin und andere mehr disß Güths heraüß an H. Marx Weiss Eigen
Besitzen und geben:

7.

Jakob Schaub	1½ Juch.	1 S.	4 Hr.
Hanns Schneider, Öer	½ "		4 Hr.

№ 10. Item fünf Jucharten Acker im Rietzen Bröwler einseit der Allmeindweg, anderseit ein Anwander, obsich wider an Weg, nitsich Hanns Tschudin der Klein, Statt Baselgüth.

Besitzen und geben:

Jakob Schneider, Weber	½ Juch.	4 ¾ Hr.
Hanns Bruckers sel. Erben	1 Viert.	2 ½ H.
Claus Brucker	1 Viert.	2 ½ H.
Christoph Schau	1 Viert.	2 ½ H.
Johannes Schau	⅔ Juch.	6 ½ H.
Heinr. Brüderlin, Wirth	2 5/6 Viert.	7 H.
Oswald Lippi	2 5/6 Viert.	7 H.
Hanns Jaußlin, Bauer	3 ¼ Viert.	7 ¾ H.
Adam Läupi, Rüdins	1 ¼ Viert.	3 H.
Herr Oswald Lippi, Allmosenmüller in Basel	2½ Viert.	6 Hr.

№ 11. Item Sieben Jucharten Acker im Langen Bröwler, einseit Hanns Aebin, Gwidem güth, anderseit der Weg, so nach Klein Rheinfelden gehet, obsich wider an Weg, nitsich an die Hardt.

Besitzen und geben:

Hanns Ulrich Linkler	3 Viert.	1 S. ¼ Hr.
Hs. Jak. Brüderlin Kirchmeiers sel. Sohn	3 Viert.	1 S. ¼ H.
Niclaus Brüderlin, Schuster etwas mehr als	½ Juch.	6 5/12
Baschin Mohler etwas mehr als	½ Juch.	6 5/12

Michel Läupi Zimmermann	1/3 Juch.	2 1/3 Bz.
Jakob Meyer, Wendelins }		6 5/12 Bz.
Barbara Fröhlin, jedes etwas mehr als	1/2 Juch.	6 5/12 Bz.
Fried Sutter	1/2 Juch.	5 1/2 Bz.
Hanns Mößmer, Gescheids	2/3 Juch.	2 1/3 Bz.
Fried Mößmer, Hannsen	2/3 Juch.	2 1/3 Bz.
Hanns Mößmer, obstlet	2/3 Juch.	2 1/3 Bz.

Folgende Güter aber zinsen alljährlich auf Martini Episcopi in Gelt

Zwei Pfund, Eilf Schilling und Neun Pfenning.

№ 12. Erstlich vier Jucharten Acker im Lützel. Einseits Hanns Schneider des Gescheids, und Adam Schaub, Spittalgüth, anderseits Claus Mößmer Sassamenter, Schönauergüth obsich an Bernet Seiler, Statt Baselgüth, nidsich Hs. Jak. Brüderlin Geschworner, Statt Basel güth.

Besitzer:

Heinrich Brüderlin, Wirths Sohn		9 d.
Michel Pfister	1/3	6 d.
Hs. Schneider des Gescheids		9 d.
Jakob Meyer, Weber		9 d.
Hanns Lydin, Hannsen Sohn		9 d.
Mathys Schwab		6 d.
Claus Rambstein jgr.		6 d.
Fried Seiler, Wachtmeister		6 d.
wid. Michel Pfister		6 d.
Caspar Hammel		6 d.
Heinrich Seiler, Hannsen Sohn		6 d.

№ 13. Item zehen Juchharten allda, einseith fried Vogt und Claus Grätz, nebst noch anderen, so zwischen innen, Schönauergüth, anderseith fried Spirten Eigen und Hanns Schneider Öler, nebst noch anderen so zwischen innen, obsich an die Landstras u. Heinrich Seiler, Eigen, nitsich Hs. Jakob Brüderlin, Röslis wirth u. Johannes Vingelin, nebst noch endtren so zwischen innen.

Besitzen u. geben:

Jakob Weber		4½ d.
Hs. Möspner (Langen)		4½ d.
Caspar Brodtbeckh		9 d.
Andres Brodtbeckh		9 d.
Lienert Schwab		9 d.
Caspar Seiler		4½ d.
Jakob Würtz		9 d.
Michel Leupi alt Kirt		4½ d.
Jakob Spirten, Schiesmacher		4½ d.
Hs. Jakob Aebin		9 d.
Jakob Meyer, Weber		4½ d.
Jakob Wälterlin		4½ d.
Daniel Spänhauer		4½ d.
Rudolf Brotbeckh		9 d.
fried Möspner, Jacomes	1/3	6 d.
Samuel Gysin		9 d.
Claus Rambstein, Geschwor.		9 d.
Andres Lüdin		9 d.
Hs. Jakob Aebin		9 d.
Daniel Brüderlin	1/3	6 d.
Hs. Jakob Brüderlin, Röslinwirth		4½ d.
Adam Leupi, Rüdins,		4½ d.
Hs. Tschudin, Klein,		9 d.
Hs. Jakob Spirten, Hansen,		9 d.

№ 14. Item Sechs Jucharten Ein Cäppelin, einseits neben der Höli, anderseits Heinr. Brüderlin Wirths Sohn. u. fried Vogt nebst noch anderen so zwischen innen obrich auf Jakob Webers Anwander diss güt, nitsich auf Ulrich Brüderlins Anwander und Agerten so nicht Cauen wira und unbekannt.

Besitzen u. geben:

Claus Fräh 1/2 Juch.	9 d
Daniel Brüderlin 1 Juch.	1 ß 6 d.
Claus Seiler, Heinrichs sel. Sohn	4 1/2 d.
Michel Mösmer	9 d.
wied. Daniel Brüderlin	9 d.
Jakob Meyer, Geschwor.	9 d.
Claus Rausbstein, Geschwor.	9 d.
Heinr. Brüderlin, Wirths Sohn	9 d.
fried Spirter Heinr. sel. Sohn	9 d
Michel Läupi, Zimmermann	9 d.
Hs. Georg Honecker, Schmidt	7 d
fried Vogt, alter	9 d.

№ 15. Item drey Jucharten Acker ob der Hagnau einseits neben dem Allment Weg, anderseits Claus Seiler einem Besitzer selbst, Johannes Greyvogel, Jakob Büser, Siegrist, Friedrich Büsers sel. Wit. Spittalgüth, obrich Claus Gysin u. Hanns. Ulrich Schoor nebst noch anderen so zwischen innen, Eigen, nitsich an Hs. Jakob Küss.

Besitzen und geben:

Samuel Gysin	9 d.
Jakob Meyer, Geschwor.	9 d.
Hs. Lüdin, Kirten	9 d.
Johannes Greyvogel	4 1/2 d

Jakob Buser, Siegrist H. Jakob 4½ d.
Claus Seiler, Heinrichs sel. Sohn 1/β 6 d.

1662–1683 (anders nehmen Bürg.)

№16. Item sechs und ein halb Jucharten ob dem Cäppelin, einseits neben der Landstrass, anderseits Jakob Meyer und Hanns Schudin Eigen, stossen obsich auf Heinrich Brotbeck, Kirchmeyer u. Claus Mößmer nebst noch anderen so zwischen innen, Presentzgüth, nitsich auf Claus Mößmer u. das Cäppelin.

Besitzen und geben:

Bastian Gysin		4½ d.
Claus Gysin		4½ d.
Daniel Brüderlin	1/β	1½ d.
Johannes Schau		9 d.
Heinrich Pfister, Heinrichs		6¾ d.
Hs. Jakob Jauslin, Maurer		6¾ d.
Claus Vogts sel. Wit.		4½ d.
Der Gemeind Weg		4½ d.
Samuel Hyd, Hardtvogts		4½ d.
wied. Bastian Gysin		4½ d.
Hs. Seiler, Schneiders sel. Sohn		4½ d.
Jakob Brotbeck, Maurers sel. Wit.		9 d.
Johs. Stöhlin		9 d.
Hs. Jakob Mürk	1/β	2 d.
Hans Georg Stöhlin		9 d.
Hanns Jakob Aebin		9 d.

№17. Item Ein Jucharten Acker, jetzt Räben in den neuen Reben, einseits Heinr. Brüderlin, Wirth, H. Baselgüth, anders. Bernet Seiler, Eigen, obsich an Weg, nits. an Hanns Schudin des Geschaids Eigen.

Besitzen u. geben: 2 d.

Adam Brüderlin sel. Wit. — 3/4 d.
Claus Balsinger — 3/4 d.
Hanns Vogt — 3/4 d.
Hanns Mößmer, Geschleidt. — 3/4 d.
Hanns Schneblin, Geschleidt — 1 1/2 d.
Lieni Brotbeck — 3/4 d.
Frid Vogt älter — 3/4 d.
Hanns Schneblin, jünger — 1 1/2 d.
wieder Frid Vogt, älter — 1 1/2 d.
Liennert Schwab — 4 1/2 d.
Jakob Lavater — 4 1/2 d.
Jakob Heyd, Jakobs sel. Sohn —

No 18. Sodann vier Juchart Acker im Hübner-Esch, einseits die Landstras, ands. Frid Vogt älter Eigen, obsich Franz Lüdin und Jakob Urbin, Presenz Guth, nitsich der Weg.

Besitzen u. geben:

Frid Schmidt 6 d.
Hanns Jakob Schoor 4 1/2 d.
Durs Eglin 4 1/2 d.
Claus Fürsenfels 2 d.
Hanns Jakob Gimpen sel. Wit. 3 d.
Jakob Weber 1 d.
Liennert Heyden Karthoogs sel. Wit. 4 d.
Jakob Heyd, älter 2 d.
Frid Mößmer, Hannsen sel. Sohn 3 d.
Claus Mößmer, in der Baselgass 4 1/2 d.
Daniel Brüderlin 3 3/4 d.
Hanns Leiers sel. Wit. 3 3/4 d.
Michel Mößmer 3 d.
Hs. Martin Pfister 2 1/4 d.

wieder Daniel Brückerlin	6 3/4 d.
Jakob Hohlers sel. Witw.	1 ß. —
Andres Iselin	3 d.
Claus Mößmer, Weber	3 d.
Fried. Seiler, Hannsen Sohn	9 d.
Bastian Mohler	9 d.
Claus Mößmer i. d. Baselgass	4½ d.
Hs. Balzer Löliger	4½ d.

Anno 1768, den 29. Juny ist obiges Berainlin an E. E. Gericht zu Mönchenstein nach der Ordnung gefertiget worden.

Stabhalter: Peter Hägen, Untervogt zu Mönchenstein,
Richtern: Hanns Bay von dar, Hanns Ulrich Böcklin, Meyer, Fried Hermann p. Hoffel Teckh von Biel u. Benken, Johs. Glaser und Heinrich Stabner von Binn- und Bottmingen, Niclaus Vöglin, Vogt und Johs. Schwab von Brabbelen.

Nr 33 Muttenz.

Terrain

TO 75a

der Quidumbgüter [am Wartenberg.] [Seite 1–16]
Bodenzins. [Schlossquidumbgüter]
— vom 20. Febr. 1671. —

Abschrift des Originals aus dem Staatsarchiv
in Liestal
im August 1915.

Nr 33A und B

Des Gotteshauses zu Muttenz [Seite 17–20.]

Reuttizins allda
— vom 9. Dezemb. 1673. —

Abschrift vom Original im Staatsarchiv Liestal
Depositenakten bezeichnet mit E.E. 20
30. Nov. 1919 J. Zelin-Küster

Ulrich Heid. Jakob Heid Lienz Heid Hans Ha
Hans Heid Wid. Heid
Jakob Jacobs, Hans Heid
Hans Hamel, Arbogast Dettwiler
Arbogast Hänsenn, Arbogast Hof

mumu Archiv Museum Muttenz

Zu wissen Kündt u. offenbahr seye Menniglichem hiemit: Als dann die Hochgeachten Gestrenger, Edlen, Ehrnvesten, Frommen, Fürnemen fürsichtigen wohl weisen Herren Herr Bürgermeister wohl die Rhäte Löbl. Statt Basel, vor Jahren, dero Gnaden eingesessenen Underthanen in dem Dorff Muttentz uff deroselben gehorsamb demüettiges Bitten und Anhalten, diejenigen an dem Wartenburger Berg Muttentzer Bahns gelegene und in das Gemeindt daselbsten gehörige Reüttigüetere, eigenthümblichen zünützen und zu gebrauchen, gnädig vergönstiget; Dass darauff der Ehrenvest, fürsichtig und Weise Herr Daniel Burkhardt, Obervogt uff Mönchenstein, Kraffts von Hochgedacht Ihr G. H. Ehrs. Wsh. hierumb empfangenen Befelchs, dieselbe nicht allein ordenlichen ausgemessen, volgendts mit einem gewüssen Bodenzinns/. der Järlichen zuhanden eines jeweiligen Herrn Obervogts zu Mönchenstein oder uff dero G. Kornkasten naher Basel geliefert werden solle./ gebührlichen belegt, sondern auch zugleich ein jedes Stückh mit seinem jetzigen Namen und Anstössen, zumalen den Besitzeren sonderlichen beschrieben, wohl darnebsthin in Underschiedenliche Frägereyen abgetheilet, auch endtlichen alles Ihro künfftiger Nachricht willen in gegenwärtiges Berein verfasen lassen, Inmassen mit mehrerem hernach volget.

Die Erste Frageney gibt Järlich dem Schloss Mönchenstein.

Diese I. Frageney entspricht der 84/Frag im Schlossarchiv Forstmeyer 1502

Korn ——— Sechs Sester zwei Küpfflin
Gelt ——— Dreizehen Schilling.

Von diesen nachfolgenden Güetteren.
Laut Schlossbrief v. 1744 a. 1502 = 6 3/4 Jucharten

Ist dismalen Träger

Erhard Brüderlin der Elter.

1. Erstlich ein Viertel Ackher, einseits neben dem weg, anderseits neben Erhardt Brüderlin gelegen, stost oben an Meiner Herren Guetth, und unden uff Joggi Schüdi.
Hatt Heinrich Heijdt.

2. Item ein Jucharten liegt einseits neben Heinrich Heijdt, anderseits neben Ulrich Heydt, undt stost oben an Meiner Herren Güth, Nuden auf Abraham Meüchen Wittib.
Hatt Erhardt Brüderlin.

3. Item Anderthalb Jucharten Ackher, einseits neben Erhardt Brüderlin, anderseits neben Claus Spenhauwers gelegen, obsich an Meiner Herren Güett, nidsich auf Abraham Meüchen

Wittib stosend
Statt Uli Heyd.

4. Item ein halben Zweytel, einseits neben Uli Heyd, anderseits neben Hanns Brüderlin gelegen, stost oben auf Meiner Herren Guett, Unden auf Abraham Meüchen Wittib.
Statt Claü Ipenthäüer
Jetz Jakob Heydt.

5. Item ein halben Zweytel, zu einer seiten neben Claüs Ipenthäüer nidt. zur anderen seiten neben Mathis Schenmann gelegen, oben an Meiner Herren Guett, Unden auf Abraham Meüchen Wittib stos.
Statt Hanns Brüederlin
jetz Jakob Heydt.

6. Item ein ganzer Zweitel, ligt einseits neben Hanns Brüederlin, anderseits neben Lieni Heydt, oben an Meiner Herren Guett, unden auf Gemelts Meüchen Wittib stos.
Statt Mathis Schenmann.

7. Item ein Zweytel daselbsten, zu einer seiten neben Mathis Schenmann zur anderen seiten, neben Fridlin Steinzen gelegen, oben an Meiner Herren Guett, unden auff Hanns Heyden Rütti stosendt
Statt Lieni Heyd.

8. Item ein halb Jauchartten, einseits neben Lienj Heyd, anderseits neben Gast Degen gel[egen] oben an Meiner Herren Guett, unden auff Claus Heyd stossendt

Hatt Fridli Glintz.

9. Item ein halb Jauchartten, einseits neben Fridli Glintz, anderseits neben Martin Deg[en] gelegen, obsich an Meiner Herren Guett, unds auf Hessan und Bernhard Vögtlin stossend.

Hatt Gast Degen.

10. Item ein Jauchartten undt ein halben Viertel, einseits neben Gast Degen gelegen, undt ist zur anderen seiten ein Gmwander, stost oben an Meiner Herren Guett, unden uff Hanns Röschen undt Michael Schwartz.

Hatt Martin Degen.

	— 1/4 ✓
	1 — ✓
	1 2/4 ✓
	1/4 ✓
	1/4 ✓
	1/2 ✓
	1/2 ✓
	1/2 ✓
	3 1/2 ✓
	1 1/4 ✓
	6 1/2

Die Andere Trägerey gibt Järlich dem Schloss Mönchensteinen.

Diese II. Trageren entspricht der 15. [illegible] Järlichen Zinsen von 1802

Korn ——— Ein Viertzel

Gelt ——— Ein Pfund zwölf Schilling.

Von nachvolgenden Güetteren an Wartenberg.

Laut Schlossbuch von 1744 u. 1802 an 16 Juchart

Ist dismals Träger

Hanns Geschwindt.

1. Erstlich ein Viertel Ackher, einseits neben Meiner Herren Gütt, anderseits neben Claus Heÿd gelegen obsich an Hieni Heÿd nidsich auff Hanns Schmidtlin stossend.

Hatt Hanns Heÿd

Jetz Claus Heÿd.

2. Item ein Zweitel daselbsten, einseits neben Hanns Heyd, anderseits neben Steffan Vögtlin gelegen, obsich an Fridli Glintzen nidsich auf Hanns Schmidtlin stossendt.

Hatt Claus Heÿd.

3. Item ein halb Jauchart einseits neb. Claus Heÿd; anderseits neb. Bernhard Vögtlin gelegen, obsich an Gast Degen, nidsich uff Hanns Schmidtlin stos.

Hatt Steffan Vögtli

Jetzt Claus Heÿd.

4. Item ein halb Jauchartten daselbsten einseits neben Hoffan Vöglins, anderseits neben Michel Schwartz gelegen, obsich an Jost Degen, nitsich auff Hanns Schmidtlin stossend.

Hatt Bernhard Vöglin.

5. Item mehr ein halb Jauchartten, einseits neben obigem Bernhard Vöglin, anderseits neben Hanns Röschen gelegen, obsich an Martin Degen, nitsich auff Hanns Schmidtlin stossend.

Hatt Michel Schwartz.

6. Item ein halb Jauchartten daselbsten einseits neben Michel Schwartz, anderseits neben Hanns Näffen gelegen, obsich an Martin Degen, nitsich auff Hanns Schmidtlin stossend.

Hatt Hanns Rösch.

7. Item ein halb Jauchartten zwischen Hanns Röschen gelegen, obsich auch Hanns Röschen, nitsich auff Claus Brüederlin stossendt

Hatt Hanns Näff.

8. Item mehr ein halb Jauchartten, einseits neben Hanns Näffen, anderseits neben Joggi Seidenmann gelegen, obsich an Martin Degen, nidsich auff Claus Brüederlin stossendt

Hatt Hanns Rösch.

9. Item ein halb Jaucharten, einseits neben Hanns Rösch, anderseits neben Peter Degen gelegen, obsich an Martin Degen, mitsich auff Claus Brüederlin stosendt.

Hatt Joggi Seidenmann.

10. Item ein Jaucharten und ein halben Zweitel daselbsten, einseits neben Joggi Seidenman, anderseits neben Joggi Jaufplin gelegen, obsich an Martin Degen, mitsich auff Hanns Vogt.

Hatt Peter Degen.

11. Item ein halb Jauchartten einseits neben Peter Degen, anderseits neben Claus Ramstein gelegen, obsich an Martin Degen, mitsich üff Hanns Vogt stosendt.

Hatt Jacob Jaufplin.

12. Item drei und ein halben Viertel, einseits neben Joggi Jaufplin, anderseits neben Hans Lüdin, dem Langen, gelegen, obsich an Martin Degen, mitsich auf Hanns Vogt stosendt.

Hatt Claus Ramstein.

13. Item ein Zweyfel, einseits neben Claus Ramstein, anderseits neben Hessen Vöglin gelegen, mitsich an Hanns Vogt, obsich üff Meiner Herren Gütter stosendt.

Hatt Hanns Lüdin der Lang.

14. Item anderthalb Jauchartten, einseits neben Hanns Lüdin dem Langen, anderseits neben Hanns Röschen gelegen, oben an Meiner Herren Gueth, unden uff Hanns Vogt Rosendt

Hatt Steffan Vögtlin

Jetz Hanns Hammel.

15. Item ein halb Jauchartten, einseits neben Steffan Vögtlin, anderseits neben Gast Geschwind gelegen, stost oben an Meiner Herren Gueth, unden uff Hanns Brotbeckh

Hatt Hanns Rösch.

16. Item ein halb Jauchartten und ein halben Viertel halber, einseits neben Hanns Röschen, anderseits neben Gast Degen gelegen, stost oben an Meiner Herren Gueth, unden an Weg und über den Weg hinab.

Hatt Gast Geschwind-Weirmann

jetz Peter Degen.

17. Item ein halb Jauchartten, einseits neben Gast Gschwind, anderseits neben Gast Steinhauer gelegen, oben an Meiner Herren Gueth, unden an Weg stos.

Hatt Gast Degen.

18. Item ein halb Jauchartten einseits neben Gast Degen, anderseits neben Martin Degen, gelegen, obsich an Meiner Herren Gutt, nitsich an Weg.

Hatt Hanns Spreumhauwer.

19. Item Ein Zweytel, einseits neben Gast Spreumhauwer, anderseits neben Claus Hüeber gelegen, obsich an Meiner Herren Gutt, nitsich auff Abraham Meüchen Erben stossendt.

Hatt Martin Degen
Jetzt Fridli Tschudi.

20. Item eine Jauchartte, einseits neben Martin Degen, anderseits neben Hanns Hammel, gelegen, obsich an Meiner Herren Gutt, nitsich auf Abraham Meüchen Erben stossendt

Hatt Claus Hüeber.

21. Item eine Jauchartten Ligt einseits neben Claus Hüeber, anderseits neben Joggi Seiler, obsich an Meiner Herren Gutt, nitsich an Weg stossendt

Hatt Hanns Hammel.

22. Item zwo Jauchartten Ligen einseits neben Hanns Hammel, anderseits neben Meiner Herren Gutt, ündt stossen oben an Meiner Herren Gutt, Unden auff den Weg.

Hatt Joggi Seiler, der Müs
genannt.

Die Dritte Trägerey gibt Järlich dem Schloss Mönchenstein

Diese 3te Trägerey enthaltet in 16 Trg. mit Jarrenmahlern [illegible] 1572

Korn ——— Sechs Sester, zwei Küpfflin
Gelt ——— dreizehen Schilling.

Von nachgemelten Güetteren am Wartenberg. an der Birsig 1802

Darüber ist anjetzo Träger Heinrich Gridlin Glintz.

1. Erstlich ein halber Zweytel Ackher einseits neben Gridlin Glintzen, anderseits neben Meiner Herren Guett gelegen, obsich an Meiner Herren Guett, nitsich uff Joggi Scholer stosendt.

Hatt Joggi Seidenmann.

2. Item ein Zweytel daselbsten, einseits neben Joggi Seidenmann, anderseits neben Heini Walterlin gelegen, obsich an meiner Herren Guett, nitsich auff gemelten Joggi Scholer stosendt.

Hatt Gridlin Glintz.

3. Item ein halb Jauchartten daselbsten, einseit neben Fridlin Glintz, anderseits neben Claus Spennhauwers gelegen, obsich an Meiner Herren Guett, nidsich an Weg stossendt.
Hatt Lieni Wälterlin.

4. Item ein Jauchartten daselbsten, einseit neben Lieni Wälterlin, anderseits neben Hanns Spennhauwers, Gasten Sohn gelegen, oben an Meiner Herrenguett, unden an Weg stossendt.
Haben Claus Spennhauer
Hanns Jselin
Joggi Wälterlin
und Joggi Seiler
} jeder ein Viertel.

5. Item ein Zweytel daselbsten, ligt einseits neben Joggi Seiler, anderseits neben Hanns Spennhauwer Gasten Sohn, stost obsich an Meiner Herren Guett, nidsich uff den Weg.
Haben Hanns Spennhauwers, Bernhards Sohn
Hanns Joggi Brüderlin
und Gast Spennhauwer
jeder ein Viertel.

6. Item zwo Jauchartten daselbsten, Eigen einseits neben Gast Spennhauer, anderseits neben Fridlin Glintz, obsich an Meiner Herren Guett, nidsich uff den Weg stossendt.
Hatt Hanns Spennhauwer, Gasten Sohn.

7. Item etwas zu einer Tauchartten, einseits neb
Hanns Spennhauwer, Gasten Sohn, anderseits
neben der Steinbrüchschleife gelegen, obsich
an Meiner Herren Guett, nitsich uff den
Weg stosendt.

Statt Fridlin Gluntz.

8. Item ein halb Tauchartten, liegt einseits
neben dem Besitzer selbsten, anderseits
neben Hanns Ulrich Brückler und
anderen gelegen, stost obsich an Weg, unds
nitsich aber uff den Besitzer selbsten.

Statt Peter Jütenfels.

Folgen nun Etliche sonderbahre Posten

Diese Zahl entspricht der 17. Frageri in Bürgermeisterbuch v. 1802

Ueber folgende Vier Posten ist
zum Träger erkhannt

No 356 Schreiben v. 1764 an 1802 = 7 Jahrgänge

Heinrich Heyd.

Und gibt Järlichen:

Korn — Sieben Sester, ein Küpfflin
Gelbt — Vierzehen Schilling aelter Pfenning

Hanns Geschwindt soll Jährlich
Korn —— 2 Sester
Gelbt —— 4 ß.

Von zwo Jauchearten Ackhers zimblich groß, hinter Wartenberg, einseits neben dem Kirchguett, anderseits neben Hanns Brüederlin, Jakobs Sohn gelegen, obsich uff den Grath der Höhe, nitsich auff Bernhard Müllers Eigen stossend.

Hanns Brüederlin Jakobs Sohn gibt
Järlichen Korn —— 3 Kri
Gelbt —— 1 ß. 6 d.

Von dreien Viertlen hinder Wartenberg, einseits neben Hanns Geschwindt, anderseits neben Claus Heyden gelegen, obsich auf den Grath der Höhe, und nitsich auf Bernhard Müllers Eigen stossendt.

Claus Heÿd gibt Järlichen

Korn —— 1 Lester 2 Mli
Gelt —— 3 ß.

Von anderthalb Jauchart<u>en</u> hinder Wartenberg, einseits neben Hanns Brüderlin Jakobs Sohn, anderseits neben Heinrich Heÿd gelegen, obsich auch auf die Höhe, nidsich auf Bernhard Müllers eigen, so er Claus besitzt, teils auf gemelten Heinrich Heÿd stossend.

Heinrich Heÿd gibt Järlichen

Korn —— 3 Lester
Gelt —— 6 ß.

Von dreyen Jauchart<u>en</u> hinter Wartenberg, einseits neben Claus Heyd, anderseits neben Meiner Herren Guett gelegen, obsich an die Schlossmauer, nidsich auf Lieni Heyd stossendt.

Lieni Heÿd gibt Järlich sonderbar

Korn —— 4 Lester 2 Küpfli
Gelt —— 9 ß.

Diese Zinsung entspricht der 18 Jäg. im Selbstgericht 1802

Von fünfthalb Jauchart<u>en</u> hinder dem Wartenberg, einseits neben Ihme selbsten, Statt Basel guett, anderseits neben Meiner Herren Holtz gelegen, oben an Heinrich Heÿd unden aber üff ihn selbsten der Gemeindguett stossendt.

Fünfthalb Jauchart Reben im Hinter Wartenberg Claus v. 1802

Und haltet dieses gantze Gerain Zusammen Järlich:

Korn „ Zwo Viertzel, acht Sester, drey Küpfflin
Gelt „ Vier Pfündt, ein Schilling, Sechs Pfenning.

Nachdeme nun gegenwärtiges Gerain vorbeschriebener massen völlig zu Papeyr gebracht undt selbiges darüber hier Husen den Zimpleüten, beiwesens einer gantzen Ehrsamen Gemeind widerumb offentlich vorgelesen, undt von Niemanden wider-sprochen worden: Als wardt selbiges von hoher Obrigkeit wegen, für jetz und Künfftigs zu Kräfften erkannt, undt dabei geordnet, das der Köchst in jedem Zinns oder Tschüppis Ueber selbiges Träger sein, undt durch sein des Trägers Hand, derselbig Zinns järlich uff Martini Episcopi in guter sauberer, wohlbereiteter Früchten so Kauffmannsweiserschafft zusammenthäfft und ohnzertheilt gen Mönchenstein oder Basel, ohne Unserer G. Herren Costen oder Schaden geliferet undt bezahlt „ Ingleichen die vorbeschriebenen Güetteren, ohne der Eigenthümbs-

Herren Vorwissen und Verwilligung, hinfüro in keinerley Weise veränderet noch verendert, sondern von den Inhaberen in gütem wesentlichem Bauw u. Ehren erhalten werden sollen. Jedoch hierinnen Unseren gnädigen Herren an Ihren Gnaden Oberherrlich- u. Gerechtigkeiten auch Herren Rechten nüdt gefählen, desgleichen allen anderen Brieffen, so Lesere Rechtsame bey bringen und erweisen könnten, ohnvorgreiflich nüdt gantz nützit benommen.

Des Urkundt hatt von Amptswegen vorgedachter Herr Obervogt auf Mönchenstein (doch ihme, seinen Erben und Amptes Nachkommenden ohne Schaden) sein gewohnliches Innsigel an dieses Bereins gehenkht, so geben und beschehen, den zwanzigsten Februarij, Jahrs des Herrn Eintausend, sechshundert, siebentzig und Eins.

Hans Jakob Rippel
Rhats Substitut der Statt Basel.

1673

Verzeichniß

Jenniger Reutt-Güter u. Güetteren Linder Wartenburg bei Muttenz, welche mit Consens und Einwilligung, der Hochgeachten, Wohledlen Ehrenvesten Frommen, Fürnemmen, Fürsichtig und wohlweisen Herren, der Herren Deputaten der Kirchen und Schulen zu Statt u. Land Basel anno 1659 und darseithero außgereütet, wie auch des Jetzlichen nunmehr der Kirche daselbsten zuständigen Boden - oder Reüttzinses damit dieselbe belegt worden, desgleichen Ihrer jetzigen Besitzeren u. anstößeren, auf angeben der Ehrsamen Melchior Frauen und Jacoben Philippi beider Kilchmeyeren allda beschrieben den 9.ten Decembris Anno 1673.

1. Erstens zwo Jucharten Aeckers Linder Wartenburg, einseits neben der Kirchenholz, andereseits Jacob Jäuslin gelegen, obsich wieder an der Herren Deputaten oder Kirchenholtz, nitsich auf Hanns Schmidtlin zu dies Güts stossend.
   Statt Hanns Schmidtlin und
   gibt acht Schilling.

2. Item Ein Juchart Viertel daselbsten, einseits Hanns Schmidtlin, andereseits Friedli Fehler, obsich auf das Kirchenholz, nitsich auf Jacob Jäuslin zu dies Güts stossend
   Statt Jacob Jäuslin u.
   gibt Ein Schilling.

1615

3. Item zwo Juchartten, einseits neben Jacob Jauslin, anderseits Jacob Seiler, Clausen Sohn, obsich aufs Kilchenholz, nitsich auf Fridli Kohler wo dies Güth stosset

Habe Fridli Kohlers Erben
Geben acht Schilling.

4. Item eine Juchart, einseits Fridli Kohler, anderseits Hans Seiler, Caspars Sohn, obsich aufs Kirchenholz, nitsich auf Jacob Seiler Clausen Sohn, wo dies Güth

Hatt Jacob Seiler, Clausen Sohn
gibt 4 Schilling

5. Item 3 Juchartten, einseits Jacob Seiler, Clausen Sohn, anderseits Fridli Schmidlins sel. Erben, obsich aufs Kirchenholz, nitsich auf Hans Seiler, Caspars Sohn wo dies Güth.

Hatt Hans Seiler, Caspars Sohn
gibt 12 Schilling.

6. Item anderthalbe Juchartten, einseits Hans Seiler, Caspars Sohn, anderseits Roman Degen, stost obsich aufs Kirchenholz nitsich auf Fridli Schmidlin wo dies Güth

Hatt Fridli Schmidlin
gibt sechs Schilling.

7. Item anderthalben Viertel, einseits Fridlin Schmidlins sel. Erben, anderseits Hans Rösch, obsich aufs Kirchenholz, nitsich auf Roman Degen wo dies Güth.

Hatt Roman Degen
gibt Ein Schilling, Sechs Pfenning.

19.

1673

8. Item drittehalb Viertel, einseits Roman Degen, anderseits Jacob Baumann, stost obsich aufs Kirchenholz, nitsich auf Hanns Rösch
Hatt Hanns Rösch
gibt zween Schilling, Sechs Pfenning.

9. Item ein halber Viertel halber, einseits Hanns Rösch, anderseits Georg Geschwinden sel. Erben obsich aufs Kilchenholz, nitsich auf Jacob Baumann so diss Güth stossend.
Hatt Jacob Baumann
gibt 3 Pfenning.

10. Item Eine Juchert, einseits Jacob Baumann anderseits Gast Geschwind, obsich aufs Kilchenholz, nitsich auf Georg Geschwindt so diss Güth stossend
Hat Georg Geschwindt
gibt 4 Schilling.

11. Item ein halber Viertel, einseits Georg Geschwindt, anderseits Jacob Geschwinden gelegen, stost obsich aufs Kirchenholz nitsich auf Gast Geschwinden so diss Güth.
Hatt Gast Geschwind
gibt Sechs Pfenning.

12. Item drithalben Viertel, einseits Gast Geschwindt anderseits Michel Leupin, stost obsich aufs Kirchenholz, nitsich auf Jacob Geschwinden, so diss Güth
Hatt Jacob Geschwindt
gibt zween Schilling, sechs Pfenning.

1673

13. Item eine halbe Juchart, einseits Jacob Schwin
anderseits Felix Ehrsamb, vorst obsich aufs
Kirchenholz, nitsich auf Michel Leupin diss Für
Hat Michel Leupin
gibt zween Schilling.

14. Endtlich Ein Viertel, einseits Michel Leup
anderseits Hanns Jakob Linder, zo Schlosgütt,
obsich aufs Kirchenholz, nitsich auf Felix
Ehrsamb zo diss Gütts stossend.
Hat Felix Ehrsamb,
gibt Ein Schilling.

Summa dieses Rechtbizinnses
thuett zwey Pfund, dreyzehen Schilling
und drey Pfenning.

Hanns Jacob Rippel
Rhat Substitut der
Statt Basel.

7. Cz 1673.

VI 34

Heugelaubs Zehnten Register

— 1754 —

I C
76

Beschreibung des Heugelaubs-
Zehnten im Muttenzer Bann

Abschrift aus „Muttenz
Bischöfl. Zehntenanteil"
bezeichnet mit G. 1. 2. 3.
im Liestaler Staatsarchiv
bes. 8. Januar 1924.
J. Eglin

mumu Archiv Museum Muttenz

Der Widenau:

Im Baselweg 11 Stein des Dübi Hüs, ausgenommen des Rüdi Brodbeckenen Acker

Ein Türden beim Wolfbaum. Besitzer: Jakob Brüderlin, Hans Eichler. Mer der Anwander oben daran: Besitzer Rüdi Brodbeck.

Zwo Jucharten im Stockert. Besitzer
Peter Brüderlein sel. Michel Schor, Claus
Dieter.

Jeden Kinder Zweien, ausgenommen Zwei Fürsten
Lieber die Kürze neben dem Weg.
Wohin mit Zoll Fürstlein. –

Zwei Fürsten mit
Kleid.

Ein Fürst mit Kleid

Ein Fürst Fürstlein Pferdchen.

Hans Dav Amsandar oben am
der Landgraben.
besitzen einen Weinberg in Jak. Meier.

Max Ein Amsandar beim Holder Rüdlin
Besitzen Ernst Fricker.

6 Fürsten im Frühjahr.

Ein Fürst beim Brünnglein neben dem Grabe.

Zwo Fürsten essen an dem Brünnglein, eine oben an dem Berg, der Brudermörder in sein Bett darneben, und sein Fürsten andern am Berg.

Zwo Fürsten Underschrifft, in der Kürtze
Besitzen: Gerst Düring, Henrt Maier,
Jans Jakob Hanne u. Peter Gütenfelt.

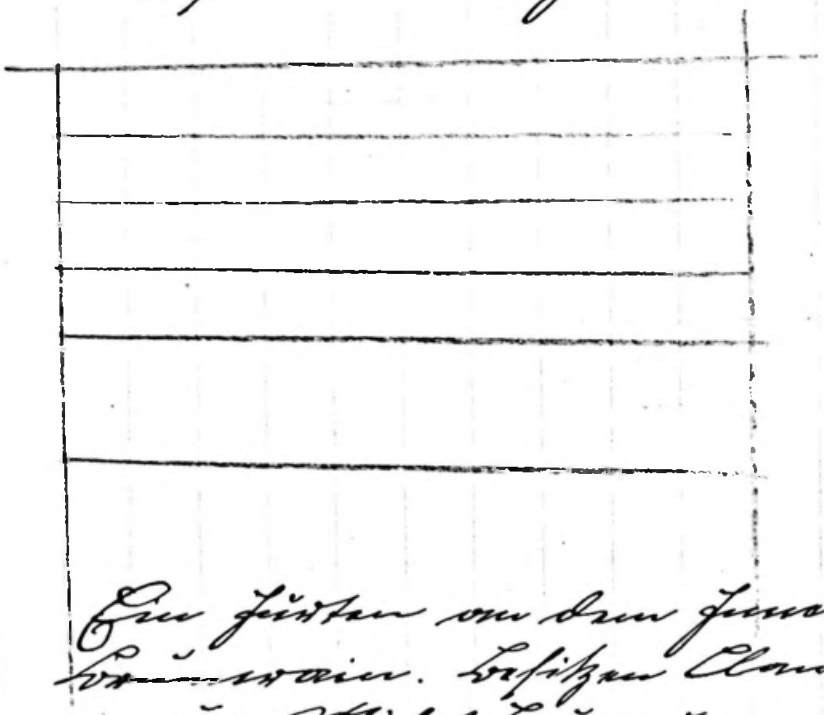
Zwo Fürsten auf dem Gestad, Besitzen
Hassen Urbin Jac. Lobeck, Kaspar Schlar und
andere mer.

Zwo Fürsten inn der Grund nahen
dem Rothsüdwegst.

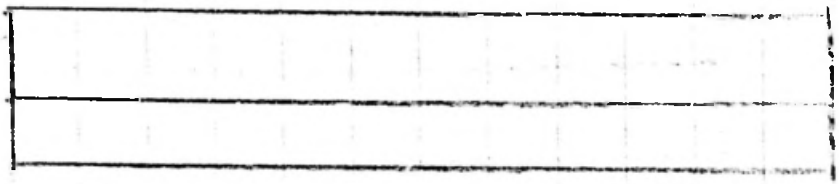
Louisiana Lottery: Plan der Ziehung Louisiana

Ein Fünftau in der Tausend,
Vier Fünftau. Ganzen Land Bruchteile
und Land Offerten.

Stan die Kürtze in der
aüßeren Blat fürdren.



Ein Fürsten von dem Innern
Bruderein. Besitzen Christ Leiden
ic. Kirchl Bruggen.



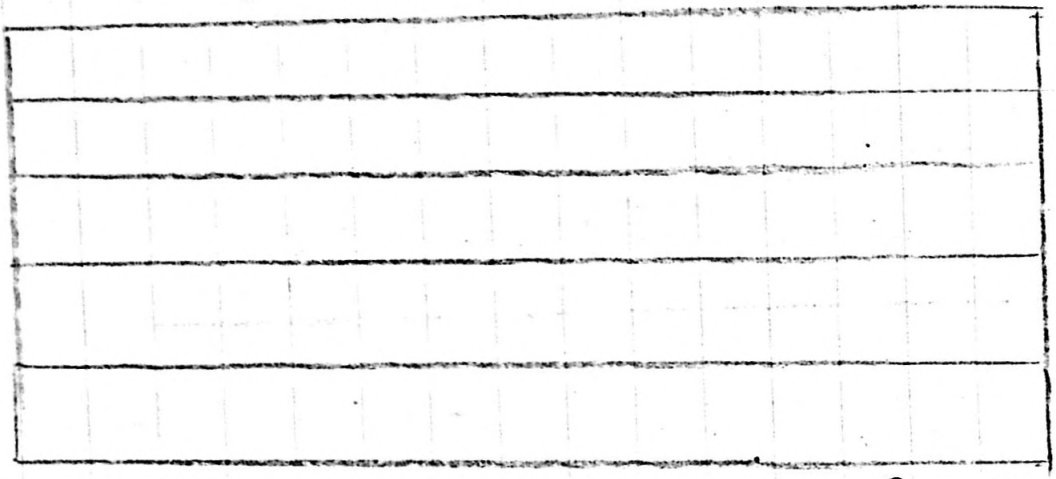
Ein Fürsten an dem äußeren Stadtmauer
besitzen Fernando Fürst u. Graf Leopold.
(Paris?)

Inf Flair

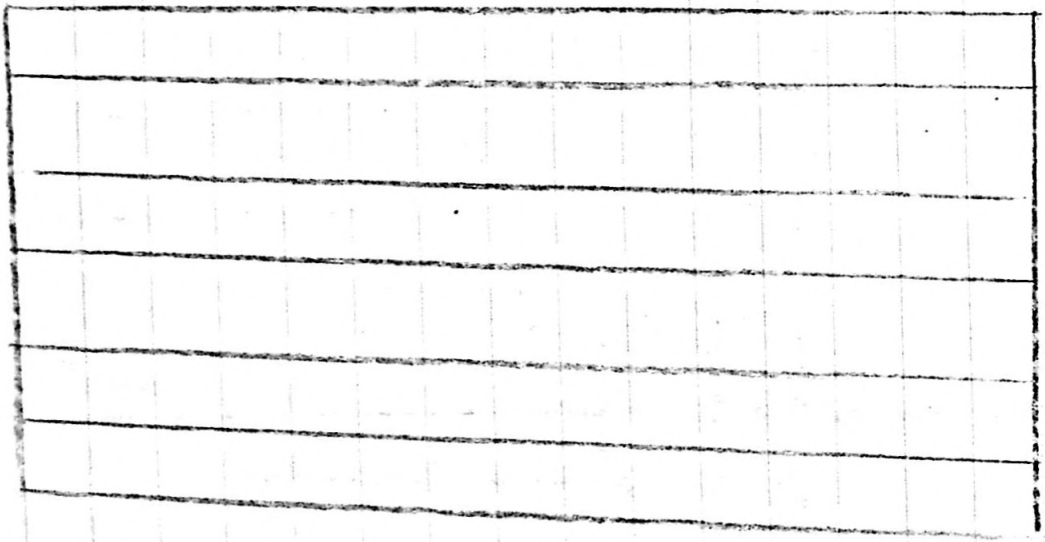
Zwo Fürsten bei der Kriegsmauer
neben dem Weg.

Wiederholt Fürsten in dem Franziskaner
besitzen Graf Leopold.

Wenn an dem Traumöblein noch
obiges klappt.



Im Laufmatt noch an die Heimstraße
klappt es und hölzlein anfügen.



Stamm in den Blattern, u. das Blatter
Lebensfalten Rüttlein mit punkt dann
Loben und vorn obsich stopft in den Blattern.

Rüttlein

Stam die Congrue u. die Kirchen Inspektor
mitgenommen zwo Fuder. Besitzer
Claus Dirtler u. Jaut Lichter.

Just Hfeil

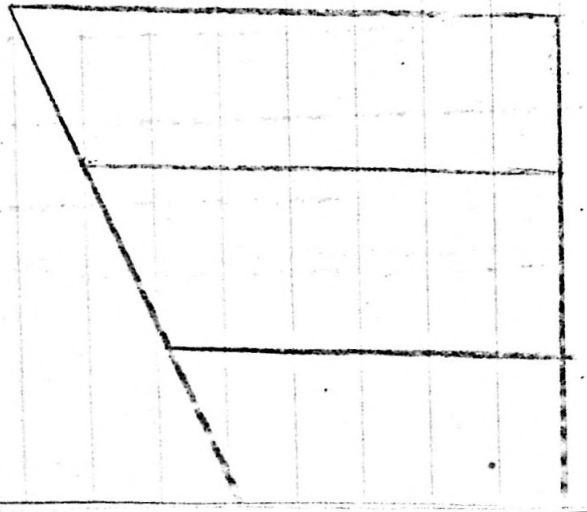
Just Hfeil

Zwo Fuhren im Hinter Thal, über den Berg

Weg

Item Das Corpus Christi Fest
Jahr Ausdauer gard aban.

Item Das Rüdin Brodbacken, aban, das Gard



Außerhalb Fürsten im Langen Grundstück
besitzen Heinrich Schönherr, Gust. Richter
u. Jakob Klein.

Herr C. Fürsten im Klein Feld.

Die Hofacker an dem Krüllen gewonnen
Land Mäßen 1 Fuchen bei den Au-
wandten grund eben.

Jest Theil

Die Loske Acker allda herumben bis an
Adamslein Wiesen, darzwischen steht ein Rain.

Von Tirschenfeld, aufgenommen 2 Fürsten,
Besitzer Ebert Distrikt v. andern rasch. Ost
Richtung gut absteig an den Eggen stark mit Stein
Südseite an den Weg wo in die Hecke geht.

[redacted]

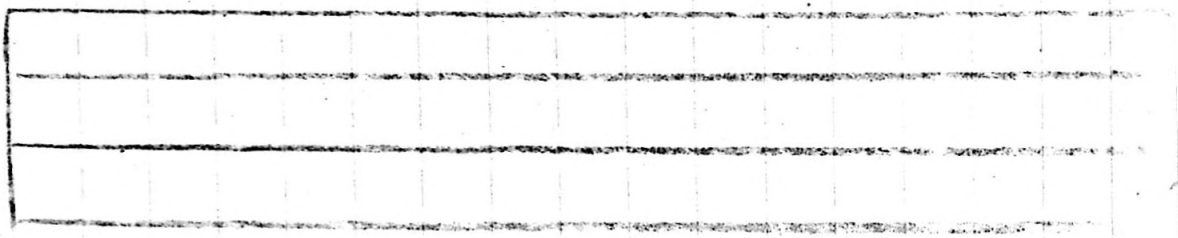
[redacted]

[redacted]

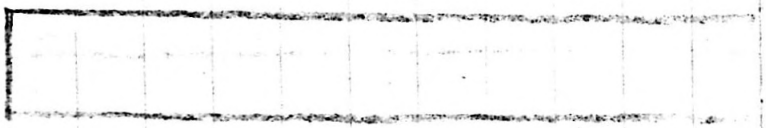
Ein Jäuerlein im Hagerhaus
besitzen Andreas Svodoba.



Zwo Jäuerlein im Krieghaus neben
dem Mey. besitzen Jans Svidnička u.
Jakob Hyšpička.



Ein halb Jäuerlein im Hitzhof
neben dem Wirthen. besitzen
Claus Pistler.



Ihnen die Zinkenwirtschaft besitzen
Jakob Friederich, Hans Löffler und
Wendelin Maier.

Ihnen das Langhaus.

Stein die Ritterau und die Burg-
Hallen, und zerstört worden ist.

Stein Zu Klaiman Reinfelden der
Herr Hans.

Alle der Vorfahren und die
Stammväter darauf stehen, alle
unbauen Rein wüsten.

---

9 Viertel Linden um Oberfelden. Besitzen
sich Schorr u. andern mehr.

Ein Stück Linden um den Hof-
Acker Haben der Horst
Besitzen Niklaus Linden.

Domstift Presenz
1554

Weinzins. Mütthenz.

mumu Archiv Museum Muttenz

Als man zalt nach der Geburt Christi unseres lieben Herren Tusend fünfhundert fünfzig u. vier jar uff Mentag nechst noch Medardi den ächtenden tag Brachmonats hatt sich der fürnehm Herr Ludwig Wyssel, Presenzer der hohen Stifft Basel vor mir Nochgenanten offnen Notarien bekannt, das er innamen der Ehrs Presenz Empts dem Ehrbaren Rudolffen Pfister von Mütthenz u. sinen erben ein Jucharten Reben im Mütthenzerbann, im Zinkibrunn, zu einen siten neben des Fruchsängers gut, zu gedachten Rudolff Pfister inhaltt, zur anderen siten neben Jakob Ahen gelegen, stost uffthin an Beschin seiles erben, und fridlin Schönblin u. ablin uff Jakob Seiler, ist eigen, zu einen stetten Erblichen gelichen habe als u. volgicher gestalt, dass gemelter Rudolf Pfister oder sine erben, gedachter Presenz u. allen ihren nochkommen von abgemelter Jucharten Reben nun hinfür jerlichen zu Herpst zyt, ein halben Soum wins, zins vor der Trotten, inn der presenz vass one allen costen u. schaden trulichen überantworten und den ersten zins zu herpstzit nechstkünftig abrichten solle, insonderheit auch völliche Jucharten Reben weder versetzen verkauffen noch verpfänden, one des presenz empts schaffneren und nochkomen wissen u. willen, sonder si in gutem Buw u. ehren halben wie dann gemelter Rudolff Pfister zugegen was, u. diese Verschreibung innemen vorstot, dankbarlich entpfing u. annam, dorzu auch zu merer sicherung inhaltt u. verpfendet ein halber viertell Reben, im Mütthenzerbann im Laugenberg zu einer siten neben Ellspergergut, ~~und zinst zwen klein~~ ~~Oster~~ zu Ullin Brüderlin inhaltt, zur anderen

Jakob Scholer

~~Ulin Brüderlin~~

siten ouch ueben Allspergerguet, so inmhett, ist ouch Allsperguet und zinst zwoen Klein Lester Dinkel, denn von Allsperg, domoch ledig ligen, imit sollichem gedinng, wo er oder sine eben doran sumig, und das so obstot nit erstattheten, das alsdann er, Herr Ludwig Vigell, oder sine nachkommen und des Presenz amptz je zu zyten Scheffnere, die obgeschribenen ein Jucharten Reben widerumb zu ihren Handen u. Gewalt nehmen, dieselbe anderen verlichen, desgleichen den gemelten halben viertel Reben inn gericht ziechen, stören u. damit thun und lassen sollen u. mögen nach ihrem wille und gefallen, on sin Rüdolffen Styrter oder sinen erben Hinternuss und Intrag. Zu dieser Leyhung und Entpfahung sindt bi u. mit gsin, die erbaren Erhart Brüderlin, Jakob Seiler beide von Mütheutz, und Rüdolff Falkysen der Schloser, Burger zu Basel. Und das alles zu wooriz Urkündt, so ist sollichs zu künfftiger Gedechtniss in dieses Buch geschrieben worden, im Jar und tiff den Tag als obstot

Nicolaus Imhoff der Statt
Basel Notarius
(1550–1568.)

B. disen Zins gibt jetzt Hans Styrter, Jung 1582.

B. Obiges Berein gehört in Präsenz-Terain (Domstift) u. erscheint im Präsenzterain von 1568 unter N°: 94 u. 95
u. im " " " 1683 " " 83 u. 84
u. im " " " 1763 " " 81 u. 82